# Miesbadener Canblatt.

"Zagbinti-Daub".

Wöchentlich Saugs-Breis für beibe Ansgaben: W Dig naratlich. IR. I.— nierieljährlich burch ben Berlag Sanggalle M. schne Bringerlade. IR. 3.— nierieljährlich durch alle benicken Hochastialten, antichliefelt. Befleigeld. — Begags-Bestellungen nehnes anäertem entgegen: in Aischadens bie Aveightlie Dis-mandrug W. istose des Ansgabeitellen in allen Arden der Gendt; in Bischaden die der der gegen gabeitelen und in den benachberten Landserten und im Meingau die benachenden Angstatt-Arches

12 Ausgaben.

Ferniprecher-Binf: "Lagbiat. hand" Rr. 6650-53. Bon 8 Ukr margens dis 8 Uhr abends, ander Countegs.

Angeigen-Breis für die Leile: 10 Bis für leiste Angeigen im "Arbeitsbarch" und "Kieiner Angeigen" in einfeillicher Schlorn; 20 Bis, in davon abweichender Schaussüberung, forste für alle indezigen infanten in der Angeigen; 20 Bis, für alle anstodrigen Ungeigen; 1 MR. die letale Dieflanten. Angeigen in Lin, für anstodrigen Beflanten. Sange, dalbe, deines und vierte Seiter, hardischend, nach defionderer Bereichung.— Bei wiederholten Arjungung muterkaberten Angeigen in Lurgen jewischenziumen entipreckender Robert.

Bur bie Anfrabme bon Angelgen an borgefcheiebenen Tagen und Bilden feieb feine Gewähr übernemmer.

Freitag, 15. März 1912.

Tische en des ad sich en Ton

-.75 -.80 1.00 1.10 -.80 -.90 1.03

Rheim

pagner 461

clip

strassn.

itig. B 5493

1969.

le.

11-

en,

463

vert

orl,

Gold, Subjet, Opparate culamini

To the

0000

en g

dition group of the group of th

Tides Dagoon

0000

Eglici

Maria

e wird in

Beit

ricis 15

en.

5.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 126. + 60. Jahrgang.

### Die ungarische Staatskrisis.

Mngeigen-Aumahme: Bur bie Abend-Ansgobe bis 20 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ulte nachmittags.

Bas fich gurzeit in Ungarn abspielt, ift weit mehr als eine Ministerfrifis, mehr als eine Rabinettsfrifis, denn ob der Ministerprafident Rhuen-Hedervary, der 34 dem Auskunftsmittel der Temission als der Beisbeit lettem Schluß gegriffen bat, bleibt oder geht, ob das Rabinett in irgend einer Form refonstruiert wird oder aber einer anderen Kombination auf Grund neuer Barteifonftellationen Blat mocht, das ift im Grund gar nicht das Entscheidende bei dem gegenwärtigen Konflift, der eine ernfte Rrifis im Staatsleben Bisleithaniens und zugleich in dem Berhaltnis der beiden

Reichshälften ber Donaumonardie queinander darftellt. Rur fo erkläpt es fich auch, bag der Ministerpräsibent Rhuen-Bederbary trot der überrafchenden Erfolge, die er in den gwei Jahren feiner Amtsführung erzielt hat, und tropdem die offigielle Regierungspartei, die fogenannie nationale Arbeitspartei, 250 unter ben 413 Mitgliedern des Abgeordnetenbaufes gablt, wahrend bie Regierungsmehrheit in Wahrheit noch viel größer ift, jum Schluf bei benfelben toten Bunft angelangt ift wie alle feine Borganger. Diefer Bunft ift die Pridmörtlich gewordene magnarifche Begehrlichfeit, die fich bisber immer noch ftarfer erwiesen bat benn alle Bernunftsgrunde und die niichterne Erwögung ber Borteile, welche die öfterreichisch-ungarische Realunion der zisleithanischen Reichshalfte gewährt. Dieser icarfe, anscheinend unüberbrüdbare Gegensab drobte hum offenen Bruch zu führen, als das ungarische Parlament die Einführung der magnarischen Kommtando-lprache in den ungarischen Regimentern forderte und dadurch die Einheit des Heeres in Frage stellte. Als Kaifer Franz Joseph sich diesem Berlangen widersette mit der Erklärung, "ich fann in dieser Frage nicht nach-geben, selbst wenn ich wollte", verweigerte das ungarithe Parlament givei Jahre lang die Refrutentemilligung, welche Temonstration dadurch einigermaßen ins Baffer fiel, daß nach dem geltenden Wehrgeset die ungarischen Regimenter obne Refrutierung burch die Einberufung der Eriahreferve und des füngiten Jahr-gangs der Beurlaubten vervollständigt werden fonnten. Gben desbalb galt der jenige Borfton diesem Recht des Herrichers, und die Rossuthvartei erklärte, daß fie die Wehrvorlagen nur dann bewilligen wolle, benn die Krone auf das Recht der Cinberufung der Erfahreserven verzichte. Wie es möglich war, daß Graf Abuen-Bedervary dem ungarischen Varsament dies Bugeftandnis in Ausficht ftellte, darüber ift auch jest noch nicht Klarbeit geschaffen. Befannt ist jedenfalls, daß bor allem der Thronfolger Erzberzog Franz Ferdinand und der Kriegsminister General v. Auffenberg diesem für bie Einheit der Armee verhängnisvollen Rugeftandnis entgegentraten, und daß es por allem der Inter-

vention des Thronfolgers gelungen ift, den ungarischen Nationalparteien ben ersehnten Siegespreis ftreitig gu machen.

Bas jest werden soll, darüber ist man sich weder in Ris- noch in Transleithanien flor. Eines steht jedenfalls fest, daß mit dem Rücktritt Khuen-Sedervarys nichts erreicht ware, weil die Grundlage für jede andere Löfung fehlt. Eine Zeitlang ichien es, als ob ber bisberige Finangminister b. Lutace, ber Bertrauensmann der Jufthpartei, die Entwirrung des Anotens berjuchen folle, aber dies fonnte nur unter ber Boransfehung geichehen, daß Lufacs das ursprüngliche Brogramm Rhuen-Sedervarps, nämlich die bon der Krone verlangte Durchführung des allgemeinen, gleichen Wahlrechis zu verwirklichen verluchte, während doch im gegenwärtigen Barlament für eine folche Maß-nahme, durch welche fich die Magnaren in ihrer nationalen Borberrichaft bedrobt fühlen, feine Mehrheit ju haben wäre. Aber auch für irgend ein anderes Rabinett, ob es nun Bederle redivivus ober ber Brafibent des Abgeordnetenbaufes Ravan ware, blieben doch die politifden Borbebingungen und bamit bie Gamierig. feiten diefelben, und jo wird benn jest mit dem Ausmeg aus der Krifis gerechnet, der fein Ausweg ift, namlich mit ber Wiederbetrammg bes Grafen Rouen mit der Rabinetisbildung.

Das mare freilich nur eine Berlegenheitslöfung, Die bamit rechnet, daß Graf Rhuen das ungarifche Barlament zur Bewilligung eines militarifden Broviforiums bewegen fonnte, um unterbeffen nach neuen Mitteln und Wegen für einen Ansgleich amifchen ben beiden Reichshälften au fuchen. Die Frage liegt nabe, durch welches Lugeständnis man die widerhaarigen Magnaren für dies Provisorium gewinnen will, und es hat leider den Anschein, als ob der ben Ungarn beionders ber-haßte Ariegsminister General b. Auffenberg, als bessen Rachfolger bereits ber erfte Geftionochei im Rriegsministerium General v. Arobatin genannt wird, auf bem Altar bes Baterlandes geopfert werden foll. Dafür fpricht ichon die Bete, die gurgeit fast von der gefamten ungarifden Preffe wie auf Kommando gegen ben Kriegsminister gerichtet wird, wobei man eigentlich auf eine bobere Stelle zielt; aber ben Thronfolger funn man nun einmal nicht gur Tentiffion gwingen. Das Bedauerliche und das Bedenfliche bei diefen Borgangen, durch welche die Schlagfertigfeit ber öfterreichifd-ungarischen Armee ernstlich bedrobt wird, aber ift, daß auch diese sehr wahrscheinliche Lösung wieder pur - es ift dies bas Rebbleiben ber Tongumongedie - ein Provisorium darstellen würde. Die ungarische Rabineitsfrifis tann allenfalls durch den Baragrabben 11, der an der Donan lautet, "es wird fortgewurftelt", beigelegt werben; was aber bleibt, bas ift die -Stantsfrifist

### Politische Übersicht.

pring Mar von Sachsen und der Datikan.

Bie befannt, geriet Pring May bon Sadfen, mabrend er eine Theologieprojeffur an ber Schweiger Universität Freiburg befletbete, mit bem Papit in einen Lehrtonflitt. Der Pring veröffemtlichte in einer italiemischen Monais fchrift einen Artifel über bie Bereinigung ber römisch fatholischen und ber griechisch-fatholischen Linche. Er forberte unter fcharfer Stritif ber bisherigen Bolitit ber römischen Kurie die Bereinigung im Gime einer Ber-schmelzung von swei gleichberechtigten, ebenbürtigen Schwestertirchen, nicht aber im Sinne einer Unterwersung ber griechischen Rirche. In bem Artifel war weiter von Fälichungen die Nobe, beren man fich in Rom bedient batte, um ben Anspruch ber griechtschen Rirche auf Gleichberechtigung guruchguweisen. Man weiß, bag Pring May biefen Artifel hat bugen miffen. Er wurde nach Rom zirfert und nutfte bort widerrufen. Soviel war bisber icon befannt. Man war aber, scheint es, doch noch nicht über den ganzen Umfang ber Buge unterrichtet, bie bem Bringen Mag für feine "leberische" Amvandlung auferlegt worden ift. Der unter bem Dichtamen "Spectator alter" arbeitenbe firchen-

politische Schriftseller, der als gut unterricktet gilt, erzählt in der Berliner Zeitschrift "Der Turm" solgendes:

Am 22. Dezember 1910 leistet der Brinz der kurialen Borlodung Folge, lommit noch Nom und wird alsdald in das Aloster des Dominisanerordens in der Straße San Bitale übergesiährt. Der Eeneral des Ordens, B. Cormier, und die Konsultoren haben den der Surie die Beriging ersalten dem Prinzen angentissisch aufs ürengese zu isolgen halten, ben Pringen augenblicklich aufs firengfie zu ifolieren und seben Besucher unmachsichtlich abzuwehen. In langen Exergitien und grundlichen Gewiffenserforichungen findet Greifunger Professor Jeit und Auslaß, darüber nachzu-benken, daß der Doministancroeden, dessen Gazisterundschaft er genießt, seinen Lehrsubst einem Häreister anvertraut habe. Da der Prinz neum Jahre lang die Frage der Ver-einigung Roms mit den ältern Kirchen des Morgensandes sindiert hat, so muß er bekennen, daß er seinen Aussala-"Inconsideratamente — undebachstam, rücklichieles und reichtsertig" abgesaßt hade, ohne einen rücklichen Dieologen als Wenter waservern zu haben. Erit nachen die in alse eils Mentor jugezogen zu haben. Erst nachdem bie in alle Einzelbeiten gebende Urkunde seines renebollen Widermis von 18 dogmatischen, philosophischen und bistorischen Irretümen samt dem Gelödnis seiner sindstichen Unterweifung unterzeichnet war, ein Dokument, wodurch werfung unterzeichnet war, ein Dokument, wodurch eine wissenschaftliche Ersteinz erdnüstig ausgelösch worden ist, erhielt der bühende Königssohn die Erkandwis, sich im Baissan zu des Papites Kühen niederzulegen, um von keiner Euge den Vergeben zu erstellen. Dessand feiner Enabe bie Bergeihung ju erfleben. Diefem Borgang franenreicher Berfuirichung mußten ber B. Spacinth Maria Cormier und der Generalanklöger P. Desquehrone, die Obersien des Ordens für die Neinheit des Glaubens, als Zengen beiwohnen. Des Bügers schriftlicher Widerruf wurde dem Archiv des Antitans und dem des Dominikanergenerals einverleibt, um deim nächsten Rückfast des Prinzen

(Radbrud berbeten.)

### Beimilches Paturleben. Miggen bon Walther Schulte bom Brühl,

XXIV.

Dies und das bom Inel.

Barmlos und nithild, bas ift feine Devife, und wenn er fingen fomnte und ein Leiblied batte, fo mare es bas icone Lieb: "Stumpffinn, Stumpffinn, bu mein Berguli-Bon!" Denn in ber Zat, mit feiner Intelligeng ift es nicht weit ber; fein Gebirn ift mar fcwach entwidelt, und wenn man ihn ein "bununes Biech" nemnt, fo fagt man ihm foft noch eine Schmeichelei. Dafür aber ift fein Stammbaum tralt, faum, baft ibm bie Benteltiere, bas Schnabeltier und einige wenige andere in biefer Sinficht gleichtommen. Babrend fich bie meiften Ganger bor Jahrbunderitaufenben, wenn nicht icon vor Jahrmillionen von ihm abzweigten und fich eines boberen Auffchvunge befleifigten, ift er in feinem bartnadigen Roufervativismus fteben geblieben, Atfrieden mit fich felber, nur einige Bettern feines an Arten nicht reichen Geichlechts überholond, wie aum Beifbiel ben Tenret von ber Infel Mauritine, ber nur balb entwidelte Stacheln bat. Aber man fann bem braben Reri fein Bebarrungsbermögen nicht einmal fo febr übel nehmen, bem mubrent bie Tiere, bie ibn überfligelten, Dies weniger aus einem boberen Bedurfnis heraus taten, afs vielmehr notgebrungen im grimmen Eristenzfampfe, war er bereits in Urgeiten, als er fich ans bem Amphibien fuftand gliiclich gerettet, bermagen ausgeruftet, bag er für feine bescheibenen Bedürfniffe und Aufprüche an bas Leben Aberall gurechtfam und fich nicht anzustrengen brauchte. Infelien, Wirmer und Schneden gu fangen, einen Froich ober eine Maus ju überliften, bagu gehört nicht biel, unb fein Tifch ift immer gebedt. Gich ber Feinbe gu erwohren, bagu geniigt ihm fein Stacheiffelb, bas er vermittels eines befonderen Mustelapparats fo fiber fich ansemmengicben !

famt, bag er eine unangreifbare Stachelfingel bilbet, an ber Die Beisheit feiner Geinde gu ichanben wirb. Rur ber Uhn, ber bei uns aber faft ausgerottet ift, wird ibm burch ben energischen Griff feiner icharfen Fange gefährlich, und Freund Reinefe burch feine midifche Lift. Man will namlich wiffen, daß ber Suche nach hundeart eines feiner Sinterbeine über ben armen Rerl erhebe und ihn mit einer Fluffigfeit benebe, Die nichts weniger als ein Obenr ift, worauf fich dann ber Igel in hellem Entfeben ob folch fomablichen Atientats aufrolle und alsbaid durch einen Bif in ben bon Stacheln ungefchuten Ropf getotet und barauf ausgebalgt und bergehrt werbe. Auch beibt es, ber Suchs rolle die stackelige Rugel in ein nabes Gewässer und tote baun ben ungludlichen herrn Erinneaus, wenn er fich ans Davonichtvimmen mache. Suchs und Uhu aber sund nicht imstande gewesen, den Igel auszurotten, zumal er ein verborgenes und nächtliches Leben sührt und in seinem graubraunen Sabit auch nur fcmer zu entbeden ift, wenn er unter Tags in einer Sede fcfaft ober in einer mit Mood und trodenem Laub ausgepolfterien Soblung gwifchen Burgelwert, oder unter einem hohlen Ufer.

Der ichlimmfte Geind bes Stachelritters ift natürlich wieber ber Menfch, ber an affem etwas Rusbares für fich berausfindet. Go wurde gu Romerzeiten ein fchwunghafter Sanbel mit Igelfellen getrieben, ba man bie Stachelhaut bei ber Tuchfabrifation in gleicher Weise verwendete wie fpater bie Rarbenbifiel. Und bann galt ein fetter 3gel bon jeber als ein lederer Braten, ber bei ben Monchen and als Fastenspeife in Ruf fand. Ich erinnere mich noch bes Entfebens, bas mich erfaßte, als mir eines Tages in Weimar ein mit gelblichen Fetifchichten behaftetes rund. liches Stud Gleifch als ein vorzuglicher Igefbraten gum Rauf angeboten wurde. 3ch fochte mir bamals felber und erfant Die vaffinierteften Gerichte, aber meine bandwirtin fam mit biefem Braten ichneller bei mir binaus, ale fie hereingefommen mar. Daß die Bigemer einen befonderen Gufto auf ben 3gel haben und ben Getoteten in Lebm bullen, im Wener boden und bann bie Rugel, in ber bie Giacheln gurudbleiben, auseinanberbrechen, ift be-

fannt. Babricheinlich machen fie es noch weiter fo. Der Aberglande bat bem Igel früher auch manche Beilwirfung zugeschrieben, und fo fpielten einzelne Teile von ihm in ber mittelalterlichen Quadfalberei eine große Rolle. Sines freitich ift tounberbar an ihm; fein Blut ift gegen gewiffe Gifte immun, und bieje Giftfeftigfeit, bie allerbinge von einigen Gelehrten zu unrecht bezwelfelt wirb, ift eine Errungenschaft, auf bie er ftoly fein tonn. Er, ber überhaupt Gefcmad an Schlangen und Blindicichen bat, geht benn auch, wie ofter beobachtet wurde, ber gröften und biffigften Rreugotter fichn gu Leibe, obgleich fie ibn ofter in die Schnange ober in die fleinen Ohren beift und ibm thr Gift mitteilt. Der ichelmbar fo tappifche "Coblenganger" mit ben furgen, mit je fünf fcorfen Kraffen bewebrten Beinchen und bem faum erfennbaren Salfe entfaltet in diesem Rampfe eine große Bebendigfeit, wird gu einem wahren Parterre-Afrobaten, und es bauert nicht lange, fo hat er bas giftige Gewürm beim Ropfe, ben er germalmt, benn fein Mänlichen mit ben V- und Wförmigen, fpigen, ineinanbergreifenden gabnen entwickelt eine beträchtliche Mustellraft. Und fo taut er bas Tier, gang, wie er es bei einem großen Regenvurm macht, nach und nach vergnügt hinunter, und es geniert ihn gar nicht, daß fich ber Schlangenfeib noch brebt und winbet.

Ofter balt man fich einen Sigel zur Bertifgung ber ellen Rüchenschaben und "Ruffen". Auch als Maufejäger fieht er in Ansehen. Freisich besorgt er bas Geschäft mit foldem Spetiatel, vor allem mit lautem herumiappen, bag er bie Rachtrube ber Gafigeber empfinblich fiort. 3ch habe gefunden, bag er, im Saufe gehalten, ben Titel eines Schweinigelo ehrlich berbient, obgleich er biefe Begeich nung wegen feines über ben Unterficjer vorragenben, febr beweglichen Miffelchens erworben bat. Es foll auch eine Mbart geben, bie eine finmpfere Schnange be lot und besbalb Sundeigel gebeißen wird, boch glaube ich nicht recht baran. 3ch habe bei meiner ausgebreiteten Sgelbefanntfchaft, bie fich bon ben Alben bis an bas Geftabe ber Norb.

Danitt fcbienen ble pfeubo-ifiborifchen Detretalen, pfendo-cyrillifche Trabition und bie pfendo-confantinische Schenfung für ble Romliche Rurie und ihren "lieben Cobn

Max" bon neuem abgefan.

Mileln ber Leidensweg bes bentichen Fiftenfohns mar mit jenem Wiberruf noch nicht zu Ende. Der greise Retfor ber Universität Freiburg im Nechtland erbielt für die Artung eines Mitgliebe feines Lehrtörpers einen icharfen Bertwels und gleichzeitig die Eröffnung, bag bas Lehramt jenes" Brofessors für Liturgie und Alrebenrecht nach Umlauf einer gewiffen "Refpettageit" erlofden fel.

Um bas Geficht ju mabren, war bie Gnabenfrift auf ein

Jahr ausgebehnt worben.

Seits 2.

Reine theologische Wafultat on beutiden Universitäten burfte wagen, ben Theologiegelehrten aus bem Bettiner Ronigshaus ju berufen. Der Traum ber Universitätsprofeffur ift gu Enbe.

Rardinal S. A. Fifcher in Coln erbarmte fich bes beutschen Landsmanns in ber Fremde und bot ibm eine Behrstelle an feinem Diogefanfeminar.

Ob biefe Ergablung ben Tatfachen entfpricht, ift fchwer ju enticheiben. Jumerbin ift es auffällig, daß Bring Mar fein Lebraut an ber Universität Freiburg niedergelegt und es mit ber Sfelle an einem bifdoflichen Seminar vertaufcht bat. Diefer Wedfel ift wohl taum gang freiwillig geweien, umb fo famt man nicht bertennen, bag bie obige Darfiellung, wenn man fie auch unter allem Borbehalt wiedergeben muß, eine gewisse Wahrscheinlichkeit für sich hat.

Deutsches Reich.

\* Bu ben Minierern gegen ben Schattfefretar Wermuth gesellt sich auch noch Abg. Frbr. v. Zebieb. Das macht, wie die "Freis. 3tg." ichreibt, bedentlich; benn biefer gewheate und foffene Parlamentarier hat eine gute Witteming umb twenbet fich ftets rechtzeitig von bemjenigen ab, ben er für einen Morinerus balt. In einem Arfifel bes "Bog", "Frefichter" betitelt, warmt er ben Reichstangfor babor, fich gleich bem Jürften Bullow auf eine beffimmie Steuer, die Erbanfallfteuer, fofigulogen, und fucht er herrn . Bethmann-holliveg ftart zu machen gogen ben Schapjefreiür, ber ben Wünfchen ber Konferwariben und bes Bentrums widerftrebt. 2016 "fachflichen" Grund für feine Mabnung filbrt er au, bag man bie Sonialbemofratie bei ber Löfung ber Dedungsfrage aus ben Berechnungen ausduften miffie.

sh. Rahardis Riidtritt. Den Riidtritt bes Landingsebgeordneten Junungsobermeisters Nahardt (Berlin) von feinem Mint als Borfibenber ber Deutschen Mittelfinnbs vereinigung melbet bie "Beutiche Journalpost". Abgeordneier Rabardt war feinerzeit ber Mitbegründer und bann iange Jahre hindurch ber Borfitenbe ber Deutschen Mittelstandsvereinigung (Sit Berlin). Er bat ben Borfit ber genonnien Bereinigung infolge Aberburbung mit anderen Geschäften niebergelegt. Herr Rabardt ist Borsipenber ber Berfiner handwerfofgnuner, Obermeifier ber Berfiner Tiecherimung fowie Borfivenber bes Holzarbeitgeber-Schuthverbundes ufm. Der Berwaltungsrat, ber gur Reuwahl bes Borsivenben am 9. April susammentritt, bat ihn in Burbigung feiner großen Berbienfte um bie Bereinigung einfifnunig gum Chrenvorsibenben gewählt. - Ingwifden fliffet ber fiellvertreiende Borfipende, Poftfefreiar Stockmann, bie Geschäfte weiter.

\* Graf Oppereborff und ber Anguftinus-Berein, Bir enhalten folgende Inschrift: "Berlin, Roonstraße 3, den 10. März 1912. Sehr geehrte Robastion! In Ihrer geichabten Zeitung bom 7. Mars 1912 bringen Gie unter ber Aberschrift "Graf Oppereborff und ber Mugustinus-Berein" eine Nofig, in ber es nach der furgen Mitteifung meines burch ben Borftand bes Augustimus-Bereins bewirften Musickuffes aus biefem Berein beift: "Daraufbin ftrengte

Gnof Opperaborff gegen ben Borfthenben bes Bereins, Dr. Hüßgen (Duffeldorf), als Bertreter bes Borftenbes auf Bieberaufnahme in ben Berein eine Riage an. Das Duffeldorfer Landgericht hat den Großen mit seiner Alage abgewiesen." Ich ware Ihnen min, febr geehrte Rebattion, febr verbunden, toenn Sie Ihren Lesern in Ihrer nachften Rummer mitteilen wollten, bag bie Bobanbtung, ich batte gegen Dr. Hisgen auf Wieberaufnahme in ben Augustinus-Berein gellogt, ein Frrium ift. 3ch babe lebiglich auf Festfiellung babin geflagt, baß ber Ausschliebeschluß ber herren Dr. Busgen, Benfing und Dr. Beilbacher mis formellen Grunden nicht gu Recht bestebe. Bon einer Rlage auf Biebermifnehme in ben Augustimis-Berein komme unterm 10. Desember 1911 gefdrieben hatte:

Ich fenn und will mir nicht gumuten, länger Mitglied eines Bereins au jein der einzelwen seiner Mitglieder feden Schub argen Brehangriffe ungehorigiter. doch werlagt und andere wiederum durch Schritte au beden sucht, die ieden geregelten Rechtsgang und jede villige Muchicht dermiffen laffen. Geschiedt dies gar, wie nur gegenüber, dam Korkand seinen solchen Berein durch die einfach Artheben in einem solchen Berein durch die einfach Aflicht der Gelbstachtung zur Unnwöglichteit gewacht."

hingufügen möchte ich noch, bag in biefem Prozeg für materielle Bachbriffung ber vom Borftond Augustinus Bereins angegebenen Gründe überhaupt fein Naum war. Berufung ist eingelegt. Ich barf Sie wohl bliten, Ihren Besern von biesem Tasbestand Kenntnis zu geben, und bin 3hr febr ergebener Graf b. Oppersborff, erbliches Mitglieb bes preußischen herrenhauses, Mitglieb

bes bentichen Reichstags."

\* Der leite feines Gefchfedits. In Münfter ift ber Ravallerieoberft 3. D. Abolf v. Muffel, ein tapferer Gelb. jugsoffigter von 1870/71, Ritter bes Gifernen Kreuzes und bes Baperifchen Militar-Berbienftorbens, ale letter feines berüfinnten Ribenberger Patrigiergofchlechts im Miter von 64 Jahren gestorben. Das Raifer-Friedrich-Museum in Berlin befitet bas von Albrecht Mirers Meifferband gemaste Bild Jasob Muffels, des Whnherrn des jest verftorbenen Arlegehelben.

Siehe, wie fein und lieblich - Gur bie Bertreterbersammfung bes Alligemeinen Lehverbereins im Regerrungebegirt Wiesbaben bat einer von beffen landlichen Bivelgbereinen folgenben Antrag geftellt: "Der Borfinnd wolle babin wirten, bag ein Lehrer, welcher mit bem Onisgeifelichen in Streit gemten ift, nur bann im Intereffe bes Dienstes verseht werben bars, wenn es erwiesen ist, baß er allein ber ichnibige Teil ist. In ber Bogründung wird ausgeführt: In ben letten Jahren ift es wieberholt vorge-tonmen, bag Lebrer bestalb verfest wurden, weil fie Differenzen mit bem Geifelichen hatten. Es fam jogar bor, bag ber Golffliche wegen Beleidigung bes Lehrers ju einer empfinbilden Gelbftrafe verurfeilt wurde, bah aber ber Lehrer trothem einen Hebgeworbenen Ort verlaffen mußte. Gin foldes Berfabren feit unferen gangen Stond berunter, fontpelt und ju Untergebenen ber Gleiftlichfeit. Ift bas Berhalfurts moifchen Lehrer und Bfarrer fo geworben, daß ein Zusammenarbeiten unmöglich ift, fo versehe man den Urheber bes Streites; find beibe Teile fcuibig, fo berfebe mon ben fingeren, aber nicht grundfablich den Lehrer. — Was nut vorhengegangen fein, bevor ein folder Antrag gestellt werben fonnte!

\* Das Bentraffomitee vom Roten Rreng hat in feiner legien Sihning nach Berafung und Festsehung feines Inbresetats eine Anzahl von Bewilligungen für Krankenund Mutterhäufer bom Roten Kreuz und verwandter Inffitute fowie für Bekicibung bes mäunlichen Personals ber freiwissigen Krankenbsiege ausgesprochen. Zu einer erheblichen Aberschreitung bes für bas Rechnungsjahr 1911/12 vorgesehenen Betrages zur Bewilligung kostenfreier Brunnen- und Babefuren für ehemalige Arlegstellnehmer wurde bie nachtragliche Genehmigung erteift. Gur bie bei ben Kornblumentagen bes Jahres 1911 mit ber

herstellung bon Kornblumen im Intereffe bes Roten Areuges tarig gewesenen Beimarbeiterinnen in Gebnit und Umgebung (Königreich Sachsen) ift bie Berabfolgung eines Weldveldsentes beichloffen worben. Die bisberigen Ginichränfungen in ber leitsweisen überlaffung bon transpor-tablen Baraden bei Ausbruch gewiffer anfiedenber Krantbriten (Scharflach, Diphoberitis, Genidftarre) follen ffinftig forthaffen. Die Anftellung eines Gefchafteführers murbf gonebmigt.

\* Reine Anberung in ben Briefterweihe Bestimmungen Der "Offerbatore Romono" erffart, ber Papft habe nionials baran gebacht, ein Defret, betreffent bie Alfterverbobung

für bie Priesterweibe, berauszugeben.

Freitag, 15. Mars 1912.

\* Die Spionageverhaftungen in Bromberg und in Berlin betreffen einen fürglich bort jugegegenen Miffiar antoarier und beffen Fron, ber biel reifte und burch port nebures Auftreren auffiel. Die ihnen pur Laft gefegten Stroffeten betroffen bie Beichaffung bon Febungeplonett

Gine Ronfereng über Reform bes Techniferrechtes. Bie uns mitgereilt wird, hatte der Anteriaatsleitetat des Reinsamtes des Innern Dr. Delbrid vor einigen Tagen auf dem Sonferenz, in der Gerfmeilterdendede Dr. Werner eine Konferenz, in der die gesehliche Reuregelung des Techniferereins und der Konferenzlaufelfrage debaadelt wurde. Der Refpreckung wohnnen dom Reinsamt deb Innern noch Unierkaatslefretar Kichter, Ministerialdireftor Caspar und Gescheiner Regierungstaf Koch dei. Man darf annehmen, das die beitreffonden Gesehdordagen dem Neudstag in einiger Zeit, vormschichtlich im Herbit, zugehen werden.

Gemabinistis im Dervil, augeben berden.

In bezog auf die Besuche bei Boischaftern und bereit Gemabinnen sind neue Borickristen vom Katser genehmigt worden. Danach baden fämtliche bei Hof vorgestellten Serren den Bolschaftern und deren Gemablinnen, sämtliche bei Hofe vorgestellten Damen den Bolschafterninnen nach allgemeinem Berkonwien den ersten Fesuch, und auser in Verson, zu machen-Diese Bestimmung tritt jeht in betreff des zapanischen Botsschafters und dessen Gemablin in Kraft.

Parlamentarifches.

Der Refier bes baperifchen Bentrums, Canbegerichte rat a. D. Joseph Geiger, ber bem Landtag über 30 Juhre angeborte und in ben ochtziger Jahren auch Miglieb bes Reichstags war, ift, 79 Johre alt, in Munchen gestorben.

Ferrh an Bebel. Der ifaltenifche fogbalifeifde Migteorbnete Fern beröffentficht einen "Offenen Brief" an Anguft Bebel, bem er borwirft, nichts anberes ju fein ale ein vertappter Monarchift. Geln Brief foliet mit den Worten: "Ich weise jeden Angriff Bebels auf mit entickieden zuruck, da ich stels unt ehrkichen Wassen kampfe und nicht wie andere unter Juhilfenahme von Folfchungen."

Beer und Slotte.

Gine neue Alugftation an ber Wefigrenge, 3n Diebette hofen foll eine mifeianische Aereptanftation errichtet werben.

### Ausland.

Ofterreich:Ungarn.

Die Lage in Ungarn. In parlamentarifden Areifes sirfulieren Gerüchte, baft Graf Stephan Tisca mit bel Rabinettöbilbung betraut werben bürfte.

Befnitifche Orbenspriefter ale Religionsfehrer für Bo girfsschulen. Das Ablehnungsvotum bes Bezirtsschulrats aufhebend, stellte ber Landesschulrat in Teplin-Iconau munmehr jefuitifche Orbenspriefter enbgültig als Religiondlebrer für bie Begirtsichulen an.

Frankreich.

Die militärifche Ctimmungsmache. Bie aus Ranen ge" meldet wird, find Borfebrungen gefroffen worden, um die auf bem Mandverfelbe von Mageville abzuhaltend Truppenparabe bes 20. Armectorps gu cinem wahren militärischen Fest zu gestaften, abnlich ber am lesten Sonntog in Bincennes abgehaltenen Truppenichau.

Italienfeludliche Stimmung in Tunie. Die einge borene Bevollerung boplottiert feit einem Monot bie

und Diefee erftrecht, immer mit "Swinogelle" tennen gefount.

Meine ersten Igel fand ich hoch auf einem Baume. Ich war bamale noch ein kleiner Anabe und befuchte in ber Stadt einen Freund, deffen baterliche Billa in einem partabnlichen Garten lag. Inbes wir ihn nöchst ber Strafe burdfireiften, erblidten wir iber une, an einem Binbfaben über einem Baumzweige hängend, zwei Keine, ftachelige Gefchopfe, Die fich qualvoll bin- und berbrebten. Bir nabmen fie herunier. Es waren junge Igel, jedes mit einem hinterbein, bag fast ausgerentt ichien, an bie Schmir gebunben und fo bon ben roben Qualem, Strafenfungen, in bas Gezweige geworfen. Der menichlichen Robeit ift ja michts an bie Geite gu ftellen. Wir befreiten bie armen Tiere und ich führte fie in meinem Taschentuch beglückt mit mir heim. Aber als ich fie auspacte, entbedte bas icharfe Muge meiner Mutter in bem Tuch um die Igel berum eine erfiedliche Menge ichvarzer, beweglicher Buntichen, die alsbald als Igelfiche angesprochen wurden. Das hatte gur Folge, bag ich meinen Schüplingen ichleunigft bie Freiheit geben nnifte, was mich febr fcmergte.

Einen Igel, ben ich bor einigen Jahren in meinem Barten aussepte, nachbem er fich im haufe als febr wenig fafonfähig erwiesen, bat bort bange fein verschwiegenes Dafein geführt. Unter Tage fcblief er irgenbtvo unter einem Solzhaufen oder unter ben Bweigen ber Tannen. Rur meine Sündin wußte um fein Berfied. Bet ber Danmerung wurde er bann mobil, tam, lebhaft fcnuppernd und feibernd - bas Speicheln ift auch eine Sgeleigenschaft - baber bis gu ber Stelle, wo jebesmal ein Schuffelchen mit Milch und Beigbrot für ihn bereit fand. Das Das Dabl fraft er fo laut fichmabend in fich hinein, bag wir es im Saufe boren tonnten. Berührte man ibn ober witterte er eine Gefahr, fo fugelte er fich alebald gujannnen und zeigte ringeber feine gelblichen, buntelbraun geringelten Stacheln. Erft nach einiger Beit rollte er fich borfichtig wieber auf und fpabte mit ben ichtvargen Angelänglein forgiam umber, ob bie Luft rein fei und er es riefteren toune, fein umbefiachels tes Geficht und bie mit grauen ober braunlichen, borftigen Saaren bewachsene Bauchfeite und fein kurges Schwänzchen wieber gu entblößen.

Mui ben Berbft bin bat fich ber Bgel, ber eltva 25 bis 30 Benfimeter lang und halb fo hoch wird, ein orbentlich Rängfein angemäsiet, mogu Kerfen und anaule, aber auch

Obst, und, schmählich zu sagen, wohl auch einmal ein Bogelei ober ein Bogessunges ihr Teil beitragen. So ausgeritstet geht er zum langen und festen Winterschlaf im molligen Laubversted über. Went er, eiwa um bes Marges Iben, erwacht, ift er ein armer, fchlotteriger Befelle geworben, was ibn aber nicht hindert, alebald bergmigt jur Sochzeit zu fchreiten. Im Inlit führt bie Igelin bann in ber Regel vier Junge, manchnal auch mehr, in bie Welt ein. Ihre Stacheln find anjangs noch weich. harten fich aber balb. Auch die Fähigfeit, fich gufammenzurollen, erwerben bie jungen Iglein erft nach und nach.

Der Igel hat icon immer als ein originelles Tier gegoften. 3th erinnere mich eines aften Ex libris bon einem gewiffen band Igel, bas einen Igel zeigte und bie auf laffige Bucherentleiher gemungte, freundliche Debije "Daft bich ber Igel tich!" In Titbingen besteht eine lobliche und angefebene Stubentenverbinbung "bie Igel". Gie befist ein flatiliches, bon bier Dirruchen geschmildtes heim nachft ber Burg und unterhalt auch immer eine Angabl ber Tiere, beren Ramen fie entlieh. Diese geel bort - nämlich bie vierbeinigen — haben fich auch bas Biertrinken angewohnt und find immer fehr bantbar, went fie in einem Unterfah etwas von bem braunen Göttertrant frebengt friegen. Ofter follen fie fich formlich bezechen. Jebenfalls halt ihre vielgerühmte Giftsestigkeit gegenüber bem Gift Altohol nicht fiand, benn man will auch icon einen Rater bei ihnen beobachtet haben.

Der Igel ift verbreiteter, ale man bentt, Gein berstedtes, nächtliches Wesen ist Ursache, das man ihn wenig fiebt. Sochfiens in ber Beit, wenn bie Jaelin faugt und deshalb mehr Rahrung braucht als gewöhnlich, geht bas Tier auch unter Tage auf Apung and. Er ift burch fast gang Europa und bis nach Mien bin berbreitet und überall au finden. Bit meinem frifberen Garten in ber Stabt batte fich fogar einer aus freien Studen angefiebelt; ber Bariner fant ibn im Friibjabr unter einem Saufen Laub schlasend. Und da man heutzutage wohl überall den gro-Ben Rugen bes Igels und feine harmlofigfeit fennt, Die Mobe, Igelmuigen gu tragen, Gott fei Dant auch nicht fo verbreitet ift wie bie, bie Dite mit ben Leichen ichoner Bogel ju fcmuden, jo barf man hoffen, bag bas eble Geschlocht ber Gwinegels noch lange nicht ausstirbt, sondern froblich umb friedlich weiter gebeibt.

### Aus Kunst und Teben.

Theater und Literatur. Unfer frliberer Befbenienot Beinrich ben fel murbe nach feinem erfolgreichen Auftreien an ber Covent-Garben-Opera in Lonben fempie an der Metropolitian-Opera in New Port für beibe Gustitute wieder veryflichtet. - In Elberfeld bat ber frühere Oberbürgermeister Enobloch unter bem Bseubonnut Benjamin Corba in einem fogialen Schanfpiel, bas best Titel "Thefen" führt, einen Bergarbeiterftreif beban-Das Drama ift aber bichterifch nicht febr wertvoll. - Sans Shan, ber jest vielgenannte Berfaffer bes Romans "Die Berführten", wird jeht auch als Bühnenfdriftfieller gu Wort tommen. Er bot eine Poffe vollendet unier dem Titel "Schoffermage", die gum erftent mat bas bunffe Berlin mit feinen unbeimlichen Typen auf bie Bilime bringt. Das Stild ift von ber neuen Direftion bes Berliner Leffing-Theaters und einigen Provingbufmen emvorben worben. - Der helbentenor Bill Birrentoben bom hamburger Stadtibeater, ber benmadft nach 25jahriger Biihnenmitgliebschaft seine tenoriftische Tätigfeit aufgibt, ift gum Direttor bes Giabtibeaters in Bochum emvählt worden, beffen Leitung er gum Berbft biefes 3abres fibernimmt. - Rifa Sacchetto, bie in Bien und Bubapest große Erfolge errang, begibt sich nach Petereburg, wo fle an 13 Abenden in Raiferl, Michaelistheatet auftreten wirb.

Bildende Kunft und Mufit. In Rom erfolgte int Deutschen Rünftlerverein gur Feier bes Geburtstages bes Brimgregenien bon Babern bie Eröffmung ber schon erwähnten Ausstellung ben Werten beutscher Meifter aus romifchem Bribatbefit, Anwesend warelt unter anderen ber beutsche Botschafter, ber preuglicht und baperifche Gefanbte und Gurft Balow. Parifer Apollotheater fand gestern die erfte Auffidrund bes "Grafen bon Lugemburg" fatt, und gwar unter feirmischem Jubel ber Parifer. Befonbere bie Babger molodien migten immer wieberholt werben. Man hatte bie Operette nach Parifer Gefcomad teilweife umgeschrieben und auch an ber Infgenierung ift vieles geanbert morben, fo bag man wenig Ahnlichkeit mit berjenigen Operette borfand, bie man in Wien und Berlin gu feben und gu boren gewohnt ift. - Die Commlung für Die Guftab. Mahler-Stiftung ergab bis jest 60 000 Kronest.

Mr. Straß chieren, Line Un Romitee durch (Eli gewohnh bes Ron finb aus der Roge

> Mind dajter i feinen P befriebig ver itali th berba wird Ba

> Gridan 1 Mecre b fich febne tigt, Ru laffen. Rur Barteien an. (85

230 m

Welchello. with me Miloi elnem 3 3000 Wto abachen, 1000 900 Rorben

ichloffen,

Box Ter Ser eine Rei morbon traenh ( tuner Magnah werben. Ammeifu Edillete einginte ble Wai

Dill too!tung lage til Dilletto merben auf ber Der Deutsch

bestricker

ber Gr

Beourg

thren C

Die

Cititia 3 ber goft hirade . murbe ? ftich to olimont ( Boben lest bet

m39 bie imi Mation. feitenbe gerabe finben, Iofen 9 Bent be wurne, burch b Brenns Ranten grmogi Stropr tinh be ber Bo cus bi widolt Dereite tifchen ges 316 bie fre

probut

Berind

Stenn

por 900

lahren

Butteni

While

Preitag, 15. Mary 1912.

Shoten 19 11100 eines (501) trant

26.

ingen prinde so in ifthat:

2810 imiers Bes Beit,

bereit Soft einem tachen

Tahta Jahre d bes ben. groce f" an i fein discht f mich ampfe

erbest

zelfeit ulrată ponan gions.

nt bic Hense cinem billid itenten |

Sturff ibere onlytt bett ebant. bcs. nen-即明白

HIND teron eater fut (300 Punn Higher

orest. itide cung 11714 Macte hatte irie

rette

b 811

404

wor.

bio

Hule ie alt

Troit IT. hatest en, mad) atta. 4000 Sal-

por region

tgch."

if bot

ritetts t auf

murbe

icafter in Rom Gurft Dolgorufi verlägt frantheiishalber feinen Boften. Gein Gofundbeitsguftanb ift fo unbefriedigend, bag er nicht in der Lage war, perionlich mit ber italienischen Reglerung über bis Friedensvermittlung 3u berhandeln. Bis zur Ernemtung bes neuen Boticiafters wird Baron Rorff bie Woldafte bes Boticafiere führen. Rugiand. Bem Ericah Mobammeb Mit. Mobammed Mit, ber

Straßenbahn, um gegen die Berginftigung zu probiftieren, die dem italienischen Bersonal gewährt wird. The Universitätung ist eingeleitet. Das Pausislamitische

Romitee leitet die Bewegung, um die Glaubensgenoffen burch Einschüchterung zu verhindern, ihre normalen Lebens-

gewohnheiten wiederaufzunehmen. Gede Saubimigliober bes Romitees find geftern frib perbaftet morben, vier

find ausgewiesen, Die beiben anderen werden im Guben ber Megenticaft eingesperri werben.

Radtritt bes ruffichen Botichafters. Der ruffifche Bot-

Ericob von Perfien, wird fich nach Petrofat am Schwarzen Meere begeben und bon bort noch Obeffa fahren, wo er fich feiner Familie aufchließen will. Der Ericah beabfichfigt, Rufland ju verlaffen, um fich im Auslande niedergu-Tilrkei.

Bur Luge auf Arein. Mus Canea wird gemilbet: Die Barielen nahmen Die Demiffion Des Regierungs-Komitees an. Ge ipurbe bie Bilbung einer neuen Regierung beichloffen, bie aus zwei Anhängern von Bentfelos, grei von Michelibalis und einem von Aurburos befieht. Der Borfic wird monailid unter ban fünf Mitglicbern wechfeln,

China. Weitere japanische Truppen für Port Arthur, Rach einem Telegrammi der "Times" aus Totio sollen weitere 3600 Mann japanischer Truppen nach Port Arthur abgeben, feils um bie fürzlich nach Tientfin abgeschickten 1000 Mannt ju erfeben, teils um notigenfalle noch bent Morben Chinas borgurnden.

Dereinigte Staaten.

Borgeben gegen ben Baffenfamuggel für Megifo, Der Sengtsausiduft fur bie auswärtigen Begiebungen bat eine Reiclution emworfen, burch welche Taft es ermöglicht werden soll, der Ansfuhr von Wassen und Munisten nach trgend einem amerikanschen Lande zu steuern, in dem knnere Unruhen deskeden. Wahrscheinlich wird die Mahnadme von dem Parlament schlennigst durchderaten werben. Den Bonbeborben von Tegas jollen bereits Anweisungen gunegangen sein, alle für Mexito bestimmten Schiffssendungen mit Wassen anzuhalten. Der Seine bat impimmig ben Besoluh angenommen, ber Fost ermächigt ble Baffenausfuhr nach Mexito gu verbieten.

### Luftfahrt.

Die Fernfahrt ber "Biftoria Luife" nach Duffelborf. Duffelborf, 14. Marg. Rach einer bei ber Stobtberwaltung einzegangenen Mitteilung ist bei ginseiger Weiter-loge the Anunft bes Lufiftisses "Biftoria Luife" in Duffelbori ab 25. Marz zu erwarsen. Zu bielem Zeirpunkt merben bie bouliden Beranberungen on ber Luftidiffhalle auf ber Gelpholmer Beibe vollendet fein.

Deutscher Blugverband,

Der bor furgem in Beimar gogrundete Berein Deutider Flugverband" wird bom Ghrenpräfiblum Mittelbeutscher Bunbebilitften untersteben. Burg.it haben bereits ber Erofibergen von Sachlen, ber Bering von Sachlen-Ardury-Gotton und ber Bergog ben Cachien-Altenburg foren Gintritt in bas Chrenprafibium bes Beroins enb. Elitia sugelagt.

hel Meime, 14 Marg. Der Mifficantiaifer Brevoft, ber geffern auf bem Mifficantibungafelb Flibe eusführte, fturgie aus einer Sobe von 50 Morer ab. Der Apparat wurde gerirmmert. Brevoft bileb unverlett. Rurg barauf flieft ber Mercyfon bes Leufnonis Commermann mit vinom Einboder gufnnmen. Beibe Apparate wurden gu Boben geschleubert. Die Flieger somen auch hier unber-

### Aus Stadt und Cand.

### Wiesbudener Nachrichten.

Die Löfung der Kohlenfrage.

"In Bufunft wirb es feine Robienftreifs mehr geben, bie imjasme miren, bas game wirtichaftliche Leben einer Rotion brachgulegen", fo ichreibt 3. T. Armftrong an leitenber Sielle bes "Baith Egoreh" in einem Auffan, ber Berabe ju biefer Stunde goeignet ift, ein lebhaftes Echo gu linden, bonn er weist ben Wag, und von ber bedingungslofen Abbangigleit bon ber Roble gu bofreien. Geit furbem befiebt in Amerifa eine Gefellichaft, bie gebilbet burbe, um ein neues Patent ausmenugen, ein Berjahren, burch bas es möglich toirb, Betroleum in fester from als Bremmftoff ju vermenben. Die Erfinbung, bie unter bem Ramen Armftrong-Morban-Berfahren bereits gefchüht ift, ermöglicht es, eine 6 Projent Betroleum mit 90 Projent Strobreften, Abfallen, Gand und Roblenftanb gu vermengen und bamit wird ein fester Brennftoff gewonnen, ber in ber Form an Brifetts gemabnt, tut übrigen aber bei weitaus billigerem Breife eine ungleich hobere Beigfraft entwidolt als die Roble. Diefer noue Beigftoff ift bor furgem bereits von ber britifchen Abmiralität eingebenben proftifden Berfuden unterworfen worben, ble ein febr gunftiges Reinftat botten. Glegenwärtig find bie amerifanifche, Die frangofische und Die ruffische Regierung mit ber Er-Probung biefes nauen heismateriale beichaftigt und bie Berfuche werben borausfichtlich ju ber Ginfibrung biafes Brennftoffed in flaatfiden Betrieben und vielleicht auch in ber Pharine filhren. Aber es banbelt fich bei biefem Berfahren nicht um eine mehr ober minber berbeifungebolle Bufunftemuft; bas Ginblum ber Berfuche fonn ale fiber-Whitben welten, benn in Amerita find bereits eine gange

Angahl großer industrieller Betriebe gu biefem Beigftoff übergegangen, und in England hat vor furgem eine große Sabrit in Sheffielb, ein Sinbiwert, bas über 2000 Arbeiter beschäftigt, fich von ber Roble unabhängig gemocht. Mis bor einigen Monaten ble erften Borboten bes brobenben Roblemfroits am horizont ber Indufirie auftauchten, erwarb biefe Sheffielber Sabrit von bem ameritanischen Unternehmen bie nötigen Preffen und Rafchinen, um in Sheifield felbft ben netten betroleumgetrantien Breumtoff herzustellen. Das Stablivert batte bigber wochentlich rund 100 Tons Roblen verbraucht.

Welche gemaltige Enfparnis bas neue heizmaterial mit fich bringt, jeigt ein Bergfeich ber jehigen Bochenrech-nungen mit ben früheren. Die Sabrit verbrauchte vor Ginführung ber Betroleumbrifetts für 100 Toms Robien rund 1800 M. in ber Boche; fett wird ber gefamte Betrieb mit 100 Tons best neuen heizmaterials aufrecht enhalten, und bie Rollen besaufen fich mit auf mochenisich 400 99. Rach ber Aussage Armitronge, ber ale Miterfinder bes Berfahrens in die Ergnsaftionen ber neuen amerifanischen Brennftoffgefellichaft einen genouen Gimblid bat, haben in ben legten Bochen bereits mehr als 12 große ausländifche Wettrigtiatogefellichaften biefes "felte Betrofenm" beftellt. Der Ausbreitung ber Betrofenmfenerung in ber Jubuftrie Groforitanniens und Guropas fant bieber bie Schwierigfeit bes Betrofeumteansports im Wege. Die Frachtralen bes Dzeantroneporis fieb to bod, baft eine Tonne Betroleum, Die man in Rafifornien für 7 M. 50 Bf. taufen tamt, in Gingland rund 40 M. fofiet. "Dies ift ber Punti, an bem bie praftifche Bebeutung bes neuen Beigberfahrens einfoht. Dit hitfe bes Armireng Morban-Berjahrens find twir in wenigen Stunden imftande, Betrofeum in einen festen, fterig bromenben heighteff zu berwandeln, won bem eine Zonne ebenfa biel Sipe bervorbringt als brei Tonnen ber boften Roble. Die großen wereschaftlichen Möglich teiten und bie Billigfeit biefes Betrofeunwennbes erfffren fich burch die Stoffe, bie bier gu Brenngweden berroenbet werben: Materialien, bie beute ale werflos gelien. Denn, wie gefagt, auber bem Bufah von Robleuftanb verarbeiten wir in großem Mage Mbfaffe, Lumben, Staub, Sand und Strob, und biefer Daffe werben eur 6 Progent Betrofenen augefest, die vollauf ausreichen, um eine ber Roble breifach überlegene Beigtraft ju ergielen. Damit werben Abfolimengen, für beren Beseitigung bie Stabtverwaltungen Gurebas alliebrlich viele Millionen aufwenden, einer praf.

tifchen Bermertung jugeführt." Wenn bie Ausführungen bes ameritanilden Erfinders fich in biefem Umfang bestätigen, ftanbe bie Industrie mit biefem neuen Bremnftoff in ber Tat vor einer wirtichaft. lichen Unevölgung, beren Bebeuring taum abzuleben mare. Das ware bie Emangibation ben ber Roble. Und bamit mare auch ein Gelpenft verbannt, bas immer wieber mit dom Muffeben ber Robfenfireits bie nationale Wohlfabrt gefährbet: bas Gofpenft eines Lanbes, in bem alle Fabriten verobet liegen und alle Betriebe ruben.

- Die Befdmerben über ichledites Brennen bes Gafes haben fich in fetier Zeit öffers wiedenholt, das in ben Lettungen vorhandene Nablehafin scheint fich immer noch nicht aufgeloft gu baben und wird befonders best Belvobnern ber höbergelegenen Biertel fiber fcmachen Dmid bei ber gbenbiichen Beleuchtung geflegt. Zageliber, wo felbit-berftanblich wenig Gas verbraucht wird, ift ber Brud beim Sochen fart genug, jedoch fowie die Stragenlaternen angegundet werden, berfagt bie Bampe im Saushalt. Das biefe Magen in gewiffer Sinficht berechtigt find, icheint baburch ermiefen, bag bas Gadwerf gurgett in ber Gaufer Strafe anläglich ber Geleffefibrimg burch biefe Strafe an Stolle ber worhandenen Röhren folde bon größerem Durch meffer legen labt. Sobold ber Arfdfuß ber blauen Linie burch bie Ember Strafe fertiggoftellt ift, foll bie gange Baltmublftrage, bie ja bann fret bom Straffenbahmberfebr wirb, weliere Gaerobren erbalten, und es ift ju erwarten, bağ baburd auch die Gaszufuhr eine ftarfere wirb.

Beragenbalm Dutfieim Wiesbaben Berftabt. Bom 15. Mary b. 3., alfo bon beute ab, berfebren bie Magen auf ben ftabtifden Strafenbabnlinien Dopheim und Bierfabt in ben Borm'ttagoftunben wie folgt: Ab Dogbeim (Bahrthof) 6.05, 6.20, 6.35, 6.42, 6.50, 6.57, 7.05, 7.12, 7.20.
— Biesbuden (Chierbahrthof) 6.09, 6.24, 6.39, 6.46, 6.54, 7.01, 7.09, 7.16, 7.24 - Wiesbaben (Wiehelmstraße) 5.34, 5.49, 6.04, 6.11, 6.19, 6.36, 6.34, 6.41, 6.49, 6.56, 7.04, 7.11, 7.19, 7.26, 7.34. — Meritabt (Schulptan) 5.50, 6.05, 6.20, 6.27, 6.35, 6.42, 6.50, 6.57, 7.05, 7.12, 7.20, 7.27, 7.35, 7.42, 7.50. — 265 Meritabt (Schulpfan) 5.52, 6.07, 6.22, 6.30, 6.37, 6.45. 6.52, 7.00, 7.07, 7.15, 7.22, 7.30, 7.37, 7.45, 7.82. - 3n 281e6baben (Witheimftraße) 5.38, 5.53, 6.08, 6.23, 6.38, 6.46, 6.53, 7.01, 7.08, 7.16, 7.23, 7.31, 7.38, 7.46, 7.53, 8.01, 8.08, — Electrophysical (Eliterraphysical) 5.48, 6.03, 6.18, 6.33, 6.48, 6.56, 7.03, 7.11, 7.18, 7.26, 7.33, 7.41, 7.48, 7.56, 8.03, 8.11, 8.18, Dophelm (Bahnhof) 5.52, 6.07, 6.32, 6.37, 6.52, 7.00, 7.07, 7.15, 7.22, 7.30, 7.37, 7.45, 7.52, 8.00, 8.07, 8.15, 8.22 ufw. affe 71/2 Minuten gwijden Dobbeim und Wiesbaben (2811beingirafte) und alle 15 Minuten gwiften Wiedhoben (MI

beimfrage) und Werftabt. Desinfeltorenversammlung. Borgeftern bielten Die Desinfeftoren bes Regierungebegirts Biesbaben eine Berfantinfung in ber "Renen Boft". Der 3med berfelben mar Die Grindung eines Bereins im Anschrif an ben im bortgen Jahre amlifilich ber Sugtenischen Ausstellung in Dresben gegrundeten "Deutschen Desimeftorenbund". Giebzehn Boaffich geprufte Desinfelteren waren ammefend unb traien fofort bem Berein bei. Bepterer bat bie Aufgabe, feine Mitglieber burch belehrenbe Bortrage, burch Artifol in ber Bunbeegelifchrift ber "Pralitiche Desinfofter", von araflicen Mutocitaten auf bem Gebiete bes Deginfeftione. mejens geleitet, aufzutiaren und weltergubifben und ferner über die Pflichten und Berantworkungen in bejug auf Die allgemeine Bolfagefundheit fowie gur hebung bes gefamten DeBinfeltorenftanbes wirtfam gu fein. Der felther feben bestandene Berein ber Desinfeftoren bom "Befter mold-Babie-Dill", bertreten burch Biffing (Dies), loft fich auf und irlit ale erfter Begirt bem neugegrundeten zweifen Begirt "Taunus Rhein-Main" bei unter bem gemeinfamen Ramen "Berein flagelich geprufter Dedinfeltoren bes Regierungsbegirfs Biesbaben". Der neue Borfiand fest fich

folgenbermaßen gufammen: Schindling (Socht), Maurer (Soben), Rilb (Relfheim), Schlaubt (Schwanheim), Stager (Erbenbeim) und Steinbrech (Sochheim). Rachmittage fand eine Befichtigung ber ftabtifchen Desinfeftionsauftal'

Worgen-Musgabe, 1. Blatt.

Die Thermalquellen Biesbabens erfreuen fich wegen ihrer langft anerfammien Birtung bei verschiebenen Leiben befanntlich von Johr gu Jahr fleigenber Benugung, und unfere Babhauebefiber befrechen fich besbalb, biefem lebbaften Bedürfnis Rechnung ju tragen, indem fie möglichft Erweiterungebauten bornehmen. Dabei ift nicht gu berfennen, bag fie auch feine Roften fcheuen, um bem Babegaft den Aufenthalt fo augenchm als möglich zu machen. Dabon legt neuerdings wieder Beugnis ab bas "Babhaus gum Rrang" in ber Langgaffe, om Rrangplat, in unmittelbarer Robe bes Rochbrumene. Der neue Bofiber, herr Sindiberordneter Gmil Beder, bat ju feinen bieberigen Baberaumen noch weitere 5 Bellen erbauen laffen, bie bell und luftig find, auch an nouzeitlicher Einrichtung abidlut nichte gu wilnichen übrig laffen und beren Beschigung für jebermann lohnend ift, ber fich für Thermalbaber und Babetvirticaft überbaubt intereffiert. 3bre Ausführung macht fotvohl dem Inhaber bes "Babbaufes jum Kraus" wie bem ausführenden Architeften Grit hilbner alle Ghre.

- Hus ber Evangelifden Gefanttirdjengenietnbe. Roch bem voraussichtlichen Rechnungsobiebug für bas mit dem 1. Aprit scinen Abschluft finbende Rechnungsjahr hat Die Rirchenfteuer ein Erträgnis von 376 000 M., bas ift ein Mehrermagnis gegenliber bem borigidbrigen Rechnungs. voranfchiag von 27465 M. Die Rechnungabberichliffe und Ausftande belaufen fich auf 67 047 Dt. 53 Pf., boe Ertragnis aus Rolletten und freiwilligen Gaben jur Grfindung eines Amnenfonds für bie Gefamifirchengemeinbe auf 7110 Mt., Die abgetragenen Aleinfahltalien auf 7000 Mt., Die aufgenommenen Bafftpfapitolien auf 35 000 M., Die Einnabme ju befonderen Zweden für bie Ausstatung ber guthereirche ufm.) auf 8268 M. und bie Gunme ber Ginnahmen auf 515 963 Di. - Gine Gipung ber Größeren Bertretung ber Ebang, Gefamifirchengemeinbe finbet am Montag, ben 25. d. M., fatt, welche fich in ber hauptfache mit ber Beratung bes Rechnungsvoraufchlags ju beichaftigen haben wird.

- Ein Gebenfing. Man fchreibt uns; Raufmannt Rarl Deine. Walb, Roberftrage 45, würde am 16. Marg b. 3. golbene Bochgeit feiern, wenn ihm nicht vor 4 Jahren feine Gattin burch ben Tob entriffen ware. Er wurde vor 50 Jahren in ber Reitbahn bes Ronigs, Schloffes getraut, ba bie haupifirche noch nicht fortig war und ber berftorbene herzog Abolf bereitwilligft biefen Raum ber evangelijchen Gemeinde gu Goitesbienften überfoffen batte. Mus feiner Che find gwei Tochter entfprungen, wobon bie affefte nach Effen a. b. Rubr verbeitatet ift und ibr artefier Soon, febt erft 27 Jabre, fcon Oberlehrer und Dottor ift und hier in Wiesbaben geboren wurde. - herr Balb ift icher 50 Jahre auf bas "Biesbabener Lagblatt" abouniert.

- Raturfdut in Soffen-Raffan. Die naturfreundlichen Bemühringen ber Regierungen haben in unferen Gegenben einen besonders gunftigen Boben gofunden. Im ehomaligen Rudfürstenium gab es ja fcon in ben fünfgiger 3ab. ren Raturichusbefrimmungen, Dobnenftiege waren ber-boten, bas Beichmeiben ber Beden burfte mabrenb ber Brutgeit ber Bogel nicht vorgenommen werben, co exiftierten Bonfcbriften gum Schube bes Igels u. a. m. Burgeit haben wir Begirtatomitees in Caffel und Blesbaben, an beren Spipe bie Regierungspraftbenten Graf Bernftorff und Dr. v. Meifter fieben. Geschäftsführer find bie herren Dr. Schafer in Coffel und Apothefer Bigener in Blesbaben Werner wirfen im ganbe bie Rreidfomiteel unter Beitung ber herren Stabifchufrat Salme in Sanau, Reffer Eroll in Schmoliafben, Cherfebrer Dr. Bener in gufba. Gur Balbed ift Regieringsrat Balbidmibt in Arolfen bem Momitee beigetreten. Wie in anderen Provingen und Bunbebftsaten, fo ift mon auch biergulanbe benubt, burch Bortrage in Bereinen, Schulon uftv. aufflarent ju wirten und bie genannten herren werden gern bereit feln, folche Bortragsabende gu veranfiniten. Huch bie ftaatliche Bentrafftelle für Raturdenfmalepflege (Berlin-Schöneberg, Grunewalbitrafie 6/7) entienbet Rebner und fiellt bas Lidebilbermeterial jur Berfigung. Im Regterungebegirt Biesbaben find in ber Oberforfteret Comburg bie "Rrausbumden", eine bemerfenswerte Bucheform ber Buche, gefcont. Im Coupbegirt Gibach in ber Oberforfterei Sabultation und an anderen Stellen wird bie Gisbeere geschüht. In ber Oberforfterei Saiger bei Langen-aubach wurde bie Erwage eines Rafffielnbruchs fiftiert, um ein fcones Lanbichaftebilb gut erhalten. An berichiebenen Stellen find eigenartig gewachfene Bounte, eine Rronleuch terfichte und bergleichen, unter Schutz gestellt. Die Stadt Frankfurt a. M. hat eine eine 30 hefter große Mache thres Stabiwafbes eingefriedigt, Die für wilfonschaftliche und unterriebtliche Bwede referviert werben foll. Der Regterungsbegirt Caffel ift reich an alten Buchen, Giden, Erfen und anberen uraften Baumen, Die auf viele 3abrbunderte gurudbliden und in ihrem wechtelreichen geben malerifche Wormen angenommen haben. Die Gifenbahn, bie Reichsboil haben wieberbolt projeftierten Babuftreden und Telegraphenlinien eine onbere Richtung gegeben, um Naturdenfmäler gu schonen. Die Gifenbahn pflanzt Bogelfcupacholze an. Der Militärfisdus nimmt Ridficht auf Raturbentmoler auf feinen Truppenitbungeplagen. Bereine und Brivate bemilben fich, ben Rachtommen bier und ba ein Stud unverfatichter Ratur ju erhalten, - in unferer Beit ber intenfiben Rulfurausnuhung eine notwenbige und banfenswerte Aufgabe.

Bum Rampfe gegen bie langen Sulnabeln, Boligeiprafibent b. Gend erlaßt folgende beachtenemberte Befanntmachting: "Das Tragen ber langen hutnabeln ohne jegliche Schubvorrichtung an ben fpipen Enben, mie bies gegenwartig von ben Damen gu gescheben pflegt, bat wieberbolt gu berechtigten Alagen Anfan gegeben. Die meift über ben hutrand binausragenben Rabeln find für britte info. fern gefährlich, als fie fich an ben fpigen Rabeln, namentlich im Geficht, febr leicht berlegen tonnen, wie biefes bier und Beitungenechrichten gufolge auch enverwärte ichon febr oft gefceben ift. Gilr etwaige Rorperverlenungen ober fonftige Schaben, Die burch die humabein verurfacht werben, find die Trägerinnen berfelben haftbar. Ich nehme baber Beranfaffung, bor bem Tragen ber langen Sutnabeln obne Schutborrichtung an beren ipigen Enben einbringlich zu warnen mit bem Anfilgen, daß ich im Richtbeachfungsfalle genotigt fein wurde, bas Tragen ber langen hutnadeln ohne Schubvorrichtung aus allgemeinen Sicherheitsgründen im Wege ber Bolizeiverordnung zu unterfagen. hierbei mache ich gleichzeitig barauf aufmerkiom, bag Schupborrichtungen für hutnabeln in Form bon Aufftedinöpfen in allen größeren Damenhuigeschaften ber biofigen Stabt gu haben finb."

Wiorgen-Liuogabe, 1. Blatt.

- Briefe nach Ranaba. In ben Areifen bes Bubitfums ift noch vielfach bie Anficht verbreitet, bag bas für Briefe nach ben Bereinigten Giaaten von Amerita auf bem direction Wege (ohne Bermittellung frember Länder) festgefehte ermäßigte Porto von 10 Bf. für je 20 Stanun auch für Briefe nach Kanada gilt, und daß das Franco für die auf bemfelben Bege gu beförbernben Boftfarten nach jenen Ländern mir 5 Pf. beträgt. Es muß wiederholt barauf hingewiesen werben, daß familiche Brieffenbungen (d. h. Briefe, Pofifarien, Drudfachen, Gefchaftspapiere und Warenproben) nach Manaba und mit Ausnahme ber auf bem biretten Bege gu beforbernben Briefe auch famtliche Brieffenbungen nach ben Bereinigten Staaten von Amerika mach wie bor ben Gebührenfägen bes Weltposwereins unterliegen. Insbesondere find Bostfarten nach Amerika ftets mit 10 Pf., Posifarten mit Antwort mit 20 Pf. zu franklieren.

— Turnfahrt bes Turwereins, Am sommenden Sonning, den 17. d. M. unterninmt der Turnverein eine Turnigset, und 3dvar diesmal den Station Laufenselden aus, der Marfierung gelder Strich folgend durch die Schlaft des Lohnerbaches und Binnerbaches zum Binnerbachersopf, 478 Meier doch, an den drei Krischdammen dorbei mit berrlicher Auslicht auf Tamms und Besternald. Nach 14stündigen Marfielt man in Kemel, woselbit eine kurze Kaft katisindet. Bon Kemel führt der Weg an der dien Linde dorbei in 40 Minuten nach Weisper und ins alte Wispertal mit Wispers und Gegenmüble zur Dickscher Brücke, Rach überschreitung derselben sommen in 134 Stunden den Wispersauf der Keienmilke, überragt den der Riefenlad, wo eine 13stündige Mittagscht dorgeseden ist. Bon dier wird hurchs schone Kischadatal in eiwa A Stunden Zangenseisen erreicht und direngenschwalkan zur gesteuert, woselbst gegen 7 Ube die Antunft erfolgelt. Turnstreunde sind willsommen. Albährt 7.21 Ubr Ladnbof Dorbeim.

— Kleine Katisen, In einem Kestaurant der Keltnstreit Rangenschwalkan.

— Aleine Notizen, In einem Ressaurant ber Rhein-ftraße wurden die Billardbälle entwendet. — In der Rheimauer Straße sam das Geschäftsrad eines Lauf-durschen abbanden.

Ifraelitischer Gottesbienk. Ifraelitische Kultusgemeinde. (Sunagoge: Wickelderg.) Gottesdienkt in den
Sauptspunggoge: Freitag: abends 6.15 Uhr. Sabbat: morgens
A Uhr. Bredigt 9.45 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 7.20 Uhr.
Gottesdienkt im Gemeindesaal: Wochentage: morgens 7 Uhr.
nachmittags 6.15 Uhr. Die Gemeindebibliothet ist gedfinet:
Sonntag von 10 die 10% Uhr.
Alie Itaeistische Aultusgemeinde inde. (Sunagoge
Friedrichklitäge 33.) Freitag: abends 6 Uhr. Sabbat: morgens
5 Uhr. Abechentage: morgens 7 Uhr. abends 3 Uhr. abends
7.20 Uhr. Bochentage: morgens 7 Uhr. abends 6 Uhr.
Aalmud Thoras Gerein Eiesbaden, Rerokraft 10. Sabbat-Gingang 6. morgens 8.30. Russaf 9.16.
Bredigt 10. Wincha und Schut 4. Ausgang 7.20. Wochentags: Nom Kippur Koton Wontag 12.30, morgens 7.15, Kindon
und Schur 6.15, Wanrif 7.15, Schur für junge Leute: Samstag 3 und 7.30.

tag 3 unb 7.30.

Theater, Hunit, Dortrage.

\* Washalls-Opereitentheater. Hente Freilag ist die 50.
Kufführung der zuglräftigen "Bolnischen Birtschaft", auf die
zunz besonders dingewiesen wird. — Samstag ist sodann die
kraufsührung der Opereite "Die Journalistin" den Jema
Birassoch, Vusil den Beter Scheuren. Da die Verfasserin eine
Ritbürgerin den und ist, durfte das Interesse ein sehr reges
sein, zumal auch der Komponist über einen Weschleureichtum
verfägen soll, welcher voraussichtlich bald dopulär werden
dürfte. Die Infzenierung den "Die Journalistin" liegt in
den bemührten Sanden des Cherregisseurs Emil Rothmann.
\* Sdangenberossens Konsternaturung, Rach einer längeren

ben bewährten Sanden des Cherregisseurs Emil Robbinaum.

\* Spangenbergiches Aonservatsrium. Rach einer längeren Keide den Kortnagsabenden in den Noumen des Instituts, in denen die Schiller der Unier und Mittelklassen Augusts ablegten für den gediegenen und sielbewussen Unterriöt, der ihnen zu teil wurd, deranstaltete das Konservatorium seinen I. Auf mit ermit is aben d wieder im Gaale der "Bartdung". Aum Bortrag samen die Eeslo-Sonate in A-Dur dom Beetboden, don den Damen E. Reichvoold und Dertet tanschöden und mit eingebendem Berständnis interpretiert, und das Madvier-Quartett in Es-Dur dan Kogart, das Fräulein Konservatorium seinen Konservatorium genen Konservatorium die hieden kinderierter Simme und tief emplieden Weitschaften Bestrag die große Klassurie. Der Abend hatte sich wie intwer regiten Besiades zu ertreuen.

Der Biesbabener Gartenbanverein veranftaltet beute einen öffentlichen Lichtbilderbortrag bei freiem Eintriti über den äsiderischen und volldwirtickafilichen Wert der Bögel und den natürlichen Bogelschuß nach Freiberen b. Berlepsch. Der Vortrag wird von dem auf diesem Gebiete fundigen Deren Rurgariner Trauffen gehalten.

Brauenseiden und wie verblitet man Operationen. Am Mittwoch, den 20. März, abends 8½ lihr wird im großen Saale der "Barthurg" auf Beranlasiung des Kneipvereins Krau Dr. med. Pur is der aus Voiet einen Lichtbildervorzug über das verstebende Thema basten. Es ist dankts an degrüßen, daß eine Vertreterin des ärzellichen Standes es unternehmen will. Bege zu zeigen, durch welche Frauenleiden ohne Operationen geheilt werden können.

ohne Derationen geheilt werden lännen.

\* Baterländischer Krauenberein. In der Donnerslag, den Li. W., 8 uhr nachmitigas statteinbenden Migsliederverslammitung des Bestesberbandes Baterländischer Frauenvereine wird Landraf Dr. Daniels über Bslege der schulentlässenen weiblichen Jugend, Dr., med. Wisbelm Koch über das Säug-lingsbeim des Paulinentitits sprechen. Beide zeitgemäße Borträge dürften für die Mitglieder und Preunde des Katerländischen Frauenvereins den besonderem Interesse sein,

Dereins-Dersammlungen.

Dereinssberjammten dem bergangenen Sambiag eine gut besuchte Hauptversammtung ab. Bunft i ber Tagesordnung, Entlastung des Acchners, wurde auf Antrag der Bechnungsprüfer mit bestem Dant für die Kassendernschung den Ber Bersammtung angenommen. Die wei auch auf eine Bersammtung angenommen. verwollung von der Versammlung angenommen. Die ueh aufrestellten Sahungen wurden genedmigt und der Vorkand beniftragt, dieselben gur dehördlichen Genedmigtung eingureichen.
Nachdem noch einige Mitteilungen über den Turnbetrieb gemacht worden waren, sonnte der Vorsihende gegen 111/2 Uhr
die Sidung schließen.

### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

wo. Sommenberg, 13. Marg. Beute gingen babier bic Babien ber 2. und 1. Babierabtelfung gur Gemeinbevertretung von fiaten. Es lag babei mur eine Lorfchlagelifte vor, und zwar eine Kompromististe bes Burgervereins fowie bes Bablvereine für bie Lanbhaudquartiere. Gewählt wurden: in ber 2. Rlaffe für ben fretwillig zurückgetreienen Kaufmann Philipp Heinrich Dorr Rentner Otto, ferner ber Bafchereibefiper Bilb, Bagner; in ber 1. Rtaffe Oberingenleur Briidner umb Oberft a. D Sellhaufen. — Gogen die Wahl in der 3. Maffe ist Protest eingelogt wegen eines angeblich borgesommenen Formfehlerd. Bon fozialbemofranischer Seite nämlich wird behaupiet, bag ber Bürgermeifter im Babllotol für bie bitrgerlichen Ranbibaten agfriert habe,

= Sonnenberg, 14. Marg. Der Mannergestangberein "Concordia" feiert am tommenben Samstag bei Mitgfieb Bog fein 37jabriges Stiftungefeit. Außer einigen Choren kommen verschkebene humorliftiche Gesantspiele und ein Dheaterftiid jur Aufführung.

wo. Erbenheim, 14. Marg. Bei ber gerichtlichen Berfteigerung bes Wohnhauses Obergaffe 17 babier legte mit 15820 M. bas höchsigebot ein ber Profurift Jean Schwarg in Maing.

z. Blorsheim a. D., 13. Darg. Der Saushalis. voranschlag für bas Rechnungsjehr 1912 wurde in Einnahme und Musgabe auf 185940 M. felbgeseit gegen 290 305 M. im Borjahr. Das zu Ende gehende Rechmingsjuhr schließt mit einem ausmaßlichen Besiande von 10 500 M. ab, Mus Grundvermögen fiehen 40 611 M. in Sinnahme. Die bireften Gemeinbesteuern betragen 60 420 M. gegen 56 429 M. im Borjahr, die indireften Cemeindesteuern sieben mit 7800 M. gum Soll. Die Armenlasten betragen 10 080 M. Der Zuschuß ber Gemeinde zu ben Schulausgaben ftellt fich auf 36 621 Dt. gegen 32 677 Dt. im Borjabr. An biretten Gemeinbesteuern gelangen, gleich ben Borfahren, jur Erhebung: 120 Prozent ber Gin-

fommensteuer, 180 Prozent ber Grunds, Gebäubes und Gewerbesteuer fowie 100 Prozent ber Betriebssteuer. Der Bermögenöstand ber Gemeinde ist solgender: Gebäulichteiten im Tagwerte von 432 530 DR., Ader und Wiesen tapiert zu 185 750 M., 385,28 Settar Wald im Werte von 1 000 000 M., fowie an Rapitaften 57 681 M., zusammen aifo 1675 961 M. Demgegenüber fieben 457 213 M. Schulben, so daß ein Reinbermögen von 1218 748 M. bor-

Naffauische Nachrichten.

no. Eftville, 13. Mary. Die Bifang ber "Arbeiterwohnungs. Benoffen ichaft" weift in Ginnahme und Ausgabe 29 795 M. auf. Der Reingewinn beirägt für 1911 754 Die Benoffenschaft gabit 47 Mitglieber mit 79 Ameilen. Die Haftsumme beträgt 16 000 M.

hl. Dadft a. D., 13. Mary. Die Direftion ber Farb. werte beichloß, für bie Angestellten eine allgemeine Lohnerhöhung einereten gu laffen, bie fich auf jahr-lich eine 400 000 M. begiffert.

handen ift.

hl. Sinblingen, 13. Mary. Das bierjabrige Gobuchen bes habritarbeiters Schnieber fürzie in einen mit todenber Selfentauge angefillten Bafchteffel. Es berbrühte fich berart ichwer, daß es in hoffnungslofem Buftand bem Söchster Krankenhause zugeführt werden mußte.

B. Schwanheim, 13. Marg. Bei ben biesjährigen Gemeinbeberereterwahlen fpielte bie Gingemoindungefrage in Frankfurt eine wichtige Rolle, befonbers in ber 2. Klaffe, in ber Gingemeindungefreunde als besoubere Kanbibaten aufgestellt worben waren. Beibe wurden mit großer Majorität gewählt. - Die none Schule an ber Blainftrage, die mit einem Koftenaufwand bon 100 000 Mart erbant wurde, ift soweit fertiggestellt, baß sie im Juni gur Ginweibung tonunt.

no. heitenhain, 13. Mars. Der hiefige Kriegerverein bat beichfoffen, eine Jugenbwehr zu gründen. Die Wehr foll alle fcmlentlaffenen Jangfinge von 14 bis 29 Jahren umfaffen

hl. Oberhuchftabt, 13. Marg. Bel ben geftern vollzogenen Bablen zum Gemeindeparlament eroberten bie Sozialbemofraten bie 3. Rtaffe vollständig und brachten in ber 2. Kaffe einen Kandidaten burch und zwei ambere in bie Stidtvahl,

= Fifchbach, 14. Marg. Durch bas Ronigliche Antisgericht Ronigstein wird jurgeit ein Ermittelungaverfah;en wegen Aufftellung bou unrichtigen Bilangen gegen bert Borftanb ber biefigen Gpar- und Leibtaffe, e. G. nr. u. S., betrieben, und es hat in biefer Angelegenheit am b. M. eine Angabl bon Beugen-Bernehmungen flatigefunbent. Die Berhaltniffe in ber Spar- und Leihfaffe, befonbers ber Berlauf ber legten Generalverfammlungen ber Genoffenicaft, baben in weitem Dage bie Glaubiger bes Bereins beunruhigt und gurgeit follen Mart an Spareinlagen gefündigt worden fein. Da bie Spar- und Leibtaffe jumeift ihre Darleben, entgegen ben Ermahnungen ben Revifioneverbanbes, auf Spotheten an Richtmitglieber ausgesiehen bat, fo burfie ber Gingug biefer Forberungen manchen Schwierigfeiten begegnen.

Dies, 14. Marg. In ber Stabtverorbneten. berfammlung bom 8. Marg wurden 1000 Dt. für bas gu erbauenbe Labuprobeichiff bewilligt. - Für Anftellung haben fich 310 an bie "gehobene Mabdjenichule" Lebrerinnen gemelbet, - herr Pfarrer Dregler tritt mit 1. April in ben Rubestand, — Die Lahn-fischerei ist nochmals verpachtet worden. Angebote tritt mit 1. April in ben Rubestand, wurden eingelegt für bas Los 1 (Strede Gib bis Seifienbach) 201 DL, für bas Los 2 (Strede Beifienbach bie Daubach) 70 M. und für bas Los 3 (Strede Daubach bis Rupbach) 81 M. - Das Boligeimefen ber Glabt Dies wird mit 1. April in ber Beife geregelt, bag ein Boligeiwachimeister und drei Polizisten angestellt werden. Da von benfelben auch bie Rachtwache mit übernommen wird, fo werben die bisherigen Rachtwächter entlaffen.

ö. Efchorn (Areis Söcht), 18. Märg. Der hiefige Turn-berein bat sich ein Grundstild erworben, auf welchem eine Turn balle errichtet werben soll. Die Wittel sollen durch Ausgabe von sogenannten Anteilscheinen aufgebracht werben.

Aus der Umgebung.

= homburg v. b. b., 13. Marg. Gin gemeiner Anichlag wurde gestern abend auf ben 8,20 Uhr von bier nach Friedberg abgehenden Berfonenzug zwischen Golzbaufen und Robbeim, eiwa ein Kilomeier entfernt bon lepterem Orte, ausgeführt. Die Lofomotive ftieg bortfelbit auf eine quer über bas hauptgeleife gelegte Schime, Die teilweise bon ber Dafchine gerftort wurbe, mabrend ein Teil gur Seite flog und einen Signalmaft gertrum-

merte. Es ift fast als Wunder zu bezeichnen, daß der Bus nicht jum Entgleifen fam. Zwei ber Sat verdächtige Aroaten, die in der Rabe wohnen, wurden noch nachts verhaftet.

### Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Rognaf. Die Gnhaber ber Mibesheimer Rognatbrennerel "Asbach" waren Mittived, por ber Straffant mer wegen unfauteren Wettbewerbs jur Rechen-Schaft gezogen. Thre Lonfurrenz nämilich hat Anflog baratt genommen, bog fie auf ihren Etiletten ufw. Die Begeichmung "Asbach urali" führen. 2019 Schutymarfe ift bet Firma im Jahre 1907 eine Flasche mit Spinne und Spinne gewebe mit ber hier wiebergegebenen Bezeichnung einzetragen. Die Gegner ber Firma behaupten nun, bie Firma Asbach bestehe erst feit bem Jahre 1890, von alten ober gar uralten Fabrikaten konne baber bei ihr nicht bie Rebe fein, während die Firma fellift "Urult" als Qualitatebegeichnung angesehen wiffen will. Ge fet lächerlich, ju glauben, bag es tatfachlich Rognal's gebe, bie 50, 70 ober 100 Jahre alt feien, die Hauptsache fei, was die Bieberverläufer fowie bas Bublifum barunter verfiebe. Frangofifche Firmen priefen Rognal an, ber garantiert 40, 50, refp. 100 Jahre alt fein folle; es fei aber festgeftellt, baß gelagerte Beine bon 15 Bebren ab in ber Qualitat nicht beffer wurden, bag fie aber qualitativ abnahmen Das Gericht vernahm acht Sachverftanbige und erfamite bann auf Freifprechung, weil es fich bei bem Etifett Asbach Uralt" nicht um eine Irreführung bes Bublifums, fombern lediglich um eine rellamehafte Abertreibung banbele. Es ordnete außerbem bie Publikation bes freis fprechenben Urteils auf Roften ber Staatsfaffe in bet "Deutschen Beinzeitung" in Mainz an. Die Anzeige war bereits vor mehr als 2 Jahren vom "Berein ber Rognaf-Intereffenten Deutschlands" in Biesbaben und bom "Berein gegen bas Univefen in Sanbel und Gewerbe" in Coin erstattet worben.

### Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Ungeireuer Barteifefretar,

h. Detmold, 14. Mars. Wegen umfangreicher Unter-ichlagungen von Varteigelbern verurteilte das diefige Schoffens gericht den Kaffierer des sozialdemakranischen Landeswahlber-eins des Fürstentums Lippe, Fehlit, zu 3 Wochen Gefängnis.

Dermischtes.

Ben Sprengtrümmern getroffen. Dresden, 14. Märs. Bei der Sprengung eines Faderlichornkeins in der Aeffeldorfer Strase durch ein Bionierkommando wurden die Arammet tredder frengen Absberrungsmahnadmen unter die Ausgabenernsgeschlendert. Ein Abiadriger Kostdate wurde am dinterkopfgekroffen, eine 40jähriger Arbeiterfrau fast auf der Stelle gestotet, ein Baumeiter im Gesicht erheblich berleht. Eine Reide anderer Bersonen trug seinderer Berschungen dabon.

Aussberrung, Witten der ge, 18. Wärz. Die Singernahmsschinensabrif sperrie übre sämtlichen Arbeiter und ürbeiterimen aus. Betrosfen werden eine 1400 Versonen. Die Ursache der Aussberrung ist der Streit der Farmirabristungs. In den Ard geselgt. Berlin, 18 Kärz. Im Siden Berlins in der Fichteitraße haben gestern abend der bochdetagte Tischer Friedrich Fieder und ieine Tochter Eelbitmood verübt aus Schmerz über den Tod der durch der Hooden der stoten Gatifit und Auster.

100 600 Warf unterschagen. Für ich, 18. März. Die Beruntremungen des Kostdaanten doses ans Vlauen i. B.

Berunfreuungen des Bostdeamien Soler aus Slauen i. G. der flichtete und in Burid verdaftet wurde, sind, wie sich jest berausstellt, bei weilem umfangreicher, als dieber augenommen wurde. Höfer gestand dei feinem Berkör ein Wertschefe im Betrage den 100 000 R, entwendet und in einem Köffer auf dem

Beitage von 100 000 M. inivendet ind in einem Roffer auf dem Leipziger Babukof deponiert zu baben. Raubmord an einem Banfier. Genua. 14. März. Als ein Banfier feine Wohnung berlieh, um sein Geschäft aufzu-zuchen, strecken ihn zwei Banditen durch Arbeitverschüfte nieder. Der Leiche wurde ein Sädchen mit 20 000 Lire in God ert. riffen. Ein junges Mädchen, das durch die Erhirherei derbei-gelock worden war, wurde durch einem Schuf schwer berwundel. Die Märder entfamen.

Die Marder entfamen.
Opfer eines Schneesturms, Tobolst, 18 Marz. In Bezirfe Ischim wurden weitere 84 Leichname die dem lehten Schneesturm zum Over gefallen ind. aufgefunden.
Eine schnediche Mäddiensalle. War schau, 14. Marz. In Lods wurder in dem dinterraum einer Kanditorei ein verkallessen Immer entbedt, in das minderjüdrige Mädchen wiederholt hineingelodt worden waren, um vergewaltigt zu werden

### Deutscher Reichstag.

Gigener Draftbericht bes "Biesbabener Tagblatis".

# Berlin, 14. Marg.

Mm Bunbestatstifc: Staatsfefreter Dr. Delbrild, Sanbefeminifter Choom, Oberberghauptmann v. Belfen. Brafibent Dr. Raempf eröffnet die Gigung um 1 Uhr 20 Minuten.

Bunadhit wird ein Antrag ber Sozialbemotraten auf Ginftellung eines ichwebenben Strafverfahrens gegen beit Abgeordneten Wendel (Sog.) ohne Debatte angenommen.

Dann tritt bas Sous in bie Beratung ber Interpellation bes Bentrums, betr. ben Bergarbeiterfreif,

Die Interpellation foutet: Ift ber herr Reichotanglet bereit, über ben Stand bes Streits im rheinisch-weft fältischen Roblenrevier Austunft ju geben, und mas gebenft ber herr Reichstangler ju tun, um unter Berücfichtigung ber berechtigten Buniche ber Bergarbeiter ein rafches Enbe bes die deutsche Bolfswirtschaft schwer schädigenden Ausftandes herbeiguführen?

Bur Begrundung der Interpellation erhalt bas Bort Abg. Schiffer-Borfen (Bir.): Rachdem ber Abgeordnete Cache noch beim Ctat bes Innern erklart hatte, bag an einen Streit nicht gu benten fei, war nicht gu erwarten, bag wir fo balb mitten im Streit fieben wurben.

Die Bergarbeiter haben berechtigte Wimfche, Seit bem Sahre 1907 find ihre Lohne bebeutend gefunten. Gie find gwar in ber letten Beit wieber etwas beraufgegangen, haben aber ben Stand von 1907 noch lange nicht erreicht.

Die Lage bes Bergbaues an fich ift gut, teifweife glangenb. Die Rohlenpreife zeigen eine auffteigenbe Rurve. Much ber Gewerksverein drifilicher Bergarbeiter bat unter Berlidfichtigung ber' tatfachlichen Berhaltniffe und ber gegebenen Bufagen in voller Birbigung feines Charafters

als Ala berbeffe Entichie Seme Das has haben 1 34 bete Bierbe trum, fragt fi brittens mir mor Bergari ban bie deutsche umfere Much bi riditig!) ins El gonnen. mirbe 1 einen @ bet ben falls to Do Mis dicht

Mr.

Ca tit o bigen r bigen. Sie mir ber Erb lid Or Sörtl r ber Afri und u Terroris felert. Sogio (Rufe 1 nicht be Die (Sebhaf

nichts. Buricher planu birig सार्थ क्षेत्रम int dad Carm b Brā Sim belt ce brent es unbe baltniffe Rubrret Doubled In buft lich bur bor, 311 greifen. deimun pafter traffiche,

arbeiteri Itahen 2 entiblett. Lohnoch Mittiport Berein perband der Schi Glebingt richteten moleung berbonge ber Ber es, nam englif beranlas Denen g Dört!) Mefent 9

88 tomm? dhing s housen i (natl.) b flomb 98 Rommif Mitteilu fein gru er gur 9 bitte ab ber Stor

nod toon

Enbe

Ders wb. ber Bel felbe, in Stimme au jau nenen S

Dor fom ies t out out anlast, Der Ra

hd. ift auf a 26. er Bug bächtige nachts

Olr. 126.

L tognat raflam Nechen Hezeld the per @pinnidmung un, Die n alten

right bid

nalis Go fee cbe, die pas bio perfiche. iert 40, tgestest, tualität tähmen. rinmute Etifett Hitums, tg hatte 3 freis

it bet

ge mar

Rognal

n "Wer

in Coln

moffene publices fangris.

. Mars-elborfer ter trop comenge microoff telle go-to Reibe Singerend Heren, Die deitung.
Sübert hochdereitungen betrecht

i. B., sich jetzt tommen iefe im nuf dem aufgus nieber, olb ents berbeis wundel.

d. Int ein ver-Rähden liigt su

cibriid, isen. 1 1100 ten auf jen beit ommen.

terftreif, fanglet dewelt. gebenft htigung s Enbe n Mus.

# Wort baß att wariett,

tife Rurva t unter ber ge-trafters

efunten. raufac ge nicht

als Arbeiterorganifaiton mit Ernft und Energie nach Lohnverbesserungen gestrebt. Wir verwahren und aber mit aller Entschiedenheit dagegen, an die Seite der sog, gelben Gewertschaften geworfen zu werden. (Hört! Hört!) Das haben wir immer hervorgenhoben. Bernünftige Gründe baben und abgehalten, und an bem gegenwartigen Sireit Bu befeiligen. Diefe gelben Gewertichaften bilben teine Bierde unserer Arbeiterbewogung. (Sehr richtig! im Zentrum, Zwischerusse und hörtl hört! bei den Soz.) Es fragt sich: Ift der Sireit gerecht, ist er aussichtsboll und deittens sind alle friedlichen Mittel angewendet, so dah mur noch der Kanpf übrig bleibt? Bährend des deutschen Merzentalischenten und der genestelle der Bergenendet. Bergarbeiterftreits im Jahre 1905 bat ber englische Bergban bie Situation ausgemust und hat fich großer Teile bes benischen Absachetes bemächtigt. Wir nuffen nun für umere heimische Industrie biefe Gebiete wiedergewinnen. Much bie Arbeiter baben ein großes Intereffe baran. (G:br richtig!) Gin folder Rambf, ber Millionen bon Arbeitern ins Elend treiben fann, barf nicht offic große Urfache begommen umb burchgeführt werben. Die öffentliche Meinung würde nicht auf unferer Gette fieben, wonn es fich nicht um einen Sympathlestreit für die Englander handelt, (Rufe bei ben Sog.: "Unwahr.") Diefer Bunft muß bier eben

falls flat gestellt werben. Das Berhalten bes Alten Berbandes erwedt ben Anfdein, als ob immer erft Weifungen ans England abge-

maries werben. Es ift an ber Beit, bag bie Unternehmer mit ben berftinbigen nationalen Arbeitern verhandeln und verfinbigen. Das muß fcmellftens geschehen, (Gehr richtig!) Gie unuffen fich um die Lebens- und Wohnungsverhaltniffe ber Arbeiter fümmern. Freiwillig hat sich noch tein drift-lich Organisierter am Streit beteiligt. (Lebhastes Sörtt Dortl rechts und im Zentrum.) Unsere Leute werben bon ber Arbeitsstätte abgesperrt, verböhnt, verspottet und mißbandelt. (Lebhastes Hört! Hört!) Der Terrorismus hat im Ruhrrevier gerabezu Triumphe ge-seiert. (Lebhaste Unterbrechung.) Ruch viese hundert Sogialbemofraten arbeiten heute noch weiter. (Rufe bei ben Gog.: Marden.) Ich erbebe meinerf:ifs nicht ben Ruf nach Militar. (Bort! Bort! lints.)

Die perfouliche Freiheit ber Arbeiter muß unbedingt

(Lebhaftes Sehr richtig!) Gegen Streithosten baben wir nichts. Schlimmer als in Moablt geben jeht balbir dige Burichen ben Ton an. (Latm.) Die Ansschreitungen Josen blanmäßig inszeniert, organisiert und dirigiert sein. Ich winische und hosse, daß es boch noch zu einem guten Ende tommt. (Lebhoster Belfall rechts lind den Lentrum. Abriruste große gehangende Ungube und And im Zentrum, Pfuirufe, große andauernde Unruhe und Lärm bei ben Sog., Aufe: Juda 6!) Brafibent De. Kacmpf rigt die Pfuirufe.

Staatefefretar Dr. Defbriid: Streng genommen, banbelt es fich bei blofer Arbeiteeinstellung um eine rein breußische Angelogenheit. Auf der anderen Seite ist Es unbestreitdar, daß die Reichsgesetzetzung in die Berdästusse eingreift und daß eine Arbeitseinstellung im Ausbrevier hinreicht, weite Kreise der Bevölkerung Deutschlands und die lebhaste Entwicklung unferer Induftrie zu bebroben. DerReichmangler, ber augenblichlich durch eine bringende Sigung behindert ist, behalt fich bor, ju einem späteren Zeitpunfte in die Debatte einzu-greifen. Ansang bioses Jahres ist die schon früher in Er-Scheinung getretene Bewegung unter ben Bergleuten Icbfraffice, ber Strich-Dunderiche und ber polnische Berg-Arbeiterverband an ben Bechenberband und ben Bergban-Achen Berein eine Gingabe richtete, die gebn Forbeningen enthielt, beren wichtigste eine allgemeine idprozentige Rohnerhöhung war. Die Arbeiterverbande erhielten die Antwort, daß der Zechenverband und der Bergbauliche Berein in Lohnfragen nicht zuständig wären. Der Zechen berband stellte in feiner Antwort fest, daß eine Erhöbung ber Schichtlöhne eingetreten und auch eine Erhöhung bes Gebingverdienstes mit Sicherheit zu erwarten fei. Dann Richteten die brei Berbande Eingaben an 165 Zechenverbaltungen. In einem großen Teil der Antworten wurde bervorgehoben, doß die Berwaltungen auf die Forderungen der Berbände nicht eingeben könnten. Inzwischen wurde ed, namentlich burch ben hinweis ber Proffe auf ben englischen Strett, unrubiger. Ich fab mich beshalb beranlagt, mit einzelnen Abgeordneten git verhanbeln, Denen gesellte fich ungelaben herr bus jou. (Sort! borit) 3ch gewann bie Auffaffung, bag ein Lobuftreit in defem Augenbild nicht geboten fei und bag bie Möglichfeit ben fei, die Gache gu einem freedlichen Enbe gu führen.

Die furgen Anfragen,

we Berlin, 14. Mary. Die Geidaftsorbnungs. tommiffion bes Reichstages faßte beute einen Beichluß fiber bie Beantwortung furger Anfragen. Geftern toaren die Abgg. De. b. Baber (Bpt.) und Dr. Jund (natl.) bei bem Reichstangler, um mit ihm fiber ben Gegenftand Rudiprache ju nehmen. In ber beutigen Gigung ber Rommiffion machte ber Abgeordnete Dr. v. Paper folgende Mitteilung: Der Reichstangler babe erffart, bag er fein grunbfablicher Wegner ber furgen Anfragen fei unb er jur Mittwirtung bei ihrer Einführung bereit ift. Er bitte aber, ber Regierung Zeit gur Priffung ber Bojdfliffe ber Rommiffion zu laffen.

### Der Cohnkampf der Bergarbeiter.

wb. Effen, 14. Marg. In ber gestrigen Bersemmlung ber Belogichaft "Kart Funfe" in Siesingen beichloft biefelbe, fo weit fie bem Alfen Berband angebort, gegen bie Stimmen einiger Auswärfiger, Die Arbeit wieber aufgunehmen. Daraufbin woren bei ber hentigen netten Schicht mur brei Streifenbe.

bd. Bodjum, 14. Marg. Der beutige Frühichichtvechsel ift auf allen Gruben bes Bezirfes Bochum rubig verlaufen.

Truppenentsenbungen. Dortmund, 14. Mars. In bem Sandfreis Samm tom es verichiebentlich gu Auflaufen und Augriffen auf Arbeitswillige. Die Behörben faben fich beshalb beramagt, vier Rompagnien Infanterie mit entiprechen. ber Ravallerieabteilung borthin ju beorbern.

hd. Münster, 14. Marz. Wie amtiich misgoteilt wirb, stieht im Laufe bes heutigen Lages bie Absendung bon zwei Banaillonen Infanterie und zwei Schwadronen hufaren nach bem Rreife Redlinghaufen und ferner bon einem Begiment Infouterle und zwei Schwabronen hufiren nach bem Rreife Dortmund jum Schut ber Arbeitswilligen bevor.

hd. Minden, 14. März. Das Infanterie-Argiment Prinz Friedrich der Riederlande, Kr. 15, Kommandeur Oberst v. Adorgen, ist nut einer Ausschinengewehrechteilung mittels Sonderzuges nach Dortmund abgerückt.

Die Lohnerhöhungen.

wh. Effen, 14. Marg. In ber goftrigen Sauptversamm-lung bes Bechen perbanbes besprach man bie Sohnerhöbung für Arboitowillige. Gin Beichluft wurde nicht gefaßt. Berichiebene Seiten erflärten unter Sinweis auf die Erfahrungen mit ben Lohnguichlagen im Jahre 1905 eine Erhöhung für zwedmägig.

Wegen ben Streit.

wb. Colin, 14. Marg. And bem Burmrevier wird ge-melbet: In einer gestern bon ungefahr 1000 Penjonen befuchten Berfonunkung ber Gewertvereine drifflicher Bergarbeiter in MISborf tom eine Resolution gur Annahme, ber auch bee antvefenben fogialbemofratifchen Bergarbeiter gustimmten, worin entschieden berurteilt wird, daß bie Bergloute im Ruhrrebler fich burch foglalbemotratifche Ber-bestung in ben Streit treiben luffen. Durch bas Borgeben ber Führer ber Streitbewegung im Rubrgebiet werbe nicht allein bie Sache ber Bergarbeiter, fonbern bie ber gefamien Arbeiterbewegung gefcoldigt. Die befentliche Meinung ift burch ben Kontraftbruch ber Ausfignbigen gegen bie berechfigten Forberungen ber Bergleute einge nommen. Die Ber wundung fprach schließlich ber Leibung bes driffitichen Gewersbereins ber Bergleufe for Ber-

Berfchiechterte Musfichten in England.

wh. London, 14. Marg. Die Zeitungen außern fich bente weniger opeimistisch über die Unefichten einer balbigen Beilegung bes Roblenarbeiterftreife. Man glaubt, baß totale Berftanbigungen gwifden Arbeitgebern und Arboitern in ben einzelnen Revieren bie ficherfte Erundlage für einen späteren Ausgleich abgeben werben. Die Berlufte in ben Brutteeinnahmen, Die Die Gifenbabngefellschaften burch bie Ginschränfung ihres Dienftes feit bem Beginn bes Streifs erlitten haben, werben auf eine Million Phund angegeben. Diese Gumme übersteigt bie Berugie ber Sesellichaften in bem Gifenbahnerftreit im letien Sammer. In St. Helene in Lancastire kan es zu einem Jusaumenstoß zwischen ben Bergarbeitern und ber Polizei, wobei drei Schutsleute verleti wurden.

### Cette Nachrichten.

Das Attentat auf ben Rönig von Italien.

Rom, 14. Marg. Der Urheber bes Attentote ift ein junger, bartlofer, bemalindsmäßig gut gefleibeter Mann mit dem charafteriftifchen Aussehen eines Apachen. Wie fich hinterber berausstellte, ift ber Later mehrfach vorbestraft. Dreimol wegen Diebstabls. Im letten Jahre wurde er Anarchist, und gwar individuolistischer Anarchist. Zuerst behauptete er, ben Revolver gesunden ju haben, doch fagte er fpater, daß er ihn feit einiger Zeit befige. Bahrend bes Benhors wechselte er mehrfach feine Zaftif. Dalba protofiferte bagegen, bag er bon ber Menge, bie ibn inn den wollte, mighanbelt worben fei. Er legte ein halbes Ge ft anbuis über bie Abfichten ab, bie er bei bem Mitoniat gebabt, fagte aber im fibrigen mir wenig. Er ibroch von feiner Bergangenheit und feinem gegenwärtigen Beben, ftellte aber in Abrebe, bag ein Romplott befiand. Er habe fein Berbrechen allein erfonnen und allein ausgeführt. Er habe Bater, Mutter und einen Bruber. Dalba wurben einige Babiere abgenommen. Er batte einige Schranmten im Geficht, Die ibm von ber Menge im Angenblid feiner Berhaftung jugefügt worben waren. Balba hatte fich binter einer Gaule berborgen gehalten. Die bann ber fonigliche Bagen, in bent bas Rönigspaar und Generalabintant Brufati fich befanden, an bem Balais vorüberfuhr, fenerie er ben erften Schuß ab.

Die Lage in China,

wh. Mutben, 14. Mars. Efchanfilman ift nach Befing abgereift, um Duanichitai über bie Lage ber Dinge in Mutben Bericht zu erftatten. Chinefifchen Meloningen sufolge ift ibm bon Inonschifat aufgetragen worben, bie Abfichien Ruftands und Japans auf die Manbichurei festguftellen. In feinem Bericht wird anerkannt, bag bie Manbichuret feitens beiber Machte bebrobt fei, ba fie fich über eine Amerion verständigt batten. Tschanftluan betont, es bestehe bie bringenbe Rotwenbigfeit, ohne Bogern Norfichtemagregein zu ergreifen.

Mus Megito.

wh. Rem Port, 14. Mary. Gin Telegramm aus Chibuahua melbet: Die Bunbestruppen haben Canta Rofalia am Mittwodymitteg geraumt und General Salagar bat bie Stadt befest.

Torpebobonis-Unfall,

hd. London, 14. Marg. Das Torpeboboot Nr. 5 ber gweiten Zerftorer-Flottille ift in ber Rabe von Portland gestrandet und hat ichweren Schaben gelitten,

hungerftreif im Blinbenheim.

bd. Bufaren, 14. Marg. In bem bon ber Ronigin Glifabeth bon Rumanien begrunbeten Blindenheim ift infoige Berabreichung fchledner Roft ein allgemeiner Sungerftreif ausgebrochen. Ungefähr 40 Blinde berfießen ben Mittagstifc, obne etwas gegeffen gu baben, unb begaben fich in geschloffenem Buge auf bie Strafe, um nach bem toniglichen Palais zu ziehen. Gie wurden balb bon einer großen Menidjenmenge begleitet. Mus ibrer Mitte borte man bie Rufe: "Wir haben icon feit zwei Tagen nichts gegeffen!" Eine große Angabl Boligiften iberrie Die Stragen nach bem Palais ab und es gelang fchließtich, die Blinden jur Ridfebr ju bewegen. Balb barauf erichtett bie Ronigin in ber Anftatt, wo fie über eine Giunde

Berfin, 14. Marg. Bon ber Rebenfigur Wend b. 3fe-burg am Stanbbilde bes Rurfürften Friedrichs I, in ber Siegesallee wurde ber 15 Bentimeter lange Degen-fnauf abgeichlagen. Der Tator ift nicht ermittelt.

hd. Petersburg, 14. März. Die Ernentung des jepigen ruffischen Gesandten in Bufarest, Giers, jum Botschafter in Konftantinopel steht nabe bevor. Regierungstreife wollen wiffen, daß der Minister Sfaisnew auf den Botschafterposten in Rom restetiere, da das Petersburger Mima feiner Gesundheit bodit nachteilig fet,

lid. Ludwigebafen, 14. Mars. Seute nacht ericon auf offener Stroje bie Gbefran Sbilippine Ririch ibren Ebimann, ben 25fabrigen Former Jafob Ririch. Das Motto gur Tat ift Eiferfucht

wh. Betsbam, 14. Marg. Bei dem Billardturnter Rerfaus in den Billardisten im Zeniralbotef in Coisdam mit dem Weltmeister Rerfau fiel der Billardmeister Algnan gestern abend nach der 60. Karambologe entfest neben dem Billard zu Boden. Als Andesuriache wird Ferzschlan ange-

nommen.

Ind. Baris, 14. März. Der Verband der Citbobn. Cumldiese und Trambohndedenstellen dielt gestellt abend eine gablereid desachte Versammlung ob. die sich im Vernzie für einen Liftundigen Ausstand aussterede um die preifenden Arafisdröftstentischer zu unterklissen. Nan bölt so jedoch für wahreitenlich, daß dieser Beschluß nicht zur Ausstädeung gelangen werde.

werde.
Paris, 18. Marg. Der in der Gefellschaft befannte junge Marcel Wilg wurde bei einem Opinmgelage, welches bei einer Tangerin stattsand, vergiftet. Die Tängerip wurde verhaftet.

London, 14. Mars. In dem Borort Dolborne wurden dem Reifenden einer Amwelenfirma Auforlen im Werte pon 100 000 R. gestoblen. Der Dieb ist entsommen.

### Cente Bandelsnachrichten. Berliner Borfe.

Berlin, 14. Marg. Die gestern eingetretene Geftigfeit fibertrug fich auch auf ben beutigen Berfehr. Das Beichaft gestaltete fich infolgebeffen gienelch lebbaft, wobei gunftig wirfte, bag ber Streit im Auhrrebier weiter in rubiger Beife berlauft. Regerer Bertebt berrichte wieder auf dem Montamnarti, wo namearlich foiche Berte bon Bechen gefragt waren, die an feine Ferbereinschränfing gebunden find. Dagegen wurden Laura und Soben-Tobe fchwacher. Großere Radfrage bestand für Ameritaner fotvie für fomitige Babnemverte, Die alle fest wurden. Die übrigen Gebiete traten weniger bernor, Im weiteren Berlouf wurde bas Geichaft wefentlich ruhiger, boch formien bie meiften Rurfe ihren Stone bebaupten, nur für einzelne Montomverte zeigie fich Reigung jur Schwäche. Zägliches Gelb 5 Prozent. Privatbistont

### Aus unferem Leferhreise.

(Ant Radfenbung oder Aufbergefrung ber und für biefe Nabell jugefenben, nicht berivenbeten Ginfenbungen fann fich die Arbaffien nicht entaffen.)

(Maj Kässebung oder Ausbenatzung der uns für dies Kabellan und endalen.)

\* Der om in öse Aberdaden der August aus am Römertor ist seit einiger Zeit entsernt, aber nun erzach ich, daß das Abellement der Straße eine weitzreisende timänderung ersaben und. Sie hat jeht einen "Anid", und zwar genade dort, no sich der Zoreingang aum Adlerdad bestudet, der insiges der plöglichen Steigung der Straße nicht bestarber ist. So wird dem Steigung der Straße nicht bestarber ist. So wird dem Steigung der Arage an das stadtliche Bangant seit steigt nicht bestarber ist. So wird dem Steigen den Arage an das stadtliche Bangant seit steigt nicht bestarber und Leiden, ab der "Straßen-Ind" nicht früher ersannt oder ihrebaute nicht der guten Jahredaset, mit dem underneche die Anmodner danlbar begrüßen, wenn wertigstens jeht gleich, noch dor Einsteil der guten Jahredaset, mit dem underneche sieden Angenundund begrüßen wirde. Ein Anwohner.

Berebesiche Kedastion! Gestaten Sie einem Leier Ihres gesen Maties einige Worte der Einsderung das das Eingelächten Anaruf den gestalten, hab der einem Leier Jahre der Einschaft, Bundah muß darunt der Bertage zu zieden, das gar manche neden den Kohlen ihr die Worde und Gestlehgefellschaft nicht auch noch der Geneber ihr die Worde und Gestlehgefellschaft nicht auch noch der Geneben und der Einstellungen in der Leite Wannter und der Worde und Gestlehgefellschaft unde auch der Kanntynuchten er Gard und der Leite Kandter ihr Kanst und der Kanntynuchten er Gard und Schliebgefellschaft und den den und den kanntynuchten der Bach und Gestlehgefellschaft under und den Leiter gut bar den Stadt der Bertagen und eine Abgabe an den Stadtsädel zu antrickten, die deringen und eine Abgabe an den Stadtsädel zu antrickten, die



434 Prozent,



Bie versieren wir die Bahne? Ganz barmlos fängt es an! Eine fleine Stelle wird schwarz, "todig", wie vielsach gesagt wird. Dann bricht ein Stüd aus. Jahnschmerz stellt sich ein. Allmählich ist der ganze Jahn bohl geworden. Stild um Stück bröckelt ab. Schliestlich bleibt nur noch die Wurzel übrig, die von Jeit zu Jeit unangenehm "mudert". Der eben geschilderte Vorgang ist die Jahnschlie oder Jahnsches. Die Nauptursach ist gewöhnlich nichts anderes als die grenzenlose Vernachläsigung der Jähne, wenn auch andere Ursachen, besonders Unterernährung, nicht ganz unerwöhnt deiben dürsen. Beibt ernährung, nicht gang unerwähnt bleiben durfen. Bleibt bei den Mablzeiten Speisebrei an und zwischen den Zähnen baften, so fängt er zu gähren an, zersent sich und bildet Säuren. Außerdem ist er ein guter Nährboden für Baf-terten. Die entstandenen Gänren lösen die Kallbestandteile ber Jahne auf, es bleibt eine fnorpelige Maffe gurud, Die burd die Bafterien in Fäulnis übergeführt und gestört wird, die burch die Bafterien in Fäulnis übergeführt und gestört wird, Johntaries wird derbutet durch fägliches, zweimaliges Duzen der Jähne mit Kosmodont-Jahnereme mit aktivem Sauerstoff (Eube 60 Pfennig), zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Probetube gratis durch die Kolberger Unstalten für Exterifultur, Opiecbad Kolberg.



Der heutigen Stadtauflage liegt ein Brofpeft ber Firma Abris Schokolade-Worke: Filiale Wiesbaden, Firchgaffe 70, bei. F 182

Die Morgen-Ausgabe umfaft 22 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman".

Cherrebelteur: 29. Goutte tom Brat

Bernetwortite für Talbil und kandeit A. Deuerdarft, Erdenleim; für Armiteten; 3. B. B. Saulte nom Brühl, Samenden; für Stadt und Pand. E. Retherbi, für wende na. A. B. D. Liefenbach; für Sermicates, Spart und Beieffahren, 3. B.; G. Sander, it kunsengen und Beinfahren. Dernauf; findlich in Westbaben. Erpet und Berleg ber L. Schellenderg iden hol-Buchanderei in Wiebbaben.

Mr. 12

Offizielle Kurze der Frankfurter Berse. . Eigener Drahtbericht des Wiestadener Tagblatis.

1	fl. hell				2.70
1	alter Gold-Rubel	æ			3,20
1	Robel, alter Kredit Robel	9			2,18
1	Puno		0		400
1	Dollar.	*			4.30
7	tt. säddeutsche Wirg	4	30		12次
4	Mk Blo			18	3,30

Freitag, 15. Mars 1912.

	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	itze dat frankturier Butse		managed facilities bear	
C		The state of the s		21. In %	a. 1 21.
Stoats - Papiere.  21. a) Deutsche. to to	Z in %	Vorl. Ltst. In 4s 7 7. Doutsch. Hyg., B.Thi. 140.40	to by Destroy twenty / 18140	C. Warerb, W. S. Kink. H. e   01	S. of Mb. W
D. P. Ant only 1919 # 101.58	41/2 Japan, Art. 5. II 9	Yes Vec v Liberneshank a Allway	8. 8. Eschweiler Derger, 271	4. Wladikawkas stir, g. ) 101 4. do. v. 1898 uk. 60 - 39	4. 120.
D. R. Schatz-Anw. a 100.	5 Mex. am. inn. I-V Pes. DS.EO	6. 0. Ver-lians & 186.50 9to 10. Diskonto-Des. , 180.25	0. 10., Gehenkinhen 197.88 7., 8., Haipener Bergh, . 197.30	5. Anatolicus I. O. 8 97	.50 4. do.
Dr. Com	5 Cous. Juli. 99.01. A	\$12 819 Dresdener flank . 150,50 41 2 0 . Enchann-R. Bk 177.50	de la la little armit discrete. I al action of	3. Satonfiel-Monaviir . 03	.60 4. do.
. Pr. Schulz-Anweis. a #0.00	3 cons. ins. Scho Pes	0. 9 Frankfurter Bank a 201-80	9. 10., Kallw. Ascherel. : 189. 10. 10., do. Wesserg. : 194.95	Annual State of the Parket of	4 . Shdd.
	5 Tamaul.(21/.mex.Z.) >	9/4 9/4 do HHk. a 219.50 2. 48. do Hyp.CV. a 163.30	407 407 60. 60. 6.00. 1 20.1460	Plandbr. u. Schuldversch	The second seconds
Bud Antoline on a 100	5, ,Sas Paulo v. 05; O. # 101, 5, ,de. EB. III Orld # 100,50	51/4 51/4 Mitteld Beller , Or. 46 123-80	15, 15, Phone Maries , 197 50	v. Hypotheken-Banker	
in a Ani. (abg.) s. # 90 20		60/2 AV2 do. CrDank . 121. 7. 7. Natiok, t. Dischi 121.80	4. 4. V.Kina.L.aH Thir 174.88 18., 19., Ostr. Alp. M. 8. B 177.59	Box Allg. R.A., Stattg # 21	20 342 00
/a + Ant. v. 1880 abg. + -	Provinzial-u. Communal-	11. 11. Nirmb, Veremann, a 269.50 60 707 Oest, Ungar, Bk. Kr. 141.50	18,, 19,, Chir. Alp. M. R. E. 117,00	4. do. HH. S.buk.1912 . 91.	40 Lo. de.
1	Zi. Obligationer, in to	61/7 7 Oest 1 inderb. > 187.60	Kuxe.	345 do. do. her.   u. 15 * 93. 4. do. Hyp. u.Wbis. * 100.	Sinat
A . A . 1903 uk. b . 1912 * 89,70	304 do. 22 u.23 . 85.70	10 190 do. CredA. 0.fl. 205.95 5 500 Pfalz. Bank # 130.25	(ohne Zinsber.) per St. in .4	4. de so upreri.] + 100,	
- 7 t 3 V, 1990 s 84	31/10 do. 30 . 93,80 31/2 do.10,12-16,19,34-27,3% 89.70	6. 0. do. Hypet-Bk. a 187.30 8. R. Preuss SCS. Thi, 160.	-   Gew. Rossleben A 142,	300 do. do. (enverl.) : 30. 4. do. EdGA., Wibg. : 94.	10 4. do. E.
. Payr. Abl. Rente s. fl	300 do. Ausg. 19ck. 09 . 91.20	Sit 0 Co. Hvn.A.B. A AAV. MU	Aktien v. Transport-Austalt.	4 60. 60. 5.34.10 * 00.	75 301 20. 30
E-B. u. A. A E985	31/9 do. + 18 . BO.	7. 7. Rhain Cendit E. e 105.	Divid. a) Deutanhe. In 4%.	4. 60, 60, 5-22, 23 * 54.	75 30 do.
* EBAnielite × 100	6 Frkf. a. At. v. Cou. 14 . 20.70	0 0 do. HypotEr. * 195.75 7. 7 RhWest DucG.* 116.	8.   Bob Libbeck Bachen .4   185 20	31/4 do. da. 5.1, 5-0, 25, 21 . HC.	.25 4 do.
Elana-Lular, Renie : 51.50	4. do.1005enhulb.b.13+ \$3.75	70/2 Tornehanith, Sankver, a 150,30	W. L. B. C. Con Law Str. William & William	4INBrah.V -B., S.13, 22,21 .   90	.90 4 . 60 .
Tiamb.51A.1950u.00 * 100 28	302 do. Lit. R (abg.) - 95.50	B U do. Hodenkr. B Ave. Du	Sin Shi Rerinvergr. Str. S. : 191.50 41.5 S Less. gr. Str. S. : 107.50 60: 60: Dansig El. Str. S. : 134.50		90 314 do. 5
* StA. amrs. 1867 *	30r do 5 v. 1880 . 99.	702 702 Wiener Bank V 138,		4. Berly Hyple, abg. 5000 . 101	40 4 . 60.
* * * * * 80,97,02 * 23.	10 do T - 1891 . 53.	7. T. Worting Haukanst. *	6 64 lenant E - B. Akt. + 103.75	360 1 60 1 900	
Gr. Hess. 1899 * 188.75	102 do. * V 1200 * 84.	5. 6. do, Natenb. 5. 4 116.80 7. 7. do, Vereunsby, E. 146.	a de litembalant Pres, salata	4. do. Ser. 7 90	40 4. Nam.
* * 1908, 1909 * 100, * * * (alag.) * 88,30	30x do. StrB. 1899 : 92,25	REMOVED OF THE PARTY OF THE PAR	0., 1, Nordd, Lloyd # 104.10	4.   60. 5.10,10a ak. 1913 + 9.0	140 H/s do.
* * * 88.10	30s da. * * A.II,III * BO.GO	Div. Nicht vollbezahlte	b) Ausländische.	4.   60.5.12,128 - 1914 - 98	1.40 No do.
Sächsische Rente 81.40	301 do. * 1905 A. I.II * 80 AG =	Vort.Lim. Bank-Aktion. to be.	6.   8.   V. Ar. u. Cs. P. o.f. 109.50	4. do. 5. 14 + 1910 + 98	1.60 Sty do.
Wantenb. unk. 19:5 * 100:55	319 da.v. Boskenheim	4" 1" naudie Ottomene 11. vioria	S. S. do. Bl.A. DB.	4, . do. 5, in . 1019 . 05	1.50 Sin do.
* v. 1875-30,abg. * 86.	4. Bingun v. Otuk. b. Ob v -	Aktien u. Obligat. Demscher	100:111/2 do. Lit. B. > 25.40	30/4 4/4 + 5 9 20	50 Zt. A
* *1935 u.97 * 91.90	4. do. + 07 - + 12 + 06.40	Vorl.Ltzt. Kolonial-Ges. In to.	5. 5. do. Pr.A.(1.O.) - 99. 5. 5. Fünfkirchen Barca 101.	31/4 do 14, - 1913 e   80	had A. Cest
* * 1085 0, 1859 *	3/2 do. v. n5 mkb, 1918 > -	10., 21% Otaviminen Fr.: -	5. 5. Funkirchen darch ble and OutUng St. 5. Fr. 156,25 6. 8. 10. Sh. (Lumb.) - 17.63	4 do. 5.14, lik. h. 1914 > 96	STATE OF THE REAL PROPERTY.
* * 1894 * - 91.55	4. Darmstadt v. 07 n. 14 + 89.33	- Ostafr, Eisenh. Oes. (Berl.) Ant. gar. 494.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	4 do. 5.10 u.10, ulv-13 > 90	8,50 de de
* *1905 * SA	30s do. sog. v. 79 s 88,80	5 19 South West Afe.C 162 65	5 501 No. St. Adt. + 311,50	4 co 5. 20 u. 21 ult. 20 . 95	3, 3, 4
* +1903	302 do. v. 1385u. 1994 * 89.60 319 do. conv.v. 91 L.M. * 38.94	Akties indusmieller Unter-	E. A. Soundw. R. Ore.	\$1/2 na. kunda ab 1905 * 50	O. 4" South
	300 do. v. 802m. pb 69 - we.10	Divid, nehmungen.	600 T. Orient E.B. Bett G		0.80 Div
b) Ausländlache. I. Europäische.	The rise will a material of the	Vorl. 12st.   In %p.   12.+ 14. (/.lmm.bients/50%))Fr. 22st	6 6. Baltim. u. Chie Dell 103-13	4 ub. da. Ser. 21 ak. 20 + 100	
Selgiacke Rente Pr.   -	4 do. 00 u. 1914 + 921,80	10. 10. Asching manuap. 4 175.	5. S. Ailsini, EisB. A 114.75	4. do do 5, 18 kdh. 05 * 95	9. 4. Atch
lern. StAnt.v.1995 * 85, loss, u. Herzeg. 95 Kr. 100,	Pri do. v. 1979 * 90.90	180 130 Ras. Zckl. Wagit G. 208-	1010. Grezer Vramway of 183.50	3/4 do, do Ser. 12, 12 * De 3/9 do. do, 5,15,10,1936 * Be	Q. 4. Brau
* u. Herr.02 0k.1913 *   98.	10: do. v.1806 hb.sb-81 + 30: do. v.1807 - + 62 + 51.40	15. 3. Haugstodd 140° st. 4 104,10 15. 15. Harst Faber Neg. • 883,80	TOTAL TRANSPORT OF THE PLAN	301 do. do. Ser. 10 * 90	
Bulg. Tabak v. 1902_4	1/2 do. , 01 uk. h. Ch .   20,35	9. 10.   Bringers Binding   184,80 9. 10.   Buisburger   221.	PrObligat v. TranspAnst.	4 . do Hyp. Kr. V 5.15-19   90	0.50 4-4 60
ranges, Rente Pr. 67.30	4. Henan von 1998 u. 20 *	6 . 6 . v Elchisum + 111.10	Zf. a) Ocutache. In ale	4.1 do. do. 3 434k 1913 *   90	0.80 0/2 00.
· Proposition · o D.   DD.	4. If trideliberg con 1981 * 89.80 4. do. v.1507 p.1913 * 80.80	12. 12 * liciae, Klet * 206, 7. 7. * licaningerFrkf. 125.	3. Alig. D. Kleinb. cbg. # 101.50 4. Alig.Lecu.StrH.v.bs . 101.50	4 do. do. 5.47 uh. 1913 *   60	8.80 th de.
MonAni. v. Ai . 65.10	10 do 1344 . gp.	7. 7 Pr. Akt . 185. 9. 9	I downland, w. ott. I Schull - I	a do to the transfer of the same to the sa	8.60 4. de 8.80 5. Bris
folland, Ant. v. 96h. fl. 28.50	3/4, do. s. 1001 s 329, 3/9 do. v. 03uk.b. 1911 s 39,	3 314 > Hothe, Nicol. > 74.50	4. Casseler Strassenbann . 160,50	4. de. de. 5.50 uk.1920 + Bi	9 80 4. Hude
tal, amort 29,5,3 u.41.4 103.10 . Kirchgot Obt.alig. +	No Cases (abg.)	0. 3 Lowentr. 50   51.50	4. D fismb. O. Scrie 1 . 94.50 40 do. (FL) S. Hu, IV . 102.	30g da. do. 5-24-30 a. 32 * 15	1.50 4. Cen
cone. affr. Rts. i. G.	4. do. * 1906 * 100.	9. 10 Manner A.B. > 200. 8. 5 Mannh. Act. > 159.	4. do. Serie I n. III	107 do. do. 5. 45, Elgh. * 6.1 4 Hamby, M. S. S. 141 4 all * Be	1.50 40g Bir-
10:000/INCOO LE GG,	4 do. + 1908 dk. 89 + 80.70	5. 5. Parabranersian : 01.00	41/2 do. us uk. 1915 + 101.	4. do. 5.401-470 - 1913 - 19	st. 400 Farb
• Rente i G. • 103.90 Luxemb. Anl. v. 04 Fr. 96.	4 Mains v. Cyule ab 1904 * 88 75 4 do. v. 1900 ww.b.1910 * -	6. 7 * Rettenmayer * 117.	4. do. v.03 - > 07 - 101. 3/2.50dd. fisenbahn - 93.	4. do. 341.010 ak. 1916 + 01	9.25 4. do.
Norw, Ani. v 1894 # 06.	4. do. R. 1907 mk. 1918 * 00 30	0. 0. 0. > Stamm-A. > -			0.50 5 Dert
Oat. Popiercente n.fl	36/2 do L.J. v. 1834 . 20,00	5. 5. Schafferenf * 51.30	b) Eusländische.	4 do. do. S. # mk, 1911 . Di	8.30 E. Lab.
. Coldrente a. fl. G. DS,50	317 do. tan 1336 n. 38 . 90.30 312 do. (abg.) L.M. v.81 . 90.30	10. 11ks + Stern, Ohrmad + 109.	6. Bhm. Nord stf. l. O. A   95.10	4. do. do. 8.9 : 1914 : 81	U. IO 40 Entre
* einbeitl. Ris., ev. Kr	3/2 do. +05/12.5.1915 - 90.30	14. 14 Tucker	4. de, Wath, stir.t.S. o. ft. 90.00 4. de, de, e is G. # 83.	4. do. do. 5.12 > 1917 > 01	D. ANTELA
* Stanta-Rente2000r * BO.DD	4 Manula, v. 1001 uh. 00 . BB.45	0/3 7 Unton (Trief) . 110. 3. 4 Werger . 72	4. de. do. van 1895 KI Bel 40		9.30
Porting, Tab. Ant. 4 98 10	4. do. + 1900 aN, 11 + -	6. S. Seenzel. Schleite . 105.	4. do. do. 80 + 1.Q + 08.00	3/m vin. do. hb. 45 00 0 07 + Di	0.50 S. El.D
10. ini. amrt. ufr. v.85 * 98.10 10. unif. 1902 5. 1410 > 64.55	4 do. 1908 u. 1913	10. 8 . Cem. Heidelb. , 159.00	4. Elisabethb stuff. i. O	4. M. BCHyp. (Or.) 2-4+ Di	8 1
do 5, III . 68,	37/2 60. * 1895 * 90.	0. 5 F. Karlat. * 128.	4. Fr. JosB. in Slitt. 0. fl. 100.	194 da, inik, b. 1900 x B.	S. Partiers
Rum. amort. Ric.v. 03 . 101.00	307 do. + 1904/05 + 80.50	50 To Chem. s. ThW.A. * 149 50 To Chem. AC. Guanes 118.	4. Gat. K. L. B. 90 stl. i. S 89.25	100 do do 10	9,50 4. Hary
* Conv	402 Offenback von 1877 * -	24 25. * had A. t. Sudal * 493,60 0. * 6. * * liber fells Brank * 124,50	4. Ksch, O. 19 atf. b. S. G. B. o. as	10 B. B. Cr. Act. B. Ser. 4 > 11	6.30 the Selle
* * * 1801 * gg,	4. de. v. 1900 k. 1905 * BB.60	30. 40 * D.Golde, SlSch. * (1044)	4. 60. v. 61 + L Q 58.	6 . lda. do. 5, 21 ut. 1913 . B:	3.60
* inn. lite. (4189) *   99,90	31/4 do. von 1899 *	17. 12 Fahr. Goldbg 219.50	4	4 lne. do. S. +4nk, 1910 + D.	S.40 Zr.
* amort. * v.1894.4 91,80 * * * * 1999 * 91,75	30rdo, v. 1902 u. 1908 a -	4. 0 Mühlheim . 77.40	4. Malir, Orb. von 95 Kr. Dr. 70	1 a. do. do. S. 25 ak, 1918 * 1 91	3 Help
* * * * 1859 * \$1.00	4. Sentgerty,1895.t.a.05+	20. 22 Fahr V. Manah . 229.80	4. Ost. Lokb. stf. i. Gs 93.90	4. do. do. 5 27 + 1920 + 91	8.20 Po Gut
* * * * 1008 * 91,60	3/1 do. + 1002 u. 06 + 80.40	17. 12 Wester-ter-Meer . 285.	4. do. do. stir. L. G. * 102.50 5. do. Nwb.st.i. G. v. 74 > ma.so	Wado do 5.23 . 1915 . Di	2,10 31/3 fi
cuss Stustean Str. 35 . 100,40	4. Trier v. 1501 uk. b. do + -	10, 12.1 . Melsverkonigs gp1.80 10, 12.1 . UinPahr. Ver gh8,50	31/2 60. 00. CONT. V. 14 . 84.00	4. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 .   B1	8.10 3. Hol
to Cons. Ant.v. 1510 v 90,85 to Cold. do. v. 1880 v 94,40	1/4 do. * 1899 *	1250 15 13. Accum, Berlin . 353.50	5. do. Lit. A. stf. I. S. d. D. 102.50	4. do. do. v. 1090 H. 61 * 0	By Pri Lab
io, C. E.B. S.	4. do. v. 1901 sk. 1910 . 99,50 4. do. v. 1903 S. IV v.12 . 96,00	16. 14. + Oss, Allg. Serl. < 967.	31/2 do. do. v. 1903 L. A. + 34.30	2 60 do 4 1006 + 16 + 10	B dO 1 Med
do. do. 5.111atz.v.90 s 62.78 du. Gald-A.Em 11v.90 s 87.50	4. do 1901, 5. [,7. 1937 *   \$8.80 4. do 1909, 5. [], 1910 *   \$8.70	13. 12.   Bergin. Weike   101.75	3. do. do. L.B. silr.5.o.b. EB.	4. do. do. v. 1909 * 19 * 31	
do	3/2 do. labg.) . 95,50	7. 7. Lahneyer , 187,80	Tue do do v.1903 L. l. a. a. a.	4. jdo. do. v. 1910 + 20 + 91	9.90 1 Cit
51R. v. C4 a, K. ithi. 92 20	3/r do.v.1861,95,05,02 . 86,10 3/r do.v.1803 5.1,11 . 89.25	10. s 10. t tel flet flet a 193.	4. do. do see	30000 do, v. 1820 * B	S. 5. de
a Millettr. 4 20.05	4. Worms v. 1901 u. 07 * 99.15	7 7/4 - Schuckert - 155 50 1212 Siem.s. Hala 286.50	2016 SQ. E. V. 1871 L. Q	307 da. do. v. 1395 kb. 06 * 8:	8.
* Conv. A.v. & ulr. * 33.40 * Goldani. * 94 * * 35.50	4. do. 1000 mk. 1914 + -	7. 70 . Tel. G. Disch. A. 127 50	5, do. Stab. 73/1441.0. A 102.50		9.30 90
Schwed. v. 80 (abg.) + 89.40	3½ do. + 1897/89 + 80.20	5 - 9 * Feinmechanik (L) * 151.	4. do. hesb. v.#3 str. t.Q# 2722	4. do do do Cank 17 = 10	SED -AME
* 1110	10y do. + 1903 1,1914 + -	10. 10. Casges Frankfurt + 235.	1. do. IX. Em. stf. t. Q 78,70	304 do. do. do. 90 mk. 96 + 18	p.co -Box
1890 . 79.00		7. 7. Hedderah, Kupi, + 115	3. do. v. 1885 ett. i. O. *	Blyside, do. do. 06 * 10 * D. Blyside, Hyp. Art. Bank * B.	B Mails
Schweir, Eldg nok.	40x Bak, v. 1888 (comv.) .4 97.50	0. 0. Oelsk. Oudst. 9 78, 10. 12. Kall Sch. Westf. 178,50	3. do. v. 1895 stf. 1. O. 4 70.00	20/14/10. do. do 8 8 41/4 do. do. St. 125 t and	- Dest
Serb stfr. Gold \$2,50	41/2 dp. + 1895 4050r + \$40,75	6. O. Kunstseidet., Frief 156.	3. Prag-Dux 1 Starty, i. Q 80.	4. do, do.   (60%) 1 9	Per 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1
span, v. 1882 (abg.) Pes. 86.	4. Christiania von 1894 . 99.80	1211 - Lonert, N. Sp. + 162.	1. R. Od. Eb. att. 1. O	6 do. do. v. 04 uk. 13 . 0:	8.30 - Stim
To k Egypt 110 4 91.00	301 do. von 1886	10. 10 Ludwigsh. WM. : 170. 30 30 Mayels. A., Kleyer - 469.50	3. do. v. 97 stl. l. 45. 2	9 4. do. do. v. 05 + 14 * 30	8.30 - Unit
* (Administr.) 1903 * 24.	1. (in. * 1805 * 4. Lissation * 1856 .8	4 50 * Armat. Hillpert* 96.25	4. Rudolib. atf. I. S 00 3	0 4 do do v 00 mlv 10 + 30	8,05
> con. u.v. 1903,000 t. 01.	4 Moskau Ser. 30-33 Rbs. C1.90 Pis Neapel st. gar. Lire 82.80	22. IL . Badenia, Wh. 196.80 28. 28. Biefefeld D., 462.	5. Ung. Gal. atf. I. S. S. fl. 102.50	4. do. do. v. Mik, 19 - 10	0.40
* Anl. von 1005 -A 50,00	4. Stockholm v. 1883 W	7. 0 Faber n. Schl. * 168. 700 Str. * Casm. Dents * 131.	4. Vorariberg eff. i. S 81.7 20 a Hol. atg. E. B. S. A.E. Le 83.10	D Tuy do do do	8.25 30 Fran
Ung. Gold-R. 2023r * 92.10	5. do (Pap.) 6.ff. 101 50	10., 17 Oriton Durl. * 273.	4. do. Mittein, stf. t.Q. > 70.84	0 4. do. Pfbr. Bk.E. 18 u. 19 + 9:	a.10 Conserv
. Stauto-Rente Kr. Bu DS	4. do. Invest Ant. 4 04.55	10, 9. * Karlaruher * 189.	4. Sardin Sec. atf. g. lu. Il Le 102.	4. da da E. 25 + + 14 + 8:	8.40 Oold D
. StR.v.1897 stf 77.50	31c; Zürich von 1889 fr. 92.30 6. St. BuenAir, 1892 Pc. 104.40	24. 24. * Morens * 363, 4. * 7½ * Mot. Oberers * 140.	The second secon	4. do. do. E. 27 * * 15 * 9: 0 4. do. do. E. 28 * * 17 * 9:	
* fis. Tor Gold - A 75.10 * Grundt - 39 -6.6. 81.80	5. do. 1999 i. C. (409) .# 190.40	12. 14. *Schm.Frankenth.* 281.	A Astronomical or the Total	4. do. do. F. 10u 31 + > 20 + 10	O.SO   PROCEED
\$ 30000 + #	\$1/s.de, v. 45 L.O. #   -	16. 6. Witten St. 919. 6. 6. Mehl-u. Br. Haus. 117.	6 do v. 1980 Le 1003	0 - 344 do. do. E. 23 - + 12 - 0	9.20 Amerika
a a 500m + a 1	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	11. 12. Metalitieb.limg.N. 200,09	3/2 Gotthurdbahn Pr. 91.50 3/2 Jura-Simples v. 94 gar. > 91.	3 3 do. do. E. 20 * 14 * B	9.50 Amerika
II American	Vorl. List. in "	201 3, Prz. Stg. Wessel - 10.	4. Schweiz-Centr. v. 1880 . 101.6	0 Pardo, do E. 24uk.h. 17 a . 0	a Bo Belg N
II. Aussereursphische.	\$1/9 0'/2 A. Plales, Banknes, 128.9	3. 8. Putverl., PL, St.L. 137,50	4. Kursa, Kiew stir.gar . 01.6	0 3/4 da, Kam, S 3 gir h 12 . B	1.00 Cugl. No
Arg.i.G.A.v.1887 Pes 100.		10. 7. Schuhf. Ve. Frank . 136.10	A. do Chark 00 . SD.3	0 4. Rhein HypB.kb.ab 02 + B	8.30   Hell. No
* 1907 mak, 1913 * AUG.00	1. 1. B. T. Ind. U.S. A.D. a 70.51 - 1. Handely Ind. 159. 4. 4. 8 BodCA. W. 180.61	7. 7. 00 Frankf Herr - 192,50 70, 7. Seiligh (Wall) - 192.	site Mosk Kasan ED. 1909 .	4. do. + 1012 > 9	5.70 OcataU
* inst E -0 1 O 90 2 161.90 -	at 1110 a Mun w Warhs . 203.30	A ACT TALA THE RESIDENCE TO A STREET AND A S	4. do, nk, 1915 atfr. Q. * 85 2 4. dn, Wind. Rb.y. 97 * 85 2 5 4. do, no, v. 92 atfr. * 25.3	0 4. do. * * 1017 * 5	6.70 Sam No
y auss. G. Aul. 1888 E 04-80	7ha 6th Barmer Bank-V 4 130.50	5. 5 Westil intr - 110	4. do. do. v. 98 stir. * 27.00	0 3/2 60.	0,70 Schweiz
Chile Claid Ant v 29 . 97,00	b. o. Herg. i. Metab Bb. & 130.50 shy Bhu Herg. Mark. Hank : 141.50 o. 949 herl Handeleg. 172.20 die blo : Herg. B. A. R. 168.20	6. S. D. Verlage Anst 107. 12. 6. Wargest Forks 157. 15. 15. 15. 1654 - Pale Waldh 211.90	40 do. do. Serie II = 98.4	The second secon	
0,06 9280	U Svenieri, Hundeleg. u. 180 2	15. 15 Cold Pale Woodh . #11.90	2 . Or. Russ, EBQ att 78.8	O Reichsbank-Diskont 5%,	Wechsel.

s do. v. 1895 ut. 00 . 39.	6. do. +90,79cm,19: 995.50
L. Asufothras I. O. 8 97.	O 4. dp. + 11 + 1916 + 50.75
1 Estorfel-Monavir + 05.4 5 Tehusmener reiss. 1814 - DS.5	0 10 do. 12 100 pg.
	4 . Slidd, B-C, 31/32, 34, 43 . 00,08
Plandbr. u. Schuldversch	( W.B.C.H. Con 8.7 )
v. Hypotheken-Bankon.	- 1 do - 50 - 60 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 -
Box Allg. RoA. Stattg #   91.1	D I will do Go 5 9 9 1 2 2 2 2
300 Bay Verdi Müncurn * 00.8 4 do. HH. S.ouk 1912 * 91.6	O TELL MARKET TO BE PROPERTY AT THE SECOND
The day the large life in the state of the s	Standier od, proposial-garans-
4. do Hypu.WUs. * 100, 4. do do usveri.] * 100,	2 (V. Messalta R. S. (3.13 (100.80)
300 do. do. (unverl.) + 90.9	10, 12, 1913 0 700,70
4 As Will Carl Color, 4 04.0	0 4. do S 15-23 Wk. 1910 . 100.80
4. do. to. 5.9 m. 10 * 06.7 4. do. do. 5.11, 12.14 * 04.7 4. do. do. 5.22, 23 * 94.7	5 30 co. Serie 1, 2 6-8 a 200 0
4. 60. 60. 5. 20. 23 . 54.7	5 30100 Series 1 0 100.80 5 30100 Series 1 0 0 20 5 30100 Series 1 2 0 8 0 10 5 30100 Series 1 2 0 8 0 10 5 30100 Series 1 0 0 20 6 4 00 Cam Series 1 0 100.70 6 4 00 0 5010 1 0 100.70 6 4 0 0 0 5010 1 0 100.70 6 1 0 0 0 0 0 0 1 0 100.70 6 1 0 0 0 0 0 0 0 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0
4. do. do. 5. 22. 73 54.7 3/7 do. do. 51. 30. 25.21 mc.2 3/6 do. 60. kdb. ab. 07 65.8 4. Mirab.V h. S.17.27.21 99.3 4. do. 3. 22. wsc. 1932 98.3 4. do. 5. 29.72. unk. 18 20.5 10. 40. 5. 29.72. unk. 18 20.5	0 4 do Co. Serie 7-0 . 100/70
4,Nilrab.V -h.,S.17,27,21 -   90.3	0 4 40 40 + 10-12 - 10140
4. do, 5. 20-17, unk.18 : 89 6	0 319 do. Ser. 4 cert. uk. 5915 > 1 00.90
100 Services 1014 Services 101	A 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
340 * de. * 3040 * 100.	
4. D. Gr. Cr. Onlin S. B . DR.4	0 4 Vas 1 6 1 V W W 15 - 101 50
4 do. + 90. % * DO.4	O THE TO BE LEE IT A SOURCE
4 60. 5.12, 128 * 1914 * 98.4	
A	O Star do, do Lt. D. S
4. do. 5 in - 1010 - 50.0	
30) do, ber, b u. * * 404)	3. 10. 60. Lil. G
	a Zi Amerik Eigenbbonds
10/2 do. > 5, upk. 1900 * H.O.; 30/4 do. > 14, > 1913 * H.O.; 4 ft Nov. 6 Berlin S. 12 * DE.;	
4. D. Hyp., B. Sertin S. 19 * DE: 1 4. do: S. 14, uk. h. 1914 * SS: 4 4. do: 5.10 u. 10, uk. 17 * SS: 1	10   6. Chie, Milw. St. P., D. P. 100,10
4. do 5.16s.19stgb.19s 95.1	CO. T. C.
4. do 5. 20 u. 21 ut. 20 * 99. 37u do. 13 u. 13a uk. 13 * 98.	3r. do. do, Oen, Lien 69 60
30/e sta. kunda ah 1905 * 50.	3', do. do. des. Less 69 60 5', Sate Fr. n. Nrth. F. 13t. 203.50 6', South. Par. h. 3t. 1 M. 85.40
4. Jest, Hyp.B. Ser. 11 . 50.	Diverse Obligationen-
to a life stor her at ma. and 200.	1g */b.
	A Assisting Touristive & 1 BC.
30g 40, do. 5er. 12, 12 . 90, 10g do. do. 5,15,16,1926 . 90, 20g do. do. 6er. 10 . 90, 30g do. do. 6er. 10 . 90, 30g do. do. 6er. 10 . 92, 30g do. 6er. 10 . 92, 30g do. 6er. 10 . 92, 30g do. do. 6er. 10 . 92, 30g do. 9	4. Brautei Buding H. B7.50
301 do. do. her. 10 90.	0 4. do. Frid. Essign 98,50
10 do H Ob S. 1 k. 1919 : 92. 4. do Hyp. Kr. V S. 15-19 90.	10 4. do Mainter lir. s 83
1 21-27, 15, 26-92 High. *   \$50.	to the da, them (Alieb.) . Bu.
4. do. do. 5.46, kith 38 . BS.	So the de. Storeit Spayer . 101.50
4. do. do. 5.47 st. 1415 - 59 4. do. do. 5.48 st. 1917 - 88	do 4. do Werger . 93.
4. do. do. 5. 60 Hr. 1010 . DB.	BO & BraserKeidenlegh H. 101.10
4. de. de. 5.50 uk.1970 v pg	BO 4. Ecucativ Heristop * 108.00
30% da. do. 5-24-30 u. 31 *   151.	A STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE
4 Hamby, M. B. S. 141-4:00 . BB.	402 Fabr, Griestreim El. + 104-
4. do. 5.401-470 + 1913 + 0st. 4. do. 471-510 + 1910 + 00.	50 40 Chem. lod. Manah. * 10110
4. do. 541-610 sk. 1918 + 09. 30g do. 5. 1-190, 301-10 +	9 6 4 ! do. Kalle & Co. Ph. #
310. 40 311-3211-15-1414 - 1 600	50 5. Dortumeder Union . B4
4, Mein, HypD. S. 2.9 u.7 * DB. 4, do. do. S. E ak, 1911 * DB.	FO & Tab. B. Franki s. M Bully
4. do. do. S.9 - 1974 . BU.	O 40; Lurab - Henden Bla 108.
4 do. do. 5,12 x 1917 x   93.	45 y El. Accumulat, Borst s
4, do. do. 5.13 + 1418 +   PD.	492 do. Altg. Ges., 5, 4 . 974
30s vin. do. 45. 45 00 0.07 +   DO.	S. El. Duch, Deburaceg 100
107 do. Ser. 10 . DO. 0.0.	The state of the s
4, 3 60, Har, 0 ch. 15 * 1200,	50 4. Frankfarter Hall typt 96.50
4. Piliz HypH. ck, 1917 *   DO.	60 4. Harpener Bergh Hyp.   98.
10/2 dn. do. 10. 110.	A Charlet Naman, Wieso, 100.0
4 .ide. do. 5.17s.18sh10 . DS.	10) Zone Watchet Mairit. 100
6. da. do. 5. 21 uk 1913 * BS. 1 du. da. 5. 22 ck. 1913 * BS.	40 Zr. Verninal Lose, 111 40
4. no. da. S. + ak. 1919 * 193.	4. Badische Pranies Thir, 107.00
4. do. do. 5.36 + 1919 + 59.	3 Helg.CrCam, v. 68 Pv.
4. do. do. 5.27 * 1929 * 98, 194 do. do. 5.20 * 1911 * 89,	
3h do do 5.23 - 1915 - 02.	20 S. Dunan-Regularing v. E. 1750 Po. Guth. Pr. Piche, I. Tair. 11750
	20 S. Dunan-Regulierung c.E. 175.0 10 Gutt. Pr. Piche. I. Tair. 117.50 10 3 dn. dn. d. 117.60
4. Pr. Centr. B. C. B. v. SO . BB.	20 S. Dunan-Regularing c. E. 173-50 Do Guin. PrPichr. I. Tur. 117-50 Do Sun. PrPichr. I. Tur. 117-50 10 J. Hamburger von 1856 - 117-50 10 J. Holl. Kosn. v. 1871 S. E. 105-50 10 W. Will. Montreer Tub. 125-70
4. Pr.Centr. B.C. B. v. 90 + BB. 4. do. do. v. 1896 n. 61 + BB. 4. do. do. v. 1993 nk. 12 + 95	20 S. Dunan-Regularing c. E. 173-50 Do Guin. PrPichr. I. Tur. 117-50 Do Sun. PrPichr. I. Tur. 117-50 10 J. Hamburger von 1856 - 117-50 10 J. Holl. Kosn. v. 1871 S. E. 105-50 10 W. Will. Montreer Tub. 125-70
6. do de v. 1903 mi. 12 * 95. 6. do do v. 1905 * in * DE	20 S. Liunan-Regularineg c. E. 173 c. 180 Coth. Pr. Fichs. L. Tair. 117 c. 190 Coth. Pr. Fichs. L. Tair. 117 c. 190 Coth. Coth. Coth. 117 c. 190 Coth.
4. do de v. 1903 mk. 12 * 95. 6. do do v. 1903 m h. 15 * DE 4. do do v. 1907 * 17 * DE	20 S. Dunan-Regularing c. E. 173.0 10 Goth. Pr. Fichr. 1. Tair. 117.0 10 10 Mn. dp. H. 117.0 10 1. Hamberger van 1856 s. 117.5 10 3. Holl. Kosn. v. 1871 B.S. 100.50 10 3. Holl. Kosn. v. 1871 B.S. 100.50 10 Rabscher von 1852 20 Lincher von 1853 Fr. 136. 20 Lincher von 1853 Fr. 136. 20 Lincher von 1853 Fr. 136. 20 Lincher, von 1853 Fr. 186. 20 Lincher, von 1853 Fr. 186. 20 Lincher, von 1853 Fr. 186.
6 do de v 1901 m2 12 95 6 do de v 1901 m2 17 95 6 do de v 1907 17 25 4 do de v 1907 17 25 4 do de v 1907 2 17 25 6 do de v 1907 2 20 95 7 de de de v 1910 2 20 95 7 de de de v 1910 2 20 95 8 do de v 1910 2 20 95 8 de de de de v 1910 2 20 95 8 de de de v 1910 2 20 95 8 de	20 S. Liusan-Regularing C. E. 172.0 10 Goth. Pr. Fichr. L. Tair. 117.0 10 10 dn. dn. dl. 127.0 10 3. Hamberger van 1885 s. 127.5 10 3. Fioli. Loss. v. 1871 B. E. 100.50 10 Nom-Muntreer Thir. 185.79 10 Labretur von 1883 s. 126. 20 Labretur von 1883 r. 126. 21 Labretur von 1883 r. 126. 22 Labretur von 1883 r. 126. 30 4. Mesming Pr. Fidir Thir. 185.50 4. Obsterreith, v. 1865 S. B. 150.25 50 1. Cidenburger Thir. 183. 50 Ress. v. 1844 s. Kr. Rb.
4 do de v 1901 m2 12 95 4 do de v 1901 m2 12 95 4 do de v 1905 16 98 4 do de v 1907 17 28 4 do de v 1907 20 95 4 do de v 1910 20 95 1 do de v 1010 20 95 1 do de v 1010 20 95 1 do de v 1010 80 95 1 de de de de v 1010 80 95 1 de de de de v 1010 80 95 1 de	20 S., Dunan-Regularing c. E. 172, 60 10 Geth. Pr. Fichr. 1. Tair. 117, 60 10 319 du. dp. H. 117, 60 10 1. Hamburger von 1856 s. 117, 50 10 3. Holl. Loin. v. 1871 E. B. 100, 60 10 3. Holl. Loin. v. 1871 E. B. 100, 60 10 Köm-Mundrarer Thir. 185, 70 10 Lübecker von 1853 Fr. 125, 70 10 1. Madrider, abyect. v. 1806 s. B. 120, 25 1. Glidelbacker v. 1860 s. B. 120, 25 1. Glidelbacker Thir. 185, 50 1. Glidelbacker V. 1860 s. B. 120, 25 1. Glidelbacker V. 1860 s. B. 180, 25 1.
4. do. de. v. 1907 m2. 12 * 95. 4. do. de. v. 1907 m2. 12 * 95. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 20 * 95. 10 de. de. v. 1910 * 20 * 95. 10 de. de. v. 1810 * 25. 10 de. de. v. 1820 * 85.	20 S. Liusan-Regularing C. E. 172.0 10 Goth. Pr. Fichr. 1. Tair. 117.0 10 10 dn. dn. dl. 1. 117.0 10 1. Hamberger van 1855 s. 117.5 10 3. Floil. Loss. v. 1871 h. E. 105.50 10 Nor. Mundrare Ther. 185.70 10 Lancher von 1851 r. 136. 20 Lancher von 1853 r. 136. 30 1. Macrider, abreet. v. 186. 30 1. Macrider, abreet. v. 186.5 30 1. Chietonorger Ther. 185.5 30 1. Chietonorger Ther. 185.5 30 2. Chietonorger Ther. 185.5 30 3. Chietonorger Ther. 185.5 30 4. Obsterreich, v. 1866 5. B. 180.25 3. Chietonorger Ther. 185.5 3. Chietonorger The
4 do de v 1901 m2 11 95. 4 do de v 1901 m2 11 95. 4 do de v 1901 m2 11 95. 4 do de v 1902 11 95. 4 do de v 1902 11 9 95. 4 do de v 1902 11 9 95. 4 do de v 1910 12 9 95. 10 de de v 1910 12 95. 10 de de v 1910 12 95. 10 de de v 1910 12 95. 10 de de de v 1900 11 9 95. 10 de de de v 1900 11 9 95. 10 de	20 S., Dunan-Regularing C. E. 172, 20 10 Goth, Pr. Fichr. 1. Tair. 117, 20 10 10 dn. dp. U. 117, 20 10 1. Hamberger van 1885 s. 117, 20 10 3. Holl, Lose, v. 1871 B. E. 105, 50 10 Nom-Muntrier Thir. 185, 70 20 Lancher von 1883 s. 126, 20 21 Lancher von 1883 r. 126, 30 21 Mesming Pr. Fiddir Thir. 185, 50 4. Ossierreith, v. 1885 a. B. 120, 25 3. Cidenburger Thir. 123, 30 3. do. v. 1884 s. Kr. Rbl. 420 3. do. v. 1886 s. S. 265 20 Suchwelsh. 3. Gs 8 R 125, 25 30 Unverzinsliche Lose.
4 do de, v. 1901 m2. 11 = 95. 4 do de, v. 1901 m2. 12 = 95. 4 do de, v. 1907 + 17 - 25. 4 do de, v. 1907 + 17 - 25. 4 do de, v. 1907 + 17 - 25. 4 do de, v. 1908 + 19 = 95. 4 do de, v. 1910 + 20 = 95. 10 de de, v. 1950 + 20 = 95. 10 de de, v. 1950 + 25. 10 de de, v. 1950 + 35. 10 de de, v. 1904 h, 06 = 83. 10 de de, v. 1904 h, 17 - 98. 4 de de de Gent (120 + 15 - 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 160 + 1	20 S. Dunan-Regularing C. E. 172.20 10 Goth. Pr. Fichr. 1. Tair. 117.20 10 10 dn. dp. U. 117.30 110 1. Hamberger van 1885 117.50 10 3. Holl. Koss. v. 1871 B. E. 100.50 10 Köm-Munkrer Thir. 185.70 10 Lancher von 1883 2 10 Lancher von 1883 4 10 Lancher von 1883 7 1. Mesning Pr. Fidin Thir. 185.50 1. Mesning Pr. Fidin Thir. 185.50 1. Chienouccer Thir. 183.50 1. Chienouccer Thir. 183.50 1. Chienouccer Thir. 183.50 1. Chienouccer Thir. 183.50 2. do. v. 1880 2. Er. 263 20 Suchwelsh. B. Cs AR 125.55 Unverzinsliche Lose. 21. Per St. in Michael C. 183.50 20 Control of the Michael C. 263.50 21 Control of the Michael C. 263.50 21 Control of the Michael C. 263.50 22 Control of the Michael C. 263.50 23 Control of the Michael C. 263.50 24 Control of the Michael C. 263.50 25 Control of the Michael C. 263.50 26 Control of the Michael C. 263.50 26 Control of the Michael C. 263.50 26 Control of the Michael C. 263.50 27 Control of the Michael C. 263.50 28 Control of the
4 do de, v. 1901 m2 11 95. 4 do de, v. 1901 m2 11 95. 4 do de, v. 1901 m2 11 95. 4 do de, v. 1907 + 17 95. 4 do de, v. 1907 + 17 95. 4 do de, v. 1908 + 19 90. 4 do de, v. 1908 + 19 90. 4 do de, v. 1910 + 20 95. 1910 m de, v. 1810 85. 1910 m de, v. 1810 85. 1910 m de, v. 1810 85. 1910 m de, v. 1804 85. 1910 m de, v. 1904 m 17 95. 4 de de, v. 1904 m 17 95. 4 de de, co. v. 1904 m 17 95. 4 de de de, co. v. 1817 1905. 1910 m de, de, de, co. v. 1857 1905. 1910 m de, de, de, co. v. 1857 1905.	20 S. Dunan-Regularing c. E. 172-20 10 Goth. Pr. Fichr. 1. Tair. 117-20 10 10 dn. dn. dl. 117-20 10 1. If an ingress van 1856 s. 117-20 10 3. Fioli. Lose. v. 1871 h. E. 100-20 10 3. Fioli. Lose. v. 1871 h. E. 100-20 10 30 Kom-Municree Thir. 185-70 10 Jul. Ancher von 1832 r. 136. 20 Labecker von 1853 r. 186. 21 Labecker von 1853 r. 186. 21 Labecker von 1853 r. 186. 22 Labecker von 1855 r. 186. 25 Labecker von 1855 r. 186. 26 Labecker von 1855 r. 186. 27 Labecker von 1855 r. 186. 28 Labecker von 1855 r. 187. 28 Labecker von 1856 r. 187. 28 Labecker von 1856 r. 187. 28 Labecker von 1857 r. 187. 28 Labecker von 1856 r. 187. 28 Labecker von 1857 r. 187. 28 Labecker von 1857 r. 187. 28 Labecker von 1856 r. 18
4 do de, v. 1907 m2. 11 = 95. 4 do de, v. 1907 m2. 12 = 95. 4 do de, v. 1907 + 17 : 25. 4 do de, v. 1907 + 17 : 25. 4 do de, v. 1907 + 17 : 25. 4 do de, v. 1908 + 19 = 95. 4 do de, v. 1910 + 20 = 95. 10 de de, v. 1950 + 20 = 95. 10 de de, v. 1950 + 35. 10 de de, v. 1950 + 35. 10 de de, v. 1950 kb, 06 & 83. 10 de de, v. 1904 m2. 17 : 08. 4 do de de, v. 1904 m2. 17 : 100. 10 de de de, v. 1957 + 43. 10 de	20 S. Dunan-Regularing C. E. 172.0 10 Storm Pr. Fichr. 1. Tair. 117.50 10 Storm dp. U. 117.50 10 S. Hamburger von 1886 : 127.50 10 S. Holl. Lose. V. 1871 B. E. 105.50 507 Köm-Mundrere Thir. 125.70 80 Libricker von 1831 F. 136. 20 Libricker von 1831 F. 136. 30 L. Mesning Pr. Fichr. Thir. 186.50 4. Obsterreich, v. 1800 B. B. 180.25 5. Gless, v. 1850 B. Kr. 185. 5. Gless, v. 1850 B. Kr. 185. 5. Co. v. 1850 B. Kr. 285 20 Storberlach. B. C. O. S. B. 125.55 20 Universitätliche Lose. 21 Augdurger E. 7 Brannschweiger Thir. 20 Festlandsch. Thir. 10 199.
4. do. de. v. 1901 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1901 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 20 * 95. 10 de. de. v. 1919 * 20 * 95. 10 de. de. v. 1919 * 20 * 25. 10 de. de. v. 1819 * 25. 10 de. de. v. 1819 * 25. 10 de. de. v. 1819 kb. 06 * 25. 10 de. de. v. 1904 kb. 17 * 05. 4. de. de. de. cent. 17 * 100. 10 de.	20 S. Dunan-Regularing 6. E. 173.0 10 Stoff Pr. Fiche 1. Tair. 117.0 110 Stoff No. 10. 11. 117.0 110 Stoff No. 10. 118.0 110 Stoff No. 118.0 1
4. do. de. v. 1903 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1903 m2. 12 * 95. 4. do. de. v. 1903 * 16 * 08 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1908 * 19 * 20. 4. do. de. v. 1908 * 19 * 20. 4. do. de. v. 1919 * 20 * 29. 10 de. de. v. 1959 * 30. 10 de. de. v. 1959 * 30. 10 de. de. v. 1959 k3. 06 * 83. 10 de. de. v. 1904 m2. 17 * 08. 4. do. de. v. 1904 m2. 17 * 08. 4. do. de. de. v. 1904 m2. 17 * 100. 10 de. de. de. v. 1557 * 103. 10 de. de. de. de. v. 1557 * 103. 10 de. de. de. v. 1557 * 103. 10 de.	20 S. Dunan-Regularing C. E. 173-20 10 Goth. Pr. Fichr. 1. Tair. 117-20 10 10 dn. dp. U. 117-20 10 1. If amburger van 1885 s. 117-20 10 3. Floil. Lose. v. 1871 B. E. 105-20 10 Joy Köm-Muntreer Thir. 185-70 10 Labretur von 1883 r. 120. 10 Labretur v
4. do. de, v. 1907 m2. 11 * 95. 4. do. de, v. 1907 m2. 12 * 95. 4. do. de, v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de, v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de, v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de, v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de, v. 1908 * 19 * 95. 4. do. de, v. 1910 * 20 * 95. 1910 m de, v. 1859 * 35. 1910 m de, v. 1859 * 35. 1910 m de, v. 1859 * 35. 1910 m de, v. 1904 m 13 * 05. 1910 m de, v. 1904 m 13 * 05. 1910 m de, de, v. 1904 m 17 * 05. 1910 m de,	20 S. Dunan-Regularing C. E. 172.0 10 Stoff Pr. Fiche I. Tair. 117.0 110 Stoff Pr. Fiche I.
4. do. de. v. 1907 m2. 11 : 95. 4. do. de. v. 1907 m2. 12 : 95. 4. do. de. v. 1907 * 17 : 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 : 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 : 25. 4. do. de. v. 1908 * 19 : 95. 4. do. de. v. 1908 * 19 : 95. 4. do. de. v. 1959 * 20 : 95. 10 de. de. v. 1859 * 35. 10 de. de. v. 1859 * 35. 10 de. de. v. 1859 kb, 06 * 83. 10 de. de. v. 1904 mb 17 : 93. 4. do. de. de. v. 1904 mb 17 : 93. 4. do. de. de. cant. 17 : 93. 10 de. de. de. v. 1857 * 193. 10 de.	10
4. do. de. v. 1903 m2. 17 * 95. 4. do. de. v. 1903 m2. 17 * 95. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1918 * 19 * 90. 4. do. de. v. 1918 * 19 * 90. 4. do. de. v. 1918 * 20 * 95. 1918 do. de. v. 1955 * 33. 1918 do. de. v. 1955 * 33. 1918 do. de. v. 1938 kb. 06 * 33. 1918 do. de. de. v. 1938 kb. 06 * 33. 1918 do. de. de. v. 1938 kb. 06 * 33. 1918 do. de. de. v. 1938 kb. 06 * 33. 1918 do. de. de. v. 1938 kb. 06 * 33. 1918 do. de. de. v. 1938 kb. 06 * 33. 1918 do. de. de. v. 1938 kb. 06 * 33. 1918 do. de. de. v. 1938 kb. 06 * 33. 1918 do. de. de. v. 1938 kb. 06 * 33. 1918 do. de. de. v. 1938 kb. 06 * 35. 1918 do. de. de. de. v. 1938 kb. 06 * 35. 1918 do. de. de. de. v. 1938 kb. 06 * 35. 1918 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 00 * 10 * 90. 1978 do. de. de. v. 1978 do. d	20 S. Dunan-Regularing C. E. 172.0 10 Sto Guth. Pr. Fiche. I. Tair. 117.50 10 Sto dun. Sp. U. 117.50 10 Sto dun. Sp. U. 117.50 10 S. Holl. Lose. U. 125.50 10 Sto Kom Montreer Thir. 125.70 10 Labrecker von 1851 * 130.60 10 Labrecker von 1851 * 130.60 10 Labrecker von 1851 * 130.60 11 Labrecker von 1851 * 130.60 12 Labrecker von 1851 * 130.60 13 Labrecker von 1851 * 130.60 14 Meening Pr. Fisher Thir. 185.50 15 Chiebunger Thir. 125.50 16 Chiebunger Thir. 125.50 16 Chiebunger Thir. 125.50 20 English School C. C. 6 N 113.55 20 English School C. C. 6 N 125.55 21 English School C. C. 6 N 125.55 22 English School C. C. 6 N 125.55 23 English School C. C. 6 N 125.55 24 English School C. C. 6 N 125.55 25 English School C. C. 6 N 125.55 26 English School C. C. 6 N 125.55 27 English School C. C. 6 N 125.55 28 English School C. C. 6 N 125.55 29 English School C. C. 6 N 125.55 20 English Schoo
4. do. de. v. 1907 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1907 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1908 * 19 * 19. 4. do. de. v. 1910 * 20 * 19. 10 de. de. v. 1910 * 20 * 19. 10 de. de. v. 1910 * 20 * 25. 10 de. de. v. 1910 * 25. 10 de. de. v. 1910 * 17 * 25. 10 de. de. v. 1908 * 10 * 25. 10 de. de. de. v. 1908 * 17 * 25. 10 de. de. de. Gent. 17 * 100. 10 de. de. de. Gent. 17 * 100. 10 de. de. de. de. de. de. de. 10 de. de. de. de. de. de. 10 de. de. de. de. de. 10 de. de. de. 10 de. de. de. 10 de. de. de. 10 de. de. 10 de. de. 10 de. de. 10 de. 1	10   10   10   10   10   10   10   10
4. do de, v. 1907 m2. 11 * 95. 4. do de, v. 1907 m2. 11 * 95. 4. do de, v. 1907 * 17 * 25. 4. do de, v. 1907 * 17 * 25. 4. do de, v. 1907 * 17 * 25. 4. do de, v. 1908 * 19 * 19. 4. do de, v. 1910 * 20 * 19. 1910 m de, v. 1810 * 25. 1910 m de, v. 1810 kb, 06 * 25. 1910 m de, v. 190 kb, 06 * 25. 1910 m de, v. 190 kb, 06 * 25. 1910 m de, de, v. 190 kb, 06 * 25. 1910 m de,	10   1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.
4. do. de. v. 1901 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1901 m2. 12 * 95. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1908 * 19 * 90. 4. do. de. v. 1919 * 20 * 95. 191 do. do. v. 1819 * 20 * 95. 191 do. do. v. 1819 * 33. 191 do. do. v. 1819 * 33. 191 do. do. v. 1848 * 52. 191 do. do. v. 1848 * 52. 191 do. do. v. 1904 kb. 06 * 83. 191 do. do. do. v. 1904 kb. 13 * 08. 4. do. do. do. v. 1504 kb. 13 * 08. 4. do. do. do. v. 1507 * 189. 191 do. do. do. v. 1557 * 190. 191 do. do. do. v. 1557 * 190. 191 do. do. do. do. v. 1557 * 190. 191 do. do. do. do. v. 1557 * 190. 191 do. do. do. do. v. 1558 * 190. 191 do. do. do. do. v. 1559 * 190. 191 do. do. do. do. do. v. 1559 * 190. 191 do.	10
4. do. de. v. 1901 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1901 m2. 12 * 95. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1908 * 19 * 90. 4. do. de. v. 1919 * 20 * 95. 191 do. do. v. 1819 * 20 * 95. 191 do. do. v. 1819 * 33. 191 do. do. v. 1819 * 33. 191 do. do. v. 1848 * 52. 191 do. do. v. 1848 * 52. 191 do. do. v. 1904 kb. 06 * 83. 191 do. do. do. v. 1904 kb. 13 * 08. 4. do. do. do. v. 1504 kb. 13 * 08. 4. do. do. do. v. 1507 * 189. 191 do. do. do. v. 1557 * 190. 191 do. do. do. v. 1557 * 190. 191 do. do. do. do. v. 1557 * 190. 191 do. do. do. do. v. 1557 * 190. 191 do. do. do. do. v. 1558 * 190. 191 do. do. do. do. v. 1559 * 190. 191 do. do. do. do. do. v. 1559 * 190. 191 do.	10
4. do. de. v. 1903 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1903 m2. 12 * 95. 4. do. de. v. 1903 m2. 12 * 95. 4. do. de. v. 1903 * 19 * 96. 4. do. de. v. 1903 * 19 * 96. 4. do. de. v. 1910 * 20 * 95. 191 do. de. v. 1910 * 20 * 95. 191 do. de. v. 1810 * 85. 191 do. de. v. 1810 * 85. 191 do. de. v. 1810 * 85. 191 do. de. v. 1810 * 13 * 95. 4. do. de. de. v. 1904 kb. 06 * 85. 191 de. de. v. 1904 kb. 13 * 95. 4. do. de. de. v. 1504 kb. 13 * 95. 4. do. de. de. v. 1504 kb. 13 * 95. 191 de. de. de. de. v. 1507 * 183 191 de. de. de. de. v. 1507 * 183 191 de. de. de. de. v. 1507 * 183 191 de. de. de. de. v. 1507 * 183 191 de. de. de. de. v. 1507 * 183 191 de. de. de. de. v. 1507 * 183 191 de.	10
4. do. de. v. 1901 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1903 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1908 * 19 * 20. 4. do. de. v. 1918 * 20 * 95. 1918 do. de. v. 1918 * 20 * 95. 1918 do. de. v. 1918 * 20 * 35. 1918 do. de. v. 1918 * 35. 1918 do. de. v. 1924 * 35. 1918 do. de. v. 1924 * 17 * 25. 4. do. de. de. v. 1925 kb. 06 * 35. 1918 do. de. de. v. 1925 kb. 06 * 35. 1918 do. de. de. v. 1925 kb. 06 * 35. 1918 do. de. de. v. 1925 kb. 06 * 35. 1918 do. de. de. v. 1925 kb. 06 * 35. 1918 do. de. de. v. 1925 kb. 06 * 35. 1918 do. de. de. v. 1925 kb. 06 * 35. 1918 do. de. de. v. 1925 kb. 06 * 35. 1918 do. de. de. de. de. de. de. de. de. de. de	10
4. do. de. v. 1907 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1907 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1907 m2. 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1908 * 19 * 10 * 25. 194 do. de. v. 1919 * 20 * 25. 194 do. de. v. 1819 * 25. 194 do. de. v. 1818 * 35. 194 do. de. v. 1818 * 35. 194 do. de. v. 1904 m2. 17 * 26. 4. do. de. de. Cent. 12 d. 19 * 29. 4. do. de. de. Cent. 12 d. 19 * 29. 4. do. de. de. Cent. 12 d. 19 * 29. 194 do. de. de. cent. 17 * 10C. 194 do. de. de. cent. 17 * 10C. 194 do. de. de. cent. 12 d. 19 * 29. 194 do. de. de. cent. 12 d. 19 * 29. 194 do. de. de. de. de. de. de. de. de. de. de	10   1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.
4. do. de. v. 1901 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1903 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1908 * 19 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 2	10
4. do. de. v. 1901 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1903 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1908 * 19 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 20 * 10 * 2	10
4. do. de. v. 1903 = 2.11   95. 4. do. de. v. 1903 = 2.11   95. 4. do. de. v. 1903 = 17   52. 4. do. de. v. 1903   17   52. 4. do. de. v. 1903   19   90. 4. do. de. v. 1903   19   90. 4. do. de. v. 1910   20   95. 191 do. de. v. 1810   85. 191 do. de. v. 1815   85. 191 do. de. v. 1816   85. 191 do. de. v. 1816   17   95. 4. do. de. de. v. 1904 bb. 06   83. 191 de. de. v. 1904 bb. 13   98. 4. do. de. de. c. 1557   183. 191 de. de. de. de. v. 1504 bb. 13   98. 4. do. de. de. v. 1504 bb. 13   98. 4. do. de. de. v. 1504 bb. 13   98. 4. do. de. de. v. 1505   85. 191 de. de. de. de. v. 1507   183. 191 de.	10
4. do. de. v. 1901 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1903 m2. 11 * 95. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1907 * 17 * 25. 4. do. de. v. 1908 * 19 * 90. 4. do. de. v. 1919 * 20 * 95. 191 do. de. v. 1919 * 20 * 95. 191 do. de. v. 1819 * 33. 191 do. de. v. 1816 * 33. 191 do. de. v. 1818 * 33. 191 do. de. v. 1818 * 35. 191 do. de. de. v. 1904 kb. 06 * 83. 191 do. de. de. v. 1904 kb. 13 * 98. 4. do. de. de. v. 1904 kb. 13 * 98. 4. do. de. de. v. 1504 kb. 13 * 98. 4. do. de. de. v. 1557 * 13. 191 do. de. de. de. v. 1557 * 13. 191 do. de. de. de. v. 1557 * 13. 191 do. de. de. de. v. 1557 * 13. 191 do. de. de. de. de. de. de. de. de. de. de	10
4. do. de. v. 1901 st. 11 st. 6. do. de. v. 1903 st. 11 st. 6. do. de. v. 1907 st. 17 st. 6. do. de. v. 1908 st. 19	10
Co.	10
da de, v. 1901 m2 11   95.     da de, v. 1903 m2 11   95.     de de, v. 1907   17   75.     de de v. 1907   17   75.     de de v. 1908   19   90.     de de v. 1908   19   90.     de de v. 1908   19   90.     de de v. 1918   20   90.     de de v. 1918   20   90.     de de v. 1918   82.     de de de v. 1918   83.     de de de v. 1904 m2 13   95.     de de de v. 1904 m2 14   95.     de de de v. 1904 m2 15   95.     de de de v. 1905 m2 17   96.     de de de v. 1905 m2 18   96.     de de de v. 1905 m3 18   1905 m3     de de de v. 1905 m3 18   1905 m3     de de de v. 1907 m3 18   1905 m3     de de de v. 1907 m3 18   1907 m3     de de de v. 1907 m3 18   1907 m3     de de de v. 1907 m3 18   1907 m3     de de de v. 1907 m3 18   1907 m3     de de de v. 1907 m3 18   1907 m3     de de de v. 1907 m3 18   1907 m3     de de de v. 1907 m3 18   1907 m3     de de de v. 1907 m3 18   1907 m3     de de v. 1907 m3 18   1907 m3     de de de v. 1907 m3 18   1907 m3     de de de v. 1907 m3 18   1907 m3     de de de v. 1907 m3 18	10
Co.	10
Co.   Co.   Co.   Co.   Co.	10

### II. Aussereursphische.

1.   Arg.   G. A. v. 1087 Pes 1.   1007 unk. 1013 +	100.
J a 1907tgb.ab1010 .	100,80
\$1. * \$ more E -0. 1 Ct. 90 \$	37,90
4 + auss.G. Aul. 1888 #	9489
41% A V. 1807 A	97,20
41/1	93.80
5 V. 1860 +	99.10
L. do. St.E. Tiest. Felt.	95,35
CuheSt. A. Di ut. I. G #	10%,
. Egypt unideness Pr.	101.20
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	40.07

Div. Vollbez. Bank-Aktien.  Vocl. List.  600 0/4 A. Elska. Bankzes.  100 0/4 Bankzes.  100 0/4 A. Elska. Bankzes.  100 0/4 Bankzes.  100	80, 0. Olfab. Ver. D. 176, 20a 3. Prz. Stg. Wessel 80. 10. 11. Pressh. Spreil. abg. 269,80 2. 8. Putvert. Pt. St. 137,50 10. 7. Schwitt. Vr. Prink. 126,10 11. 10. Schwitt. V Faids 126, 126, 50 10. Schwitt. New York 126, 50 10. Schwitt. New York 11. 10. 6. 5. D. Verlage Aus 107, 12. 6. Wangen Fasks 127, 15. 13. Schwitt. Paler World 127, 13. 14. Schwitt. Paler World 127, 13. 15. 15. Schwitt. Paler World 127, 13. 14. Schwitt. Paler World 137, 13. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16	A. Cotta-remain  St. jura-Simpton v. 94 gar.  6. Strweiz-Centr. v. 1880 -  6. Nura-Simpton v. 94 gar.  6. Nura-Niew sift gar  6. Nura-Niew sift gar  6. Mosk-JarA. 97 stf. g.  6. Mosk-JarA. 97 stf. g.  6. Mosk-JarA. 97 stf. g.  6. do., nk. 1915 stfc. O.  6. do. Wint. Rb.v. 97  6. do. v. 92 stfr.  6. do. v. 92 stfr.  6. do. v. 95 stf. g.  7. Gr. Enss. GBQ. stf.  8. Drus. Sdc. v. 97 stf. g.  8. Drus. Sdc. v. 97 stf. g.
0. v. Greitzer D. Ek , 108.70 6. 6. Comm u. Disc. B. 110.70 6. 6. Comm u. Disc. B. 110.70 6. 6. Darmstrafter B. c. 8. 104.75 6. 6. 6. da. M. 100 A 802.33 8. 0. A Asst. B. Taels 1538.26 8. 0. EB. u. W. Tki. 128,30	Div. Bergwerks-Aktien.  VoriLitt. In %s. 12. 120 s Soch. No. n. Ga 224.28 5 50 Suders. Elsenw > 103.30 6 11 Coss. UsubG. s:	6. do, Stidwest affr. g. s. Rysann-Irains aff. g. s. do. do. v. 97 affr. s. d. Warech, When sife gar. s. do. do. 5 1X affr. s d. 60. 5. X uk, 1911

21,0 7 5, 6 5	Westil inte D. Verlage Avar Wargest Fusha. Fedel-Pater Waldi
Div.	Bergwerks-Ak
12 1	n Bock, No. n. O.

78.80 68.10 88.50

Freitag, 15. Mars 1912.



St. in Mb 35.50 199. 34.50 529. 453 303. 109.40 Frühjahrs-Mooen Ausstellung

der letzten Neuheiten für die kommende Saison.

DAMEN-KONFEKTION

MODELL-HUTE

Original-Modelle sowie Erzeugnisse des eigenen Ateliers.

Kleiderstoffe & Seidenstoffe

MODEWAREN

Besatz-Neuheiten, Spitzen, Schleier, Jabots, Gürtel etc.

Kinder-Kleidung

Reizende Neuheiten für Knaben u. Mädchen.

Unsere umfangreichen Spezial-Abteilungen bieten jetzt eine enorme Auswahl.

Leonhard TIETZ AKT.-GES.

Wainz.

# HUSULIKAUF megen Umzug und Rufgabe folg. Artikel

Handschuhe, Krawatten, Schirme, Plaids, Tücher, Decken, Gobelins, Kissen, Golfu. Sportjacken, Sportmützen, Gummi-Mäntel zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Alle anderen Artikel zu ganz bedeutend reduzierten Preisen.

46 Wilhelmstr. Carl Goldstein, Wilhelmstr. 46.

# Die apartesten Reuheiten

"Bober's" Spezial-Stiefel

Mk. 10.50 u. Mk. 12.50

in schwarz und farbigem Chevreaux und Boxcalf

für Damen u. Herren.

für die Frühjahrs- u. Sommersaison finden Sie bei mir in überraschend großer Auswahl, in jeder Ausstattung u. Preislage.

: Der grossen Mode

:: besondere Reichhaltigkeit in ::

u. empfehle ich vor Vervollständigung der Frühjahrstoilette die Besichtigung meiner

:: :: Schaufenster :

Kinder-Stiefel + Konfirmanden-Stiefel + Mädchen-Halbschuhe

in naturgemäßen Formen :-: in Lackleder, Chevreaux u. Boxcalf mit Lackkappen :: in schicken Formen u. Ausführungen.



27 Langgasse 27.



in wenigen Standen glashart trees nead, alle Nuancen, von 1.35 pro Kilo-Dose an

Fussbodenöl,

Ia Qualităt, für Treppea, Korridere Lagerraumo etc., à Liter 50 E.C.

Ta Parket- u. Linoleum wachs

hochglänzend, ausserordentlich misniebig u. aparsam im Verbrauch dive so hervoragende Marken, billigen sowie alle anderen technischen Be intiartikel, wie:

(Genu

streichfertige Oelfarben. Terpentin, Stahlspline, Pinsel et:

Drogerie Brecher, Teleph. 3564. Neugasse 14.

Actestes Geschäft der Drogen- und Farbenbranche am Platze

Lifter n. Lampen

aufgergewohnlich binig! in findiation und Umaige icher an Leiephon 115. Zeiephon 118.

Dit = Schirme

4 Große Burgfte. 4.



# Sanella

die einzige mit Mandelmilch hergestellte
Pflanzen-Butter-Margarine.
Nur ocht mit dem Namenszug des Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Osker Liebreich.

Liebreich

Alleinige Producenten: Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve, welche die Möglichkeit, einen vollwertigen Butter-Ersatz nur aus Pflanzenfetten herzustellen, zuerst erkannt und seit 1904 verwirklicht hat.

Nachahmungen weise man zurück!

# Christian Fischer

Wiesbaden, Schwalbacher Strasse 4. Telephon 3515.

Spezial-Geschäft für Uniformen.

Vollständige Ausrüstung für Offiziere sämtlicher Truppenteile. Vorschriftsmissige Einkleidung von Fahnenjunkern und Einjährig-Freiwilligen aller Rogimenter. Uniformen für Eisenbahn-, Forst-, Polizei-, Post- u. Stenerheamte,

Stantsuniformen und Amistrachten.
Waffen, Militäreffekten, Orden.
Preis-Verzeichnisse.
Kostenlose Besuche nach auswärts-

# Gelegenheitstauf Lederwaren billig.

Birta 500 Damen-Zafchen neuefter Faffon find eingelroffen und werden diefelben, folange Borrat reicht, horrend billig abgegeben.
NB. Ein Boften Schulranzen, Koffer 2c. enorm billis.

Kofferhaus Sandel,

nur Rirchgaffe 52.

Wilhelmstraße 9, Alleeseite,

ift ber Barterre . Etod, ant Raume enthalten), geeignet für Brat, Bant, Burraus, feines Maggeidaft ic. — auch als elegante, beauem u. unterhaltend gelegene Berrichaftemobnung — alebald ju bermieten. Raberes bei bem hauseigentimer

88. 88. Zingel. Bilhelpftr. 9, 2. Stod.

60. Jahrgang.

125.

ose an

sorridors.

ch sus erbrauch a, billiada a Belaria

her,

npen

phon 115

199 C

te. 3.

asse 14.

# Dentider Cognac



Beachten Sie bei Bedarf in

meine grosse Auswahl

reizender Neuheiten zu billigsten Preisen.

Mühlgasse 11-13.

K 146



nach Dr. Oetkers

# Schul-Rochbuch

Preis 20 Pfg.

Gegen Einsendung von 20 Pfg. in Briefmarken erfolgt portofreie Zusendung dieses Buches durch die Backpulverfabrik

Dr. A. Oetker, Bielefeld-G.

ÖSTERREICHISCHER LLOYD, TRIEST

Vergnügungs-"Reisen x x x

RV. "Eliviera-Nordafrika-Reise." Vom 18. b. 31. März. (Genua, Nizza, Palermo, Tunis, Soussa, Malta, Korfu, Triest.) Fahr-preis m. Verpil. v. ca. M. 257.— an.

preis m. Verpil. v. ca. M. 257.— an.

V. "Osterreise mach Nordafrika u. Similiem." Vom 3. bis
17. April. (Triest, Korfu, Malta, Tunis, Philippeville (für Constantine),
Palermo, Measina, Cattaro u. Triest.) Fahrp. m. Verpil. v. ca. M. 316.— an.

VI. "Nach Spanien und den Emanrischen Haselm." Vom 20. April bis 19. Mal.
(Triest, Korfu, Palermo, Algier, Malaga, Cadix,
Madeira, Tencriffs, Tanger, Gibraltar, Malorca,
Barcelona, Genus.) Fahrpr. mit Verpileg. von
ca. M. 680.— an.

VII. "Nach dem Norden" (Britte
Flottenvereims-Reise.) Vom 24. Mai bis
24. Juni. (Genua, Ajacoio, Palermo, Tunis,
Philippeville, Algier, Malaga, Gibraltar, Tanger,
Cadix, Lisaabon, Bayonne für Biarritz, Rhyde auf
Wight, Ostende, Amsterdam, Hamburg.) Fahrpr.
samt Verpilegung von ca. M. 650.— an.
Weitere Vergnügungsreisen laut Programm. Im
Juli und August DREI NORDLANDSREISEN.
Landausflüge durch Thos. Cook & Son, Wien.
Zum griechischen Frühlling nach Korfu, Athen u.

Zum griechischen Frühling nach Korts, Athen u.
d. Jonischen Inseln, Eil- od. Küstenfahrten, Ermüssigte Spezialbillette, Rascheste Seeverbdg,
nach Konstantinopel m. Eildampfern; Küstenfahrten mit Postdampfern, F 193

Prospekte, Auskünfte: In Wiesbaden bei: Internat. Verkehrsbureau Born & Schottenfels. Statser-Friedrichplanz 3.

Kohlen, Koks, Brennholz und Unionbriketts

nur besten Qualitäten zum billigsten Tagespreise.

# Westerwälder Braunkohlen

Marke "Vulkan", gut trocken, billigster und bester Ofenbrand. Sägezmehl z. Räusbern für Metzger.

Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. :: Fernsprech-Anschluss Nr. 84.

207f. 1.35 p. Bir. Abnahme pon 10 Bentneru. W. Ruppert & Co.,

Mauritiusftrage 5. 349 Najenrote veetr "Blanca". Gar. unich, gablr, Anerf. Berfaufsstellen f. Wiesb.: Orog. n. Borf. Woodus, Tannus-firaße 25. Tel. 2007. Gustav Tetten-born, Große Burgitraße 8.

für den täglichen Gebrauch, sowie für die feine Tafel, empfehle in reichster Auswahl zu billigsten Preisen. Meine Klingen stellen das Beste dar, was geboten werden kann, sie haben dauernden Schnitt und sind unlöslich mit dem Heft verbunden.

G. Eberhardt, Hof-Messerschmied,

Spezialhaus feinster Stahlwaren, 46 Langgasse 46.

160, 180, 200 a. 248 Ftg. Alleinige Fabrikantes

David Söhne

Halle a.S.

Anerkannt vorzügliche Qualitäten.



Verkauf von

Verlangen Sie Illustr. Katalog Nr. 57 über Fahrräder und Zubehörteile gratis und franke, ehe Sie kaufen. — Pneumatikmäntel Mk. 2.20, 2.80, 3.50, 4.30, 5.20, Schläuche Mk. 1.80, 2.40, 2.60, 3.30. — Acetylenlaternen Mk. 1.50, 2.10, 2.50, 2.80, 3.50.

J. Fries Beseler Nfl., Fahrradwerke, Flensburg.



Banbiafden, Meifetoffer, Blujenfoffer, Mudfade, Portemonnaies

und alle Leberwaren. Größte Hnemahl. Billighte Breife

A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10.

Zimmer-Klosetts mit geruehdichtem Wasser - Abschluss,





Bidets sind stets von einfachen bis zu den hochmodernsten Aus-

führungen am Lager. Grösste Auswahl am Platze, P. A. Stoss Nachfolger,

Inh .: Max Helfferich,

# Wilhelmina

Margarine

Stets frisch erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Rileinige Pabrikanten Van den Berghs Margarine-Ges. m. b. H. Cleve.

Marke Wilhelmina ist der vollendetste Ersatz für feinste Butter.

gla rat,

m billig.

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angrigen im "Arbeitumarft" toften in einheitlicher Gapform 15 Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Liufgabe gablbar, Auswärtige Augeigen BO Big, bie Beile.

### Stellen-Angebote

Meibliche Perfonen. Raufmannifches Berfonat.

Jüngeres Bureaufräufein gefucht. Melbung swiften 10 u. 11 Ubr. Spariplay, Kaiferfirage. Telbständig gerfürferin für Pleisch. u. Buritversauf gum so-fortigen Eintritt ges. Seel, Bleich-itraße 29.

### Gemerbliches Perfonat.

Taillenarb., fowie Juarbeiterinnen für Rode gefucht Rirmgaffe 29, 2. Gt Tudtige erfte Rod. Taillenarbeiterinnen fofort gefucht

Safnergasse 16, 2.
Selbitandige Rodarbeiterinnen ver jotori auf dauernd gesucht. Reister Bodach, Große Burg-

für fofort gefucht. Lina Leiffe, Modes, Rirdigaffe 64, 2.

Suarbeiterin gefucht.

S. Lorbibli-Borned, Zimmermannstraße 10, 2 St. B 5638

Täckrige Juarbeiterinnen gefucht Wauritiusstraße 5.

But empfahlene Sausichneiberin

gesucht. Offerten unter S. W. 10
poitlagernd Bismardring.
Gine Büglerin
für Serventväsche gesucht. Anmelb.
von 4-8 nachm. Acherberg 8. F. Tr.
Bügeln können Mödichen n. Frauen
grundt. erlernen. Hochiditenstr. 18, 1.

Fraves Blädern
Iann das Büneln gründlich erlernen.

Jann das Bügeln gründlich erlernen. Waschanstalt A. Zip. Wellriptal. Mädchen oder Frau gum Sembenftarten gejuche. Rund,

Angehende Köchin gesucht Bagenischeritrage I, erster Stock. Suche für bier u. ausmärts Köchinnen, Gans. Alleinmäden, fo-wie Küchenmädige. Stellenvermittlerin, Moddasses &

in aller Dausarbeit erfahren, wird gefucht Abelbeibitraße 67, 1.

Pefferes Mabden mit guten Seugn. ütr Saus- it, Kiichenardeit in beft. fl. baush. gef. Frankfürter Str. 14, I. Gefucht aum 15. Bars gaush.

Gejucht zum 15. März ein zuverl. Sausmädmen. Vorzusiell. nach 4 Uhr nachm, Kapellenitz. 53, Ordentliches Alleinmäbchen für fl. Sausd vei. Martiviab 11, 8, Neinliches fleib, Alleinmädchen fofort gejucht. Kochen nicht exforderl. Robn 35 Uhr. Käb. Bismarck. 4, Sp. Einf. fauberes Haubmadchen, w. etwas fochen fann, 15. Märs oder 1. April gefucht Meinstraße 118, 2, Bessers Mädden.

Befferes Mabden,
bas foden fann u. mit nach auswärts
peht, für Offisiershaushalt aefudst.
Mäheres Beielandstraße 6, 1. Beit:
10—4 Uhr nachmittags.

Gefucht besteres Hansmadden,
Det einfache Aungfer, w. ichneidern,
fervieren, dügeln fann n. in persons.
Bedienung n. off. Oansarbeit dem,
if. Golde mit Zeugn, aus herrickaftlichem Saush, mög, sich meld. RaiferFriedrich Ring 37, 3, 9—11 n. 7—8. Gefucht fraft, füchtiges Mabden, alle Sausarb, berft, Abeinftr. 78, 1

gefucht Nerobergirase 12 B. 15. Mars e. fleift, brav. Mabmen gejucht Arnbiftrage 5, 1 L.

Befferes Mabdien für Dausarbeit . au Kindern gum 1. April gefucht. dr. Jungermann, Langgaffe 25, 2.

Aräftiges Hausmäbchen, welches bügeln u. fervieren fann. für 15. Märs ober 1. April gefucht. Mil Zeugnissen vorzuhellen Kaifer-Friedrich-Ring 37, 1. Urapre Möden vom Lande,

auch für Frembe ju bedienen, gefucht Schwalbacher Strafe 57, 2 recite. Gin erbentlichen Mabchen

Ein erbentliches Möbchen gesucht Bellripirahe 28, Bart.

Sauberes Alleinmädern fofort ges. Schwalbacker Str. Ch. d. Braves sauberes Mäbchen auf sof. od. spater ges Möbchen auf sof. od. spater ges Möbchentrahe u. Alleinmäden, in Sansarbeit u. Küche gründl. erfahren, fün 2 Bers. gesucht Augunastrahe 1. Bart.

Gesucht per 1. April solides ileihiges Alleinmäden für rubigen Sansbalt. Borzustellen von 9-1 vorm. oder 7-9 nachmittags. Derz. Kloditofitrahe 9, 1.

Här Anfang April such eine einseine Dame ein neites Mäden für Sanshaltung. Käheres Bismardring 7, 2, zw. 9 u. 10 Uhr.

Alleinmödien,
w. etwas fodien fann u. häusliche Arbeiten versieht, für jof. ob. 1. April gefucht Bismardring 3, 1 I. Junges evangel. Mähden au 2 Verfanen sum 1. April gefucht Bismardring 27, 1 I. Braves junges Mabden v. Lanbe

gefucht Rheingauer Straße Ein Mabden vom Lande Schwalbacher Str. 55, D. B. I. Rraftiges fleifiges Mabden

für jede Lausarbeit gesucht. Groll, Goetbeitraße 17, 2. Tücktiges Alleinmäbchen,

Tächtiges Alleinmädden, evana. das societ verifebt, gesucht u. alle dausarbeit verifebt, gesucht Monatsfrau wird oxbatten. Agpellenitraße 39. 2.
Ing. Sausmädden, w. bug. fann, für 1. April gesucht. Borgutell. von 4 Ihr ab Kapellenitraße 57.
Brav. seib. süng. Mädden weiucht Weitenditraße 24, 1 1.
Buche ver fosort bis zum 1. April Ausbilse, tücht. Alleinmädden, w. etwas tochen fann. Fran v. Gteiger, Enigt Grape 57, 1.
Tücktiges Mädden, weiche gut fochen saun, gegen hoben

welches gut foden fann, gegen boben John in guten Saushalt gesucht Bismardring 44, 2.

3. verf. u. einf. Peni. Zim. Mödd., Stüzen, die foden, perf. u. jeindal. hödinnen, defi. u. einf. Gerefchafishausmädden, Lands. Gerbier u. Nudenmädden, hier u. ausw., tucht. Alleinm., d. loch. in gute Brivatitell, Arau Anna Miller, gewerdsmägige Etellenvermitierin, Bederg. 49, 2. Brapes tüchriges Mabden

gef. Rheingauer Straße 17, Bart. r. Gesucht auf sesser von oder 1. April ein tuchtiges Saus-mäbchen. Gute Zeugnisse Bedingung. Rerobergirzaße B.

Junges einfaches Madden für Sausart, get. Abelbelbitt. 80, 2. Gin Madden vom Laube

in lieinen Saushalt sofort gesucht. B. Brudert, Wellristal. Ein braves Mabchen

für fleinen Saushalt zum 1. April gefucht. Bu erfr. Webergaffe 15, 3, Mabdien,

Madden, welches guiburgert. fochen fann und Sausarbeit berftebt, zum 1. April ge-fucht Schillertraße 10, Abolfsböhe. Zum 1. April besieres Nadden zu 2 fl. Kindern gefucht. Schellenberg, Schillerite. 10, Koolfsböhe.

Braves Alleinmabden

gegen hoben John für nach Mains gefucht. Rah Wallufer Str. 2, P. r. Zweitmädchen zur Aushilfe zum 15. Märs gefucht discherftraße 2, 1.

Junges fauberes Möbdien von 8 bis 11 Ubr gefucht Fris Kalle-Straße 20.

Gin befferes Mäbdien

au 2 Kinbern v. 8-4 3. tagsüber ge-judi Mauergaffe 21. Laben. Wähchen, 14-15führ., für Kinb tagsüber gefucht Varlüraße 31, 1 r.

Junges fauberes Mabchen für leichte Sausarb, tagsüber fofort gefucht Scharnberfiftrage 14, 3. Et. I. Einfache Bflegerin od. faub. rub. Prau für einige Std. am Tope gefucht. Rab. Mauritius-

trake 8, Bart. Ginfadies 14. ob. 15jahr. Mabdien, das etwas Dausarbeit mit über-nimmt, für nachm. zu 1 Kinde ge-fucht Adelfsallee 35.

Jung, fanb. Madden für nachm. ju Rind, gef. Bismardring 35, 3 Ct. Durchaus foubere Monatofrau

Durchaus sonbere Wonatsfrau gegen gulen Lohn gefucht Kleistsitrage 14, 2, aus der Robe.
Ein il. guverl. Wonatsmädden von 7—9 u. 2—4 iof. gejucht. Käh. Tagbl. Zweigit. Biomardr. 29. Kluständ. saud. Wonatsmädden für morn. 2 Stb. gef. Mit Rengn. au melden Vertramitrage 10, 3 l.

Monatsmäddjen gefucht Reroftrage 18, 1,

Sauberes Manatsmädden von 8—10 Uhr gei, Oranienitt. 14, 1, Erfahrene Buhfrau für 4 Stb. morg. gegen hohen Lohn aciucht Goethelirahe 15, 1. pcludit

Unabh, fleib, Monatofrau borm. 14 St. aci. Warftitr. 6, 3 L. Monatofrau breimal 2 Stb. wod). gejudt Bertrauftrahe 1, 2 lints.

gesucht Bertramstraße 1, 2 links.
Ord. fand. Monatomadel. f. 2 Stb. gelucht. Muller, kil. Burgetr. 2, 2.
Sauberes Monatomaden, f. 2. Stb. gelucht. Aufler, kil. Burgetr. 2, 2.
Sauberes Monatomäden, fotort gelucht. T.
Tücktige Washarinaden.
für Wässcheret vosort gelucht Nauensialer Straße 18, Averingung.
Aunges Laufmäden gelucht Kielasitraße 12, Konditoret.
Laufmäden ihr Korfetts gelucht. Guthmann, Wilhelmitraße 16, 1.
Zaub Laufmädden fosort gelucht.

Saub Laufmadden fofort gefucht. Franz Baumann, Kochbrunnenpl. 1. Genbte Baderin fofort gefucht. Zigaretten - Fabrik Keiles, Karlitraße 10.

# Stellen-Angebote

Männliche Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tücktige Afquistieure gegen hohe Bergütung gesucht. O unt, G. 900 an den Zagbl.-Verlag.

### Gewerblides Berfonal.

Telbständige Inftallateure für dauernd gesucht. Gg. Auer, Sammidftraße 26. Tückt. Glafergehilfen gefucht Bückeritraße 8.

Riffer für Dols- n. Kellerardeit gesucht Veroftrage 31, 2. Kossaburger, Gipdsormer, Anirreister gesucht von Bilse n. Böllmann, Dellmundstraße 13. Tudet, felbftand, Bamenfchneiber fofort gefucht, Riebenholz, Michelsbern 2. Ede, Rirchgaffe.
T. Wochenschneiber für Weubstud

gefucht Roomstrafte 6, 2, 1850e T. Wochenschneiber für Grofiftud gefucht Dobbeimer Strafe 41. Ein Schneiber auf Woche

Siffearbeiter fucht Damenfcneiber

Gartnergebilje gefucht. Matuergebilje gesucht.
Ab, Cren, Schieriteiner Straße 46,
Schiofierledeling gegen Vergütung
gelucht Aleinitrage 8, Bart. 1.
Inkallateur n. Spengier-Lebeling
neinent Biucheritrage 14, Idah. Vart.
Ein gut erzogener Junge
tann als Konditor-Lebeling iotort ob.
ipäter eintreten. Off. n. G. H. 32
hauptpoiltagernd Biedbaden.

Someiber-Lehrling Gin Baderlehrling

gefucht Oraniemirage 38.
Gläriner Lehrling
für Oftern gefucht. Schiersteiner Strace 40, bei Glärtner Ib. Greg.

In. fildtiger Sansburiche gefucht, der schott in Kolonialwaten-ibeschäft tätig wat. Offerten unter D. 899 an den Tagbi. Berlag.

Sausburide, fraftiger, der mit Bferben umgeben fann, fo-fort gefucht Mauergane 16. Junger Bausburide gefucht

Cin braver Junge als Lusläufer jofort ges. Be Drudereien, Morihitrahe 27, Bereinigte

Schuljunge für Ausgange gesucht Mauergasse 19. Sattlerei, Toglöhner, ber etwas Schreinerei verliebt, gesucht. Matrapen - Fabrif, Dopheimer Straße 105. Spl. fleiß. Inbrmann fof. gesucht. Weber, Bellripste. 21.

### Stellen-Gesuche

Weibliche Verlonen. Kaufmannifdes Perfonal.

In. Mibmen fucht Lehrftelle als Bertauferin, bem. in Stenoge. u. Schreibm. Wab. Steingaffe 12, B. &

### Bemerblides Perfonal.

Direftrice für Damenfdneiberei fucht Anfangsftelle bier ob. Mains. Off. u. Mt. 892 an den Tagbl. Berlag. Tudet. Buglerin fudit Befchaftigung. Rah, Gedanitraße 5, 1 linfs.

Fräulein (Ausländerin), welches gur naben, dügeln u. Haus-arbeit beerichten famt, fucht in fein. Haufe Siellung als Jungfer, Stüße od. best. Hausmäden. Sijerten u. T. 899 an den Laghl.-Berting.

Braul, fucht Sausbalterin. Stelle gu alt, Berm. Gute Bengn., beste Empfehl, Bismardring 41, Dib. 3. Ardul, aus gut. Fam. fucht Stelle als Grübe bei ait. Chepaar ob. cing. Dame. Wah. Moribirage 41.

Ginfaches Graulein, Bas zu jeder Hausarbeit bereit, sucht Stelle in einsach, bürgert, Gause, wo Gelegenkeit zur Erlern, der Auche, Bergutung wird nicht beaufprucht, Gest. Offerten unter E. 190 an den Tankl. Berlag.

Suvertaffige Rinberpflegerin mit guten Zeugniffen fucht Stelle, Raberes Romerberg 37, 1 Gt. Derrichafte.Rochin,

perfett, gut empfohl. fucht Stelle in feinem Daufe. Grabenitraße 82. Junges Mabchen,

Junges Mädchen, weitwas naben fann, fucht Etell. bei Kindern. Käh. Kleistirahe B. dib. 1 St. links. Bekeres Mädchen judit Stellung als dausmädchen in derrschaftlichem dause auf 1. od. 15. April. Käheres Lehritrahe 1, 8. St., der Beckler.

Ig. Mabdien vom Lande, 18 3fucht Stelle in besterem Saule am liebiten zu einem Kind. Dos heimer Str. 108, Sib., bei Schmidt-Orbenff, tlicht. Mabden, welches tochen fann u. in ellen Saus-

arbeiten durchaus bewandert 111-jucht Stell, am liebsten als Allein-mädchen, Ballgarter Str. 6, S. 1 5 Tudriges Mäbdien fucht gum 1. April Stelle als Alleinmade. Nah. Rubesheimer Straße 25, 1 St

Tijdet, Alleinmäbelen, das tochen i.
u. alle Sausarbeit verstebt, i. Stelle
für iofort ob. I. April. Weitenditrofie 10, Mth. 1 St. r.
Mädichen vom Lande
fucht in gutburgeri, daush. StellungNäh. Sedanitrose 8, 8 L

Junges Mabdien, 18 Jahre, fdon geb., fucht Stelle in fl. & h. Dellmunbitrage 82, 1.

Befferes selbtiand, Alleinmädden ficht Stelle die 1. April. Offeried unter & 898 an den Tagel. Oriok-Gebild. Mädden w. mittags Leich, su Kind od. einer Dame. Weitenbeftraße 8, With Bart. L. B5601

(Bafden u. Buben). Balramite. 5. 4: Anständige faubere Fran lucht niorg, fend od, nach 10 Uhr De-ichaft. Johannisberger Str. 9, Sib. 5. 39. Brau fudit Befdiaftigung für den gangen Tag, ebil. Ausbille-

Mabden fudit Monateftelle. Steingoffe 20, Oth, Bert. f. Frau fucht Wesch. u. Busbeichaft. Michlitrate 11, Stb. Bart. Eine guverl. Waichfrau f. Beidust.

bolfsollee 3, Gartenb. Orbeutl. Frau fucht Monacofielle, bormittags. Sebanitrafe 6, & Daga faub. Fran fucht Monatoftelle in befferem Saufe. Wielandirtate Sib. Kart. Zu fpr. von 10 Uhr ab-Embfohlene Brau f. Monatoftelle v. 10 Uhr av 1—2 St., a. a. 14 nachri-Bofch. u. Buh. Ovavienitr. 15, S. L.

Orbentl. unabhängige Fran f. Monatofi., mora u. mitt. einig. St. Reini, Fran f. BBaide u. Bunbeidh Morititrafte D, Seitenb. Selbst. empf. Frau f. 29. n. Eurb. Wellritzirraße 39, Vdb. D.

# Stellen-Gesuche

Mannlidge Perfonen. Raufmannifdes Perfonnt.

Junger Kontorik,
gelernt in Gembandt, in Reionialing
damblung totig genseien, fucht
Stellung, an liebiten in Kolanialityeren oder Weindandblung, Angebote unter & D. 1889 haustpolilagernd Biesbaden.

### Gewerblides Verfonnt.

Rantionefabiger Mann, 25 Jahrt, icht Stelle als Raffenbore, Raffictel 

f. Seile als Sansburide im Sotel ober Brivat. Albeingauer Straße 17, Ointerh. 1 St., Schafer.

Ag. verh. Mann f. b. Stelle als Sausburide od. abnl. Poften.
MI. Burgitraße 2, Oth. 2,

# Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonaf.

Junge Dame aus guter Familie, gewondt im Berfehr mit bem Bubiffum, für bie Musgabe von Lur- u. Babeforten in einem mitrelbeutiden Babeorte ber 1. Dai gefucht. Gebalt 100 2Mf. und frete Bobn. Offerten mit Bilb u, epent, Refrerengen erbeten n. F. H. R. 468 an Rubolf Bioffe, Brant.

Branchefundige Berkäuferinnen für

Damen-But, Bijouterie für banernbe Stell, engagiert Julius Bormaß, 6. m. D. Q.

# Rührige, redegewandte

rivate

befuchen, finben boben Brobifions. Berbeinft burch Einholung von Aufträgen (Expedition ber Aufträge beforgen wir felbit) eines leicht verfäustlichen, in jedem Saushalt täglich benötigten Rahrungsund Genusymiteld. Raution nicht ers forberlich. Da die Einarbeitung durch und erfolgt, tonnen fich auch Damen melben, die noch feine Berlaufstärigfeit auslibten, jedoch Befähigung bagu bestigen. Offerte unter X. Z. 100 an ben Tagblatt. Berlag.

Tücht. Ladenfräulein fofort gefucht 29. Malbaner, Marfiftrage 34.

Gewerbliches Perfonal.

C. Mies=Meberea fucht erfte Blod. u. Zaiffenarbeiterin. Ein ein?. Frantein ju 2 Rinbern (7 u. 9 3.) nut gleich ober 1. April gesucht. Geff. Offerten u. L. 900 an ben Tagbl. Berlag.

Tüchtige Wäsche-Näherin funt Joseph Wolf, Sirmeaffe

### Kinderfräulein oder Mäddhen gu einem 10 Monate alten und einem 8-jährigen Rinbe

per fofort bei hobem gefucht.

Stell, angenehm u. bauernb mit Bengn. abichriften u. W. 878 an Tagbl. B. erb.

Gebild. Fräulein
au 2 Kindern von 12 u. 6 Nahren gejucht, w. gedieg. Kenntnisse in Kiad.
u. Franz. bestet, gern im Daushall
bissi, sowie psischtreu, beiter, gemissenhaft ist, und der Dausfran eine
angenehme Gesellschaft sein kun.
Borzustellen von 11—1 und 5—6 lithe.
Dir. Beder, Wosdander Etr. 5.

Mergifich geprufte Bochenpflegerin für Mitte Jult Rabe Biegbaben, ge-fucht. Offerten unter A. 295 an ben Tagbl. Berlag.

Gefucht für fofort ober & 1. April

Stochin, bie etwas Sausarbeit übernimmt. Borgustellen morgens bis 11 Uhr u. nachmittags von 6-7 Uhr Ravellenstraße 75.

Röchin u. Madden für Zimmer und Sausarbeit fofort ge-fucht. Sotel Beigifcher Sof,

Fran Anna Riefer. gelverosmaß. Stellenvermittlerin,

gelverve maße. Efellenvermittlerin,
Jahufir. C, Tel. 2461.

Sude für fofort und später
Köchinnen, Beilöchin für hotel
und Tenson, Köndinnen für
herrichattsbäufer, Büfetts und
Servierfri, eries und gweites
haus mad hen, Kinderfel, und
Kindermäden, tüch, Allein
und Küchenmäden. Spitel-

und Gerrichafte-Berional ze. facht und endf. mit gut n Gapfe I. für fofort over ibater in 1 haufer. Dugo Lang, gewerbemößiger Biedenvermittler, Bielentrofie 23, 2. Lel. 3061. Bo664

Röchin,

bie felbständig feinburgerlich foct u. etwos Sausarbeit übern., su 2 Berf. gefucht. Sausmädchen borbend, Rab. Raifer-Briedrich-Ring 71, 3.

### Röchin

für boffere blirg, Ruche in ffeinen Saushalt für 1, April gefucht, Aurfolde mit guten Benguiffen wollen fich melben Sarfftrafte 24.

Braves reinl. Alleinmädden jum 1. April in befferen tinberlofen Daushalt gefucht. Borguftellen Rauentaler Strafe 17, 1 1.

Cauberes freundliches guverläffiges Maddien,

welches gutburg, tochen f. u. Saus-arbeit verrichtet, für bauernbe Stell-in II, herrschaftl. Saushalt geges hohen Lohn gefucht. Räheres zu er-fragen im Lagbl. Berlag.

But Usatunger Strafe 3, 2, Etage. wird per fofort Alleinmädchen ein rachtiges Alleinmädchen

Züchtiges folides

Dausmadmen, mit allen Hausarbeiten vertraut, bei aufem Lohn gejucht f. 1. April, Auffolde mit prima Zeugnissen fönnen lich bortiellen avrischen 5 und 7 Uhr nachmittags Abolfsallee 68.

Gefucht befferes Alleinmäbden, welches gut bürgert, focien fann, fofort ober bald bon finderlasem Ehen. Borft 9—3, 3—4 n. 7—9 Uhr Wallufer Str. 6, 3-4 n. 7-9 U. 3 Stirgen linfs.

Der. 19 Dai

fer die Raf

3111 Auberläffig Stucke u. Dib. Haush Fran 2111 bas focben ! Blu Zwei De

tudit. beldes gut berftebt. Yo Belleres 4 11/sfähr. augniffe au unter ( Eiicht. reiches foch

Mit Abelbe Lan aciumi. Stel

3017

Saufu

Delifa

ein Acifiger Der I. Apr 20 Intellig. Bamilie fa ald Lebrlin Inteffen- u. treten. Be

¥, 899

freten.

Lotal

abelheibitr abler ftraft ablerfirage Bieritrafi Bieritrage ablerfir, 7 Malfanller Adolfffrafit albremthr albreduftr H. R. in Biemardri Bludierfire

Billicherftre CifeT. Slücheritre Bliiderftr. Blitcher fer dattelifte. Dobbeime Tangeime R. Rell

Dobheine Rlofeit Denbenfte Denbenfie Gamboger (elfwiller Sude, Banibrun Bantbenn

Felbitt. 1 Grantenft Granfenft ber Min Argnfenft Arlebyidel 16 927

Uenta Mu u. St. u beim & Muelfene barticue

8 3. Don's Don's Commission of the commission of

Bestend.

dellung

re, Ø.

betten Berlag

ite, 5, 4, ite, 5, ite, 5,

He.

daft.

eldent.

sitelle

toftelle tafic 9,

stelle modul.

nia. St.

nichpe fund cloniche Ange-metrone B 5000

Jahrt,
afficiet
n. OffBerlieb
Stelle
christ,
fidalt.
Off. an

Sotel age 17,

wollen.

idden erlofen 1 1 läiligeb.

Stell. gegen Au er, Em

men

nt, fei L' 92nr Konnen 7 ihr

### Dausmadden griucht Gotel Moie.

Berdmädchen für die Raffeetuche für fofort gefucht. Sotel Moje.

Alleinmädmen,

suberlassin und tücking, in der best. Siede u. Hausarbeit erfahren, in tal. Daushalt (2 Bert.) gum 1. Ioril Brau Grüger, (Goethestr. 6, 1. Alleinmädchen,

bas toden fann bei 85 Mt. Lohn gef. Blum, Er. Burgfir. 5, Bart. Bwei Damen fuchen gum 1. April licht. Mleinmädden, beiftebt got foct und jebe hausarbeit terftebt. Lobn 2: Bit. Goetheftr. 26, 2. Befferes alt. Kindermadden it 1'njabr, Rinde geinett. Laugjahrtee Bengung. Die unter O. 900 an ben Tagbt. Berf. Tücht. Alleinmädchen, beides toden fans, gunt 1. April ge-innt Abelbeidirage 83, Bort.

Laufmädchen 6. Rice-Hebered.

Stellen=Angebote

Männliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonnt.

Delifateffen = Weschäft tin Reiftiger brantetunbiger

Buchhalter ber I, April geindit, Geff, Offerten umer H. 900 au ben Tagbi. Berlag.

Rebeling.
Intellig, junger Mann ans besterer demilie fann auf 1. April ober Mar als Lebrting in bieliged bostered Delitatesten. u. Golonialmaren Gesch. einsteten. Krwerbungen mit Referenzen 1. E. 839 an den Tegbl. Berlag.

# ehrling.

Schulentinffener intelligent Anabe aus befferer Familie fann auf 1. Mai ais Lehrling in hiefiges Burean eintreten; Bewerbung mit Referenzen u. B. B. 500 an Saufenftein & Bogler, Wiesbaben.

Lehrling,

willig, fireblam, mit guter Schulbilbung, gesucht.

Feller & Gede, Buchanblung, Bebergaffe 20.

Gewerflides Perfonal.

Berlette. Wageninttler, ferner tüchtige

Spengler, bie icon auf Motorwagen ge-arbeitet baben, finden dauernde in guidezahlte Giellung. F28 Abam Ovel, Wotorwagen-fabrik Ruffeldheim a. M.

Lehrling oder Volontär

gefucht Benade.

Hotel = Eavezierer ge'nicht (nuverbrirnlete bevorzugt) Sotel Englifder Sof.

fann Oftern eintreten. B59 Franz Goffmann, Runft- und Banbichaftegartnerei, Rieberbergfrage 7.

Arbeiter bauernd für Fabrifpetrich gefucht. Rah mit Alerbangabe unt. C. 896 an ben Tagbl. Berlag.

Botel 1. Ranges, Biesbaben, fucht sprachkundigen Porsier Etterten unter D. 898 an ben Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junges Fränlein
(flotte Berfänferin), auraeit in Göln
in feinem Geldüft tätig lucht per 1. April auswahrtiges Engag, a. wenn Saifon stellung,

gleichviel melde Brande. Sudenbe beberricht bie Schreibmafchine und Stenographie. Angebote unter G. R. nach Galn, Auboliplas 4. F111

Kaufm. geb. Fraulein,

folib, 27 3. alt, fath. im dausb., Kichen u. Kähen bewandert, fucht in best Welchäfts ober Arwalbause entsprechende Stelle. Beite Zeugnisse u. Empfehlungen aut Seite. Dit unter Mr. 8312 an die Eryed. des "Rheinpfälger", Landau, Vi. F 194

Tüchtige Berläuferin mit langiahr. prima Zeugnis, engl.
u. frans. Sprachfenntniffen, fucht Gtellung in feinem Bijouferie- und Leberwarengeichaft, ebt. Empfangsfräufein bei Argt. Offerten unter U. 899 an ben Tagbt. Berlag.

Brauchefnubig. Fränlein

mit d. Bestellungsannahme vertraut, sindt aum 1. ober 15. April Stell. in Bonditorei und Cafe. Werte Offert, erd. Jahanna Schmidt, gurzeit Adermanns Konditorei, Fittan in Sachien.

Gemertfides Perfonal.

Hausdame.

Gin Fraul, aus beller Pamilie u. von angenehm, fremdl. Weien fuchr Ttelle in fl. haushalt bei alt. herrn ober Dame. Angehote unter A. 896 an ben Lagbi. Berlag.

Aranfenpflegerin, aratich geprift, gugleich Bochenbett-pfleg., fucht baffenbe Stellung. Jahnftraße 13. 2.

Gebild. Fraul., Ant. 3der, befähigt einen Daushalt felbständ. zu führen, sucht vallenden Wirfungsfreis in fein. Saufe. Br. Zeugn. u. Iel. Briefe eeb. unter R. 2014 an Ann. Expedition Moliefosh, Bonn.

Jungster und Frifferen jud richten an Fraulein R. Mawer, hotel Fürkeubol, Frankfurt a. M.

perfett, 35 Jahre alt, im Schneibern und in allen Sweigen bes Sausbalte erfahren, fucht aum 1. April Stellung in Wiedbaben. Offerten u. S. 899 an ben Tagbl. Berlog.

Geb. Dame,

40, feb., en, die viele Jabre Saush, felbft, gef., gewandt, beiter, finderlieb, fucht, geft, auf gute Bengn, u. Empfehl, paffenben Birtungsfreis. Offerten unt. T. 900 an den Lagbi. Berlag.

Gebildete junge Dame, erfabren in der selbstand. Huhr, tein. Saushaltung. u. der seindurg. Kuche, mit voraligi. Zeugn., liebensm. u. ge-mandt im Umgang, sucht pass. Stell. Angedote erb. an L. Betje, Maina. Bonifazinsstraße 17, 2 F28

Gebilbetes junges Fraut, in allen handt, fowie allen Sanbard, cefahren, fucht Stellung in f. Sanfe, als Linderfraulein. Offert, u. S. D. Sucht o. M., Befinningfrage 34, 1.

Gepr. Sindergartnerin winf bt baffenben Birfungsfreis. Geft. Bing. Johannisberger Gtr. 9, 3 f.

Empfehle perfette Ab binnen, Servierfräul, Stupen, beff. Saus- und Alleinmödden, Frau Eitse Lang, gewerdschäftige Stellens vermitterin. Goldgasse &. — Tel. 2368.
Möbdien, in Küche u. Daus erfahr., sucht möglicht felbinändige Stellung in besterem Saus. Offeren unter 3. 890 an den Tagbl. Berlag.

Gebild Mädchen, 19 Jahre all, welches in ben häuslichen Arbeiten, fowie Rähen, Kochen uften gründlich ausgebildet und bewandert ift, sucht Anfangsstellung als Stüge Stüge B. 839 an von Tagbi. Berlan.

Suche

für meine 2 köcher, im Alter bon 20 u. 22 3.. aum 1. April od. 1. Mai Stellung als Lehrtöchin in einem Kurkaus ober in einem fatbolischen Hotel, mit hindriger Lehrzeit, bei Kamilienanfoliuß. Offerien find aurichten an Krau D. Sanbere, Redlinghaufen. Dit.

Beff. Mäddiett für faret leichte Stell Off. n.

fucht für fofort leichte Stell Off. n. 76. 190 Tagel. Ameinft., Niem. R. 29. Alleinmübden fucht a. St. Bartitt. Offerten an Frau Mathilbe Reichswein, Sabamar, Rengaffe 29.

Stellen-Gesuche

Männlichs Versonen. Gewerbliches Verfonat.

Smei burdiaus tüchtige

Herrenfriseure

erf. in Manif., Ropt- und Gefichts-maffage, a. etw. Boftich., f. Stellen in nur f. Gefchaften. Off. erb. an B. Reizer, Roln a. Rhein, Aurfürften-firabe 22, Barterre.

Rraftiger Junge vom Lande m. aut, Schulgenan, f. Lebrft, ale Stuffateut. Raberes im Tagbt. Beriag. Bosso Ek

Suche 1. April od, spät. Stell. als Brigat. Minis od, spät. Stell. als in Brivat-Minis od. Sanatorium. Din 30 3. alt, mittelgroß, perfett in Tisabediem. u. Krantenpsiege. Um freundl. Off. bittet Sob. Arasanit, im Stift, dei Milista, Schl. Bermitsler verbeten.

Hansverwaltung. Junged Chep. mit 1 Rind fucht Sausverwaltung, Mann verft, famit. Mebaraturen. Brau Tocht evt. Diff. u. R. 899 an ben Tagbi. Berlag.

# = Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Lotale Mugeigen im "Bohnungs Mugeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Augeigen 30 Bfg. bie Bolle. - Bohnungs Mugeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

### Bermietungen

1 Dimmer. mis Auche, au verus, Reb. 3 Er.

Ablerstrade 11 1 3. u. R. per 1. Apr.

Ablerstrade 17, Oth. Fip. 1 3 km. n.

Ablerstrade 55 1 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 55 1 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 55 1 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 55 1 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 55 1 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 55 1 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 55 1 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 55 1 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 5 2 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 5 2 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 5 1 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 5 1 8. R. d. o. ip. 1809

Ablerstrade 5 1 8. R. d. o. ip. 1807

Ablerstrade 5 1 8. R. d. o. ip. 1807

Ablerstrade 5 1 8. R. d. o. ip. 1807

Ablerstrade 6 id. Broutip. Simmer

J. Auche an vm. Rob. Wort. 1807

Ablerstrade 12 8 grobes 8. R. R.

B. L. R. im. Ablad., 16 207 monoff.

Mibrechters 22, Etb. 1 1 8 im. u. K.

Bismarding 42, 8 grobes 8. R. R.

Bishcertrade 6 gr. 1-3, 28 obnung m.

Broin. Rob. Mit. Bert. c. B 4858

Bishcertrade 6 gr. 1-3, 28 obnung m.

Boeifel, gleich ob. Ipal. B5650

Bishcertrade 7, With. 2 I 8 im. R.

Bishcertrade 44, Oth., 2 8 im. R.

Bishcertrade 44, Oth., 2 8 im. R.

Bishcertrade 44, Oth., 2 8 im. R.

Bishcertrade 5 in. Bodogefinde. B 4003

Bishcertra 2 tr. 63 1 8 im. mit Röde

L. Reller. Oth. Dodogefinde. B 4006

Confert 3 tr. 57, Wh. R. Np. Wheeles.

Bishcertra 2 tr. 50 2. 1 8 u. R. men.

Trebenttr. 10, D., or. 1-1-25, o. 8.

Glienbogengaße 18 8 im. n. R. im.

Abichink. Dodom., An Berm.,

B. Roll. fof. Nah. 2009. I 182. 718

Collecti im Rinding.

B. Ach., I 8 u. R. dah. britanibrannenter. 7 1 8. R., p. 1. Spr.,

Roberstrade 10, Wit., I 8 im.,

B. Siche, gr. Shur. D. Rob. I 8 dah.

Brishentr. 1 8 u. R., o. if. appell.

Brobentr. 10, D., or. 1-1-25, o. 8.

Gliebentrade 7, Rob. II. Rob. L. Rob.

Brobentr. 10, D., or. 1-1-25, o. 8.

Guenogengaße 18 8 im. n. R. im.

Abiching. Dodom., An Berm.,

B. Siche., I S. R., p. 1 Spr.,

Belber. 10, Wh. a. R. 1 t. 1257

Belber. 10, Ebb., o. M. 1 m., R.

Bernelensubr. 1 8. R. 1 t. 18.

Bernelensubr. 14. Sth. I 8.

2 Bimmer.

Marftraße 19 fl. 2-8-W. mit Nüche, tm Abichluß, su bernicken. Marftraße 23 2-Zinn. Wohn, z. v. 747 Ablerstraße 8. 1 L. Vohn, jch. Wohn, 2 Kint. u. Küche, p. 1. April. 1271 Ablerstr. 19 Wil-W., 2 v. 3 S. 1285 Ablerstr. 19 Wil-W., 2 v. 3 S. 1285 Ablerstraße 23 fch. 2-8. W. p. 1. April. Ablerstraße 25 fch. 3. u. R., Pend. Ablerstraße 27 fch. 2-Rinn. Wohn, a. 1. April. Wietnachlaß, Kah. Sib. 1.

Sblerftraße 43 2 3. R. Wi. ici. 750
Sbelfsaßee 6. C. 2 Sim. m. Auche,
Keller au vm. Rab. Bob. B. 751
Sbelffir. 5. Etc., ich. 2-R. Bobmungen
p. jol. od. p. Bab. befelble. F 386
Mibrechtitraße 2. Oth. 2-Sum. Wohn.
Altrechtitraße 2. Oth. 2-Sum. Wohn.
Altrechtitraße 3. Oth. Batt. 2 Sim.,
Küche n. Rubehör au vermt. 752
Albechtitraße 6. S. S. 2 S. M. u.
H. Bertli. su vun. Rah. B. M. 753
Bibrechtitraße 7. Dackw. O. 2 Sim.,
Küche n. R. Bob. W. 1282
Mm Römerter 3 2 R. m. Gas u. Baff.
i. Mbich. Rab. Friteurioden. 754
Bertramitraße 17. Gentenhaus 1, Z.
Rim. Bohn., mit Ballon. B 4023
Bertramitraße 17. Gentenhaus 1, Z.
Rim. Bohn., mit Ballon. B 4023
Bertramitraße 17. Gentenhaus 1, Z.
Rim. Bohn., mit Ballon. B 4025
Bibmardring 27. B. Each, 2-S. B. Q.
H. Bom. B. I. Mpr. Rab. I r. B3650
Bismardring 41, S. 2 R. M. R. B.
Bleichitraße 28 2-Rim. Bohn., Oth.
Fieldfir 3h, M. D. 2 R. M. B4028
Bleichitr. 47. Etc. I. ich. 2-Sim., 28.
p. I. April. R. Bur. 1. Dot. B4029
Bildderftr. 3 ich. 2 Sim., 28.
Belichitr. 47. Etc. I. ich. 2-Sim., 28.
p. I. April. R. Bur. L. Dot. B4029
Bildderftr. 15. I. ich. 2-S. B., Etc.
Bismertir. 24 Z. Nim. u. R. E. B4030
Bildderftr. 15. I. ich. 2-S. B., Etc.
Bildwift. 28 Z. Sim. u. R. B.
Bildwift. 28 Z. Sim. u. B.
Bildwift. 15. I. ich. 2-S. B. Etc.
Bildwift. 25 Z. S. W. I. I. B4806
Binderftr. 15. I. ich. 2-S. B. Tot.
Bildwift. 3, G. 2 S. R. S. Bill.
Bildwift. 3, G. S. S. S. S. B. I.
Bildwift. 3, G. S. S. S. S. B. I.
Bildwift. 47. Oth. ich. 2-S. B.
Bildwift. 3, G. S. S. S. S. B. I.
Bildwift. 3, G. S. S. S. S. S. B. I.
Bildwift. 3, G. S. S. S. S. S. B.
Bildwift. 3, G. S. S. S. S. S. S. B.
Bildwift. 3, G. S. S. S. S. Steingaffe 10, S. B., I B., R., R., Ap.
Steingaffe 12 freundt. 1 S. Wohn, gl.
Steingaffe 13, D. I. or. B. u. R., mit Glas, auf April. Wäh. I v. 736 Steingaffe 16 I Fim. u. Ruche zu bm. Steing. 34, I. B. K. f. o. fp. B 4017 Tannusttrade 34 im Sib. I gr. Jim. nebit ar. Ruche zu berm. 1280 Tannustirase 34 im Sib. 1 gr. Jim.
nebit at. Kibác su berm. 1289

Zaunnsttraße 39 Krontípise mit onarentsender Mani., Kitác u. Keller
an rubige Mieter per 1. April er.
alaug. Ráb. bei Guitan Schupp,
Raiter-Friedrich-Ring 33. 2.

Balramitraße 6, 1, 1 Jim. u. K. an
eins. Dame ober finderl. Leuie.
Balramitraße 18 1 Simmer und
Kitác ver fot. Ráb. Bart. B 4020

Balramitraße 18 1 Simmer und
Kitác ver fot. Ráb. Bart. B 4020

Balramitraße 31, bei Schmidt, 1-3.
Bohnung. Er. 14 u. 16 Mf. B2988

Baterfostraße 6, Idd., Krontíp. B.,
1 Zim., Ndiád., su verm. Beim.
Densm. Leibl., Edernjördeitr. 10,
Brontípige. Sansin. Leibl, Edernfordent.
Frontspige.

Groutspige.

Grottenasse 49, Cob. u. Sib., 1 Stan.
u. Kidde, ev. sovort au vermieten.

Beilstraße 8, S., 1 S. u. K. sov. 738

Beilstraße 8, S., 1 S. u. K. sov. 1260

Beilstraße 16 1 S. u. Kidde c. 2 R.
obne Kidde, mit Mans, Glasebich.
u. Rubehör, auf Nortl au vermiet.
Kaberes bei Lange.

Tab

Bestricktraße 45, Maniarde, 1 Sim.
u. Ruche au vermieten.
B3184

u. Ruche au vermieten.
B3184 Bellriskraße 43, Mantarde, 1 Rim.

u. Rüche zu vermieten. B3184
Bellriskraße 48 Mid. W. 1 o. 2 8.
Wellriskraße 50 1 8. u. R. au verm.
Werderite. 9, Bdh. Afp., I Sim. u. R.

4, 1, 4, 12, od. fpat. Näch. daf. 1201
Beitenbür. 26, Stip., 3, u. R., 1, 3,
Wielandür. 26, Stip., 3, u. R., 1, 3,
Wielandür. 26, Stip., 3, u. R., 1, 3,
Wielandür. 26, Stip., 3, u. R., 18 W. 742
Perfür. 10, Bdh. Frift., 1 od. 2-8.
Bodin ver 1, Morif zu verm.
Ferfüraße 13 1 Jim. u. R. B4700
Parfür. 31, S., 1-8-28, R. B. 8 I.
Bietenring 3, S., I Bim. u. R. fof. od.
fodt. Näch bei Geron. D, 2, 745
Biummermannstraße 5, Bdh. D., 1 S.

u. Küche zu d. Röh. Bdb. Bart.

Mr.

Jeframft

salramir Bebergai Beilfir. Sellritifte

Bellrisitr Bellrisitr

Beitenbitt Beftenbitt Bestenbfte

Beftenbfir 1. Gt., 1

berm.

Binfeler

Ginteler Binfeler

Binfeler-,

Barthite. ButtitraBe Burfftrabe

Bietenring diohn.

Simmerme Belim.

Mbetheibitr

abolfoaller

Mpril abolfitr,

8. 1. M Hauspu

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt. Sette 12. Darbeimer Straße 110, Gartenb. 1, 18-Jim. Wohn, mit Ball. u. geinehm. Bab. 3u err. Dorbeimer Straße 110, 3, bei Bolf. F 329.
Dorbeimer Str. 114, d. Friebl, 2.8.
ebt. 3-B. Bohn, mit K. au um. 618.
Dorbeimer Str. 120 2-3. Wohnung.
per 1, 4. au berm. Räh. im Laben.
Darbeimer Str. 146 2-Bim. Bohn.
mit Bubeh., 3. St., fofort 763.
Odernförbeitr. 3, D., 2-3. B. B2487.
Eleonorenftraße 2, Mh. B., 2 8. u.
R., au dm. Räh. bol. Bart. 766.
Glioffer Str. 4, Sib. 2 8., R. 1279.
Eliviller Str. 4, Sib. 2 8., R. 1279.
Eliviller Str. 16 2 Bim. u. Kudse bill.
Glioffer Str. 18 2 8. u. R. d. R.
Emier Str. 19, Bd., 2 8. u. R. au
alt B. n. Abril 20 der Mach. Bohn.
Mittelbedfraße 25 3im. u. Kudse auf
L. April 21 der M. Bab. 3. 791.
Mittelbedfraße 27, Bdb. Ffp., 2 8. AB. 791.
Reroftraße 27, Bdb. Ffp., 2 8. AB. 794.
Mittelbedfraße 15 n. u. R. d. Bart.
Mittelbedfraße 15 n. u. R. d. Bart.
Mittelbedfraße 15 n. u. R. S. S.
Beroftraße 28 n. u. R. B. M. B.
Mittelbedfraße 15 n. u. R. S. S.
Britelbedfraße 16 n. u. R. Schafter. 28 687. Emfer Str. 19, Sip., 2 8. u. R. an alt. B. p. April. Rab. B. I. 80 Ede Gmfer u. Weißenburgftrafe 12 2 Simmer u. Ruche auf fof. 528 Erbacher Str. 6, Oth. ich. 2-8-28. Franibrunnenstr. 8, B., 2 S., Ruche, Steller, mit is obne Werfin, au bn. Franibrunnenstraße 9, B., Mens. 28. Raulbrunnenftraße 9, B., Manf. 28., 2 S. u. Rinde, auf gleich. 770
Felbftraße 1 2-3im. Bohnung 5. v. Belbftraße 9/11 2 B., 1 R., 1 R. 3u v. Belbftraße 9/11 2 B., 1 R., 1 R. 3u v. Belbftraße 9/11 2 B., 1 R., 2 B., 3p. 771
Felbftr. 10, Stb., a. 2-8.-28. 772
Felbftraße 13 2 große helle Zimmer u. Rucke 3u vermeten, 606
Felbftraße 19 2 B., Rücke u. R. 3u v. Brantenftr. 7, B. D., 2 B., R., Mpr.l., Frantenftraße 25 fd., 2-8.-Mohn. ber 1. Mpril au v. Rab. Libb. B. 18902
Geisbergstraße 11, S., 2-3im. Bohn. 3u vm. Rab. Tounnasstr. 7, 1 r. 517
Gneisenauste. 12, Dadw., 2 Sim., Geisbergitraße II. S., 2.3im., 280hn.

An der Rad. Zaunusste. 7, 1 e. 517

Gneisenauste. 12, Dadw., 2 3im., der I. Adril zu derem. B 4036

Bäbenstraße 5, Oth., 2.3.-28. B 5009

Gübenstraße 9, Mis. 2.3im. 280hn.

Göbenstr. 14 (Artiv.) 2 R., R. m. God.

Göbenstr. 14 (Artiv.) 2 R., R. m. God.

Göbenstr. 19, S., 2.8.-28. R. C. 34080

Geetseltraße Id., S. L. 2 S., Suide n.

Rell., iof. o. ip. R. S., L. B. 4040

Gradenstraße 30, 2. u. 3. St., ie 2 S.,

1 Kide. Gos. Antloge u. derm.

Bustan Adolf-Straße, Eddans, Reubau, igöne 2 u. 3.3. Bohinnagen

aum Adril an berm. Röß. deb. de.

Debheimer Straße 116, R. B 4041

Sellgarter Straße 6, Mis. 2.3.-28.

m. Gos. Bell., 310 – 330 Mt. B4042

Sallgarter Straße 6, Mis. 2.3.-28.

B. od. Sib. R. ob. 1. St. R. Stb. 1.

Sartingür. 8. Mani. Bohn. 2 3.-18.

B. od. Sib. R. ob. 1. St. R. Stb. 1.

Serm. Breis 18 Mf.

Sellmunditraße 22, Oth. Mani., 2 3.,

Rüche. Reise 18, Stb. Mani., 2 3.,

Rüche L. Bub. per for. ober fositer.

Oellmunditraße 18, Bob. Mani., 2 3.,

Rüche L. Bub. per for. ober fositer.

Oellmunditraße 18, Bob. Bant.

Dellmunditraße 18, Bob. Bant.

Dellmunditraße 23 2 Rim. in. R. auf.

1, April au berm. Röß. Bart.

Dellmunditraße 23 2 Rim. in. R. auf.

J. Moril au berm. Röß. Bart.

Dellmunditraße 44, 1. ar. 2 Sim.-28.

(400 R.). Angul. b. 3.—5 Hibr. 578

Bellmunditraße 8, Dachtod, 2 Sim.
Bellmunditraße 8, Dachtod, 2 Sim.
Bohn. nebit Rude in. Bubedör Bermannstraße 8, Dochstod, 2-Lim-Bohn. nehlt Knicke u. Zubehör (gerode Limmer) per 15, Abril er. zu berm. Näheres bei Wagner, ebenda. F881.
Dermannstr, 15 2 3. u. S., 1. April.
Dermannstr, 15 2 3. u. S., 1. April.
Dermannstr, 12 2 3., s., 250, 777
Diricharaben 10 1 st. 2-3-28. a. gl.
Sochstätienstr, 10 2-3-28, R. 1. 778
Jahnstr, 34, S., 2-3-98, R. 2 5 582
Johannish, Str. 9, S., 2-3-38, Mrst.
Gerist. n. berg., 25-28 Mt. 664
Jahnstr, 29, S., 2, 3 mt. mit ob. shue
Berist. gl. ob. spot. Räh. bas., 779
Raristraße 7, Brisp., 2 8, R. 2, 1248
Raristraße 36, Stb. 1. frbt. 2-3 mt.,
Resterite 36, Stb. 1. frbt. 2-3 mt.,
Resterite 37, R. 2 mt., Rah. Bart.
Resterite 38, R. 2 mt., Rah. Bart.
Resterite 22 is. 2-3-28, b., 1. April. Wohnung au bermieten. B 4046 Riebricher Straße 12, Bhb., fonnige 2-3-28, mit Wolf, p. 1, 4, u. Mtb. 2-3-28, im Abfol., per fot, at un. 2-3. B., im Abfal., per fot an um.
Airchouse 9 Dadwobn., 2 S., Kiche
n. Keller per 1. April zu verm.
Röberes 1. Stod links. 1280
Alerentaler Str. 3, 6., 2 S.-W. B3565
Klarentaler Str. 4 fd. 2 Sim. n. K.,
Stb. Dach Abschluß, an ruh. 2.
Kürnerür. 4 2 Sim., Käche, Keller,
su verm. Käh Shh. V. I. 613
Körnerür. 6 2-3. B. zu w. W. Purk.
Lahntr. 26, sip., 2 Sim. n. Köche n.
fos. od. b. zu vm. Näh det. 782
Lorelev-Ring 1, I. Gt. schone 2-Sim.
Bohnung auf 1. Abril zu verm.
Käheres doselbit od. Bart. 127
Lorelevring 10, Stb. W. 2 Simmers
Bohn zu vm. Käh B. V. I. 783
Lotheinger Str. 28, Tab., 2-8, Wohn.
Ladwishrabe 2, V. 2 S. n. A. 5. d.
Lutlentrabe 49, Fiv., 2 Sim., Küche Ruifenitraße 49, Sio., 2 Rim., Rüche ber 1. Maril. Röb. 2. Gr. Ifts. 784 Warliftraße 12, Sib., 2 S. u. Rüche gu berm. Röb. Ebb. 2 cechts. Mauersaffe 12, 1 r. ich av. 2.8. 98, Mauersaffe 14 eine Ska j., 2 Sim. u. Rücke, su vermieten.
Rebgergaste 3. Laden, 2 Fim., Rücke,
monatlich 25 Mt., su verm.
Medgergaste 23. Arontipide, 2 Fim.
u. Alade, per for od. spät. su von.
Räck, Gendenitrage 24, 1. 785

Reroftraße 30 2 Sim. u. Rücke auf
1. April zu verm. Rah. Bort.
Reitelbecktraße 15 neu berg. 2-Sim.Bohnung. zu b. R. Schöfer, B. 687
Reitelbecktraße 15 neu berg. 2-Sim.Bohnung. zu b. R. Schöfer, B. 687
Reitelbecktr. 24, B. Rip., ich. 2-R. 28.
L. 2-R. 28., Mith., 240 Mr. B8512
Reugaste 18, 3. i. belle 2-Rim.-Pookn.

zu verm. Rah. Gorbtaden. 796
Rifolasstr. 22, Sout., 2-Binn., Rücke.
u. S. 4. Upril. Angus. 5w. 3 u. 6.
Oranienstriße 12, Sib., 2 Binnmer u.
Rücke au vermieten. 798
Oranienstr. 14 Ichine Dachw., 2 R. u.
S. an alt. Eder., for. bill. 799
Oranienstr. 14 Ichine Dachw., 2 R. u.
S. an alt. Eder., for. bill. 799
Oranienstr. 14 Ichine Dachw., 2 R. u.
S. an alt. Eder., for. bill. 799
Oranienstr. 14 Ichine Dachw., 2 R. u.
S. an alt. Eder., for. bill. 799
Oranienstr. 14 Ichine Dachw., 2 R. u.
S. an ber 1. April zu verm. 800
Oranienstr. 22, Sib., ich. 2-Bin., 28,
Ju verm. Räh. Sob. 1 St. 1264
Oranienstr. 34 ich. 281. 28., 2 R. s.
Dranienstraße 54, Wilb., 2-R. 28.
Shiftspedergit. 34 ich. 28., 2 R. s.
1. April. Räh. Bob. 2 r. 802
Shiftspedergit. 37 ich. 2-R. 28. u. S.
Dranienstraße 54, Wilb., 2-R. 28.
Shiftspedergit. 37 ich. 2-R. 28. u. S.
Dranienstraße 54, Wilb., 2-R. 28.
Shiftspedergit. 37 ich. 2-R. 28. B5682
Flatter Str. 10, Stijt, 2 R., 1308
Blatter Str. 10, Stijt, 2 R., 2 R. 1308
Blatter Str. 10, Stijt, 2 R., 2 R. 308
Blatter Str. 12 R., ich. 2-R. 308
Blatter Str. 12 R., ich. 2-R. 308
Blatter Str. 12 R., ich. 2-R. 308
Blatter Str. 12 B. ii. Sb. 1. Sc.
Breingauer Straße 6 R., 28. 28., i. S.
30 deuentaler Str. 11 Billige, ichöne
2-Rim. Bohn. Wäh. Sbh. Bert. 1256
Sheingauer Straße 6 R., 28., 38., i. S.
30 deuentaler Str. 15 B Rim. u. Rücke
Gleich oder ivalter au verm. 807
Sheingauer Straße 13, Oth., ichöne
2-Rim. Bohn. au berm. 807
Sheingauer Straße 13, Oth., ichöne
2-Rim. Bohn. au berm. 807 gleich ober frater zu verm. 807 Riteinftraße 30, Otth., Mant. Wohn., 2 B., R. u. R., per 1. April zu ver-mieten. Rah, Bob., Bart. 1188 Mheinftrafe 50, 1, 2-3 Bim. m. Bb. Abeinstraße 50, 1, 2—3 Rim. m. Rb., Seitenhau, zu bermieten. 628
Abeinstraße 52, Stb., 2 R. u. Rücke zu v. Nah. Soh. 1 rechts. 808
Abeinstraße 71, Stb., 2 R. v. v. v. zu ruhige Berfonen. Nah. bof. 810
Abeinstraße 88 2. Fim. Bohnung zu berm. Näh. Gth. Bart. B 4050
Aberstr. 15 2 R. u. N. N. Webg. 812
Vöberstraße 17 2 R. u. N. v. Webg. 812
Vöberstraße 17 2 R. v. v. S., 1. 4. 818
Aberstraße 35 2 R. u. S., 1. 4. 708
Mömerberg 13 2 Zim. u. St. zu berm. Momerberg 13 2 Bint. u. R. gu berm. Römerberg 10, B., 2 Jim. u. A. 815 Römerberg 17 L-Jim.-Wohn. 679 Rüberb. Str. III, Citb., 2-3.-W. 681 Mübesh. Str. 24, (3th. 24. 28. 801)
Rübesheimer Straße 38, Oth., Ichöne
2. 3im. Bohn. au vin. Wah. B. r.
Rübesheimer Str. 40, Sip. 28., 2 S.
u. R., Bolf., a. H. Fam. A. I. III.
Saala. 16 H. Fip. 28., 2 S., s., 1. 4.
Saalgaffe 28 2 3-Sim. Bohnung.
Oth. 1. für April au verm. 589
Schacktir. 4. Dach. 2 Sim. 28. im 866.
2. St., lowbe eine 3-Zim. Bohnung
im Batterre au vermieten.
Schacktiraße 6 L. Bim. 28. im 866.
2. St., lowbe eine 3-Zim. Bohnung
im Batterre au vermieten.
Schacktiraße 26, 1. 2 Jim. u. Rücke
fof. od. hotler bill. au verm. 817
Schachtiraße 26, 1. 2 Jim. u. Rücke
fof. od. hotler bill. au verm. 817
Schachtorifteraße 17. D. 2 J., Rucke.
Keller bill. au v. R. B. 4. r. 18761
Schachtorifter 44, (8th., 2 R. B. 4012
Scharnborfifter. 46, (8th., 2 R. B. 4012
Scharnborfifter. 46, (8th., 2 R. B. 4012
Scharnborfifter. 46 L. Sim. Bohn. im
Olntech. aum 1. April a. v. 18359
Schieffelkt. 6. Sib., 2 S. R., & n.
Olntech. aum 1. April a. v. 18359
Schieffelkt. 6. Sib., 2 S. R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 9, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 19, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 19, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 19, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 19, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 29, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 29, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 29, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 19, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 29, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 29, (8., 2 S., R., & 819
Schieft. Str. 29, (8., Rubesheimer Strage 38, Oth., fcone 2.8. B. gu berm. Rab. B. 649 Schwalbucher Strafe 41 im Mittelb. Schwalbacher Straße 41 im Milieto.
2-Alminer-Wohnung zu din, 1817
Schwalbacher Straße 44, Dib. 2-8.
Rohn., Wall, zu verm. Käheres
beim Hausmeilter. F 500
Schwalbacher Straße 53, Mib. 2-8.
u. Küche zu d. R. Wib. Bart. 581 Schwalbucher Strade S3, Mith. 2 R.

u. Rüche zu d. R. With. Bort. 581

Schwalbucher Str. 79 ich. helle Dach.
28. 2 S. u. R. m. Abicht., 1. April.

Sebauplan 6 S B., gr. Rüche, Sh. 1.

290 Mt. Mah. Boh. Bort. 208

Schauftraße 3 ichone Mani. Bohn.,

2 gr. Zim. u. Linge jot. od. ipäter

zu berm. Räh. Bort.

Berrobenift. 5, Boh. Britip., ich. 2-R.

Bectrobenift. 5, Boh. Britip., ich. 2-R.

Beingafte 16, Krift., 2 B., R., R., 1. 5.

Steingafte 26, Cih., 2 Bin., K. u., R.

auf 1. April zu bermieben. 1294

Steingafte 31, Sib., 2 B. u. R. (200)

auf gleich oder später zu berm.

Steingaffe 34 2 Sim. n. R. R. 2. 827 Stiftstraße 7 2 Sim. Bohn. an anif. Stiftstraße 7 2-Zim.-Wohn, an ant. Leute zu vermieten. 587
Stiftstraße 20 schöne 2-Zim.-Wohn., Bart., per sof. od. 1. April zu vermieten. Aaheres im Laben.
Stiftstraße 2-Zim.-Wohnung. Rab. Schwalbacher Str. 58, W. B. 626
Walfmühlftr. 37 2 3., A., Glosabickl., an rub. Wiet. Annus. nachm. 829
Realramstr. 2, D., 2-Zim.-W. u. Zib. ber 1. April. Rab. Bid. 1. Et. 1206 ber 1. Abril. Roh. Boh. 1. Et. 1206
Belramitraße 3 2 3. u. st. Böß3
Bairamitraße 31, Soh. 2. Apr. B4064
Bebergaße 46 2 Jim. b. Kidge. SO
Bebergaße 48 2 2 Sim. u. Kidge. SO
Bebergaße 49, B. 2. 2 Sim. u. Kidge.
Der 1. Abril an berm. Rah. 1 Hz.
Bebergaße 52 2 Sim., Kidge, im
Abidluß, zu bermicken.
Beilitraße 14, D. 2 3. Ab. for. S34
Beilitraße 14, D. 2 3. Ab. for. S34
Beilitraße 19, Krifp., 2 Sim., R., R.
Bellrißtraße 5, Stb., 2-3. B. 1192
Beflrißtraße 5, Stb., B., B. 1192
Beflrißtraße 40 2 u. 3-3. Bohnung.
Au bermicken. Welfribstraße 40 2- u. 3-3-Wohnung-au bermieten. 1206 Belfribstraße 44 2 Zim. u. Küde ver 1. Aveil au vm. Wäh. Ead. 84568 Belfribstraße 48, Edn., 2 jedome Zim. Welfribstraße 50 2 Z. u. St. B4360 Bestendstr. 3 2-3-W. R. 1 L B4407 Welfribstraße 50, 2-3-Wohn. B 4056 Westendstr. 8, d., 2-3-Wohn. B 4056 Westendstraße 10, dib. 1 u. Dacht., je 2 Zim. u. N. sof. A. C. 1. B 4057 Bestendstr. 19, 1, 2-3im. Wohn. 3. d. Westendstr. 23, dib. 2-3-W. B4305 Westendstraße 9 schone 2-3im. Wohn. der sofort zu vermieten. Bestenbstraße 9 schöne 2-8im.-Wohn.

ber sofort au vermieten.

Böribstr. 16. Laden, M. 1-88., 2 8im.,

Abichl. an rub. Ledite billig. 1194

Börthstraße 26. dib., ichone 2-3.-28.

per sof. od. soit., ichone 2-3.-28.

per sof. od. soit. Add. & 1. 887

Portstraße 4 2 & u. Kuche, Std., der.

1. 4. 3u. d. R. Portstr. 4. 1. 83240

Porfstraße 4 2 & u. Kuche, Std., der.

1. 4. 3u. d. R. Portstr. 4. 1. 83240

Porfstraße 16 2 8im. u. Kuche, im.

od. o. Stall. Baicht od. Mans. bill.

Portstraße 16 2 8im. u. Kuche, im.

Sid., 1. Stock, sol. od. spät. B 4059

Porfstraße 22 2-3im. Bood. . 8db.

Portstraße 22 2-3im. u. R. der.

iof. Räb. der Geron, der. 2 8im. u. R. per

iof. Räb. der Geron, der. 2 8im.

Röh., mil. 23 Ms., der 1. 4. 1234

Stetenring 12, d. 2 3. m. gr. Ruche.

Sell., mil. 23 Ms., der 1. 4. 1234

Stetenring 13, der. R. 2-8im.-Book.

Röh. Bob. 4, dei Karmann. 1219

Betenring 14, dei. Doch. 2 3im.,

1 Rüche, 1 Keller jofort au derm.

Räheres dei Fran Ring, Meb. 1 c.

oder Dobbeimer Gtraße 142. 840

Simmermannstraße 16, deb. Doch.

2-Simmer-Bodhung.

B 4000

Simmermannstraße 10, deb. 1, fehöne 2-gimmer Bohnung. B 4000 Rimmermannstraße 10, Sth. 1, fchon 2-8,-98, au b. Rab. Edh. B. Berre Swei 2-8,-Wohn, au verm. Raberre Lorelen-Ring 10, Sth. B. B 4062 Schöne 2-Şim.-Wohn, au verm. Rab. Lothringer Straße 84, 1. B 1971 Abelheibfir. 13, Cith., 3-Sim. Wohn.
Räh. Abelbeibfirahe 29, Kart.
Abelheibfir. 19, S. Gib., 3-3-A5. 568
Abelheibfirahe 54, Ath. Frift., 3-8.Abom. auf 1. 4. 1912 au berm.
Räheres 1 St., bei Leweld. 843
Abelffirahe 1 3 Sim. u. Jud. 3u berm.
Räh. im Speditionsbureau. 845
Abelffirahe 1 3 Sim. u. Jud. 3u bem.
Räh. im Speditionsbureau. 845
Abelffirahe 6. Aitteld., 3 Simmer 10.
Sude an bermieten. 714
Abelffir, 10, Ath. 1 St., ich. 3-3-28.
3u berm. Käh. 1 St., ich. 3-3-28.
3u berm. Käh. Bob. Bart. 846
Arabifir. 10, Arib. 1 St., ich. 3-3-28.
3u berm. Käh. Bob., art. 846
Arabifir. 8, 2, 5, 3-3-35. 1, 7. 671
Bahnhaffirahe 6, Holden, abgeichloff.
3-Sim. Bohn. mit Kuche, Speifefammer u. Subch. fof. su berm.
Räh. im Boh. 1. Giage. 848
Bertramitr. 2, 18, 3 Sim. u. Subch.
p. 1. April. Adb. 1. St. 1. 849
Bierfiabter Söhe 58 Ich. 3-Rim. 95.
Artip., iot. cb. spät. für 360 Dif.
au berm. Räh. 1. Ctage. 850
Bierfiabter Söhe 58, Doche., 3 ichöne
at. Bimmer mit Jubehör. p. 1. 4.
au berm. Räh. 1. Ctage. 850 3 Simmer. gr. Zimmer mit Zubehör p. 1. 3 41 berm. Röb. I. Etage. 85 Bismardring 7, S. 2, 3-Zim.-ISohn An verm. Röb. 1. Etage. 851
Bismardring 7, O. 2, 3-Bim. Bohn.
Der 1. April au dermieten. B 4064
Bismardring 37, 1, 3-3-22, mit r.
Bub., der 1. April au den. B 4065
Bisimardring 37, 1, 3-3-22, mit r.
Bub., der 1. April au den. B 4065
Bisimardring 18, 1. Et., 3 Bim., Kuche
u. Edderaum auf 1. April 3u dermieten. Käheres dei Gettmald.
Foulbrunnenftraße 7, 650
Bisichtiraße 27, Tods., 3 B. u. R. der
1. 4. 1912 au dermieten. B 4066
Bisichtraße 28 B. 28, 10f. B 4067
Bisichtraße 28 B. 28, 10f. B 4068
Bisichtraße 28, B. 28, 10f. B 4068
Bisichtraße 28, 18, 18, 10f. B 4068
Bisichtraße 28, 18, 18, 10f. B 4068
Bisichtraße 29, Batt. B 4068
Bisichtraße 2, Ifs., Ichone 3-Bisichtraße
Bohnungen, Bodez, u. 3b. d. 3pr.
o. in A. d. u. Abelbeidfit 14, 1313
Binderfitraße 3 Ichone 3-B. 2806n. B.
L. Adril, R. Mith. Batt. t. B 4070
Bisicherfitraße 7, 1, 3 B. u. R. der
1. Adril, R. Mith. Batt. t. B 4071
Bisicherfit 25 gr. ich. B-3-28. Bed.
Ball. Comnent. Röb. 1. B 2391
Bisiowitz 25 gr. ich. B-3-28. Bed.
Ball. Comnent. Röb. 1. L. B 2391
Bisiowitz 4, 3. Gt., 3-3-2806n. gn
berm. Röb. Bei G. Bolle. 8-5Bullowitz 26 gr. ich. B-3-28.
Bisiowitz 26 gr. ich. B-3-28.
Bisiowitz 28, gr. ich. B-3-28.
Bisiowitz 28, gr. ich. B-3-28.
Bisiowitz 27, 1, 3 B. u. R. der
Denne Röb. bei G. Bolle. 8-5Danheimer Etraße 28, Batt., Ichone
Danheimer Etraße 28, Batt., Ichone

3.3.28. p. April ob. ib. Abjtein. Dubbeimer Strafte 28. Bart., ichone perann. 3.8im. Bohn. mit reicht. Jubeh. per April. Rah. 1 r. B4073

Rah. Ederntordentraße 4, 1.
Gernförbeite, 3, B., ichöne 3-8,-28.
per 1. April. Wäh baf, B. 114, 858.
Gieonorenstraße 3, Bart., 3 Bim. u.
Rüche aum 1. April au berm. 859.
Gieonorenstraße 4, 1, 3-3-28., mit
Lall., au v. A. Langgasse 25, 1, 860.
Glienwogengasse 9 ichöne 3-3,-38-obn.,
2. Stod, für 550 Mi., April. 861.
Gitviller Straße 3, Sih. 3-3,-28-obn.,
au bermieten. Eltviller Strabe 3, Sth. 3-3.-Wonn, an bermieten. 862
Eltviller Str. 6 ichone 3-3.-W. m. r.
Rub. auf gl. ob. ipot. an bm. 863
Emfer Str. 14, P., ich. 3-Zim.-Wohn,
mit Küche zu bermieten. Raberes
baielbit ob. Tel. 2328. 1318
Saufbrunnenftr. 7, D. 1, 3 Zim. u. R.,
a. als Pur. ob. Lagerr. Gottbolb.
Pet bitraße 22 3 Z. u. R., Glasabfoll.
ber 1. April zu b. R. Laben. 1270
Frankenftraße 15, D. 1, 3 Z., Küche
u. Keller, auf 1. April zu bermiet.
Räh, bei Kuppert I. 1249
Frankenftr. 16 ich. 3-Zim.-B. B4078 n. Seller, auf 1. Sprif zu vermiet.

Räh, bei Ruppert I.

Frantenüt. 16 fd. 3. Sim. B. 14078

Frantenüt. 23. am Vism. B. 386.

3 S. St. Di., al. o. Apr. 460. 865

Friedrichite. 8, dil. 3. 3 Sim., Ruche
au v. Räh. d. Soh., 3. 3 Sim., Ruche
au v. Räh. d. Soh., 3. 3 Sim., Ruche
au v. Räh. d. Soh., 3. 3 Sim., Ruche
au v. Räh. d. Soh., 3. 3 Sim., Ruche
au v. Räh. d. Soh., 3. 3 Sim., Ruche
au v. Räh. d. Soh., 3. 3 Sim., Ruche
au v. Räh. d. Soh., 3 gr. 3 Sim.

Rüche auf 1. April 1912 au verm.
Räh. dei Geinrich Rung. 868

Friedrichitraße 55, 2, 3-3. Rs., 516.,
der 1 April. Räh. Wh. 1 r. 889

Gleora-Anankitr. 6 S. Sim.-Boh., 871.

Geneifenauftraße 3, 1, 3 S., R. B4367

Gneifenauftraße 12 3-3. Rs. 305. 1.
der 1. April au vermieten. B4079

Gneifenauftr. 14, 1, 3 S. u. Rüche
mit Bub. d. I. April. R. R. r. B4080

Gneifenauftr. 18, 3-8. Rs. gl. o. ip.
Gneifenauftraße 20, Bbb. R. u. 1, St.,
3-8. 28. u. Sub., 2 u. 3-3. Rs. im
Sth., zu berm. Räberes dei Seilbeder, Dinterbaus 1 St. 14281

Gneifenauftr. 21 gr. 3-8. Esohn. 872

Göbenfraße 19, Ebb. 1. Et., ich. 3-3.

28. reich. Sub., Soument, 1. Suli.
Räb. Scouterrain dafelbit. B 4740

Göbenftr. 19, R., 3-3. R., Ap., R. g.

Göbenftr. 27 gr. 3-8 im. 28., Sochp.,
mit Bernnba., cb., Reine Berfficite.

Räh. Schornborifitraße 6, 1 L.

Göbenftraße 32 S. u. M. m. 1855.

uim., im 2. Et., per Kpril. B 4085 Wah. Scharnboriffrake 6, 1 L.
Göbenftrake 32 S. u. M., m. Wib.,
usm. im 2. St., ver April. B 4085
Geldgasse 4, 2. Bedhung van 3. Sin.,
u. Kindse zum 1. April, ebent, fofort zu vm. Aäh. dei Wirt. B4086
Geldgasse 9, S., 3-3.-Wohn, u. Kindse
per sot, zu verm. Käh. des Laben.
Grabenstrake 28 3-3im.-Wohn, auf
1. April. Angus, v. 10. 12 u. 4 - 0.
Gustav-Abelsstrake 14 3 3im., Küde.
Rani. z. April. Käh. 2. St. r. 873
Gustav-Abelsstrake 16 ar. 3-3im.-W.
mit Zumi. z. April. Käh. 2. St. r. 873 Gustav-Abelstitraße 16 ar. 3-3im. 28.

mit Andehör. Wäh. Laden. 874

Dollsarter Sir. 3, R., ich. 3-3. 28. m.

Bad te. 1. Apr. R. b. Sauden. Sülf.

do. Dollgarter Str. 1, Bart. 875

Dallgarter Straße 5 3-3. Bohn. mit

Bubch. per 1. April zu vm. 688

Oallgarter Straße 8 ichone 3-3im.

Bohnung im Oih., ed. mit Stall.

dd. Berstigtte, per soiort oder später zu vermieten.

Dollsarter Braße 8 ichone 3-3im.

Bohnung im Oih., ed. mit Stall.

dd. Berstigtte, per soiort oder später zu vermieten.

Dartingstr. 13, Ede Guitov-Adolfit., ichone geräumige 3-3im. Bohn. m.

Balton, Sonnenseite, per 1. April bill. zu vm. Räh. dei Groid. 877

Delenenstr. 1 ich. 3-3im. Bohn. im

2. St. Räh. Schubneichäft. 1220

Delenenstraße 18, Bbh. 2, 3 3., 3ub.

Bäh. Sih. 1, bei Stemmler. B4358

Bellmundstraße 26, 2 L., ich. 3-8im. Dellmundfraße 26, 2 L. ich. 3-8im. 28ofn. 3u vm. Wöh. 3 St. L. 878 Dellmundftr. 37, H. D., 3 Sim. u. A. Dellmunder. 37, D. D., 3 Sim. u. N., Dellmunder. 37, D. D., 3 Sim. u. N., Dellmunder. 36 große 3-Sim.—Wohn. m., Subeb. der 1. 4. Nöb. 2 r. 870 Dellmunder. 36 3-Sim.—Wohn. mit Vierfeller per 1. 4. Nöb. 2 r. 880 Derberür. 12, 1. 3-Sim.—Wohn. mit Tierfeller per 1. 4. Nöb. 2 r. 880 Derberür. 12, 1. 3-Sim.—Wohn. mit Tierfeller der 1. 4. Nöb. 2 r. 880 Dermannstraße 22 fd. 3-Sim.—Wohn. Dermannstraße 22 fd. 3-Sim.—Wohn. Dermannstraße 22 fd. 3-Sim.—Wohn. Sexuanstraße 35 (freie Lage), geräum. 883 Jahnitr. 3, dib., 3 Sim., Rüde. Rell. d. 1. April 34 dem 23. Sin.—Wohn. Nohmnisberg. Etr. 7, D., fd. 3-S.—W. 884 Jahnitraße 36 (freie Lage), geräum. 8-Sim.—W. m. Wohl. an rub. Kam., 30-hannisberg. Etr. 7, D., fd. 3-S.—W. 884 Jahnitraße 38. (freie Lage), geräum. 8-Sim.—W. m., fd. 3-S.—W. 800 DY. Rarifir. 31, R., fd. 3-S.—W. 800 DY. Rarifir. 38, Wib. 2, 3 S., M. W. W. 1 Rellertraße 5 3-S.—W. aum 1. April 34 derm. Rab. 1. Groß. 888 Sellerfir. 11 3- u. 4-Sim.—W. 3-Sim.—W. 1. Ch., der 1. April 34 derm. 888 Sellerfir. 12 s. u. 4-Sim.—W. 3-Bim.—W. 1. 4. Riebrichter Etraße 9, Batt., 3-Sim.—W. W. 20 Dermister. 888 Sellerfir. 22 fd. gr. 3-S.—95. b., 1. 4. Riebrichter Etraße 9, Batt., 3-Sim.—W. 3 Rellerstraße 5 3-3-28, sum 1. April 3u berm. Röh, 1. Grod. 887
Rellerstraße 7 freundt. 3-8im.-28.
1. Ct., per 1. April 3u berm. 888
Rellerstr, 11 3- u. 4-him.-28. 3u bm.
Rellerstr, 12 3- u. 4-him.-28. 3u bm.
Rellerstr. 22 sch. gr. 3-3-28. b., 1. 4.
Riebricher Straße 9, Bart., 3-8im.Abchnung 3u bermicten. B 4002
Riechnung 4u bermicken 3u bermicken 3u bermicken 3u bermicken 3u bernicken 3u bernicken

Breitag, 15. Warz

Dosheimer Str. 55 fehr ich geraum.

3-Sim. Bohnung. Sonnenscite, per
1. April zu vermieten.

1805
Dobheimer Straße 63 3 3. 1 Nude.
2 Kell., Mib., per 1. April. B 4074

Dosheimer Str. 75, Mib., 3 3im. u.
Kide zu d. Kön. B. B., r. B 2137

Dosheimer Straße 84 3 3., mit oder
ohne Werfit. Auch f. Waich. B4075

Tosheimer Straße 84 3 3., mit oder
ohne Werfit. Auch f. Waich. B4075

Tosheimer Straße 85, B. I. Sudl., B-3.

B. d. gi. o. ip. R. B., Jorn. B4370

Dosheimer Straße 98, Edb. 3 3. R.,
Rell., fof. Räh. Edb. 1 185. Sp.
L. April zu dm. Rah. daieldit. 680

Dendenstr. 5, D. I. 3-8. B., ed. mit
Sout. Werfit., per 1. April. B4077

Geernförbeitraße 1, I. mod. S. B., W.,
mit reicht. Jub., auf gl. oder spät.
Näh. Edernförbeitraße 4, I.

Gedernförbeitraße 3, B., ichone 3-8. B. Sebanftra 10 gr. 3-3-28., Oth., au 1. April. Rah, Boh. 1 r. B 4102 Sebanftra 6e 11 B 3., Stude u. Sub-tum 1 April zu bermieten. B 4102

Körnerstr. 5 fcb. 8-Kim.-Wohn, Lehrstraße 25, Bart.-Wohn, 8 l Küche, Kammer, auf 1. April. Riche, Kammer, auf 1. April. Sig. Lehrstaße Mani. Wohn. (3. 31m. u. M., Abjähl. R. Lehrjir. 14. 1. 700. Sereieving 8 ichone 3-3. Bohn., ber Menseir entipr., zu vermieten Abs. Barterre linis.

Lutienstr. 16. O. B., 1 u. 3. iti ic einfichöne Behn. von 3 Mim. u. Kuck zu verm. Räh, dofelbit oder in der Eeinbandlung A. Meier.

Lutienstruße 17, 1. Et., 8-Simmer Bohnung ver 1. April zu verm. Lutienstruße 17, 1. Et., 8-Simmer Bohnung ver 1. April zu verm. Lutienstruße 17, 1. Et., 8-Simmer Bohnung ver 1. April zu verm. Lutienstruße 17, 1. Et., 8-Simmer Bohnung ver 1. April zu der M. D., der Tenz. entipr., p. Apr. 89. Meinzer Etr. 88, 31d., Aak Bahn. 3 Bim., S. u. S. Köb. 1. Et. 5. Mauergasse 12 jch. 8-3. B., 1. Et. 5. Mauergasse 12 jch. 8-3. B., 1. Et. 5. Mauergasse 16 Wohn., 3 Bim., Oh. D., folort zu vermieten.

Michelsberg 10, 1. S. 3. 48. m. s., 32 verm. Räh. Sausmerigter, 2. Et. Wlickelsberg 10, 2. 3. 8. 39. mit spide. Dranienftr. 42, 6., 3 8im. n. Made per for. ob. fpat. gu vm. Rab bol beim Sansmeifter. Dranienftrafte 54, 3, 8 3im. m. 305 per 1. April. A. v. W. 2 St. r. 70 Dranienstraße 62, Whb., S. S. u. S. auch 5 S., Balfon, Bob u. sonitios Subch., per 1. Strell au vm. 125 Oranienstr. 62 S. J., Stude, Scil. 100 Cranienfir. 62 3 J., Shāde, Sch. 101

Blatter Strobe 10 8 S., S. 101, 1832

Blatter Strobe 19 (accenius Rtinger)
fleche) 3 Jim., Rude u. Judes
auf Edrill. Jah. 1, S. Jim. Webn.
auf 1. Brill Judes 1, St. t. 902

Cuerfeldfraße 7, I L., S. Jim. Webn.
auf 1. Brill Ju verm.

Beingauer Str. 13, I. St., Iching
S. Rimmer-Bohn, auf 1, 4, 12, 910

Rheinfraße 88 3 Jimmer-Bohn. M.
berm. Rah. Chib. Kart. B 4089

Wehlfir. 5, Mid. Ich. Bas. 3, 12

Gith. I, fol. ob. ip. mit Radel. 913

Riehlfraße 15, Wib. Ich. Bas. 3, 12

Riehlfraße 15, Edf., Ich. B., 13

Riehlfraße 22, Urf. Bing, B. n. 4, 13

Bloberaffee 4, Bart. Wohn., 3 Bing.
Robnungen u. Rubehor 2, um. 918

Ribberaffee 4, Bart. Wohn., 3 Bing.
nebit Bubeh auf 1. April 917

Röberaffee 4, Bart. Wohn., 3 Bing.
nebit Rubeh auf 1. April 917

Röberaffee 4, Bart. Wohn., 3 Bing.
nebit Rubeh auf 1. April 917

Röberaffee 4, Bart. Wohn., 3 Bing.
nebit Rubeh auf 1. April 917

Röberaffee 5, I. S., B. Bert. 30

Römerberg 3 S. Jim. Wohn u. G.

Römerberg 37 S. Jim. Wohn u. G.

Römerberg 38 Sart.

Römerberg 38 Sart.

Römerberg 39 S. Jim. Bohn u. G.

Römerberg 31, Sim. Bohn u. G.

Römerberg 31, Sim. Bohn u. G.

Römerberg 32, W. J. B. J.

Römerberg 33, Bart.

Röber 20, W. J. B. J.

Römerberg 34, Sim. Bohn u.

Röber 20, W. J. B. J.

Römerberg 37 S. Jim. Bohn u.

Römerberg 38, Bart.

Römerberg 39, Bart.

Römerberg 30, Bart.

Römerberg 30, Bart.

Römerberg 31, Som. Bart.

Römerberg 32, W. J. Bartl

Scharnborliftr. 11 tomt. a. bera. S. J.

Scharnborliftr. 36 at. B. S. J.

Scharlberger 21, Rob. a. B.

Scharlberger 22, W. J.

Scharlberger 23, W. J.

S

Albrechtitt. Mibredstitt! Mibredeffter Albrediffre m. Buo. Bertramfir Lichftr.), Bubeh. a Dilbner, Bertramitr Bertramftr Sirtftabter Bod u. Eleftr. 1 ftraße 2 Ciamardri. Bub. p. 1 Ede Bismi fcone 4-per 1. A

Bleichstraße guf 1. L Gottwald Blifferplay begaugst Bilicheritra Bebingenft 8im., bater. Billawitraß pat, bill Cappeimer gr. Babei Dubheimer Datheimer

Bohnung Bernt. 977 ofen, u. der 1. I Dreiweiben auf 1. 2 Dreimeiben b. 1. 4. a I April. Emfer Gtr Bim. m 4.8im. 28 Bueifenauf

mit reich. Boetheftrafe Guitan Aba ballgarier Ballon, 9 ber for. Beifintunbit. 88. u. 940 3 8 m. # 14. L. 700 Bohn, bet icter 985 B 408

r. Simmer ids. Sale

3 Gt. 1 Sim., Sib.

ob. Bur.

mit Side

S. 1 9. April 80

u. St. 900 Eschmung bon. 901

385. B. E. ando, per m. Is 4000

Scholif. 3

m. 9300h h. 150250 m. (9.05

B 5459

ern. 676

ber Stale ine Werk bit. cs Babin Spüdie. h. 2. 900 n., Studie ifs. 921

Bohn. all ait. 922 3-a-vis d Bohnun 1307 -Sim. W.

bn. 988 640 u. 800 u. 800 u. 8400 u. 8400 B-91-99 crunicten L. 887 B-91-99 crunicten L. 887 u. 8666 3. 679 8 u. 98166 u. 8666 B-91-99 Bart. u. 8666 B-91-99 Bart. u. 8666 B-91-99 Bart. u. 8666 B-91-99 Bart. u. 8666 B-91-99 B-91

B4110 1. Hpt-3 Sint-1. B4805

Derm. Adh. Baltamitrahe 28, K.
Dinfeler Str. 5, 1. St., mod. 3-8, B.

8-1. Apr. od. ipat. Breis 700 Mt.
Dauspuh, Treppenh. Baff. inbear.
Sinfeler Strake 7 febr fodore mod.
3-8-B. y. gl. od. ip. Adh. B. 678
Binfeler Str. 8 2 ichone 8-3im. B.
mit Jubeh, p. 1. April zu v. 831
Binfeler, Effe Docheimer Str. 102,
1 St., igione 3-A. Bohn. m. Bah
u. reichl. Jubeh, per 1. April. Adh.
1 St. 1, b. Dausbertm. B4012
Birihfte. 24, Afp., 3-3-28, Balt.
Subeh, zu v. Adh. 3 Hs. B4117
Borihirahe 31, B., ich. 3-3-28, Balt.
Subeh, zu v. Adh. 3 Hs. B4117
Borihirahe 33 mebrere 3-BinmerBohnungen fot. od. 1. April 3. B.
Bohn. Maier Fr. Sling 56, B. F240
Bietenring 7, Sth. 1. St., ichone 8-3.
Bohn. mit 2 Balt. per 1. April
Brown. Breis 420 Mt. Adheres
Sorberh 2. St., bei Kuhner. 833
Binmermannitrahe 10, 1. Chage, ich.
3-88im. Wohnung mit Jub. B4119 4 Bimmer.

Mbetheibstraße 77, B., schöne 4–5-8.—Bohn, mit 2 Ball., Garten u. Bubch, su vm. Rah 1. Etage. 624
Mbolfdallee 6, Sth. 2. 4 Sim. mit Jubch, (650 Mth.), and petett, and L. Morif ob. spat. Wall. E. S. 1273
Mbolffer, 5 schone 4-3. Bohnungen, neuscitlich bergerichtet, ver sor, ob. loster. Räh. boselbit. F385
Albrechtiter. 2. 1., Rahe Ritolassirasis.
Albrechtiteraße 12, 2. schone 4-3. Mibrechtiteraße 12, 2. schone 4-3. Mibrechtstraße 34, Ede Commension.
M. J., Et., v. Morif. R. 2. 1. 936
Mibrechtstraße 36 sch. 4-8 m. Bohn.
M. Jud. sof, ab. sp. 2. r. 937
Mbrechtstraße 36 sch. 4-8 m. Bohn.
M. Jud. sof, ab. sp. 2. r. 937
Mbrechtstraße 36 sch. 4-8 m. Bohn.
M. Jud. sof, ab. sp. 2. r. 937
Mbrechtstraße 36 sch. 4-8 m. Bohn.
M. Jud. sof, ab. sp. 2. r. 937
Mbrechtstraße 36 sch. 4-8 m. Bohn.
M. Jud. sof, ab. sp. 2. r. 937
Mbrechtstraße 36 sch. 4-8 m. Bohn.
M. Jud. sof, ab. sp. 2. r. 937
Mbrechtstraße 3. u. 2 mohe BriebLichter.), schone 4-8 m. Bohn. mit
Gubeh. a. 1. Worlf su verm. Räh.
Oildner, Bismardring 2. 1. B4120
Bertram ftr. 4 verhältnissebalber zwei Bubeh. a. 1. Moril zu berm. Kah. Otlbner, Bismardring 2. 1. B4120
Bertramfer. 4 berhältnissebeter zwei 4.3-23. m. Bull. Kah. 3. B4121
Fertramfer. 7, 1. 4 Sim. u. Subebör. Kah. Georg Birl. Rr. 16, 1. B4122
Bierliedter Göbe 25, 1. Et. 4 Sim., Bob u. Rubeh. Seizung. Gas., Gleffer. u. Garten. Räh. Rapellengtraße 28, Batterre. 989
Bismardring 10 febone 4-3-29. und Sub. p. 1. Nor. Wäh. B. I. B4125
Bismardring 10 febone 4-3-29. und Sub. p. 1. Nor. Wäh. B. I. B4125
Bismardring 37 4-Bim., B., 1 B4125
Bismardring 37 4-Bim., B., 1 B4125
Bismardring 37 4-Bim., B., 1 B4125
Bismardring 38, 3. Er. b. 550 Mr. Det 1. April. Mäh. Bert. B3201
Bismardring 4. Sib., 4 B. u. Kücke guf 1. April an verm. Räh. bei Bottwalh, Kaulbrunnenjtr. 7. O40
Bischerblas 6, 3, febone 4-3. 2005u. hegsugskalber auf Bpril oder Suli ku berm. Räh. Bert. Hs. B4406
Bischerbraße 20, 3, per 1. Suli 4 S. Bosmung mit Ballon, Bad ufw. Badb. Beries. b., Birisnachl. 1283
Bischerbraße 20, 3, per 1. Suli 4 S. Bosmung mit Ballon, Bad ufw. Badb. bafelbit 1. Etod. B4125
Babingenftraße 4, 1. Et., 4 event. 5 Sim., Rücke, Bab. eleftr. Bich., Gos, Bentraßeisung per fof. eb. Batter. Röb. bafelbit. 941
Bisimpiraße 3 gef. ruh, Lage, 1. Gt., Johne 4-3. 250. poter. Rab. bajelbit. 941 Billimitrate 3 gel. ruh. Lage, 1. Gt., faone 4.3. Es., Ballon, foiort ober finat, billig. Rab. 1 Stiege redits. Burglir. 17 4 3.8im. 28. 042 Deberimer Str. 42, 1. Et., 4 Sim., R. Babes, reicht. Bubeb. Wäheres Ar. 46, Bart., bei R. Wüller. B41219 R. Ac, Bart., bei K. Waller. B4129

Dehfeimer Str. 55, bireft a. Ming., febr geräum. 448.-28., Gamenseite, ber I. April zu bm. Rah. Ech. 882

Behfeimer Str. 75, B. I. eine 4-8.Mohnung mit allem Subehör an Breim. Röh. Ebh. Bart. r. B4180

Dehfeimer Struße 86 4 3. n. Miche.

J. Mant., Badestin., mit Glasbadeofen, u. 2 Rell., Gorberh. I. Ston, ber I. April zu berm. B4181

Dreiweibenftr. 4, 2, 4 Sim. n. 3ub., duf. I. Nair., Raheres I. St. r. 1331

Treiweibenftr. 5, 1, 4 Sim. m. 3ub., p. 1, 4, su b. Rah. bet. 2. 943

dernferbeftraße 15, 3, ich. 4-3-28.

L. April. Rab. Bart. L. B4182 anferdeftraße lb. 3, ich. 4-9.28.

1. April. Rad. Bart. L. B4332.

Infer Str. 25 4 3., R. n. Spf. 712

Lanfer Str. 25 4 3., R. n. Spf. 712

Lanfer Straße 47, Cib., beiteh. and

A 3tm. n. Sub., neu berger., josort

ab bermieten.

Le Gmfer und Bleißendurgftraße

4-Bim. Bohn, l. Stage, au berm.

203. daielbit. Bandurrau. 947

Intelenauftraße 13, 2. ich. 4-3.28.

Intelenauftraße 9, 3. 4-Bim. Bohnung.

Botheitraße 9, 3. 4-Bim. Bohnung.

Botheitraße 18, 2. cr. 4-Bim. Bohn.

Buttan-Abalifit. 15 ich. 4-8.28. Bab. Gerheftende 18, 2, or. 4-Sim. Bohn.
Gustan Abolfftr. 15 ich. 4-8, 28. Boh.
t. Zud. 1. April zu v. R. 1. Er 948
dasgarter Straße 4 4-R. Bohn., m.
Bollon, Ead u. jonit. Zud., 8. St.,
ber iof. ad. spit. Rad. Barr. 949
dekmunditr. 43, 1 u. 1, 4 Sim. m.
35, u. Bad., v. for. od. spit. zu vm.
Rad. Bellrihitr. 24, Sanbach. 705

Breitag, 15. Mary 1912. Freitag, 15. Warz 1912.

Diramfir, 28, n. d. Emier Str., 3. 3. 48 ohn.

B. 28 W. V. Schmidt, Sch. B. 36 48 ohn.

Beframfir 23 id. 3 S. B., 2. d. 680

Befrishir 23 id. 3 S. B., 2. d. 680

Befrishir 27 8 Kim., S. u. S. in

Seitend, Judcher auf I. April au vermicten. Bail 3

Befrishirase 48, Oil. 2 L. 3 S. u. S.

Befrishirase 48, Oil. 2 L. 3 S. u. S.

Befrishirase 48, Oil. 3 L. Bail 3

Befrishirase 5 d. doin 2 L. Sohn.

Befrishirase 5 d. doin 2 L. Bail 3

Befrishirase 18, Oil. 3 L. Bail 3

Befrishirase 28, Gde Bismardring. Gd. 4 Sim. u. veid. Such 3 C. Gibb. ber Martin 40

bern. Rob. 1 L. Bail 3

Befrishirase 48, Oil. 3 L. Bail 3

Befrishirase 5 d. doine 3 L. Bail 3

Befrishirase 5 d. doine 3 L. Bail 3

Befrishirase 18, Oil. 3 L. Bail 4

Bail 4 L. Bail 4 L. Bail 4 L. Sub. 4 L. Bail 5

Befrishirase 18, Oil. 3 L. Bail 5

Befrishirase 27 4 Sim. und 28 L. Bail 4 L. Bail 4 L. Sub. 4 L. Bail 4 L. Sub. 4 L. Bail 5

Befrishirase 28, Oil 2 Bail 4 L. Bail zu berm. Rah, daselbit Barterre.
Kaiser-Friedrich-Aing 78 herrschafts.
4-Rimmer-Bohn., Lift, Zentralberzung, auf 1. April zu berm.
Räberes doselbit 3. St. 60.7
Karstraße 35 sch. ger. 4-Rim.-Bohn.
mit reicht. Lubeh. per 1. April
preisw. zu berm. Räh. 2 st. 601
Kellerstraße 15. 1. Et., 4 Zimmer u.
Kücke ber sot. od. spat. zu bin. Bies
Kirchgaste 11 schone 4-R.-Be. z. April
zu bin. Räh. Bischoft, L. 1. 666
Kleistitraße 2 ichone 4-R.-Bohn. zu
bin. Käh. b. Sausu. Reez. 657
Klioptochtraße 11. 1. u. 4. St., se
eine berrichzist. 4-Zim.-Blohnung
mit Bad u. reicht. Zubehor per
L. April zu bermieten. 968
Klopstochtraße 19, Part. lints. eleg. Alopftodfirage 19, Bart. lints. mod. 4-8. Bohn., Bad. Balt., Gas n. eleftr. Richt. Mödsgeristmmer im Stod, fofort, event. fpåter m. Rach-lag su verm. A. daj. 9—12 u. 4—6 ob. Marttier. 32. Juitallationsgefd.

Stod, 1070et, ebent, ipater m. Rachlof sin berm, R. daj. 9-12 u. 4-6
ob. Martitir. 32, Juitallationisgeich.

2 verleu-Ring 13, Reubnu, 4-8-38.
2 Ct. gr. bergiaf. Bolf., eleftr. L.
r. Zub. a. Abril. Rach. 3. l. 5-8.
Berbringer Strade 30, R., 4-8-48.
Berbringer Strade 30, R., 4-8-48.
Berbringer Strade 30, R., 4-8-48.
Bod, Balfon. R. Rr. 27, B. B4136

2 uifenstrade 17, 3. Ct., 4-8im. 28.
ber 1. April zu bermielen.

2 uremburgplab 1 moberne 4-8im. 28 obnung. Cocho. ob. 1. Ct. 950

2 uremburgplab 3, R. u. 3, 4-8im. 28 obnung. Cocho. ob. 1. Ct. 950

2 uremburgplab 3, R. u. 3, 4-8im. 28 obnung mit Bubehör. ber 1. April zu berm. Röh. befelbit u. M. Friedr. Ring 25, R. l. B 4137

2 Nartistrade 21, 3 Ct. linis, 4-8im. 28 obnung mit Bubehör. ber 1. April zu berm. Röh. befelbit u. M. Friedr. Ring 25, R. l. B 4137

2 Nartistr. 25, 2, 4 ob. 5 Bim. in. Bub. b. 1. 7, eb. früh. R. b. Eddönfelb. Mainergasse 8, l. 4 R. R. u. Stell. su berm. Wäh Mauergasse 11. 1319

2 Manritinsstraße 6, 2, 4-8im. 28 obn. auf 1. April. Röh. 1. Stod. 1662

2 Midelsbera 22, 1. jadone 4-8im. 28.
mit c. Sub. Röh. 1 Ct. 166. 964

2 Morisstr. 15 4 R. u. Sub., 1. Ct., p. 10f. ob. ip. Röh. 1 Ct. 166. 964

2 Morisstr. 15 4 R. u. Sub., 1. Ct., p. 10f. ob. ip. Röh. 1 Ct. 166. 964

2 Morisstr. 15 4 Routerrain, 4 Rim. 28.
2 Risolas per 1. April. Röh. 38 f. 645

2 Risolas fresbe 24, Couterrain, 4 Rim. 28.
2 Risolas per 1. April. Röh. 30 Ct. 968

2 Cranienstraße 4, 2. 4-Summer-Ason. mit ismitichen Indebör zu berm. Röberes Atradasse 51. 1218

2 Dranienstraße 24, Louterrain, 4 Bim. 28. m. 280 m. 28

Moh. 2 St. r., evil. elefte. Stott. 970
Philippsbergstraße 4, 4-3 im. 28. 971
Philippsbergstr. 16 ich. Bart. Bohn.,
4 Jim. u. Rub., rub. freie Lage, su
verm. Röh. 1 lints. 972
Philippsbergstraße 17/19, Bart., ich.
4-3. Bohn. auf iof. ob. später su
verm. Röh. 2. Et. rechts. 973
Philippsbergstr. 25. 32., 4-5 Bim. it.
Bub., 660 Rf. R. b. Garbol. 594 Ede Blatter, u. Klingerstraße 1 mob.
4-Kim. Bohnungen auf gleich ober später zu vermieten. Metpreiß
700—800 M. Käh. B. r. 975
Cheerfeldstraße 3, 3. ob. 1. Ct., 4-8.
Bohn. mit reichl. Rub., gr. Belf., auf 1. April au verm. 1180
Kheinganer Str. 4 4-Kim. B. 977
Kheinstr. 89, 2. Kim. B., p. 1. Apr., au vermieten. Räß, Karterre.
Kheinstraße 103, 4. Stod, 4 gr. Kim.
u. Küche für 450 M. per April au verm. Köß. Barterre.
Flöherstr. 26, 1. u. 2. Ct., beresch, 4-3. B. m. Bab. el. 2. p. April. 979
Köberstraße 42 eine ichone 4-Kimmer.
Bohnung per isfort au verm. Bab., au erfrog. im Baubureau dasselbst., mährend des ganzen Toges. 1200
Komitraße 12, 2, 4-Kim. Poohuma
per 1. 4. zu vm. Räß. 2. B 4130
Kübesheimer Etr. 31 4 Zimmer u.
Budehor, modern, au verm. 981 Ede Blatter, u. Rlingerftraße 1 mob.

Ribesheimer Str. 31 4 Zimmer u. Zubehör, modern, zu berm. 981
Ribesheimer Straße 36, 1 u. 2, mod.
4-3, 28, m. Zub., 750 u. 700 Mt.
Ribesheimer Straße 38, 3 L. ichöne
Möbesheimer Straße 38, 3 L. ichöne
moderne 4-Zim. Bohn. B5650
Snaigaße 38, 2 L. ichöne 4-Zim. 28,
zum 1. Mpril ob. ipdier zu berm.
Schwalbader Str. 7 4-Zim. 28, der
Renzeit entibr., p. 1. April. B4140
Zitter. 25, 2, ich. 4-Zim. 28, Mah.
Schwalbader Str. 58, M. R. 197
Baterlevite. 1, 1, 4 Zimmer, Bob.
Ande. Maniarde uiw. 084
Webergasse 48 4-3, Zbohn. zu berm.
auf 1. Zuft. Raß. 1 St. 1291
Belleiste. 22 ich. 4-Zim. Zbohnung
nebit all. Aubeh. auf fot. ob. fp.
an vm. Raß. dei Kahn, 845, 985
Bielanbstraße 9, Sochbart., 4-Zim.
Bohnung zu bermieten. 580

Wielanbstraße 9, Sochbart, 4-Zim.Bohnung zu vermieten. 589
Teielanbstr. 12. Krifp., 4 Z. m. Bab.
Bielanbstr. 13 ichone 4-Zim. Bohn,
L. Stad, per 10]. ob. ipäter. 1323
Wielanbstraße 21 berrick. 4-ZimmerBohnung per ipiari ob. ipät. 087
Biutelers, Cae Denkeimer Str. 102,
1 St. ichone 4-3. Bohn, m. Bab
u. reickl. Zubeh. per 1. April. Näh.
1 St. 1., b. Sausberm. B 4141

Abelbeibstr. 19 fcb. 5-3im.-Wobn. per 1. April. Rab. But. 1. Dof 1. 1995
Abelbeibstr. 27, Sübl. 1. Et., bertfchaftl. mod. 5 3. u. 35. R. 2. 906
Abelbeibstr. 54, Part., 5-3. B., arok.
Ball., Garten, 1. 4. 1912 an berm.
Bah. Belinitrahe 78 oder Sonnenberger Strahe 48. Tel. 2150. 1937
Abelheibstr. 86, 3. d gr. u. 1 fl. Bim.,
Bad. Ball. Erler, Gos. Eleftr. 998
Abolfsaller 51, 8. Et., if cine fchöne
5-8im. B. ber fof. o. Ip. an b. 1909
Albrechtitrahe 16 iff die 1. Etage,
beitehend aus 5. Simmetrn u. Subehör, lofori zu berm. Räheres
Raifer-Ariebtich-Ring 56, 3. F240
An der Ringt. 9 fcb. berrich. 5-3. B.

bebör, sofort zu verm. Maheres Karier-Ariebrido-Ming 56, B. F210
An der Ringt. 9 sch. detrich. 5-3-38.

Arnbistraße 1, 2. Et., schome 5-3-38.

mit größem Balson, Erser usw., der Reuseit entsvech., d. 1. April zu verm. Näh. Laden.

1. April zu bermieten.

Dambachtal 8 b-3im./Bohnung auf 1. April zu bermieten.

Dambachtal 12, Gish. B., 5 Stmmer, Balson, Barmbachtel.

Dambachtal 12, Gish. B., 5 Stmmer, Balson, Barmbachtel.

Dambachtal 12, I. 1003

Dosheimer Straße 15, 1, 5 große zin verm. Näheres dei Philippi.

Dambachtal 12, 1. 1003

Dosheimer Straße 15, 1, 5 große zin verm. Galson, Kücke m. olf.

Rubehör zu vermieten. 1004

Dosheimer Straße 61, B. 2, 5-3.-B3., cleg. u. grännig, m. Erf., Loggia, Doppelf., Bab., Gas, Glestr. u. al.

Romf., Gonnenseite, per 1. April.

Räheres Abb. 1 luns. 1005

Dosheimer Straße 105, Vdb., mod.

5-6-Kim.-Rochnung, mit reichlich.

Rubehör sof, od. ib. billig., B 4146

Dosheimer Straße 105, Bob., mod.
5—6-Kim. Wohnung, mit reichlich.
Anbehör fof. od. ip. billig. B 4148
Dosheimer Str. 106, Ede Winteler
Etraße 1, 1, 5—6-Kim. Wohn., all.
b. Renz. entfor., m. 1 gefchl. u. 2
ott. Balf., Eri., Bad, p. Nor. B3932
Emfer Straße 62, Billa, 1. Stope,
5 Kimmer u. reichl. Inbehör, ebent.
mit Garfenbenusung, auf 1. April
An b. R. Bart., 2—5 nachm. 1006
Rerstal. Brang. Wot. Straße 6. hardet Au v. R. Part., 2-5 nachm. 10 Rerotal, Frang-Abt. Strabe 6, herri 5-8im.-Wohn, Bad, Ball, eleftr.
Licht u. reichl. Rubebör, Sochpart.
Au bermieten. Näh. 1. St. 1007
Feiebrichfiraße 18 ichone 5-Bim.-W.
Goethestraße 23 5-Bim.-Wohn, mit
Rubebör, 1., 2. Ctage, per 1. April
au bermieten.

Derberftrafte 26 fcb. 5-3.-28., reichl. Subehör zu verm. B 41 Jahnstraße 1, Sodw. u. 1. St., je 5 u. Sub. gl. od. sp. 98. b. Eigent. 6

Raifer-Friedrich-Ning 14, 2, 5 Kim.

m. Sub. p. 1. April zu vm. Wäh. B.
Raifer-Friedrich-Ning 30, 2, 5 Kim.

u. Jab. per 1. April zu vm. 1009
Raifer-Friedrich-Ning 78 berrichaftf.
5-Rim.-Robm., Litt. Bentralheiz.,
auf 1. April zu bermieten. Röh.
dofelbit 3. Siod.
Richgaffe 29 5-Simmer-Wohnung.
1. Eiage, bollhändig neu u. elegant
beroerichtet, mit Zubehör, Breis
2000 M. iofort event. Ipaier zu
vorm. Röh. dofelbit. 1320
Richtur. 25 5-R. Bohn. R. daf. Bettier
2000 M. iofort event. Ipaier zu
vorm. Röh. dofelbit. 1320
Richtur. 25 5-R. Bohn. R. daf. Bettier
2000 M. iofort event. Ipaier zu
vorm. Röh. dofelbit. 1320
Richtur. 25 5-R. Bohn. R. daf. Benburean
Gildner. Dobbeimer Str. 41. 1041
Langgaffe 3 5-Kim.-Bohn., init vod.
Ausfiatt., zu vm. Röh. Benburean
Gildner. Dobbeimer Str. 41. 1041
Langgaffe 17 5 Jimmer, langiährige
Aerale-Wohnung. zum 1. Abril
au vermieten. Guittou Erfel. 1188
Lorelening 5. 1. 5-Jim-Bohn., unt
reich. Aubeh. zu v. Röh. LorelebRing 10, bei Bunge.
L. Giage. 5 Jim.

R. Sub. 1. Abril. Röh. 8. B4150
Lugemburgftr. 7. 1. oder 3. Et., 5-R.

B. M. entipt. M. Bortoch. 1012
Lugemburgftr. 7. 1. oder 3. Et., 5-R.

B. M. entipt. M. Bortoch. 1014
Roribstraße 13, 2. 5 Jim. Bohn.
mit Aubehör iof ob. ipaier. 536
Morthitr. 27, B., mod. 5-R. Bohn.
mit Aubehör iof ob. ipaier. 691
Morthitr. 27, B., mod. 5-R. Bohn.
mit Aubehör iof ob. ipaier. 691
Morthitr. 27, B., mod. 5-R. Bohn.
mit Aubehör iof ob. ipaier. 691
Morthitr. 50, 1. id. 4-5-R. Bohn.
mit Aubehör iof ob. ipaier. 1016
Morthitr. 50, 1. id. 4-5-R. Bohn.
mit Aubehör iof ob. ipaier. 536
Morthitr. 44, 1 m. 2, 5 J. m. 36., Boh.
eleitr. Licht x., al. ob. ipai. 1016
Morthitr. 50, 1. id. 4-5-R. Bohn.
mit Aubehör iof ob. ipaier. 536
Morthitr. 50, 1. id. 4-5-R. Bohn.
m. Rob. Mettelban 2 G. 1. 1016
Morthitr. 50, 1. id. 4-5-R. Bohl. m.
Rob. Mettelban 2 G. 1. id.

Dranienstraße 60, 2. Etage. 5-Rim.
Bohn. mit olden Komfort ber
Neus. Mäddenf. in ber Et., Sentralbeia. p. 1. Apr. Röh. bort. u.
Siedrer Bohn., mit olden Komfort ber
Neus. Mäddenf. in ber Et., Sentralbeia. p

Morgen-Ausgabe, 2

Mheing. Str. 6, B., 5-3.-Wohn. 1027
Mheinstraße 123, Ede Kaifer-Kriehr.
King. 1. Et. mit 5 großen Kim.,
eleftr. Richt und nen berger. 1029

Sanfgaffe 8, 2. Et., 5 Kim. m. Buk.
iof. od. spät. Räh. im Loden. 1032

Scharnbortstr. 37, 1, 5-3.-W., Pod.,
b. Neus. entspr., m. Bb., 1. 4. 1033

Schierfeituner Straße 18 einen Beleft.
Schimmer-Bohnung vegen Wegsuss. Räheres 1. Einge. 1295

Schierfeituner Straße 18 eine Bel-Et.,
5-Rim., Bentralbeig. 1. April. 640

Schulberg 6, Et., 5 Kim. u. Bubeh.
per 1. April., ebent. früher. Nah.
Schulberg 8, Bart. t. 1034

Schulanste 6, Gelchäfts-Einge. 5-8.Wohn. m. Rubeh. eleftr. Richt zu
berm. Näh. Tavetengeschäft. 1035

Stiffitte, 23, 1, 5-3im. B. p. 1. April.
Schilberg 10-12 u. 3-6 llbr. 674

Schiftersbe 24, 2, 5-3im.-Bohnung
mit Rubehör zu vermieten. 1036

Taunubstraße 40, 1, 5-3im.-Bohnung
mit Rubehör zu vermieten. 1036

Taunubstraße 40, 1, 5-3im.-Bohnung
mit Rubehör zu vermieten. 1036

Taunubstraße 40, 1, 5-3im.-Bohnung
mit Rubehör zu vermieten. 1036

Taunubstraße 5, Rheinitr. 90, 1, 1038

Wilhelminenstraße 5 (Necrotal), 2. Et.,
berrichatt. 5-3.-Wohn, Bad., brei
Balf., Gas., eleftr. Licht u. Rub. p.
107. oder ipäter zu verm. Näheres
Bilhelminenstraße 3, Soodp. 1039

Wilhelminenstraße 3, Soodp. 1039

### 6 Bimmer.

Abelheibstr. 56, 1, 6.2.-B. 1. April. R. Hausm. a. Abelmir. 66, 1. 1041 Abelheibstraße 72, 1, 6 Binnner, neu-geitl. einger., a. Bunich Garage u. Kübrerwohn. Rab. baj. B. 1042 Abstroallee 41, Socioart. u. Bel-Et.,

Absteinschen Nam dat, 48. 1942.
Absteinsche 41, Hochpart u. Bel-Et., 1e 6.—7 B., neugetlich herg., Gart.
Räh. dafelbit 3. Stod. 1043.
Bismardring 8, 3. St., 6 Jim. mit reichl. Judehör, der Weugett entfort, der 1. Ctt. Wäh. Hochpart. 1274.
Bismardring 20, 2. St., 6 Jim. u. Jud. gleich od. ip. A. 1. St. B 4154.
Friedrichtraße 40, Ede Kirchgasse, 3. Stod, ichone 6.Zim. Wohn. mit allem Bubehör der 1. April zu dm., Räheres 1. Grage links. 711.

Bu dermieten.
Beiedrichtraße 48, 3. prachit. 6.Zim. Wohn., mod. ansgest., Bad. el. Licht 26., reichl. Kebene. Rüh. d. Arther Meister Hand. Steinerfelb. Wing 25, 2. Stage, herrichofit. 6 Zim., m. allem Zub., der 1. April zu derm. Raheres dassen. Der 1. April zu derm. Raheres dassen. Der 1. April zu derm. Raheres dassen.

Anifer Friedrich ding al hocherrich.

Gript. Bohn. mit all. Komfort.

Reutralbeis., Gas eleftr. Licht, per

1. April zu bm. Rab. 3 r. 1047

Ratice-Friedrich-Ming &2, 3. Etago.
ichone 6-Bimmer Bohn. mit reich.

Aubehde au bermieren. Raberes
baielbit Bart. Ints.

Raifer-Friedrich-Ming &4, Bel-Grage,
6 Bim., Bah u. Lubehor gleich ob.
ipater zu berm. Rah. Bart. 595

Raifer-Friedrich-Ming &8, 1. Stoff,
6 Bimmer mit reichl. Subebor auf
1. 4. 12 zu berm. Rah. B. 1. 1030

Reiffitr. 23, Reub., hochb. 6-3-B.,
Badezim. u. Mädensim. in ber
Grage. Rah. dofelbit. B4156

Langarie 28/30, 1, 6-8-8-Bohn.

m. 3b., Sentralb., f. Bem. a. Geichaitsbetr. geetanet. zu berm.
Räh. bei Unbersagt daselbit. 1191

Langarie 10, 1 u. 2, 6 ob. 8 3. Rah.
nur Raii.-Rr. Ming 55, 2. 1051

Luifentrade 24 6-Bim.-Bohn., elea.,
ber Reuzeit entiprech. eingerichet.
Räheres Zabetengeschift. 1052

Luifentrade 24 6-Bim.-Bohn., elea.,
ber Reuzeit entiprech. eingerichet.
Räheres Zabetengeschift. 1052

Luifentrade 24, 2. ober 3. Etage.
6 große Simmer. Ruche, Bah, Jonft.
Bubehor, Baltan. eleftr. n. Gast.,
ber 1. April. Nah. da. 2 115. 1053

Richelbberg 10 6-3.-23., Kuche u. 3b.
but berm. Rab. b. daussmitr., 2 Et.,
Moribitr. 35 6-Gim.-Sohn. m. Bub.
b. 1. April vir 1200 Mt. zu berm.
Räh doselbit 3. Ed. 1054

Rerotal 13, Sochp., 0 Bim. u. Bub.
cui 1. Spril au bun. Rah. 1. 1055

Rifelasfirade 28, Est-Et., beitechen
aus 6 Rimmern nebit Subeb., sum
1. April d. 3. evil. jpäter zu berm.
Räheres bei Zulflared Guttmann,
Cranienitrage 15, Bart. 1055

Rifelasfirade 22, 3. berrichfeit. 654

Remusstrade 22, 3. berrichfeit. 654

Launusfirade 23 (done 6-Bimmer.
Bab. Halten, u. Bub. 2 (done 6-Bimmer.
Bab. Halten, u. Bubehor, Sentreilbeiz, eleftr. Licht, au ivi. au bm.
Räh. nur burch den Schmungs
au bermieten: auch 10 Bimmer.
Briefers im Luch.
Bab. halten u. Bubehor, Sentreilbeiz, eleftr. Licht, au ivi. au bm.
Räh. nur burch den Schmungs
au bermieten: auch 10 Bimmer.
Briefers im Reben.

Beitweitster auch 10 Bimmer.
Briefers im Ruchen.
Beitweitster 23 (done 6-Bimmer.
Brief

Baltmühilirabe 48, Billa, berrichaiti.
6 Sim. Bohnung, Lentralbeig, el.
Leicht utw., per 1. 4. 1912 an verm.
Oatteitelle der eleitr. Behn. Billa
liegt in nöchter Rähe der neuen
Albrecht-Durer-Anlagen. B 4027
Webergaffe 11, 2 od. 3 St., 6 Bim.
neht Andeh. per fof. an vermieden,
Näheres dei 5. Denoel. 1050
Witselmürahe 16 eine Wohn., 6 S.,
n. Luckh., Sic. 1 St., fof. od. ipat.
zu verm. Räh. im Laden. 1061

7 Bimmer.

Ribelheldftr. 54, 1. Et., 7 S., B., Rücke in reight. Bub., auf gleich od. spät. au bun. Rah. Abeinstr. 78, B., od. Sonnend. Str. 48. Zei. 2150. 1063 Bahnhelstraße 3, 2. Stoc. 1ch. 7-8. St. mit Gas u. el. Licht der sot. oder später zu derm. Räd. Hausdesither-Berein, Luisenstr. 18, u. Bahnhofstraße 1, 1. St.

Dambachtal 20, Etogenvilla, 7 Binz., reight. Zubehör, zum 1. April zu derm. Rad. dat. Dodport. 1005 Beiebrickftraße 37 7 Binz., Rider, Rans., Reller, im 2. Stock, der sof. oder später zu dermeiten. 1067 Raifer-Friedr. Ring 34, schone 7-3.

Raifer-Friebr.-Ring 34, fcone 7-8.-Bohnung per foort ober spitter gu bermieten. Rab. bofelbit. 1068

gu vermieten, Rad, dafelbft. 1968
Raifer Friedrich-Alng 38, 2. Et., eine große, eleg. neu herger. 7-Zim. W. mit reichl. Audeh, per fof. od. fod. au verm. Räd, Bart., Ede, im Rontor Rieddemus. 1969
Raifer-Friedrich-Ring 48, 1. Et., eine große, elegante 7-Zim. Bohn. mit reichl. Zubeh, per fafort oder ipäter zu vermieten. Rad, Kaifer-Friedrich-Ning 50, Barterre. 1970
Billbelmftraße 15 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, Bentrolbeizung. Räheres Baudureau. 1971

### 8 Jimmer und mehr.

S Jimmer und mehr.

Aboliste. 5 (d. 8-3im-Bohnungen, neuzeitl. bergerichtet, per fofort ob. od. später. Läheres doseldit. b'385

Bismarstring 37, 1, 8-8, 28. n. Jud. per 1. Abril zu verm. B 4157

Ratter-Friebrick-Alna 78 berrschaftl. 10-3im. Bohn. Lift, Leutralbeis., auf 1. April 1912 zu vermieten. Raberes doseldit 8. Stod. 606

Langgase 26 Leohn. von 8 Sim. mit Jud. u. Hentralbeis. auf 1. April 2 zu vermieten. Auch u. Hentralbeis. auf 1. April 2 zu vermieten. Raberes doseldit 8. Stod. 606

Lannusstraße 54, Bart. O Stummer, Kude. Bad. mit Barumpasserbeis. n. Berlorgung, Barummeninger u. sonitigem Zubehör, für seiort ober ipäter zu verm. Rah Bauburem, Etifturaße 5. Telephon 6638. 1079

Lannusstraße 56, 8. Gl., 8 Simmer, Lad. Leim Sonitigen 5. Leichon 6638. 1079

Lannusstraße 5, 1. 8 Jim. mit reicht. Rabehör, sür Benstion gerigiet, ver Abril ober ipäter zu verm. 1074

Durch Beggang sind in Billa, nobe Rochbrunnen und Bald. 14 Jim., 6 Mantiarden mit Breisnachlaß zu vermieten. Rah. noillog. Berliner Sof under A. 8. 200.

### faben und Gefdafteraume.

Abelheibstraße 57 Werfit. zu v. 1075 Tbelheibstr. 64 Lagerr. u. Kell. 1078 Ablerstraße 5 Edschen u. 2-3, 29. f. zu berm. Breis 700 Mf. 1077 Abalisalier 31 2 schone Näume für Luren ob. Lager billig zu berm. Nöheres Sinterhaus. 710 Abalist. 5 Laben per sofort ob. spät. zu berm. Räheres bafelbst. F 565 Laben Abolistraße 7 zu berwieden. Räheres Sit. 3 St. 1078 Albreckster. 23 Berfisätte, dosraum mit 2-3tm-23. Rah. Abb. B. 1981 Bahnhosstraße 3 ichon. Laben per sof. ober später zu berm. Rab. Saus-besider-Berein, Lussenstraß, u.

ober spiter zu verm. Rab. Saus-befider-Berein, Luisenstr. 19, u. Belinhofitraße 1. 1. St. 652 Bahnhofitr. 6 Laden mit Ladenzim. An bm. Rab. 1. Et. bafelbit. 1079
Bismardt. 32 Lab. m. E - 3 B. B4002
Bismardt. 32 Lab. m. E - 3 B. B4002
Bismardt. 39 Lab. m. Bung. B5453
Bleichitrabe 15 Laben, Broj. 51rfa
80 qm, gang ob. geteilf an bm., eb.
Bünfebe fonnen bei gelegenflicher
Deritell. berüdflichtigt merb. B5534
Bildermann. 2 B. Laben m. Geller

Blüderplint 2 fl. Loben u. Reller ber iof. Kab. Edladen. 1080 Blüderftr. 25 Leb. ut. 2-8.-38. N. II. Blüderftraße 27 Laben ober Werfft, R. Haberfood, Albrechtur. 7. 1081 R. Saberitod, Mibreditir. Dambahtal 38, B., Werflicht mit 2-Simmer - Babnung für ruhiges Geschäft zu bermieten. 648 Dobheimer Str. 61 Werfli. o. Lagerr. u. Bureau a. Erba., zuf. od. einz. Dobheimer Str. 105 Werfliauen und

n. Burean a. Etda., suf. od. cing.
Debbeimer Str. 105 Berthamen und
Lagerranme, ganz oder gefeilt,
billig zu vermielen. 1084
Debbeimer Str., n. Ming, dell. Sout.
Lod. d. W. Citvill. Str. 1, 81, 83986
Giesnorenitraße 7 Loden mit Wehn.,
zu verm. Rah. Ar. 5. 1095
Fauldrunnenftraße 3, Oth., Konfor,
2 B. Kim. m. a. o. Lagerr. u. R., a.
z. Ginit. d. Woh. Wah. R. 1 L 1290
Grantenftr. 7 (d. belle Berffiafte u.
Remise mit eleftr Anschuft, auch
ols Auto-Warroge per 1. April 5. d.
Gneisenauftr. 22 Bin. a. 1. 4. Billig
Gebenftraße 15 große belle Berffi. f.
jed. Betr. geria., fof. od. ip. B 4160
Goldgaffe 2 irod. Lagerranme, Reller
u. Berfinati zum 1. April anderio.
zu vermieten. 1086
Pallgarter Str. 3 Laden mit 3-Kim.,
Sh. z. 1. April. R. b. Sausn. duße
od. Dellgarter Etr. 1. Bart. 1087
Gelenenstraße 25 gr. belle Geldatier.
(autseit Drud.) billig zu b. 4688
Delenenstraße 27 Laden mit Rim. u.
Lagerranm zu b. Rad. d. Kon.
Selmundlir. 49, Laden, m. 1-8.-26.,
Serfitatt u., Lagerranme. Rah.
Eleichit. 47, Bur. Sof. B. Brif. u.
Gemer Str. 43, Botimann. 1086
Dermanuftr. 15 Werfit., auch Rager.
Derragertenttr. 12 Wift., 180 M. 1002
Sarffireße 22, Gae Abelfieldiraße.
Laden mit Rebenraum. mit ober
ohne Bohnung per 10f. od. ipäter.
Näh. dei Louis Ootmann. 1083
Stiedricher Etraße 8 fl. Laden, edent.
mit Dachwohn. 10f. od. ipät. zu d.
Rah. daf. dei Ruster. 1 Zr. F 854

Rahnitrabe 2 il. Ediad (dieb. Spec.)
per 1. Adril billig. Rad. 1 l. E 4168
Languaffe 2), im "Togblett Dous",
ift ein iddenex Laben (42 gm) mit
Gentrefel (64 gm) und Soujel
(42 gm) fofort ober ipater preismurbig su permieten. Mäheres
im Togblett Kontor, Schalterballe
vertist.

Behrftraße 12 Werffiatt ober Lagerr.

Rebekrabe 12 Werffiati oder Lagerr.
Teihringer Str. 28 Berfft., Lagerr.,
Remiic Stall. ar. u. u. def. Berr.
Deperdent St. def. de def. def.
Lagerroum 5. verm., 10 Af. 609
Buxemburgite 7, 2 L. id. Werft. od.
Tagerroum 5. verm., 10 Af. 609
Buxeffftraße 12 Lagerroum fofort su
verm. Anh. Sob. 2 St. rechts.
Marfiftraße 14, 1. Ct., find die Geichainstaume der Ra. M. Gaer.
Tuchversondorichait. Au Gen. groß.
D. 1. Abril anderen au verm, Anh.
im Ediaden dei B. Cuint. 1094
Mauergaffe 21 ein Aoden mit Nadenaitumer, edt. in. Bohnung. su vermieten. Sah. Megerloden, 1085
Raribitraße 8. unde der Romititaße,
ih ein großer geraumiger Laden
aum 1. Kreil, ebent. auch später ar
verm, Raß. Böderei. 1096
Naribitraße 28 gr. Maumlidseiten,
val. iur Engrad-Geichaft, 1 Laden,
2 Kin., für Bureauztn. geeignet,
1 Lagerdalle mit Saufol, 1 Keller,
ca. 210 Cuntr. groß. mit Kraftgutaug. I Stall für 1 Kierb, mit
Deit al da, foat zu derm. 1100
Maribitr. 70. Lad., 6,25 × 4,70. deit
Resekraße 18 Werfielt oder Lagerr.

Mersftrage 18 Werffiett ober Mogert.

Rersstraße 18 Werfiett ober Logere.
Fernstraße 22 belle Werfinate, 1101
Retielbedstr. 15 gr. u. N. Berfitation,
arshartige Logers ob. Dierteller mit Möbel, Logers ob. Dierteller mit Möbel, Logers ob. Dierteller mit Möfülfraum, Sinst 1, 2 Bierbe, alles mit ob. o. Wohn. z. b. Mad. Schafer, B. ob. Mail. Ar. Ming 84, 2. 888 Petielbedstraße 18 gr. helle Wersti, ob. Logery, au von. Leicher, B 3748 Rieberwassker 1 u. Gescher, out Querielbitenfie 7 gr. Edloben out 1. April au berm. Nah. Querfelb-ftrobe 3, 1.

itrobe S. I. 1103
Mbeinauer Str. 5 Lagerr. u. Reller, Mbeinauer Straße 6 Werffiaite u. Lagerfeller. Wah. Part. I. 1308
Mbeinftraße 29, Ede Vahnhoffter. 1. ichon. gr. helt Laden mit od. ohne Wohnung. Neller u. Lagerräume auf isfori oder fynier. R. Sausback-Berein, Luifenitr. 10, u. Bahnkoftirohe J. I. Et. 650
Mheinstr. 50, J. Bureau, Sib. 3 b. 629
Kiehlstraße 3 st. Beetin. od. Lagerr. Riehlstr. 25 ein Laden m. Wohn. bill. au berm. Kab. Karlistr. 16, 1. 1103
Mömerberg 24 Laden billig zu vermieten.

Weitenbitr. 3 Werfis. Rab. 1 St. t. Weitenbitrabe 40 ichbier Laden mit Lim. u. gr. Rell. Kab. B. r. 1115 Wielanbstr. 0 schöne belle Werfilati

Morgen-Musgave, 2. Blatt.

Wielandir. 9 ichone belle Vietriati oder Lagerraum zu verin. 579 Wielandir. 15 Bureau, 2 Räume, mit od. 6. Werfil., 5. I. April. 1110 Wielandir. 20 sch., 5. Lagerräume, evil. als Verssichten od. Vurcaus ist. od. spät. zu vermieten. Näh. dal. Sid. 2 St., det Riefer. 1117 Wirthfrage 23 Laden (bisher Kölner Konsum) u. 3-Sim. Wohn. 511 dm. Näh. Kreidelitraße 7. 1118

Rah. Kreibelitraße 7. 1118
Vorfitraße 6 fl. Werfit, mit Rebent, pet Apr. A. Raefebier, Porfitr. 3, 1.
Vorfitr. 13 feuerlich, itaub u. ungezieterft. Lagert. 4. ll. v. W. 183191
Voefftraße 29 ein Laben mit Rimmer
iof. Rah. Bhb. bei Rehlihaas. 1119
Vorfitraße 33 ili Respectaden mit
Biodnung fofert zu verm. Rah.
Rafier-Ariedrich-Ang 56. F240
Vinnermannstr. 9 Erflad. R. B. t.
Schoner Laben, mit oder 6. Wohn, 20
vern. Visunardring 33. B4170

Bismardring 83. berm, Bismardring 83. 18410. Aleiner Laben, mit ob. ohne Wohn, au vermieten. Nah. bei Wagner, Dobheimer Stroke 75. 184832. Graf. Bureauräumlichteit. u. Werf.

fratten preiswert zu verm. Möh. Gerner, Gabenitr. 18. Dochp. 1120 Für Böjch, vecien, Räume, Wajchf., Bügelt. u. 2- ober 3-3.-M. au vin. Rah. Salgarter Strape 2. 1203 Vart. Sim. tur Burcon fot ob. Nor. Rah. bei Kurg. Gerrugartenfitt. 18.

Buren-Raume, Bentratheia., Bohnhof, R. Br. Ring 78, 3. Bohnhof, R. Fr. Ming 78, 8, 1121 Lagerrinme zu p. Michelsberg, Gde Schwald. Str., bei Göttel. 1122 Laben mit Lobenzim u. Gelchafts-räumen proisvort au vermieten. Morigitraße 22, 1, Gt. 1286 Schüner Laben iur Gäderei ab. sonit. Gelchaft zu vermieten Schwaldsacker Straße 29, Konditoret. 1223

Villen und Baufer.

Rleine Billa, Eigenheim, zu bermiet, ober zu verfaufen. Raberes im Tanbl.-Berlag. 587 Ge

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Bethitreke 1 Mani. Wohnung zu bur, Encifenantirche 9, Frontip Wohn. per 1, April. Wab. im Lad. B4739 per I. April. Rab. im Lob. B4739.
Schniberg II einige Manl. Idobu, au verm. Raberes I St. r. 1128.
Schulgoffe 5 fl. Manl. Mohn. 1124.
Webergaffe 56, I I., Frantspih. Adobu. per I. April zu vermieten. 1125

Möblierte Wohnungen.

Bierfinbter Obhe 66 mobl. 2-8 Bim mit Rude u. Gortenbenus. fot. ob. foot. bill. Noh. verm. v. 9-1 llhr. Reflerftr. 22 1-3.-23. mobi. c. 1., 1. 4.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Abelheibftr. 54, Ø. 2, j. m. 3., Schebt. Abolfsallee 3. G. m. S. c. D., 18 M. Abolfsallee 18, Bart., eleg. Wohn- u.

Mboffeallec 18, Bart, eleg, Wohn, u. Schlafsimmer au verwicken.
Abolffirafte 8, Gtb. 3 r., gut mbl. 2, Albrechtftr. 11 ichone Schlaffielle frei.
Albrechtftr. 12, Stb. 1, Ich m. 8. b.
Albrechtftr. 12, Stb. 1, Ich m. 8. b.
Albrechtftr. 21, 1, mobl. 3. m. Benf.
Albrechtftrafte 38, P. r., m. 8., a. B.
Sabnhofftrafte 3, I. L. gut mobl. 2.
Bertramftrafte 2 r. mobl. 3im. 4. b.
Bertramftr. 5, I. L. mobl. 3im. mit ob. obne Benfion her 1. April 4. n.
Bertramftrafte 15, I finfs, freundlich möblieries Simmer billig zu berm.

mödlieries Simmer billig zu berm. Bismardring 25, L. f.d. mbl. Sim. Bismardr. 31, L. gut mod. Sim. Bismardr. 31, L. gut mod. Sim. Bieichstraße 21, l. m. S. m. c. c. B. b. Bleichstraße 29, 3 r., möd. Jim. bill. Bleichstraße 29, 3 r., möd. Jim. bill. Bleichstraße 39, 3 l. m. S. m. u. c. Bent. Bleichstraße 39, 3 l. m. S. m. p. B.

Bleichftr. 49 einf. mobl. Frifp. Bim., Bode 4 Mf. Rab. Bigarrenlaben. Bluderftr, 7, B., einf. m. S. 1 o. 2 B-Blüderftraße 14, 2 r., ich. m. Bim. b. Blücherftr, 24, 7, mbl. 3. n. 1 April. Billicherftr, 24, 1, mbl. 3. n. 1 April. Billicherftrufte 28 ich. nicht. Simmer. Bluderftraße 35, 2 r., m. 3. m. Balf., berel. Musficht, für mon. 20 2Rf. herri Muslicht, für mon. 20 287.
Dubheimer Str. 18, Wtb. 2, m. 3, b.
Lobbeimer Str. 26, 2 L. möbl. 3im.
Lobbeimer Str. 31, 3 L. groß. 3im.
Bobeimer Str. 46, 1 L. ia. Ming.
g. m. W. u. Schla. f. b. O., 50 201.
Lobbeimer Str. 55 möbl. 3im. s. b.
Dobbeimer Str. 62, 3 r., g. m. 3, b.

Dobheimer Str. 62, 8 e., g. m. 3. b. Dobheimer Strafe 72, 8 i. mobi. M. Drubenftraße 9, fisp. m. 3. an 3rt. Emler Str. 31, L. aut mobi. Mohn-u. Schlafaim. in rub. Saufe a. bm. Emfer Straße 85 moch. Jim. an bm.

Maulbrunnenftrade 5, Oth 8, ichon m.
R. su v. Hofmann. Angut nachm.
Naulbrunnenftr. 9, 2 r., q. m. S., 1.4.
Reibstrade 1 mobil. Stummer zu vm.
Neanfenstr. 13, 2 l., ich. m. Z. gleich.
Branfenstrade 15, 3 l., febl. m. Zim.

Frankenftr. 13, 2 1.. ich. m. 3. gleich. Frankenftraße 15, 3 1.. ted., m. 3 im. Ariebrichstraße 37, 3, model. Simmer Friedrichstr. 41 2 sep. 3., 1 m. 2 B. Friedrichstr. 53, 2 s., m. 3. m. o. o. B. Friedrichstr. 53, 2 s., m. 3. m. o. o. B. Friedrichstraße 57, 3. 3tm. mit Benstfür isorel. Kautmann zu verm. Geiäberaftraße 6, 2 sinks, gut mödel. Ransarde. Chäbenstraße 6, 2 sinks, gut mödel. R. Geschenstr. 19. Mid. 1, mödel. Ransarde. Obelmundstraße 1, 1 mödel. Ransarde. Orlemenstr. 24, 1 r., ich. m. 3. 20 Mt. Orlmundstraße 28, 1 s., mödel. 3sm. Orlmundstraße 32, 2 mödel. 3. m. Orlmundstraße 32, 2 mödel. 3. m. Orlmundstraße 34, 1 gut mödel. 3sm. Orlmundstraße 34, 1 gut mödel. 3sm. Orlmundstraße 34, 1 gut mödel. 3sm. Orlmundstraße 35, 2 s., aut mödel. 3sm. Orederstraße 6, 3 s., ichon model. 3sm. Oremannstraße 22, 1 st. nicht. 8. m. Oremannstraße 22, 1 st. nicht. 8. Tadustraße 13, B. gut m. hab. Brans. Oremannstraße 22, 1 st. nicht. 8. Tadustraße 13, B. gut m. hab. Brans.

Tahultrafe 13, B., gui m. bab. Mani.
Andultrafe 13, B., ide. mobi. A., iep.
Eing., an iol. Serrin a. J. April.
Andultrafie 25, B. r., bubido mobi.
Bart.-Simmer per iniori su perm.
Jahultrafie 35 m. Mip. O MI. M. B. Reifer-Friedr. Ring 12, 3 r., fcb. m. Balfon-Bimmer mit Frühltud fitt 25 20f. pro Monat an vermiclen.

25 29f. pre Monat an vermielen.
Karifirabe 18, 2, p. mobi. Wohns u.
Schloisim, fep., 1 - 2 B., p. 1. Apr.
Karifirabe 24, B., 2 ich. mödi. Kim.
Marifirabe 27, 1 L. mödi. Kim. mit
Schribbiich preiswert au verm.
Airchaffe 17, 1, kim m. at. Schreibiich, elep. u. vebal. mödi. au vn.
Langaalle 54, 2, m. S., Iage u. Woch.
Luifenftraße 5, Oith. 2 lints, mödi.
modi. Kimmer au vermieten.
Luifenftraße 43, 3, ichon nibl. Monf.
Luzemburgftraße 9, D. I. mödi. Kim.
Marfiftraße 25, 1, gut mödi. Kim. fr.

Martiftraße 25. 1. gut mobil. Sim. fr. Marinftraße 52, B., m. Bim. in. Benf.

Morisstraße 52, &., m. Zim. m. Bent. Rengasse 5. 1, mödl. Zim. bill. s. bm. Rengasse 24 tedl. mbt. 3. b. Ledmiad. Oranienstraße 3 gut modl. Zimmer mit sebart. Eingang tret.

Philippedergitr. 17/19. Bart., sadan mbl. Sim. m. gut. Bentien 35 Mt. Philippedergstr. 17/19. 4 f. modl. Z. Mheinstraße 67, 2, sadan modl. Zim. Riehstraße 67, 2, sadan modl. Zim. Riehstraße 10, 1 s. mödl. Zim. Miehstraße 11, B. 1 f. modl. Zim. Briehstraße 11, B. 1 f. modl. Zim. D. Riehstraße 13, M. 2 c., sa. m. Z., 3.50. Möberstraße 9, 8 f. ichon modl. Mons. Römerberg 28, 2 f. sadan modl. Zim.

Schulberg 9, 2, gut möbl, Zimmer, fep. 18 Mf., freie Auslicht.
Schulberg 15, 2 r. möbl. Zimmer.
Schulberg 3tr. 27, 1, ich. m. Mf.
Schwalbacher Str. 53, M. 2 r., m. 3.

Schwalbader Str. 63, 38. 28. 7, m. 3.
Schwalb. Str. 69, 3 r., ich. m. Mani. Walramstraße 20, 2 r., frid. mbl. 3.
Balramstraße 31, 1 r., ichon m. 8., icp. C., won. 18 Wt. A. Wid. 1 r.
Beberg. 38, 1, ich. 3 u. Wid., 2 Beit. Belleibstr. 33, 2, m. 3. 16—18 Wt. Bestenhstraße 9, 1. a. Aheinitz. Zim. m. Bent. 60 Wt., and 2 Betten. Wärthiraße 22, Bart r. auf m. 3im. Warthitrafe 22, Bart, r., gut m. Bim Porffirage 4, 3 L. m. B. 3., 18 Mt. Porffir. 13, Mtb. 1 L. m. 8., 1 c. 2 B

Portfir. 22 möbl. Zimmer, feparut. 2 fd. möbl. Zim. nach d. Garten, m. Schreibtisch die I. April au verm., mtl. 25 Mt. Karlitraße 18. Cart. Krennbl. Krenifping., ntöbl., in der Taunussitz., zu b. A. Tagbl. B. Qp

Ceere Bimmer und Manfarden etc.

Abetheibitrate 45, Stb. B., Zimmer zum Einisell, von Röbeln zu verm. Wetheibitr. 85 ichone Mid. zu v. V. 3. Albrechtftrate 32 l. J., v. d. Ablicht. g. Am Römerter 3 2 l. Jim. un. Gas u. Ball. u. Riof. i. 2. St. i. Ablichus. Bleichstrate 26 l sep. Jim. und zwei leere Romfarden zu vm. B5356 Bleichstraße 26 i sep. Jim. und awei leere Maniarden au din. B5356
Bleichstraße 45. i l. l. Mid. m. B5356
Bleichstraße 45. i l. l. Mid. m. B5356
u. Koderen an anit Herion. B6551.
u. Koderen an anit Herion. B6551.
Gastellstraße 1 1 Jim. Kab. 1 St.
Gastellstraße 8 2 II. Jim. Mab. 1 St.
Gastellstraße 8 2 II. Jim. au derm.
Dodheimer Str. 32, 2, Mani. m. Derd
b. 311 dim. ev. g. Causard. R. B. l.
Ginfer Str. 57, Osth., t. id. at. Jim.
Grbaßer Estr. 57, Osth., t. id. at. Jim.
Grbaßer Estr. 9 hab. Mi. R. Gib. B.
Fransenbr. 0 [d. had. B. l. April.
Fransenbraße 19 gr. ionnig. 25itr. B.
Fransenbraße 23, Oth., at. leer. B.
Fransenbraße 24 leere Maniarde an Branteuftrafe 24 leere Manfarbe an

Einstellen, gu bermieten. 185026 Friedrichftrabe 29, Berberhaus, ichme

Wriedricktraße 20, Gerberhaus, ichone große Blanfarde au verm. Naberes boleibit 2. Stof bei Dittrick.
Ariedricktr. 55, Sth. 1 S. Br. 8 Mf. Gerbethefter, 55, Sth. 1 S. Br. 8 Mf. Gerbethefter, 55, Sth. 1 S. Br. 8 Mf. Gerbethefter, 51 meuherg Manf., ia. Nah dat bei durne.
Delenenstr. 5 leere Manf. iof, 6. bm. Selenenstraße 6, O. 2 L. fep. 1. Sim. Beienenstraße 15, G. I. Sim., 8 Mf. Dellmundstraße 34, 1. ichon. feb. 3., auch tur Bureau vall. an berm. Beilmundstraße 37, Wib all Rochof. Sellmundstraße 37, Wib all J. 1 S. Dellmundstraße 40, 1 L. fcb. 1. icp. 3. Oellmundstraße 41, Oth., ich. 1 Sim. Bellmunbfirage 41, Oth., ich. I. Rim per fot. ob. fpater. Raberes Baben per fot, ob. ipater. Staberes Laben.
Derberftr. 2. Oilb., I. Jep. 3. St. S.
Dermannftrabe R. S. I. v. teer. Sim.
Dermannftrabe 10. Bert., ich. or. I.
beisb. Mani. p. 1. Spril. Book.
Tahnstr. 2 ich. gr. Mani. a. m. Ruck.,
per I. 4. an verm. Stab. I. Sted.
Tahnstrabe 46 ich. Alv., mit Rochoics.
Darnerstr. 5. Translation a. m. Mani. Rorneritr, 5 ferentfuine a. m. Moni Martille, 25. Schonield, h. brigh. IN Maueroaffe 12, 1. Gt., gr. leer Zim-fep. Eing., a. für gefchaftl. Amede. Maueraaffe 12 beiab. Mant. Wab. 1 r.

Maueraase 12 beiab. Mant. Wob. 1 r. Werkaeroase 14 bell. 2-senitz. Aim. f. 10 Nf. sowie Mani. j. 5 Nf. mil. Worichtrabe 14 Monf. a. Bedbeleinit. Oranienstr. 35 2 Boni. st. die die do. l. Epril. Lab. Mib. 1 St. l. Mbeinstrabe 47, L. 2 ar besie leere Aroutiv. Simmer zu vermieten. Abeinstraße 52, Pari. leeres 8. au v. Mbeinstraße 52, Pari. leeres 8. au v. Mbeinstraße 3 2 fd. Mani. c. a. für Kicke zu verw., auf 1. Mveil au v. Mamerbera 1, 2 l., ich. J. Sim. 2 bm. Ropnstraße 14 frbl. l. Sim. Näh. 8. Scharnboriste. G. 1 l. ar Artiv. S. Scharnboriste. G. 1 l. ar Artiv. S. Scharnboriste. G. 1 l. ar Artiv. S. Scharnboriste. S. 1 l. ar Artiv. S. Scharnborgeraße 2 fd. Mani. Bart. Sth. Seiftenburgsfraße 2 fd. Mani. billig.

Beftenbftrage 19, 1, 1-2 ferre Sim Weffenbite. 36 dip. 3. m. Bis. Nochot, Worthfre. 18, B. s. b. bab. Wis. 1. April. 3 Mansarben monati, 20 Ms. gegen Tüncher-Arbeiten. Offerten unter 3. 900 an den Tagdi. Berlag.

Memifen, Stallungen etc.

Abelfteraße 8 großer
fofort zu vermieten.
Dubheimer Straße 63 Ungerfelle v.
60 Omir, jofort zu verm. B 4174
Devicimer Str. 146 Stall. Remife
mit Phobmung gleich ob später au Denkeimer Str. 146 Stall., Remtle mit Wodnung gleich od, später all verm. Näh., Will. Schaug. 1127.
Gliviller Straße 9 Stall mit Jutterraum u. and. Männen, mit oder ohne 2-81. Bohn., per solort oder ibat, zu verm. Nah. Laden. 1128. Belditraße 9/11 Stallung zu verm. Nah. Laden. 1129. Belditraße 10 Beinlessen. Mehent. per sol. ob. spät. Näh. B. S. S. Sieitster. 13 Auto-Garage 3. v. 1830. Enisenst. 37 Bierkeller mit Stallung u. Burcans zu vermieten.

u. Bureaus zu vermieten. 589 Michelsberg 10 ar. Beinfeller ihr Macichen u. Fahlager m. Bade. 16 r. 3ub. Nah. b. Sausmitz. 2. St. Werinkrahe 5, im Seifend., in eine Merinkr. 23 bell. Plafdenberk. 1189 Werinkr. 23 bell. Plafdenberk. 1189 Michistraße 19 Antoraum p. 1. 4 3. 5. Edarnhorliftraße 34 Stoll. m. 866. Schierft. Str. 20 Biert. Stoll. m. 866. Schwalb. Str. 23. 1. Weinfell. But., berichtlicht. a. f. Berfft. Baide. E. Wellfisht. a. f. Berfft. Baide. E. Wellfisht. 21 Stoll. J. 2. 4 Bf. 1288 Perffire. 7 Stoll. Nemtie. Wasch. M. Werfficht mit ob. olme gr. 2. Zim., Bohn., auf gleich ob. spater billig.

Bohn, auf gleich od feater billig Rorfftraße 16 grober Goffeller und geräum, Werfftatt fof s. b. 184176 Rumermaunftr. 3 Stall u. Wagent Broke Reffer, Siell., Remife, Butted raum, o. Echwenfr, poll., in. ob. & 28., au b. Dobbeimer Str. 172.

Muto-Garage fotort ob. fpatter an bem mit Kannl. Waßer, God. Nabero-Kapellentraße 16. (bri. 1. 1188 Riafchenbierfeller, mit ober e. Wahn-an vermieten. Nab. Abeinacuer Strafte 8, Sochpart v. 18642

Auswärtige Wohnungen.

Moberne 3. u. 4.3immer.Wohn. Gerliebt ver fof. ob. ipat. bill. vm. Rab. Bismardr. 37, 2. B37 Sonnend, Burgitr. 11 2-8 - 28. Bohn, bill, gu bm. Rab. dof. 113

# . - Mietgesuche

Braul, fuct p. 1. Abril Sim, u. R. obt. gr. fert. Sim., Abb. Cif. 05, 160 Tagol. Smeigit., Bismardeing 29.

Pennien Bitwe obne Ainber f. A. 1. Juli 2-Rinn. Waddu. Off, mit Preisonn. u. S. 189 Togol. Berlod Echone 3-Rinn. Bohnung aum 15. Moi geinstt. Ang. m. Heis imter & 900 an den Togol. Verlah

Ainderlofes Phepaer fucht geräum. 3-Bim. Wehn, auf feb-ad. April. Garienbenut. erwundt. Cft. n. E. 892 au den Tagdi. Berlob

fucht 2 auf mobl, separate Rimmet Bohn- u. Schlafe., Pale Karfer Bobis u. Schlaft, Pfilbe Ratte. Ar. Ming. Abellichterhie ober Burn-vieriel, ohne Bernion. Offerien mit Breisang. u. 3, 900 Zaphi. Berlind. Beamter fucht per 13. April 2 geräumige mobl. Bim., nabe ben Wickelsberg, Officeien unt. D. 12. Togol. Sweight, Bismardering 29.

Swei rubige Damen fuchen 4.1. Cft. 2 Wohn., is 3 Sintain felb. Sonie, in Blad, Dinacent. Cft. B. 189 Tout. Swoit. Dismoths fine antiaptice Dame

# Bermietungen :

2 Bimmer.

# Gartenfeldfir.

gegenüber bem Bauptbalinhef, 2-8.-Blohnung, mit Bab, Warmwaffer-beigung, Goo, elefter Licht, Warm-waserbereitung, Trefford u. reicht. Jubeh. (Babn-Rant.), vollftindig mabern ansgeftatt., ju verm. Ra G. Staffbrenner, Friehrichfte. 12.

Luifenfir, 46 icone Bohn, 2 Sim, Ruche m. Beigung 3, 1 April an finderl. Chepnar ab. eins, altere Pame gu um, b. Robler baf. 1278

2. ober 4-Bimmer-Wohng. im Don'e Glenbogenaaffe 12 billig an vermiete auf 1, Ppril. Raberes im

Schine Rennip., 2 Bim. u Ruche, Mbichlus, per 1 Moril zu vermiet. 2009, Mbeingauer Str. 8, Bart. r.

### 3 Dimmer.

Donneimer Ctrafte 110, P. S. Jim. Wohn, in, Lat u. l. w. s. I. d. 4. D. Note. F 829

Sartingfrage 13. Gde Gunap-Moolf- | firane, bei Gronett. icone gerdumige B-Jim. Pohnung mit Ballon, Sonnen-feite, per 1. Apr I zu vermieten. 1187

Herderstraße 21 fchöne, neu berger, 3- ab. 4-Zimmer-Behn, mit Kammer, Bab, Ball., Gas u. eleftr. Licht ufw., au Abrit an verm. Räheres bafelbit 2. Et., bei Bouffier. 702

bei Bouffier. 702

Billa Peuberg 2,
Tiefpart, ichöne, sonnige 3.3. Wohn,
Küche, 2 Keller event, mit Gartenbenuhung, sum 1. April 10.
Fam. billig su berm. Nöh. 2 Tr.
Schöne 3.Nim. Wohna., 1. Einge,
Borderh, reicht. Jubehör, Ballon,
Sonnenfeite, per 1. Juli. Räheres
fob nürühe 1st Souterrain. 184741

Schöne 3-Bimmer-Wohnung m. Rab. 2 Bell. u. Rub., mit Mict-nacht. fof. ob. 1. April gu verm. Rab. Geerabenftr. 6, b. Rollinger.

### 4 Bimmer.

Abolistrafte 5 ichene geränmige neu-geillich hergerichtete 4-Sim. Wahn, mit Bab, sum 1. April, eventurd frühre begiebber, su vermieten. Maberen bnfeibit.

Menban, Dobheimer Str. 49, am Ring, mob. 4-Jimmer-Wohn. mit Wafferdel ung auf 1. Worll 1912 zu reim. Bäh. Bismarde ng 2 1. St., bei krittunge. B4178

# Friedrichstraße 49

ift im 2. Obergeichos eine fcone Bobnung von 4 Simmern, Ruche (Bentrolbeig.), jum 1. April 1912 ober ipater zu vermieten. Gingut, zwischen 1 u. 3 Uhr. Rah, in der Frontspies, bei Geren Mober. 1804 Rerostraße 4

4-3im. Bohn, ju verm. Diefelbe wird neu hergerichtet. R. Taunus, frage 9, 1. Stod lints.

200 Mt. Nadylah Girafie 4. 3. 29., m. Bab, Balf., fert. gugob. gu um. Michermalbitr. 6, 1.

5 Bimmer.

# Muanitaitrage 11,

herrschaftliche 5-Simmer-Wohn, erste Ergne, überbedter Ballon, 2 Manf., 2 Neller u. Gertenbennung, per 1. April zu verm. Näh. b. Safor. Rheinstraße 106. Tet. 2002. 1140 Eriedrichstr. 18 ich. 5-3. Wohn. Subehle 1, n. b. Barfir, b. gr. 8.
Subehle 16, ob. fp. su v. Rad, bafelbit.
Metotal 55 bereft. 2. Etage, 5 Sim.
an verniet n. Leis 1800 Suf. Nah.
bafelbit 1. Erage.

1118

Bliderfit, 29 id. 4.8. Br. Erfer. Mitolasftraße 20, 4. Gt., Wohn., h at. Rium, m. Anbehör n. Bat'on Wif 2 vi fof. ob. ipater zu verm. Maberes bei ent noch. Babuhofftr. 16. 1144

### Wheinstraße 106

schöne 5-Rim.-Bobn., 1. Etage, mit Bab, überbedtem Balfon, Reller, 2 Manfarden, Roblenaufgug und Trodenipeicher per 1. April gu bni, Räheres Bari. Tel. 2002. 1145

### Rudesheimer Str. 24

1. Gtage, icone 5. Bimmer-Wohn, mit Bab und allem Romfore per Mpril an perm. Freis 1550 Nöberes bei Mourer. 4. Etage fchone S-Limmer-Wohnung mit Bad ver I Sprif zu vermieten. Breis 500 ML R. b. Mourer. 1246

Schütenhofftr. 11, 1, 5. Sim. Bohnung wegzugoh, balb. au vermieten, Raberes bei Eugen Rorit. Telephon 112.

### 5-31mmer=Wohnung

in herrid. Saufe Schentenborf. ftrafte I (am Raif. Friebr. Ring) auf fofort gu permieten, Rab. Mart. red ts. 592

Biftoriaftrage 8, herrichaftliche 5.8. Babnung, Dock-barterre, Bab, überbedter Vaffen, 2 Manforden, 2 Keller u. Gerten, benutzung, ver l. Abrif an verm. S. Satar, Abeinftr. 106, Tel. 2002, 1147

Schone 5-Bimmer-Wohnung in Billa mitten in Garten per 1. Mptil gu pin. Rab. Rapellente, 25, B.

6 Bimmer.

Friedrichftrafie 27, 3, Ct., moten einger, 6-7- Simmerwohn, mit richte Bub., cans o. act., fo'ort o. fpater pi nermieten. Rab. Bart.

Mavellenfir. 49

6-78immer, Bab, Boggin, Balfon, reicht. Jubefibr, eleftrifdes Eicht. Gertenbenugung, per fofort ober fpater. Rab, bafelbft 2. Gt, 1118

Nerotal, und Subebde p. 1. Ch. Rheinstraße 68, 2 Et. Bohnung von 6 Simmern, Bobe aimmer u. reichlichem Bubebell. Gabe und eleftr. Licht, Aobienauf. aug, per 1. April au verm. Rab. b. Gigentilmer, Barterre.

Schübenhofftraße, Candhaus, 6 8. Bob, Zerraffe u. reicht, Bubehor. p. fof. Mab. Schubenhofftr. 15. 1149

92r. 19 Rleine 1 Solon, 5 Gartenb., mieten. 9

> anch n. R greignet (6 gaffe 10, Ring 55.

Bieb 2. Etnge, 7-8 Bim reichlichem bermieten. meifter bal Bug

L Etage, po herrimaft besieh au Babezius. Rheinitra Strage 5 ent Aers Friedrich per, 7.3fin hodile

> ber 1. Mi Raifer & Dod रुष्ट

mobi

7-8 prigen But, Ben Connen pohherr bon 7 3 Bubehor, 2Bi fofort

8.31

Maheres

heeridiafi Bimmeen and Ralt denerich chit Spe erjonen ll bis 1 hasfunft dotel M Straße 3

Min Etage, 8 und cleri ibater 3 Bifolosin Mhe

bie I. Ein bereichaft Reuberrie Berflafic , Wohny ber Ming Schi Liele mi

naheres Tannuss allos in re 9- eventi

nusgestat Nengeit, Teppin

dum 1. Of hochherric aus 2 Et Romfort Garten. Leberberg 26.

te.

. Siprif.

gegen

Her pet

dter #

Wuiter it ober 1 ober 1 125

9. 898 8. 1890 Hallung 589

let full Barre in the cine of 1180 4 5 D. m. 856 1 1. Water Barre in 1280 67 1280 addd. 4-2-8im.

ler und ler und Barra Biogens

Butter n. ob. 2 172.

Rabeces 1198

Wohile.

B5422

Bohn, is bill as Billias

id. 4.84 of. 1184

. CO. 100

Off. mit

ma m. Hech "Beriodi

auf foi-rwanton Scriot

Simulation of the control of the con

3 Sicte Daucente ismants

ne 10biseries u. Gronds chen mit an bes

S. Code Balton. Garten. verm. A. 1992. 1147

dinuna di aspet

mit e ind. fpater sa 640

1710 1710 1710

Balfon, Lidit, et ober t. 1118

Rimmrn p. 1. St. 1. 188 2 St., 2. Sabte gab. p.

DUANS, Subehāt, 16. 1149

49

Rleine Bithelmftrage 5, 2, Salon, & Jimmer, Klick, Sab ufw., Gartenb., per 1. April 1912 au ber-mieten. Rah, bofelbft und Kl. Weber-goffe 18, bei Mappes.

# Beschäfts=Etage, auch für Aerste

u. Rechtsanwälte areignet (6 ob. 8 Manmet, 1. St. Lang-gaffe 10, ju berm. Rab, Raifer fr., Ring 56, 2 I.

7 Bimmer.

Biebrider Etrafe 27,

2. Gtage, berrichaftlide Wohnung 7-8 Jimmer mit 4 Balfons und teinlichem Jubehör, per 1. April gu bermieten. Raberes beim Daus-meifter bafelbft. 692

Mheinstraße 90,

1. Etage, volliftnbig nen hergerichtete herrichaftliche Wohnung (elettr. L.), beiteh, aus 7 groß. Zinmern, groß. Babesim., fofort zu verm. Räh. Kheinstrafte 190, Sart., ab. Mainzer Strafte 50, Barterec. 1150

eur Aerste od. Bureauswecke! Briedrichfir. 27, Danb., ift eine ger. 7-Sim.-Bobn, mit reich. Bubeb. auf gleich ob. fpater zu verdt. 1383

hocherricafil. Wohnung

7 Bimmer, ber 1. April gu bermieten. Mib. bet Franz Werthelm. Roller-Friedrich-Ming 58. 614

Dochherrichaftliche 200bnung. moberniter Hmbon.

7-8 prachtige Rimmer, großes acheigtes Spiegenhaus mit Diele, Bit. Bentralbeigung, elefer biet, Gas, Bacum, Garten ju vermieten Connenberger Strafe 64.

Dochherrichallliche Wohnung bon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor, Bentralbeigung 2c.,

Wilhelmftraffe 15 fofort o. fpater ju permieten, Raberes Bauburean. 1151

8 Jimmer und mehr,

In ber Billa Bodeuftedt, Bite ber Bobenfiebt- und Bierftabter

Sirafe Rr. 34,
tine ber eleganizien u. nocuehmiten
Villen Wiesbadens, ift die hochbeerschaftliche Z. Etage, mit größt.
Komfort ausgestattet, per 1. April
1912 au permeten. Die Wohnung
besteht aus: 12 großen Galons und
Vinnmern, 2 Badezinn, mit Warnzund Kaltinager Berforgung, groß.
Dienerschaftsraum, betrich Küche
nebit Speriehammer, Bugelzimmer,
Kommern, Keller und Aubehör,
Micherdruck Dampfbeigung, Gieftr.
Berfonenaufang, Beitchigung bon
11 bis 1 Uhr vormittags. Wähere
habstunft bei Chr. Bedel, Bureau
dotel Metropole, ober Bierkabter.
Straße 32, Karterre. 677 Strafe Rr. 34,

Strengasse 43,
Etage, 8 Simmer, Badesim., Gas
und elette. Licht per fofort ober
spater zu bermieten. Austunft
Bitolositraße 20, 1.
1159

Rheinstraße 108, Bibelliftenze 100,
Ge Kaiser-Friedrich-Ring a. 1. 4. 12
die 1. Geoge au derm.: 8 Zimmer
bereschaftlich, reicht. Zudehor und
Beirchaftlich, reicht. Zudehor und
Beirchaftlich, reicht. Bunfche gern
Berückschung find. Wünfche gern
Berückschungeburcaux b. Auf., Dotheimer Strade 60, u. Fischer, An
ber Ringfiede 11. Tel. 4142, 1153

Schützenstraße 3, 1. Stage bereichtett. 200bu., B 3., Liele und reicht. Aubendr. ber fofort od. frater gu vermicten.

Tallinusstr. 28 1. oder 2. Etage mit je 8 Zim. etc., alles in renoviertem Zustande. 983

herrschaftliche

9- eventl. 7-Jimm.-Wohnung ausgestattet mit allem Komfort ber Rengelt, per sofort gu verm. Rab. Leppinsbaus Eibers & Pieper, Friedrichtraße 14. 255

thm 1. Oftober au vermieten: Eine hachberrichaftliche Wohnung, besteh, aus 2 Etagen mit 15 Sim. u. allem Komfort ber Beugett. I Ballons, Garten. Wilhelmöhlbe 9, 1, beim Ethenberg Weggugbhalber

Bu Mpril gu vermieten

Tannus: straße 56,

9- u. 10-3.-Wohnung., in modernster Ausstatt., mir Diele, Harmwasserbetz. u. Verforgung, elektrisch, nafgug, Baccuumreiniger, engl. Kaminen usw. Näh. Baubureau Stift-straße 5. Tel. 6623. 679

faden und Gefdiafteranme.

Schöner Edladen

Ede Gr. Bureftrase und Mibligaffe, mit Cout.-Röumen, fof. ober fpat, su verm. Röberes bafelbft, 1179

Friedrichstraße 10 1 belle Werfftatte, 100 qm groß, gang ober auch geteilt, 1 to, 90 gm, auch für Rimfimaler

febr geeignet, 2 Sonterraln-Raume, je 120 qm, 1 bo. 190 ger groß, gang ober geteilt, per fofort gu permieten. 1155

Webenftrafte 26 Laben mit vollft. Solonialivaren Sinr., 2-3.-M., g. i. April zu v. Räh, b. Beft. 182821

Langgarie 13 Enirefol, 3 Jim. m. Jub., als Sprendimmer f. Arzi ob. Burran-gwede, a. l. Arrii a verm. Angaf. 3w. 11 u. i Ubr. Nab. bei Lien v. Lader, Kalf.-Pr.-Rg. 68, 1824

Langgaffe 48, 1 Borgligi. Geichafts - Etage

in alererfter Lage, Ede Webergaste, 4 große Schausenker in ber Langgaste, 1 Backraum, Barterre, zurzeit Reifebureau, wegen Serlegung per fofort ober April zu wermieten. Glabschilder-Australt, fang übernommen werben. Näh. L. Rettenmaber, Ritslasstr. 5, u. bei den Wohnungsvermittlungs-Pureaus. 1156

Martifftr. 22 find große Lagers raum und Rontor zu verm. Rab. bei 184. Meier. Rifolastir, 41. 1157

Mancitius arabe 14, 1

2 große leere Bimmer mit Balton für Birgi ob. Burcau auf 1. April

Worthfrage 20 Werffatte, 50 qm event, mit 8. ob. 5. Himmer Bobmung auf gleich ob. ipater ju vermieten. 70 Caden Heroftt. 38 mir Wohnung per fofort ober fpater. 1160

Rengane 19

fconer Laben, 1 Grier und Laben-gimmer gu bermieten, Rab, Wein-Reftaurant Jacobi 1169

Laden

Schwalbacher Strafe 45 mit Labengimmer, Rellerraumen per 1. April 1912 gu vermieten, 1168

RI. Schwalbacher Str. 10. Caal auch Waleratelier 140 gmarob, fofort ober fpater ger vermiet. Rab, bafeloft ob. Raifer Friedrich-Ming 81. B1686

QI. Schwalbacher Str. 10 nd große Wertflätten, Lager-raume it. Refter auf 1. Alpril, event. früher, in verm. Rab. baf. ob. R. Fr. Ring 31. B4188

Zannusftr. 25, Laden mit Nebenr. u. Rudje, evt. m. 28., für dauernd ober borübergen, gu vm. Rah, baf. Drog. Woebus, 1164

Webergaffe 5, Entrefol, ca. 300 Omtr. grober, heller Ge-idifftsraum ber 1 April ju verm. Rab, Mainger Strage 44. 1165

Webergaffe 23 Baben su vermieten. Rab. Lugenbubl. Biebricher Strafe 37, Bart. 1166 Wellrikifrage 30 gr. Caben nebit Sim., Ruche u. Reller ber 1. April an bnt. Rab. 1 Gt. 1167

gaden, Wellerigfer. 48, gerruntig, mob. Chaufenfter, mit iconem Labengimmer und Borratsräumen, ev. auch mit Wohnung, jum 1. Abril gu vernieten. Rab. Porffr. 1. 3 L. ober Goebenftr. 11. P. r. 184180

Bielandfir. B Saben, für Rurgmaren geid, geeignet, m. Wohn, ju bern, 1160 limmer mannftraße 3 Lagerballe ober Werthatte mit Wafter und Bas, gr. Seller, Sfalling für 7 Pferte, Magens u. Fuffert., auch get. Nah. Bart. B4181

Endell mit Babens, u. Lagerr. Gde gabuhofe und Autscuffer. gu perm., raffend für Lebensmittel, Drogen ze. Rath. balelbit bei Kook. 3854

Laben filt Färberei und dem Wafdon talt, Manufafturwaren ob, befferes Spezial-geichätt mit 2-3. Bobug, Detg.) Biem. Ring 2 gu verm. Raberes

Geladen, für jeben Gefchaft gu perm. Bulowbrage 2, B. t. 1178

3wei Laben vericieben. Größe im Renbau Dogbeimer Strafe 19, am Bing, auf I Mpril ju vern. Raberes Milduer. Dogbeimer Str. 48.

Magazin oder Werkftätte per fofort ober fpater ju bermieten. Griebrichur, 8. D. b. Sausmei rer. 1174 2 Geschäftsz mmer

mit Heizung, Telephon, elektr Licht Friedrichstr. #6. 1 rechts.

Das Laden=Lofal

Ode Friedrichftr. u. Rengaffe, feither Teppict-Beichaft ber & rma e Ivors & s'ieper. ift auf sofott eder später zu vermieten. uroße, belle Sonterrain-fläume. Der Laben kann auch beliedig absgeteilt werden. Räh, det Breisur. Randurg. Rengasse 3. 1215

3m Bentrum großer beller Laben in Rebent, m. ob, obne Wohn a vin, paft, f. Spel emirtide, Geinbligt, Grif. Rink Grabenfir, 20, Stb. 66

Schöner Ediaden nebst Lagerränmen, mit ober ohne Bohnung, für jedes Geschäft baße, nuf 1. April zu vermieten. Räb. Serberstraße 18. Laben. (ST

Großer Laden mit Conjol Rirchgasse 43 (Stordneft)

auf 1. Mary ober fpater gu ber-mirten, Rab, im Saule 1. Gr. 576

Ein Laden

in dem feit 14 Jahren ein gutgehend. Rolonialwaren-Gefchäft besteht, ist frantbeitodolber ver 1. Juli an vermieten. Luifenstraße 17. Labell (hatel Griborn) v. 1. April au vermieten. Rah. Bachmauerfer, 8. 1171

Monditorei.

Laben, Taunusftraße 56, per 1. Oft, anderweitig zu berm. Noch beim Sausberwalter Cols, baselbu. 1178 Gdfaben, brei Schausenster, Wellrichftr. und Schwalbacher Str.-Ede, zu bermiet. Rah. Emser Straße 2, 1 linfs.

gelfeur-Laben, auch für jedes andere Geschäft ge-eignet, ist mit ober ohne Wohn, 3. 1. Intl billig au vermieten. Rän, Nömerberg 7, bei H. Krug. 1312 Großer Labon mit 2 Erter billig Großer Laden mit " Greer 28.

Großer heller Laben,
8 Meter Front, 9 Meter fief, im
Bentrum b. Stadt, mit Burean u.
Acbenr., Elettr. u. Gaslidt, für
2500 Mf. zu bermieten, Off. unfer B. 809 an ben Tagbl.-Berfag, 1180

Metiget'et Ede Ziethenring u. Baterloofer, 3, ichoner gr. Gellaben m. gr. Burft-tuche für eleftr. Maschinenbetrieb, mob. ausgefigttet, nebft 4 Bimm, Riide it. Bubeb., p. 1. Apr. 1912 anderweit, biff. 2 verm. Mab. b. wott. Bleichir. 47, Buro, ob. b. Hausverw. Waterlofer. 4, 2 r.

Geraumige Wertfiatten, auch als Sogerraume bermendbar, billig au ver-mieten. Rab. Portirag- 29, 3 lints, und Mauritiusftrage 7, Bart. F352

Entrefol befte Rurl., 3 Ranme für Juli ober Oft. gu berm. Offert. u. E. 861 an ben Tagbi. Berlag. 1008

Villen und Säufer.

Durch Wegzug

von Biesbaben ist meine vor drei Jahren neu erbante Billa mit großem schom gerblegten Garten, im Züben Kiesbabend, in bedarzugter Lage, breisweet zu vermieten ober auch zu verfausen. Die Killa hat 10 Kimmer, 2 Baher, 3 Mansarben, ichöne Sonterrain beziw. Kellergumt. Bie Allere alleinstehende Dame school im Erbasiass. Gest. Aeltere alleinstehende Dame school im Erbasiasse. Simmer Bohnung in gutem Saufe und möglichter Auch der Eitherissen der Erbasiasse. Simmer Bohnung in gutem Saufe und möglichter Auch der Eitherissen der Erbasiasse. Simmer Bohnung in gutem Saufe und möglichter Auch der Eitherissen der Erbasiasse. Simmer Bohnung in gutem Saufe und möglichter Auch der Eitherissen der Erbasiasse. Simmer Bohnung in gutem Saufe und möglichter Auch der Eitherissen der Erbasiasse. Simmer Bohnung in gutem Saufe und möglichter Auch der Erbasiasse. Simmer Bohnung in gutem Saufe und möglichter Erbasiasse. Erbasiassen der Erbasias

Billa

Breseniusstraße 33, Lambachtal, 8
bis 10 &, Bentralb., elestr. Licht,
ver sofort au verm. Nöb. Katser.
Kriedrich-Ming 3, 3 Tr. 1182

3 11 a Bapellenstraße 73 und
bestehnd aus 14 Jimmern nocht reich,
lichem Lubehde aus salafart zu nern. lichem Zubebör auf folort zu verm. Mäteres bei & Ackermann, Sallgarterfiraße 9, Bart. 1188 Sochberrfcaftliche

- Villa w

vornehm, mit allem Komfort ber Reugeit ansgestattet, zu verm. ober zu verk. Die enthält große Diele, 9 Bim., Kammern, Jentralheizung, Gas u. elefte. Licht. Rüh. baselbu, Augustaftraße 19.

Möblierte Wohnungen.

Mainzer Strafe 50,

1. Stod, möbl. Bohnung, 4 Zimmer u. Kliche, ber 1. April zu vermieten. Gartenbenuhung. Rah. Barterre. Sonnenberger Etrafie 23 mibl. Billa in verm. Anr Selofts betvohner. Rah. baf. 10-12, ober Taunuöfir. 17, bei Kraft, Möblierte Dimmer, Manfarden

Aboifeallee 3, Gth., mobl. Wohn- u. Schlafsimmer, 30 Mr.

Abolisallee 18, Bart., Librechtfrage 24, I, fein möbl., 3 m. Albrechtfrage 24, I, fein möbl. Sim. bauernd ob. vorübergebend an um. Sterftabter Sobe 56, Sochpart. linto, ichon möblicertes Simmer frei.

fiedrichtrafe 29, 2, bei Friedrichtrafte 29, 2, bei Friedrichtrafte 29, 2, bei Friedrichtrafte 29, 2, beitrieft, 3 ober 4 große fonnige gut möbl. Zimmer, einzeln ober zui. preisw. au vermieten. Auf Wunsch Venlion. Gerichisfreche 1, 2, eteg. m. Bodn. n. Eglafz, fep. Eing., billig zu v. debenftraße 6, Bart. L., eleg. möbl. Zimmer (mit Kaffee 20 Wt.), zu verm. Nartstraße 41, 3, schön möbl separat. Zim., sowie ein eleg. neu möbliert, Edzim., mit freier Auss., mit ober ohne Benf., in best. Tam. preisw. Dranienstraffe 1, 2,

Gae Mheinftraße 1, 2,
ruhiged Saud, befonders großed jonniged Simmer, gut möbliert, ver l. April zu vermieten.
Dranienstr. 25, 1, schon möbl. Wohnu. Schlafzim. an ven Gerru z. vm.

Tanunstitraße 26, 2. Etage,
2 eleg. möbl. Zimmer an Arzt ob.
Dauermieter abzug. Gleftr, Licht,
Esohnung. Käh. 2. Etage.
Nähe Gericht u. Babundof, Morisfrage 25, 8, eleg. möbl. R. preisvert.

ftrage 25, 8, elea. mobil. R. preismer In ruhig, beff. Häuslichkeit bubiche Limmer ju vermieten, mit u. obne Mob. Rheinfer. 77. Bis 4 Uhr. Gut mobi. Wohne u. Schlafzim. ju v. Schöne Liusficht 18, Gen. 1.

Möbl. Zimmer eleg. möbl., Schlafzim, n. Salon auch einzeln, eleftr. Licht, vermierer Baul Janowsen, Schwalbacher Strafe 44, 2 St. lints.

Melterer gebild. Herr, wenn auch pflegebeburftig, finbet angenehm. Deim ale Alleinmieter, Off. u. R. 861 an ben Tagbl. Berl. feere Bimmer und Manfarben etc.

zwei idone leere zimmer (Balton Gubfeite) v. groß. Wohn, in gut Saufe an beff, Orn. abgug. Rab, Friedrichftrafe 47, im Laben. Grobes feeres Simmer, mit Balton, Kuranlagen, fofort zu vermieren, Connenberg, Wiesbad. Str. 102.

Memifen, Stallungen etc.

Gr. Weinfeller Mother. 7. Beller, Moristrage 89, f. allerhand Smede b., m. c. ob. Bur. 1185 Gr. fagerheller Merofir. 88 a. al.

Auswärtige Wohnungen.

In bem Saule Jagerfir. 14 (Walbftragengebiet) finb fofort icone 2- u. 15-Simmer-Bobnongen ju bermleten. Gamtl. 29obningen find pollftanbig nen bergerichtet, Maberes bei Sefretar welligere, Jagerftraße 11.

Mietgesuche

Landhaus

zu mieten, evt. mit Borfaufsrecht ge-fucht, im weit. Taunus, freigelegen nahe Wald, mit groß. Garten, auch für Binteraufenthalt geeignet. Hüsf. Angedote mit Wiet- u. Berfaufs-For-berung unt. W. 324 an D. Frenz. Wiesenben.

Mod. 3-Jim.-Wohnung, Bart, ob. 1. Et., m. 2 Manjarden, fom. kl. Weinkell. m. Abfüllraum per 1. Juli ober 1. Oftober gelucht. Offerten mit Breis unter Z. 1912 poft-lagernd Bismardring. B 3632

Gemant

für all Beren 3. ob. 4.8. Bohn. mit Rude, Bab ufm. Dodp. ober 1. Gt., freiliegend, nicht gu weit vom Bentr. Off. Fr. Engel, Berengartenftr. 16.

Einzelne Dame funt jum 1. Oftober foone mob.

4-5. 3immer . Bobnung. Off. u. E. Duo an ben Tagbi. Berlag.

6-7 Zimmer mit Bab, eleftr. Licht, Gas, Familien, baus bevorzugt, von ruhigem Wieter (2 Berionen) zum 1. Oftober gesucht Angeliofe mit Breisangabe u. F. 886 an den Tagbl. Berlag.

Laden mit Wohnung für beff. Obft- u. Gemufe-Spegial-Gefchatt auf mehr. Jahre p. 1. Oft., ept, früber, ju mieten gesucht. Off. u. B. 100 pottag, Sismardeing.

Aleiner Laden

im Zentrum ber Stadt gefucht. Offerien unter D. 892 an ben Tagbi. Berlag.

Für foliden jungen Mann Bimmer mit Benfion geficht. Offerien mit Breisangaben u. 8. 899 an ben Lagbt. Bertag.

Suche gut möbliertes Jimmer, am liebsten mit Gingang vor bem Abichlus. Offerten unter B. 900 an ben Tagbl. Berlag.

Fraulein fucht für banernd ichon mobl. Immer mit gutburgerlicher Benfion, bei rubigen Leuten obne Kinder, 80-90 Mt. Offerten unt. R. 000 an ben Tagbi. Berlag.

Junges Mabden fucht in ber Rabe ber Lang- und Rirchgaffe mublierret Bimmer, Offert u. D. 2007 an D. Freng, Waing. F25

Dame mit Randen fucht fofort einf. mobl. Bimmer mit Morgentaffee, Rabe Ring-firde. Dir. m. Preis u. 14. IBB Zagbl.-Imeign. Bismararing.

Für älteren Herrn mit Bflegerin werben gu 1. April 2 ober 3 uibl, Simmer, ohne Benfion, nur mit Brühftid u. Babbennpung, nabe ber Strafenbahn, gesucht. Am liebsten Aurviertel. Offerten unter W. 895 an ben Tagbl. Berlag.

manfarbe jum Ginftellen pon Roffern u. Möbeln g. 1. April geindt. Offerten mit Jahresbreis ab-gugeben Rheinstrage 72, 2. B 5687

Fremden Penfions

Borgagt, Penflon f. find. j. Madd. i. fein, dr. Kam. Gel d. Saush, a. M. Mel. 80 Met. 1, Nef. Wolf, Laght. B. Mf

in freier erhöhter Lage mit größerem Garten, für vierlöplige Familie, bom 1. September ab auf 8 Monate. Off. mit Breisangaben unter R. 898 an ben Tagbi.-Berlag.

heim und Pflege

gefucht für jung, amerik, Alademiler, d. Mheuma and Beit gefesselt. Gehr anspruckslos und heitern Lemperan. Offert, u. A. 206 an den Lagdi. Verk

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grandbesitzer-Vereins E. V. Geschäftzsielle: Luisenstrasse 19.

Suchen Gie?

Telephon 439. F 875

eine Wohnung, mobil. Bimmer? Mostenlos!

nachgewiesen durch Wohnungs.Büre "Saufa", Rheinfir. 34, Gib. Telephon 1698.

Wohnings-Nachweis-Bureau

Lion & Cie., Babubofftrage 8.

Telephon 708. Größte Unemahl von Diet- unb Raufobjeften feber Mrt.

# Geld= und Immobilien=Martt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle, bei Anfgabe gablbar.

### Geldverkehr

Sapitalien-Angebote.

Berleihe 18,000 Dit. auf prima 2, Shpothef fof, Musfahrt. Offerten u. U. 900 a. b. Tagbl. Berlag.

Sanfe gute 2. Oppothet bis zu 24,000 Mt. obne Agent. Musführl. Off. unter T. 898 an ben Tagil. Beriag.

Bapitalien-Gefuche.

Uni das Land

10,000 u. 25,000 Wit, 1. Subothef ge-fucht, 60 Brug, ber felbger, Tage, Off, u. II. 893 an ben Tagbi. Beriag. 15,000 Mf. Sup. au 514—6 % Binf. auf rentables Saus in der Schwalbacher Str. von fol. Sandwerfer bei nachw. pünfti. Sinssabi. s. Rüdzahla. gef. Off. u. O. 890 Tagbi.-Verlag.

Muf ein Saus, Ritolasftrafe, merbent

25.000 Ml. gu 5% und 80,000 Wit, als 2. Supoth, befucht. Feldgerichtl. Tage 160,000 Mt. Dff. u. G. 895 an ben Laght. Berlag.

Suche 36,000 Mt. fomie 22,000 Mt. an 1. Stelle ju 5 % auf prima Objefte aufgunehmen. Off. nur v. Gelbftgeb. n. Z-189 Tagbl.-Zmeigft., Biom.-H. Boobs

### smmobilien

Immobilien-Merkaufe.

maffis gebante Billa, als herrichafts-hans, Benfion, auch für 2 Familien geeignet unter günftigen Bedingung. zu verkaufen, event. zu vermieten. Rab. Bohnungs-Kachweis-Bureau Lion & Cie., Bahnhofftraße 8.

Bottfried-Rintelftraße 4, Billa, 10 Bimmer und Jubebor, mit allem Romfort ausgestattet, unter gunftigen Bebingungen fofort gu verfaufen, eventl. au bet-mirten. Rab. Bobnungsburean Lion & Cie., Babnboffir, &

Billa ju verfanjen Emitienftrage 3.

Doppel=Villa am Walb Babn, gefchutte Sobenlage, ie 8 Bim., mit Garten, 3t vert. event. gu beem. Rab. L. Kraft, Agent., Taunuoftr. 17.

Dilla mit Autogarage Fritz Kalles für. 11. parall. der Biebricher für. 11. parall. der Biebricher Straße, für eine und zwei Halber preiswert zu verkaufen. Das Sandlien eingerichtet, preiswert zu verk. event. zu verm. Räb. dasleht von 10 bis 12 und 3-18 Uhr ober bei den Kgenten und Winfeler Str. 4, 1 linfs.

Billa mit Stall., Remife, Auto, Gart., cf. Licht, Waff., h. Lage, Aurort, Bahn 1 St. f. Gemeinbeft., au bert. 36 Mille, R. Millerfir. 4, Bart.

Reiz. fl. Billa Anfang der Biebri ver Str. umflände-balber für 40,000 Wel, gie verfaufen. Off. unter M. 897 an den Tagbl.-Berlag. Einfamilien-Villa

(Rage Lanbesbentmal) gu verlaufen. Raberes Siegfriebftrage 4,

Eltville a. Mh. Reu erbantes Landhans in berrlicher Lage, 7 Sim., m. reicht. Jubeb.,
elettr. Licht u. Zentralheigung, Obitn. Ziergarten vorhanden zum Breise
von 30,000 Mf. zu vert. Käheres bei
Wish. Trappel, Zimmermeister,
Elwike am Rhein.

Rleine vornehme

Fremdenpenfiott
in bester Rurlage, unter worteilhaft.
Bebingungen wegen Uebernahme c. Dotels au verfaufen. Offerten gu eichten an J. Ch. Gliddlich, Jammeb.
Agentur, Wilhelmstraße 56.

hodymod. Rentenhaus, birett hinter ber Ringfirde, MItere

Haus.

im fübliden Stadtteil, 4 Eingen, unter g. Bebingungen bei geringer Mugahlung unter ber Tage gu bert. Off. u. St. 100 haubtvoftlan, erbeten.

Wegen Sterbefalls ff. S. g. L. gu vert. Offerten unter 2. 188 an ben Tagbl. Berfag.

in bevorugter Sage an ber Mos-bacher Strafe, Front gegen Often, in verichieden n Größen, von 25 bis 44 Anten, 7/8 Bebaumg, preis-wert zu verfaufen, Rab, Rifolas-ftrage 20, 1.

Schöne Aussicht.

Neu erschlossenes Villenviertel, Schöne Villenbauplätze in jeder Größe an fertiger Strasse absu-geben. Näheres bei 400

F. M. Fabry, Architekt, Rheinstraße 64, Part.

Mehrere Bauplage, in befter Lage von Kaftel, an verkaufen; evt. wird Baugelb d. L. Supothet gestellt. An-fragen erb. unter L. 7226 an die Ann. Exped. D. Frenz, Mainz. F 26

Grundstüd zu vert.

Rehme Supothet ober fleines Sant in Zahlung. Offerten unt, D. 900 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien-Raufgeluche.

Wir inchen für borgemertte Reflettanten perfauft. (Brundftude

jeder Art, wie Bohn- n. Geichäftshäuser, Billen, landwirtsch. u. gewerbl. Betriebe jed. Branche. Reelle u. distrete Unterbreitung. Berlangen Sie fostenscheinich u. Bertreter.

Bermiet- und Berfanss-Bentrale Frankfurt a. M., Sansahaus.

Wer verfauft

fein Saus, Liegenschaft ober fonftis Objett? Offerien unter F. 900 as ben Tagbi. Berlag. In der Umgegend von Wiesbaden, auch

Rheingau, Landbaus mit mindessens 5 Zimmers im Preise von 30-50,000 Mk. alsball zu kaufen gesycht. J. Meier, Agentur, Tannusser, 28.

Immobilien ju vertaufden.

m. Billa, fomfort, ausgestattet, 8 Sin., Breis co. 60,001 BL., geg. ichön. Etagen-baus. Klein. Herausgantun; erwänicht Offerten unter E. K. 25 hauptpoftlag

# 100jährige Jubelfeier des Füfil.-Regis. non Gersdorff (Kuch. Nr. 80)



Freitag, den 15. März, abends 81/2 Uhr, findet im grossen Saale der "Wartburg", Schwalbacher Str. 51, eine Versammlung statt zwecks Bildung des Vorstandes und der Ausschüsse zur Vorbereitung des im Jahre 1913 stattfindenden

# 100jährigen Kegiments-Jubilaums.

Zu dieser Versammlung werden hiermit alle ehemaligen Angehörigen dieses Regiments höfl, eingeladen. F 593

Der provisorische Ausschuss.

Freitag, ben 22. Marg 1912, abenbe 6 Hhr, Rathane, Bimmer Rr. 37: Ordentliche General=Berjammlung.

Tagesordnung: Brotofoll. 2. Borftanbswahl. 3. Jahresbericht. 4. Raffen-Bericht und Bericht bes Rechnungsprufungsausichuffes. 5. Boranichlag für bas nadite Bereinsjahr. 6. Bereinsangelegenheiten. Bir bitten um gablreiches Ericheinen. Der Borftand.

# Erhöhung des

Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt. Beispiel für Männer (Frauen erhalten weniger):
Beispiel für Männer (Frauen erhalten weniger):
Beispiel für Männer (Frauen erhalten weniger):
Beispiel für Männer (Jahre): 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75

Eintrittsalter (Jahre): 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75

Jahrearente: Mark 72,48 | 82.44 | 96,12 | 114,96 | 141,96 | 181,20

Ende 1910 | laufende Renten: über 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Millionen Mark, vorhandene Aktiva: fast 123 Millionen Mark, Prospekte und sonstige Auskunft durch:

Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2,



Nervenschwäche der Männer, Impotenz. Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechtskrankheiten,

auch alte u. schwere Falle, behandelt mit Erfolg arzneilos Malech's Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92 Inst. für Natur- u. elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie etc. sprechst. 10-12 u. 3-8 Uhr, nur Wochentags. (Millige Preise.)

la pom. Heischwurft, Z hausm. Art, etwas grob, hochf. Ge-lemad, 9 Bib. für 10 Mt. franto Rachn. Gruhlke, Stolp (Bom.), Rufterft.

Erbenheim, Gafthausz. Schwanen Seute Freitag abend:

Mebelsuppe, wogn freundlichft einlabet Merten.

# Gafthaus zum Unter,

Selenenftrafe 7. Ginfach burgerliches Gafifiaus. Logis von 50 Pf. an.

Guter Dittage- und Abendtifch. Empfehle ben geehrten Bereinen mein nen eingerichtetes Bereinstofal. Otto Ramsperger.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 458 Herm. Stieledorn, Gr. Burgstr. 2.

### Mest. Maiseriaal,

Dothelmer Strafe 19.

Jeben abend erftfl. K4888 Rünftler=Monzert

ber Damentapelle Saul Schlesinger, gen. "Der fibele Sepp'l". Musichant bes bel. Rouenthaler 40er. Gigene Reller u. Relterei in Rauenthal.

J. Schraub, Beliber.



Uebersiedelungen you and nach auswiirts.

Anfbewahrungen für kurze und längere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Histerlassenschaften. Ausstenern etc. etc.



Bureau: 5 Nikelasstrasse 5.

Rirchgaffe 19.



Wer viel geht, steht ober tragt wirb in unferen Gelenteinlagen eine fcagbare Bobltat empfinden. Unfere Gin-lagen, in berichiedenen Breis-lagen bon Dit. 1,90 an,

beseitigen nachweislich

bie hanfigen Schmergen in Giben und Beinen, die burch fleber-onitrengung ber Fuhmusfulatur entftehen. Regelmäßiges Eragen biel, Einlagen ift ein auerfanntes Borbeugungenittel für Alle, welche idmade fußgelenfe haben. Schuh . Ronfum,

19 Rirmgaffe 19, an ber Buifenftrage. 3010 Telephon 3010,

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

Telephon 92 u. 489.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1911; 8978. Eingezahltes Stammkapital Mk. 4,301,540.-Haftsumme Mk. 8,978,000.—, Reserven Mk. 2,259,576.—.

Reichsbank-Girokonto.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 1308.

Laufende Rechnungen. Sparkasse. Annahme verzinslicher Gelder auf Kündigung u. mit festem Rückzahlungstermin.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft u. auf Wertpapiere.

Diskontierung und Einzug von Wechseln.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Kreditbriefe und Trassierungen auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Kupons und verlosten Effekten. Fremde Geldsorten.

Wertpapieren u. Verwaltung derselben. Aufbewahrung von: Verschlossenen Wertstücken.

Stahlpanzergewölbe mit 1166 Schrankfächern unter Mitverschluss der Mieter.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand. F354

# Tapezierer, Tüncher, für Biesbaben u. Umgegend, fönnes burch lebernahme einer Bertretuns spielend leicht viel Gelb verdienen Ban fcreibe fofort unter D. 888 ab

Visitenkarten Jeder Art I. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei fertigt die Canggosse 27.

Mob. Mobellftite in Toque, große Roßt. u. Banama, Wert bis 20 M., 95/Bf., 2, 4 u. 6 Mt. gurudgeiett, von 10 Bf. an viele taufend Blumen, Pfügel u. echte Bleurenfen, Febern bekannt fpottbillia. 13 Reugane 13, Edlaben. Reumann.

ben Tagbl. Bering.

Familien-Nachrichten

Für bie vielen Beweife berg. licher Teilnahme bei bem binidelben unferes nun in Gott rubenben Gatten und Batere,

befonbers für bas lehte Geleite feiner Mitarbeiter und Freumbe fegen berglichen Dant

Glifabeth Burger,

Bwe.,

und Minder.

Sch

liftionare 31

in unferem eingnlaben.

EageBorbuu

80. Mär be

apez

Dat

Mr. 126. Morgen-Ausgabe. 3. Blatt.

# Wiesbadener Tanblatt.

Freitag, 15. März 1912. 60. Jahrgang.

Schwarze und weisse Seidenstoffe Garantie- Seidenhaus MARCHAN

# für Handel und Andustrie.

59. ordentliche Generalversammlung.

Afrionare gu ber

in unferem Geichaftslofale gu Darmitabt ftattfindenden neunundfunfgigften ordentlichen Generalversammlung

TageBorbnung ber regelmiftigen Generalverfammlungen berhandelt merben.

Bo. Diars a. c. mabrent ber fiblichen Geichaftoftunden gu erfolgen, und gwar entweber

bei ben Riederlaffungen unferes Juftitute in Darmftadt, Berlin, Frant-Freiburg i. B., Gurth (Babern), Giegen, Greifemald, Guben, Salle a. S., Sannover, Landau (Pfals), Leipzig, Ludwigshafen a. Rh., Mannheim, Mündien, Renftadt a. D., Rürnberg, Dffenbach a. DR., Brenglau, Quedlinburg, Soran R. E., Spremberg, Stargard i. Pom., Stettin, Strafburg i. E., Wiesbaden,

ert.

die.

stilate

e inter-toftenles

nirale hano.

len, auch

Zimmers nlsbald

astr.29.

8 Bint.

ptpofilas.

uli

cht.

489.

cher min.

iere.

and.

ben.

inter

F354

ndjeri

diten

n Hin-

t Wott

Baters,

ger, Geleite

тентве

ger,

Canally .

ŧ fonftig. 900 un

> bei ber Deutschen Rationalbant, Kommandit. Gesellschaft auf Aftien, Bredlaner Discouto-Bant, " Brestan

> Dentichen Rationalbauf, Rommandit-Befellichaft auf Aftien, Dortmund " ben Seiren Milbert Runte & Co., Dresben

" herrn Gimon Dirichland, Glen a. b. Ruhr " ber Bereinsbant in Samburg, . Hamburg

" ben herren Joh. Berenberg, Goffer & Co., Mamelin & Co.,

Dellbroun Ranigsberg i. Br. , ber Ofibant für Saudel und Gewerbe, Main3

ben herren Schmit, Beibelberger & Co., Werd, Find & Co., Minden " Pforgheim " ber Oftbauf für Sandel und Gewerbe,

" Bofen QBürttembergifden Bereinsbauf, " Stuttgart Warttembergifdjen Bantanftalt borm. Pflaum & Co.

Darmftabt und Berlin, ben 12. Marg 1912.

Bank für Handel und Industrie.

v. Rliging.

### Deutsche Effecten- & Wechsel-Bank.

Die Aktimire der Deutschen Effecten & Wee'r el-Bank werden hiermit zu der am Biemstag, den 2. April 2922, vormittags 22 Etr., in unserem Banklokal zu Frankfurt z. M. stattfindenden

General-Versammlung

Wenerstag, den 4. April a. c., vormittags II Uhr,
a Geschäftslofale zu Darmitadt statssündenden neunundsünfzigsten ordentlichen Generalversammlung
In berielben werden die in § 30 der Sahungen unter Mummer 1—4 genannten Gegenstände der Keilusstung sie der Vorstanden der Koltingen und den Ausschtsrat:

3. Beschlassensamg über die Gewinnvertellung:
der erfolgten Vorstand und den Ausschtsrat:
3. Beschlassensamg über die Gewinnvertellung:
der erfolgten Vorstand und den Ausschtsrat:
3. Beschlassensamg über die Gewinnvertellung:
der erfolgten Volleallung der Grunkapitals) des § 3 Abeste 1 (Fosstellung
der erfolgten Volleallung des Grunkapitals) des § 4 (Straischung der
verstan Abnätze, veranlasst durch die Vollzahlung des Grunkapitals und den
Westall der Uberieren in Gemäßbeit des § 24 der Sahungen hat spätestens
der erfolgten Volleallung des Grunkapitals) des § 21 der Sahungen
der erfolgten Volleallung des Grunkapitals und den
Westall der Uberieren interimescheine): des § 3 (Straischung der
vorsten Abnätze, veranlasst durch die Vollzahlung
der Worte: "auf Beschlung des Grunkapitals und der
Westall der Uberieren interimescheine): des § 3 (Wegfall der
Vorstenden zur Abnätzen vernanden ist zur der
vorsten Abnätze, veranlasse durch die Vollzahlung
der Worte: "auf Beschlung des Grunkapitals und der
Westall der Uberieren interimenten in Gemäßbeit der Vorschrift,
wonach zur Abnätzen, des § 31 (Wegfall der Vorschrift,
wonach zur Geschweren der der Keilung
der verleich den Vorstanden Geschäftigiahre.
Beschlung der Entlastung für den Vorstanden
der erfolgten Volleallung
der erfolgten Volleallung
der unterschaften vernanden der keilung
der verschwere der der Verschrift,
wonach zur alle geneimigen der der Keilung der Geschäftigen verschrift,
wonach zur alle geneimigen der der Keilung der Geschaften der Vorschrift,
wonach zur alle geneimigen der der Vorschrift,
wonach zur alle geneimigen der der Vorschrift,
wonach zur alle geneimigen der der Vorschrift der Vorschrift,
wonach zur alle geneimigen der der Vorschrift der Vorschrift d

deitten Publikationsorgans bedingt sind.)

Die in vorstehender Ziffer 4 bezeichneten Statutenänderungen haben bereits auf der Tages-Ordnung der am 28. Februar d. J. stattgehabten General-Versammlung gestanden, konnten von dieser indessen nicht berehlessen werden, da die in Gemissheit des § 31 der Statuten für die Berehlussfassung erforderliche Vergetung von mindestens 3/2 des gesamten Aktienkapitals

In der auf den S. April d. Js. einberufenen General-Versammlung kann nunmehr in Gemässheit des § 31 der Statuten ohne Hicksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien mit 3/4 Majorität der abgegebenen Stimmen hierüber

der vertreienen Aktien mit 1/2 Majorität der abgegeben.

der vertreienen Aktien mit 1/2 Majorität der abgegeben.

5. Walden zum Aufsicht-rat. (Ergänzungs- und Zuwahlen).

Gemäss § 26 der Statuten haben Ahtienäre, welche an der GeneralVersammlung teilnehmen wollen, bis spätestens am 4. April 1912 ihre Aktien
hei unserer Ges lischaft oder einem deutschen Notar an hinterlegen und
letzter-sfalla den die Nummern der Aktien enthaltenden Hinterlegungsschein
des Notars bis spätestens am 6. April 1912 uns in Verwahrung zu geben. Die
Aktienäre empfangen dagegen die Eintrittskurte zur tieneral-Versammlung und
werden die hinterlegten Aktien nach des General-Versammlung gegen Rückgabe der Hinterlegungsscheine wieder ausgeliefert. Die Formulare der Hinterlegungs-ebeine, welche in doppelter Ausfertigung einzureichen sind, werden in
unserem Renklokale ausgegeben.

Frankfurt a. M., den S. Mära 1912.

Ber Verstand der Beutschen Effecten- & Wechsel-Bauk.

Hahn. Herzberg.

frei Blaus Wiesbaden in Karren (von Mk. 8,- an), in Körben (von Mk. -.80 an), frei Waggon ut iesbaden 1/2 Waggon (100 Ztr. von Mk. 80.- an), 1/1 Waggon 200 Ztr. von Mk. 57.- an.

L. Rettenmayer, Hofspediteur, Nikolasstr. 5.

Gediegene, zeitgemässe, vollständige

F492

# Braut-Wäsche-Ausstattungen



liefert schrankfertig (gestickt, gewaschen und abgebunden, einschliesslich Federbetten und Leute-Wäsche) in der Preislagen von 900 .- , 1000 .- , 1200 .- Mark an bis zu den elegantesten Ausführungen.

# Theodor Werner

Leinen- und Wäsche-Haus :-: Webergasse 30, Ecke Langgasse

Preislisten zu Diensten.

Feinste Referenzen.

Fabrik-Niederlage und Allein-Verkauf der Schlitzer Textil-Werke Schlitz in Hessen. Rasengebleichte Tischzeuge - Handtücher - Leinen.

Lofale Angeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sabfarm in Big., in bavon abweichenber Sangaupführung 20 Big. Die Beile, bei Binfgabe gabibar. Auswartige Angeigen 30 Big. Die Beile.

# Berfäufe.

Kolonialw., Obit. u. Gemülegeschäft gunflig zu verfaufen. Offerten unier 8. 898 an den Tacht. Berlan.

Rolonialvacen-Weichaft billig gu bert. Offerten unter 9. 83 polt-agernb Bigmardeing. Boobs Grifeur Geichaft isfort bill au bert. Adleritraße 38. Ein feuffiges Arbeitspferb,

baff, für feaffiges Arbeitspferb, gu bert. Gebanftraße 5. 3 Raub. Binta 60. 2 Rang. Binfch. Rind., g. Rattenw., pachf, u. fchart, b. Dobb. Str. 17, G. Budichede u. Ranarienweibden febr billig Dorfitraße 15, 2 r.

Goldene u. filberne Ubren gu jedem annehmbaren Breife ipegen Anfgabe zu verf, Michelsberg 20, bei

Geg. neuer Damenmantel, Gr. 44, 15 M., eleg. n. bunfelbt. Aleid, Gr. 44, 15 Bet., g. erh. S. Garderobe, m. B., fpotibill. Oranienjet. 47, Dib. 1 r.

Gleg. Damen-Rl.
im Auftrag billig zu verl. Steingaffe 31, 836 2 St. L.
Gefellichaftell., Gr. 48, Mantel
u. feid. Unt. zu verl. Porfire. 6, 1 r.
Weißes n. ichwarzes Koltum,

perfoiebene Maniel, neu, billig su perf, Ragele, Lirchgaffe 76, 1. Grancs cieg. Gefellichaftskielb, Gr. 44, fait neu, billig gu berfaufen

Mob. Indentofilm, Blod. Jackenfolium,
Gr. 49, fait neu, billia su verfaufen.
Raberes Starlitrafte d. 1. St. lints.
Schw. Orchesse-Aug., mitfl. Algur,
nif, Kinderbetichen (Wiege), Stableben
nu verf. Bertramftrafte 22. 2. Ct. v.
Mit. Bertren, u. Anabenlieiber

gu bert. Maierloofte. 8, 8 1. 12—9.
Swei gut erh. Anguge
gu bert. Baul Rröd, Mauergaffe 15,
Sinterhaus I redits. Belegenheitet. Gait neuer lebergieb.

engl. Angue, wenig getrag. Regen-mentel, normale Plant, preisvort zu pert. Laufer-Friedrich-Aing 84, B. Getran Berren-Sofen u. Savelpit gu bert. Dreimeibenitr. 5. 2. St. I. Ronfirmandenfleib,

Amal gebr. Gr. 44, gebr. Mabchen-u. Damenfleiber, Gerrenweische au berfaufen Abelheibitraße 65, 2.

Rinberffeiber (10—12 Jahre), favie Stidereien u. Blufenft. fehr bill, gu bert. Abolfsollee 11, Part. Schner bunkelblauer Gummimankel n. Wringmafch bill.

Meltered Binning, aber fehr gut erhalten, fehr billig abzugeben Johnstraße 40, 1 .B5538 m. Bl. bill, ju of. Walramite. 31, 1,

Grammophone u. Platten gu febem annehmbarem Breife wegen Aufgabe zu vert. Michelsberg 20, Umftanbel. Bowte, Ropierpreffe,

Bafchtoil., grauer Jadettangug billig ju verl. Raventoler Gtr. 19, 1 Ifs. Wegen Anflbfung bes Saushalts febr icon erhalt. 4-Sim. Ginrichtung, gang, event, einzeln, gu verfaufen. Raberes im Tagol. Berlag. Qu

Chones Schlaigimmer, b. nuft., Schones Schlaizimmer, ü. nußb., fompl. Kicke, 2 Schraufe, 1 Garnitur, 1 Goia, 2 Schlei (boxb.), ar. Bückerfchr., verschiedenes mehr bill. Scharnhortistraße 46. Dib., Werffiatte.

Warf 180, belles Schin Schlafsim., mit Intartien, grober gweitüriger Spiegelschrauf. Betchtoil. m. Marm., 2 Bettit. 2 Nachticht. mit Narmor, Dandtuchh. Nöbell. Alüderplay 3/4.

Schönes Schlafzimmer, Gerv, (Charlottenb.), f. 12 Berf., Bieberm., Schreide, au verf. Aeroftraße 38. Mebrere Schlafgimmer

Mehrere Schlafzimmer zu iedem annehmbaren Breis zu ver-laufen Lutjenütrahe 48. 2 Beifen, lampt, Waschlammoben, Nachtricke, Chariel, Nobhaar-Matr. niv. alles wie nen, villig zu verk. Mibrechtirahe 4. Bart. Bolltitähd. Bett, Kückenichtrant. Anselwage zu verk. Jahnitz. 25. K. r.

Amerikansk in verf. Jahnter. 20, K. r.
Amer Beiten au verf. Mieblikrafts 7, 3 f.
Beg Biegsnaß e. Derrichaft zu verf.: Berich. Betten, Schrante. Waschsom., Nückenschr., Nom. Jahnitraße 20, B. Eis. Linderbett, gut erh., sehr bill. au verf. Bismardring 40, 3 f.

Wegen Fortsugs fofort gu vert.; 1 Beit mit Rothaar 70, Diwan 40, 1 Ctiomane, Legichammode 12, 1- n. 2-tür. Aleiderschraft 10 n. 15 Mt., Bolitergarnitur 50, schön Küdenichr. 15, 3roh. Woldenange 23, 1 rote Iteil. Rohdaarmair. 25, Muscheldett n. derichied. Oranienstraße 27. 1 pol, Beit mit Sprungrahmen, 1 Ottomone, I rotes Bliftchfofa fofort gu bert, Bortbitrage 17, 1. Gtage.

Morgen-Mudgabe, 3. Blatt.

Beber-Unterhett, Garbinenftangen, Gid. Betift, m. Rabm. u. geft. Strobi., eich. Banecle u. Tonnenbrett, neu, 1 Drehichleifstein u. Paralellichraub-stod billig abzug. Berkitraße 15.

Antife Bissols-Bettftelle mit 2 Schränfchen zu verfaufen Eneisenaustraße 15, 1 St. linfs. Bettstellen, hölf, u. eiserne, zu verf. Stiftitraße 25, 2.

Welegenheitorauf. Belegenheitstauf.
1 Rugh. Solon, 1 buntel u. 1 bell. Gid. Sveifes, 1 buntel Eid. Serrensim, belles Schlatzim, m. 2 Betten, 2 Mahap. Betten, Bafdirom, Anditifice, Rugh. u. Mahap. Büderidir. Veriffo, Augh. u. Brabag. Büderidir. Veriffo, Augh. u. verid. fonifice, mit erb. Mobel bill. Broristrade 7. Ottomane 7 MRf., Rinberbett 7 MRr.

Gut erb, gr. grlines Pflifch Sofa umgnashelber preiswert zu verfaufen Konvirraße 12. 1 [, B.3872

2 icone mob. Cofas, nen, billig gu berf, Mibligaffe 18, Abb. 1 Gf. Einfaches Leberfofa Chaifelongue, Rieiberfdirant,

Chaifelengue, Aleiberschrant, Ceigemalor od, Ampferfitch au bert. Meingauer Straße a. Bart. I. Chaifelwagne 16 u. 18 Mt., m. Dede 24 M. Amenialer Str. 6, B. 6 Leberschle, Diwan, Chaifelongue, 1- u. 2t. Aleiberschr., 2 hoch, Betten 25 Mt., Bertramitr. 20, Ath. 8. r.

Süfett, nußb.poliert u. eichen, mit reich. Schuiperei u. Arihall-Kergleiung 145 Afr., Nieibericht, mußb.pol., innen halb Eichen, 48 Mf., pol. Berilfo m. Spiegel 46 Aff., Trumcon. Spiegel m. ichinen Säulen 33 Mf. Möbellager Blücherplag 3/4. B 5618 Rerifo, Schreibilch, Koplerpreffe, Sofa m. B geb. Stillien, Plurtoilette.

Serifa, Schreibilich, Roblerpresse,
Sofa m. 2 gep. Stilbien, Plurtollette,
2 Schage-Gaslampen mit 15 Reter Leitungsrohr. Bleichstraße 25, 2 r.
Rusb., vol. Bicherletauf mit Messingberglas, 55 Wt., Spiegel-ichtank, innen Eichen, 70 Wt., bell. Satin-Schlofzim, mit gr. Spiegel-ichtank 190 Mt. Blicherplas 3/4. Weg, Auflöf, des Dansh, dill, zu vf. reich geschnigt. Eich.-Brunficht., do. Gofa mit Umban, 6 Stilble, Auszieh-tifch, fompl. Schlafz.-Einr., sow. div. cinz. Röbel, Suvena-Tepviche, Gas-fronleuchter, Chaifel., Kunit- u. Defo-

tronleuchter, Chaisel., Kunst. u. Deforationsgevorniande, alles tabellos erbalten. Rüh. im Tagbl.Bertag. Rk 21ür. Kleiderschr. Lederschrie, eisernes Beit mit Matrade zu berf. Oranienitrake 24, Bart.

Spieaelschränke, I. 2. u. 3-für.
D. u. D. Echreidt, Kleider. Bicherun, Kassenschriebe, Bost, L. Bestel, mod. Echlosigum, m. 1 Bett, Rollbureau, Kontrollfasse bill. Dermannitr. 12, 1.

1 gr. Eisichrank u. Wässchemangel zu bert. Globenstraße 8, Bart.

Wasschem, mit Marmar u. Epieael.

Baidfom, mit Marmor u. Spiegel. Baidrem, mit Marmor u. Spiegel. Damenichreibtich, Blüfchgarn, f. 30, Peikzeugschrant 30. Schlafford 15, Ischubl. Mammode 15, Kückenschr. 15, ovoler Tisch. Wab., 10, vollständiges Bett 20, Nähtisch 8, berich. Lische, alter Schrant, 200 J., 25 Af., weg. Musiof. Bu erfrag. Bleichter. 29, 1 L. Baschti., Bett. einz. Bett. bill. Schnalbacker Strake 48, Mib. 1. Schwalbader Straße 48, Mtb. 1.
Atliden Einigt, Verlife, lad. Vettl., Baschommode. Rachtische su verf. Schachtitraße 25, bei Schrein Thurn.
Kn verf. vouler u. 1. Lische, Tückt, vollit. Schlafzim. Betten, Baickt. m. Warmor. Nachtliche. Spiegelichen, ein Serb, Gasberd mit Tisch, Gasbratsofen u. versch. Nachtliche. Spiegelichen, ein Derh, Gasberd mit Tisch, Gasbratsofen u. versch. Nachtlitraße 25, 1.
Damen Schreibtisch
mit Sesiel, Terpich, 300 × 600, Gaslinier, Ampel. sehr gut erbalten, sehr preiswert wegen Unsungs zu verfausen. Naheres Kaifer Friedrichsung 71, 3.
Okr. Schreibtisch, Kinderwagen,

Ofr. Sdreibtlich, Kinderwagen,
c. Gartentijch, D. Rad Reug. 5, 1 r.
1 Serren Schreibtlich 35 Mf.,
Sofa 50, neues Lexifon 120 Mf., eine Thefe, weiß, 38 Mf., 1 Gaslütter 10,
clettr. Lütter 12. Albrechtfir. 11, Gih.

Berren. u. Damen Schreibtifche. Biedermeier, Rollpult in Bronze-Be-ichlag, Koni, Bider, Bfeiler in, Aleiberfchr. Lett. Bafchlom. Solon, Auszieh- il. and. Liiche, b. Stible, Spiegel, Geigem, Sticke il. andere Bilder, fompl. Küch-Ginz, einzelne Midenicke, e. bill, Frankenfirghe D.

Begen Fortzugs fofert zu verk.: großer Gelon- od. Antleidespiegel Sc, Folizer-Garnitur 75, Diwan 45, Chaifelongue 12, Kom, 20, Kachen-iche 15, 8 ichone Betten 25 u. 45, Dectrett 10, Tiche 3 Mt. Citviller Strate 4, Bart. I., Ede Dogbeimer B 5671

Strafe. Boort
Trumeaufpieg., Schreibtifch, Bertito, Aleiders u. Bucherfchr., Treppentiuhl, Dito., Kommoden, Kontolen, Betten, Säulen, Licke, Stühle, Wachten, Racht, Rab. u. Lippt, Werdfrage 38. Robrylatienfoffer, gut erhalten, preism, gu vert. Luifenitrafie 5, 2 r.

Weg. Wegangs Einger-Rühmaldeine, volle. Ruidello, Aleiderfar, Boldhefom, Rocht, Iode, Antoinettentlich m. Giühlen, Soio, Küdenmid, Lüth, Berrifo, Kuma, Bilder, Glassichrönke, Piedermeiermide, au of. Adolfselles G. Mähmasch, neu, 65 Ost., 5 J. Gor. Rober, Weltrigitrahe 27.

But erh. Wafdmaid. für 6 Dit. do, fl. eif. weiß. Kinderbeit f. 6.50 N. zu verf. Billowitzaße 9, 8 links. Bir. Labenfdyr, m. Schiebet., Thefen,

Schnbladen- u. a. Megale, Les.-Bage billig zu vert. Frankenftr. 18, S. 1 r. Ein Transparent einger. für Ges u. elettr. Beleucht., iehr geeig. für größ. Einblissenents, zu vert. Röheros bei Josob Beder, Siehbierholle, Nirchgasse 32. 3 gr. Schaufaften, Afidwand, Gpleg.

Faft neuer Geber-Sandwagen, aut erhaltenes Batent-Federrollichen, gegeignet für Bond u. Oanbberrich, fomie givel Aummer nehft gr. Bogel-becke, alles billig au verk. Einelfenau-firalse 33, dib. Baxt. links.

Benig gebr. mob. Rinber-Sibwagen für 12 Mf. zu berfaufen. Raberes im Zagbl.-Berlag. Rd

Sib- u. Liegewagen, Brennaber, bill. gu vert. Albrechtitrage 16, 4. Wegen Wegs, u. Blahmang, billig gu bert.: Kindertvogen m. Gummir.
18 Bet., Sportwog, mit Gummir. 19, Gastocher mit 2 Flanmen 5 Bet., Gistocher mit 2 Türen (wie neu)
25 Bet., gr., Linkbadeivanne mit Ablauf (wie neu) 20 Bet., pol. Kinderbettik. 8, 400 Bet., Gartenfolduche, Bügelofen 3 Bet. Loreleyting 5, 1 L.

gut erhaltener, weiher, beffer berf. Rab. im Tagbl.-Berlag. Rindermagen, febr gut erhalten,

Faft n. Rinberliegemagen (Brennab.) Beiber Rinber-Liege- u. Gibmagen billig gu bert. hermannftr. 18, S. 1 1 Saft u. Rinbermagen fpottbillig vert. Ch. Rinbermagen billig gu pert,

Gut erb. Rinber-Gif. u. Liegemagen an verf. Antber-Eip. u. Liegewagen an verf. Mettelbeditraße 13. Frontip. Kinderwagen u. Laufühlichen, fawie ein echt. mest. Veite-Kuiter bill. au verf. Schrendorititraße 48, 1. Sehr guter Sis- u. Liegewagen mit Gtüblichen für 12 Mf. au verf. Lothringer Stroke 28. Sth. B.

Baltaniftragen gu perlaufen B5606 Bait n. aufammeniegb, Sahrftüblich. 8 Mi., verhellt, Rinderfrühlich, 7 Mt., au bert. Dobbeimer Strage 08, 8 I. Rinberfiubld, u. neuer R. Liegewag, au vert. Bismardring 21, Bart.

Weues Dameurab bill, au verf. Belleipftrage 58, Seft. 1. Gute Rennmafdine ju bert. Meber, Eltviller Strahe il, Stb. Bart. Serrentad (Torp. Freil., Wsforrad, Kahmajchine billig su verl. Klauk, Bleichitrahe 11.

Rabered mit Freifauf 35 Dir. Raber, Wellribstraße 27. Siablies Berren Rab w. gefabren, Siablies Derren Mad w. gejahren,
35 Mil. Rou. Blüderstroße b.
Kahrend, Torvedo-Kreilauf, billig
abgug, Khilippsbernstroße 30, Bart. L.
Starfes Mahrend für 35 Mf. gu vi.
Frankenitresse is, bih. i v. Böldi
der bersch. Größen, wenig gebroucht,
unter Garantic abzugeben. Bost,
Dochstättenstraße 2.

Rener II. Derb ffir 16 Mf. gu bert. Rau, Blinderitrage b. Ge. Bartie Cefen, irifde u. amerit., neu, ichr billig abgugeben Rlaren-taler Straffe 1, 3 fints. B 4940 Bimmer Was. Cfen,

spreitag, 15. Wars 1912

wenig gebr., billig abaug, Kulmbacher Welfenfeller, Tomnusirrajie 22, Gelfenteller, Tommusfrenge 22, Gebr. Berbe, 1 Rinberfinhl gu vert.

Bhilippsbergitraje 30, Bart, I, 18621

Out erh, ar. Hängelambe
für Betrol, u. 6 Kerzen zu 18 Wt. u.
Gastampe zu 8 Mt., 1 Betroleumofen zu 5 Mt. fofort zu verfaufen
Webericher Straje 28.

Reue Sinthabewannen, Babedfen, 3flam Gesherd, 1- u. Aflan, Auffen-tampen, Bendel mit Grassindrenner billig au berf. Gebentrade I, B. II.

dillin au verk. Göbentirahe I. K. IIs.
Rinf. Badewaune, fast neu,
au verk. Loreleh Ring 18, 2 f.

Wene gubelf. Sadewaune, sa,
weiß, emails, ichr billig adzugeben
Alerentaler Strahe 1, 3 f. B4941
Leere Riften har siets billig
abzug. Strauch, Cabashofftrahe 6.
Benzin-Woter,
stationir, Badertuhlung. Maner,
Bellribstrahe 27. B4440
Leine gebt, Jiv. Sportwogen
bill zu verk Friedrichten, 57, Kib. r.
Eine gebt, Gartenwalse
au verk. Diedricher Strahe
au verk. Diedricher
Strahe Plumenerde,
sowie mehr. 1000 Ertelmätterchen u.
Bergigmeinnicht voll. abz. Gärtnerei
Beich, Biedricher Strahe.

### Raufgeluche

Alterfümliche Dofen Stidereien, Wachebildeben tauft is bezahlt gut. Off, J. 190 Tagbi. Sweigit., Dism.-R. Gebr. guterb. Simmerreppich

Gebr. guterb. Zimmerteddich au fauten gelucht. Off. m. Breis n. Größe u. K. 896 an den Tagdel-Vert.
Gebr. Röbel aller Art
au faufen gelucht Zahnlitraße 20, J.
Gebr. Röbel aller Art zu taufen geincht Gitviller Straße 4. Vart. 185.
Raufe gedr Möbel w. noch is aft.
Pertramitraße 20, Ritteld. Bart. r.
Junge Leute fuchen gebr. Möbel zu fauren. Offert. unter L. 190 an Tagdel. Zweigit., Bismardring 20.
Paufe alle Möhel v. Ginrichtungen

Kaufe alle Möbel n. Einrichtungen geg. jof. Kassa. Göbenstrache B. Bart. Ein steiner gebr. Eisfchrant u. eine Kinder-Bademanne, gut erh. zu fausen gesucht. Off. mit Breis unter L. 899 an den Togbl.-Berlag. Eut erhaltener Gastocher zu fausen gesucht. Markiplah 3. 2 L. Badewanne, emailiert, gut erhalten, zu fausen get, Breis-Off. u. L. 900 an den Togbl.-Berlag. Transmisson

Transmission

Transmission

Transmission

zu fausen geincht. Off. n. G. R. poislagernd Bismardrina.

Alt. Speicher, Keisere, Mani-Aram, Lump. Gieu. Bapier, Plaichen faust Mitter, Dermannstraße 1. 1.

Lumpen, Aissiden, Eisen, Tadier faust n. helt ab Bhilipp Lehna, Eedanitraße 7.

Abschieden int Mahmen.

Abidiuh mit Rahmen. 1,92 breit, 8,50 hod), au foufen gef. Röberitraße 11, B. B5685 Gernchlofes Bimmer-Mlofett für alt zu faufen gefucht. Offerten unt. R. 900 un ben Tagbl. Berlan.

# Berpachtungen

Obstearten zu perpachten Großer Obfigarien au vermieten. Mainger Strafe 86, 1

# Unterricht

Wiffenschaftl. Lehrer ert, Untereicht faufer Mathem. u. Englisch). Schwalbacher Strafte 78, 1.

boder Strate 73, 1.
Engl., Kraus., Alalien., Deutsch for.
jed. in 30 St., pratt. & O.75, 15 Jahre
im Aust. ind., lieberies. in. Schreidmaschine. V. Oemmen, Neugasie B.
Grenol. Unterricht u. Konvert.
in Gual., Franz. u. Portingissich.
Lerzügliche Meierenzen. Anheres
Möberitraße 31, 2.

Sither Binns, Englisch
L. erf. Lehrerin. Neroitraße 27, 3,

# Berloren Gefunder

Beripren gofbener Aneifer Rirdy, am 6. 3. 12. Teures Andent-Gegen gute Bel. abzug. Philippsberg, itrage 28, 8 St. r., oder Laden.

# Empfehlungen

Mingüge, Manfuhren werben beforgt att billigem Breis. Porfitraße 14. Telephon 342.

Porfitrate 14. Telephon 342.

Berpuse u. Maier-Arbeiten
w. billig andgeführt Cerbertir. L. L.

Tayezierer empficht fich
im Auford, von Weddeln u. Beiten
in u. außer dem Saufe, gut u. biller, den Saufe gut u. biller, den s Springrahmen 4.50, Cofas 5.50. Rohbacrmatras, 4 MR, w. unt. Con-aufgearbeitet Lietenring 1, Sth. 2 & Rieblerkimmen, Reparetur-Afel. Roonitrake 5, 2 Itula, Lena.

Barfettboben reinigt und wacht Schwalbacher Strafe 48, Mitb. r. 1. Tächtiger Gertner übernimmt alle Garten-Arbeiten gu billigken Krelfen. Frankenfirohe 20, L. Peri. Kochfran e. fich zu Feltlicht. Abelbeiditraße 54. Eth. 1 x. Routin, Radfrau empfichte fich

R. Rordenty, Meifficht, Cl. Compf. Rodifrau empf, fich f. Confirmat. Gefellichaften, übern, auch Aushilfe. D. u. D. Schneiber beforgt Rend. Ausbug, Anebeff, Guitab Schwalle. Bertrauftrage 12. Tel, 1823, 18319.

Tudet, Schweiberin empf. fich in u. aus. b. S. per Tag il Mi-Albeinstroße 60. Gertenh. Sort, 188-Tücht. Schneiberin aus Kranffurt empfiehlt fich in u. außer bem Saufe. Lietenring 3, Sis. 8.

Ticht. Schneld., a. Mod., Umind., b. Tage frei. Karlitrake 41. Bart.
Schneiberen empfiehlt fich aut Anferrigung von Kleibern und Schneiberroden auf. dem Haufe. Fr. Keftner, Elöbenitrake 19. born 8 L.

empfichlt fich in und außer bem Haufe. Römerberg 18,

Ditte werben schieft u. billig garniert Dob-heimer Strofe 83. Bart, finste.

Perf. Frisense sucht Damen, mtl. 4 Mt. Blücherstraße 35, 2 t.

Frisense 29, Gartenb Bart.

Frisense 29, Gartenb Bart.

Frifeuse nimmt nod) Runben an.

Karlitraße 8, 8 rechts. B5644
Artifeuse empfiehlt lich in Tagesfrifuren mit Endulation. Schürg, Karlitaße 27. Tel. 4520 Buglerin fucht Pringtfunben.

Onrdente perfette Bugierin fucht beffere Runben auber b. Saufe. Bertrantitraße 18, 1 Gt. lints.

Bertrantirale II. 1 St. lints.
Garbinen Bafch. v. Spannerel, bill, tedell. Aust. Doctrationir. 18. 1
wird gewasch. u. gediaelt. Marbinent spannerel Dopheimer Gtr. 72, d. 25
Stärfwälche v. Garbinen
w. sch. v. bill. bes Belleinier. 51, 25
Wäsche zum Balden v. Bügeln
ouis Laub wird noch appenannen

ouis Land wird noch angenommen Nöberes Abeinstraße 35/37, Oth Buldie a. Land acf. Eigene Bleide, Bafche sum Bafchen u. Bugein aufs Rand wird anger Ballienr, Rioppenheim

# Berichtedenes

Neues Klavier zu verm.
Ans. Emier Str. 41, 1 r. d. 4 ilbs.
Rod I Neflame-Beld
in det Durchganschalle des Tagblatis
Scules indriveile zu vermieten. Radius, Tagblatis Kunter, rechts des
Schalterhalle.
Sülfiche, liebensw. junge Dame
w. Belauntichait mit reichem Serra
(bls 55 A. alt) sin. deiret. Off. u.
Lebensluftig bauntpolitagernd.

# Berfaufe ....

Simere Existens. Grober (falnden, 2 grobe Schnufenit., 10jahr. Scolonialm. Gefchift, evt. whue Bohn. Bliete febr billig, Off. T. 189 Tugbl. Zweight., Biomardring 29.

Best frequent, Fremdenpension in erfier Aurlage ju verfaufen. Aebernahme nach Uebereinfunft. Rabered im Tagbl. Beriag. Ph

Dolli mit eleg. Geichter und werben. Geft. Di Rouchen für 250 Mt, gu an die Annoncen verf. Bleichfer. 27. Laben. bant, Milneben.

# Konkurrenzlojes

Gin grittlaffiges Geichaft mit aller. feinfter Raffa-Runbichaft ift für ben Breis von 3500 Ml. gu verfaufen. Jahresperbienit bfirfte 6-7000 997. beiragen. Rein Laben erforberlich, fann von ber Wohnung aus geführt werben, Geft. Offerten u. M. D. 1446 nn bie Annoncen-Egpeb. Javaliben- und einige Feberbetten

Pferd, Auds, Wall., in verfaufen. Mecker. Blücherftr. 6. Bob 8 St. 1. 50 Gt. Annarien

(r. St. Beifert), prima Ganger, ebfe Buchttiere, billig au verf. Auch Lehr-orgel, Beden, frafige und Berfchieb. hellmundfrane 51, 3 St.

Dorfelder=Billard. 100-200 en Spielfläfte, gut erhalten, Raummannel wegen mir allem Bubebör auberft billig zu verfaufen. Rab.

Cannusftrage 42

Beggundhalber billig gu perfanfen bunfet eichen Efgilmmer Abelbeibftrage 56, 1.

# Salon,

Mahagoni, mit blauem Ceibenbegug (Anfchaffungspreis 2200 Mf.), probiegen und fein, wird von iungem Gbepage wegen Wegaugs preiswert abgegeben. Anfragen unter A. 294 an den Tagbl. Verlag.

Betten. Edranfe, Maidfom., Rudeniche. i bert. Jahnir. 20, Bart.

Großes Bager moberner Rüchen : Ginrichlungen Möbelidreinerei Gobenftrafe 3.

### mer Geldichräufe! perfchieb. Großen birig abjugeben Briedrichftrafe 17.

8 fast neue Gartentijde 32 Gartenfifitte billig gu berfaul-Schillerplat 1.

### Schubert & Salger. Regiftrierkaffen.

neu und gebraucht, in allen Preislagen, sofort lieferbat-2 Jahre Garantie. Bequeme Tells

Carl Taussig, Weißenburgftrafe 10. Bernfpr. 268b.

W-75030 Drebbant billig gu

Mr. 120

Medarl laufen. Räf 10-20Le

10 El. = 19 Chrenanlace m Tagbl.-Ko Gari jut erhalten

R Geinnbes, fefteß ichwer. für fofort gu Bollen & alfe 2

grante Mite Bold, Gi Mntiquit., au A. Geizh Betr. Serr

A. Schil Getra Mehacraa jablt nad N. Schi sohlt bie bi Camentie Stiter, Bril

Pfanofchet

Fran ( Grabenbr nobe Br no di ber Bilber, Sal

Almenrader

le Anguist

de Auguiar Disceldor Arnold, G botanden Sarro-Najo

Bauer, Ma Becker, In d. Beck Bender, K Bergmann, Berlin. Pr Fürth — Berliner,

Bernstorff. Bisemen, Bistnsen,

v. Bismar Mörchin Buhm, K Boden, H Boon, Kfr Braus, Re Brentgen, Brettschn

Brenet, I

Eachhorn Bupko, K Bush, P Bush, Fr

26.

BISA

arting righth Linbent

opabers,

Breia

ten tr. 8, L

Beiten

### Schaufensterfchraut, Drebbant f. Utrmader, Thefe se. billig gu vert. Rt. Burgftrage b.

Dioforrad, felt gut er-Reinersulmer Motorrad,

14 PS., noch wenig gefahren, gu ber-leufen, Rah, Scheffelurobe 12, P. 10-20 Leclanché-Elemente 10 El, = 12 Volt Sp.) für deltrische Ubrenanlage billig zu vo kau'en. Näh, im Tagbi,-Kontor, Schalberhalle rechta.

Gartenhäuschen, sut erhalten u. leidtt au transportier., ift wegen Weganns billig an verlaufen Schübenftrage 18.

# Raufgeluche

Geinnbes, gefahrenes, burchans sugichwer. Arbeitspferd

für fofort gu fau'en gefucht. Bollen Gie einen hohen Preis

alte Zahngebiffe

Granfenftr. 23, Wart. Alte Zahngebisse, Gold, Gilber und Brillanten, Antiquit, guterh &. u. Damentl, Riand-teine, g. Rachl, wern, zu bob Dr. ungel. A. Geizhals, Rena rgaffe 2 Eclephon 8788.

Alte Zahngebiffe, Betr. Derrem und Damentleiber, Militari., Beite, Sonbe, Stofel, Blanofchene, Gold, Sitber, Brif. A. Schiffer, Wellright, 37.

Getragene Kleider! L. Grossinut,

Meinergaffe 27. Tetephon 2178 laufi Gerren, Dominin Rin eifl, Stude und Belge, Jahn geb., Golb, Siber m Bobtt nadirelet di am beften unr. M. Schiffer, Meigergafte 21, 185ft bie bidhen Steife f actr. Gerren. B. Pamente ber, Militari, Schibe, Gold, Siber, Br flant, Ifanbid., Rabngebiffe.

Aran Grosshunt, Brabenbrafe 20, Telephon 3805, endfiehtt fich ben cerbit, berrichaft sum Unfauf von gut eth it, berren. Damen, und fi berti. Belien, Gunben, Wolfe, Siber, Zabuged., Rad L. it. Toulegen.

### Sofort Geld!

Gange Barenloger u. Relibeftanbe aller Branden, auch Juwelen gegen Raffa ju foufen gesucht. Offert, an M. Mater, Goln, Rafenftrube 4. Zel. 21. 6286. STREET, STREET

> Gin gut erhaltenes F 28 elektr. Alavier

se taufen gefucht. Offerten unter V. 3311 au D. Frenz, Wiesbuden.

But erhaltener Matter-Roffer gu fanfen gelacht. Off, mit Preisangabe nach Bingen politagerad. B5628 Su faufen gefucht: Gleg, moberner

Jago-Bagen, gebraudt ebent nen. Offert, unter DR, 900 an ben Tagbi. Berlag.

Unfanf bon altem Gifen, Metall, Lumben, Gummi, Reufundabfafte, Papier in Garantic bes Ginft.), Flafden unb Dafenfellen bei

Willielm Mieres, Mithandlung, Welliger, and all Brt. Fiald., Cade, Pumpen, Wetalle ic, fauft formabren Rebt. Beitt. Minderen f.

# . Berpachtungen

Metgeret

fomptl. eingericht, elettr. Betr., eigen, Gistell., Kfilhtraum groß. Umfab u. Bufunft, to verbacht, ent. Dausvert. Jahresgeich. Schlangenbab, Abelngauer Dat, frühr Schraub.



Das Gute bricht sich die Bahn.

> Es besuchten die Berlitz-Schulen:

1900 . . . 26722 Schüler 

Die trotz schürferer Konkurrenz a ets zunehme de Schüls zahl, ist der beste Boweis der Ueberlegenheit uwerer Lebrkräfte und Muthode.

Probestunde und Prospekte gratie und unverlindlich.

Berlitz School,

Gebildete junge Somebin wünlicht ichwebilde gegen teutiche Unter-baltung auszutavichen. Antwort unter R. N. Wilhelmürglie 83, 2. F28

Ausländern erteilt Prof. Dr. phil. deutschen Unier-richt. Honorar müs-ig Gefl. Offerten unter Z. 878 an den Tagbl.-Verlag.

Engt. Lehrerin ober Lehrer für 4 Unterrichtsft. wöchentl, von einem biei. Infittut f. bauernd gel. Gefl. Off. m. Lingabe bes Monatogebaltes unter Z. 1889 an ben Logol.-Berlag erbeten.

MISS CAPIC ert. englischen Platter Str. 2. Vereinshaus I. Englischer Unterricht!

Engl. Unterr. Miss 3200re, Eheinstr. 101, L. Suissesse

donne leçons de français à prix modéris. Off. A. 26% au bureau du journal.

Tüchtige Mavierlehrerin,

ausgeb. bei bebeut. Professen, w. noch einige Stunden au besehen. Borsigl, Empfehl, aus angel, Hamilien. Wonail. Breis 12 Mt. bei m. 2 Left. Off. u. 8. 893 an den Tagbl. Berlag.

Für einen jetzt beginnenden Privat-Tanzzirkel

für Studenten und Abiturienten werden noch weitere Aumeldungen von Damen und Herren entgegengenommen. Die Tanzstunden finden mit Semesterbeginn ihren Abschluss.

Forner beginnt nach Ostern ein Gymansinsten-Zirkel,

Minder-Tonzkursus, zu welchem ebenfalls noch An-meldungen erwünscht sind.

Julius Bier u. Frau, Adelheidstr. 85 - Teleph. 8442.

# Berloren Gefunden

Verloren eine Broime,

antile Form, mit Berle und roten Steinen. Gegen 20 Mf. Belohnung obangeben Rheinftrage 87, 2.

Geschäftliche Empfehlungen

Sut, Privat- Dittiagetifc 70 Pf. Seienemfrafte 2, 2 r. B5807 ffit Pegeinrier od. Felheaner!

Mheinganer Str. 15 (juriftifc) geleitet) Mechtsaustunftsbüro

A. Feith. B4299
Rieine Umalige per Feberrolle werben billig eusgef. Walramstraße 1, Farterre. B5089

Jadettfleider

werden unter Garantie und tabei-lofem Gip angefertigt. 3. Jäger, Damenschneiber, Erabenstraße 5, 2. Et. Anny Baupier,

artlich geprifte Maffeuse empfiehlt sich den ill. Damen Gete Bleiche u. Selenenstraße 2, 1.

Hassage nur für Damen. Franziska Wagner, am Bahndof.

Massage, Marie Laugner, Continuoge 3, 2, am Michelsberg.

Massage, Manifüre, arttid gepr. Ottille Kassberger, Vanggalie 54, 2.

Dibrations: Helene Beumelhurg, Blaffage Rheingauer Gir, 2, B.

Maniture. Frieda Michel. Zaurushr. 19, 3. Genditsufiege u. Manikure. Lotte Milhler. Clotthefinal e 28, 3, Beffere Shrenologin beutet n. amerif. Spftem. Frieda Eid, Michelsberg 1, 2 St.

1985 Bhrenologin Ton Goldgaffe 16 1. Aran Ida Schlegel.

Berühmte Phrenolonin Stopfe u. Handlinien, fowie Chiromantie, für herren u. Lamen, b. erfte am Blate. Elise Wolf. hirfbgraben 10, 2. Suftem Lenormand, Berenologie, Chiremantie. Fril Blinn Cannela, Conlinftrage 3, 2, am Micheleberg.

Erstflaffige Phrenologin Frau S. Grunewald. Bleichfir. 86, 2bh. 1 Phrenologin From Menricte ftrafe 8, 4 Gt. I'nfe.

Phrenologin erfter Riaffe bentet Bebenserfolge. Frau VIII, Goben-ftraße 5, oth. Bart, lints.

Berühmte Phrenologin Anna Bellbach. Michelsterg 26,2.

# Berichiedenes.

Tücht. Wirtsleute auf Betroliter-Miete gefucht, Offert. n. G. 899 an ben Zagbl. Berlag.

Ronigl. Theater. Luisanstrasso 7.

An naturgemäh. Brintenult!

An naturgemäh. Brintenulti.

An naturgemäh. Brintenulti.

An naturgemäh. Brintenulti.

An naturgemäh. Brintenulti.

An naturgemäh. Brintenult!

An naturgemäh.

Brintenult!

An naturgemäh.

An natu

finden fleiß, Leute durch ben Bertauf e. fonfurrengl. 75-Big.-Artifels, Einfauls-preis 40 Bf. Rah, Bismararing 30, 3,

Noch 1 Reflame-Jeld in der Durchgangshalle bes Tagblatt. Daufes jahrtveife zu vermieten. Rah im Tagblatt Kontor, rechts ber Schalterballe.

Mooption.

Für bjahr, icon, blond. Madchen beff, bistret. Derfunft w. hochachbare Eitern gefucht ohne gegenseit. Berg. Geft. Diierten befördert u. "Kinder-fiede" H. R. M. 392 d. Tagbl.-B. F111

Sprgentos ift, wer Buch Francuarst à 1.50 fauft v. Siefta-Berl, Dr. 141, Berlin R. 24.

Distr. Cutb. und Benf. bet Distr. Cutb. und Benf. bet Debamme, Schwaldach. Str. 61, 2 St. Damen in distreter Lage finden gute Anfnadme, gewisenbalte Pflege bet maßigem Preise. Brau Aufraer. Debamme. Prantfuct a. Wr., Luisenblay 28. Zel. Amt 1 7528,

Befferes Madden, in bisfret. Lage, fucht auf 2 bis bret Monate familiaren baffenben Land-aufenthalt Robe Biesbaben. Offert, mit Breis u. B. 1900 Tagbl. Berlag,

Austünfte

über Bermögen, Charafter usw. in Belrots, R. Vingelegenbeiten allerorts, Gemittelungen, Beobachtungen ers lebigt ichnell, gewissenhaft, biefret

Detektiv-Bureau "Vorficht". Martiftraße 12, 1. Telephon 2587. Welt-Detektive

Besbachtung., Ermittelung., Gbe-Affaren, Seirate-Mus-runfte üb'r Bermögen ic. an allen Blaben ber Beit! Disfret! Gröfte Bragis! Buberlaffigft!

Detektiv-Barean "Kosmos", Scharnhorffor, St. Zel. 4185

Bornebme Chevermittinng Burrau Fran St einer. Felebrichstrage bo. Gegründet 1904,

Sideres Glack durch Heirat erhält alleiniteb. gebild. 28. b. ungef. 50 3., nicht groß, bubich u. vermog, mit Acntner, mittelgr., Iniang 60, Raturireund, freidenfend, sebr igum. u. daraftervoll, m. ebeliter Geinn., bier lebend, fern i. ernach, berforgt. Kinder. Briefe mit Angaden nach d. Annource erh. unt. M. 899 on den Tagol. Berlag.

Beff. junge Bitme hier fremd, municht mit gebild, gut-finieriem alt, herrn gwede heirat befannt au w. Berm. u. anonym gwediod. Geil. Offerien unter 3. R. hauptpolilagerub. B5485



# Wiesbadener Fremden-Liste.

Almenrader, Amtsrichter, Barmen Beleischer Hof de Anguise-Haupt, Frau Rentner, Dünselderf — Asteria-Hotel de Anguise-Haupt, Frl. m. Pflegerin, Dhaselderf — Asteriahotel Arnold, Gymn-Lehrer, Kirchheim-botanden — Hetel Fular

Barelmann, Kfm., Wilhelmshafen Grüner Wald Barro-Najol, Itlingen — Hansahotel Baner, Magdeburg — Blücherstrasse 9 Becker, Inz., Köln — Reichspoet E. d. Beckh, Frau Präsident Villa Rupprecht Bender, Kfm., m. Sohn, Petersburg

Bornenann, Barmen — Hotel Vogel Berlin, Fran, m. Kammerjungler, Pürth — Hobenrellern Berliner, Generaldirektor, Harmover Palesthotel

Palesthotel
Bernstoeff, Frau Grafin, Bückeburg
Pension Wersker-Paxmann
Bortram, Frl., Leuban, Villa Stillfried
Bibrosen, Fr., Lubeck, Pens. Fortuna
Bibrosen, Frau Senstor, Altona
Pension Fortuna
V. Rismark, Hauptmann, m. Frau,
Morchinger Poss

Mörchingen – Rose Biulum, Kfm., Berlin, Grüber Whld Boden, Haupimann, Diedenhofen Wilhelmebeilsmetalt

Boon, Kfm., Holland — Centralhotel Lieus, Ronsdorf — Kaiserhof Brentgen, Gera — Nassantiar Hof Brentschneider, Kfm., Berlin Grüner Wal

Breust, Bahnmeisteg, Drossen
Kuranstalt Dietenmähle
Breust, Fräulein, Drossen
Kuranstalt Dietenmähle
Prosler, Frå, Forbach — Pariser Hof
Bruing, Fabrikant, m. Fran, Düren
Rollerna

Pallevue Burko, Kfm., Holland — Centranotel Burko, Kfm., Holland — Centranotel Busch, Frl., Rielufeld — Villa Alma Buch, Frlirikista, Hohenkirch, Rose

Caspar, Rittergutsb., m. Fr., Legienen Weisses Hoss Clemens, Frl., Gera — Nassauer Hof Corbet, Kim., Neustadt — Centralhot. Cramer, Dusseldorf — Nassauer Hof

Damber, Oberleut., Trier Wilhelmsheilanstalt David, Dr., Berlin — Ross Detmold, Prof., Göttingen

'iktoriahotel Diedenhofen, Walpershofen

kloupe aum hl. Geist
Diensthade, Kim., Neuwied, Einhorn
Districh, Hannover — Viktoriahotel
Dressel, m. Frau, Heidelberg

Harsahotel

Dreyfus, m. Frau, Frankfurt Kaiserhof Dymachitz, m. Frau, Petersburg Englischer Hof

Eckardt, Ing., Saarbrücken

Ebekirder, Kfra., Berlin, Hotel Voges Ehrhardt, Frau Geheimzat, Düsseldorf Nassauer Hof Ehrl, Opernregisseum, Cassel
Europäischer Hof
Eickert, Amtspächter, m. Frau, Neustudt — Taumushotel
Eibert, Kfm., Kamerskuttern
Gebrer, Wald

Ellinger, Kim, Strassburg Grüner Wald Gruner Wald Elsing, Apotheker, Berlin Hotel Vogel Emrich, Kfm., Düsseldorf, Grün, Wald Ernst, Oberstleut, a. D., Warschau Villa Rupprecht

Febry, San-Ret Dr., Dortmund Pelbiemk, m. Fam., Friedrichsruh Perger, Bürgermeister, Westerburg Hotel Berg

Ernst, Hamburg - Quisisana

Fischer, Frl. Schwester, Oberarel
Frankenstrasse 28
Flonder, Siegen — Hotel Vogel
Fornow, Fr., m. Sohn. Ludwigslust
Europälischer Hof
Frederick. Dr., Lüneburg — Rose
Friedrich, Frl., Dornheim
Augenheilanstalt
Fries, Frl., München — Gold. Brunnen
Friess, Lambrecht — Astoriahotel
Frowein, m. Fr. u. Bed., Elberfeld
Aegir

Frühe, Kgl. Domänennächter, Wald-manusbausen – Hotel Berg Füschen, Frl., New York – Quisisana

G Georg, Frl., Dortmund, Pension Pfing Giessmann, Fabrikant, Rathenow Zum neuen Adler Gosch, Dr. med., m. Fryn, Löbeck Schwarzer Book Schwarzer Bock
Grumig, Oetzingen, Aucenheilanstalt
Greb, m. Frau, Prankfurt — Buse
Grünebaum, Framkfurt, Hobenzollern
Günder, Fram Amtavichter, Würzburg
Goldener Brünnen
Guttmann, Kim., m. Frau, Köln
Europäischer Hof

H Hänser, Kfm., Basel — Hotel Happet Hansen, Frau, m. Tochter, Niebull Goldsner Brunnen Hasenbach, Rentner, Offenbach

Hecht, Frau Lehrer, m. Tocht., Nord-hausen a. H. — Adler Badhaus Heidbuchel, Rendant, Hattingen

Heil, Fr., Eschenbahn, Augesheilanst, Heinemann, Berlin — Zum Römer Hellich, Geh. Reg.-Rat De., Berlin Prinz Nikolns Herbst, Kfm., Barmen, Schwarz, Beck Hertung, Geh. Kriegerst, Frankfurt Nonnembof Dortmund Schwarzer Book iedrichsrah Nassauer Hof Hesemann, m. Familie, Netus Sendigs Eden-Hotel Hessenbruch, Frl., Remscheid

Hey, Lehe — Wiesbadener Hof Horten, Assessor, Bonn, Primavera Hucker, Kfm., Frankfurt, Hotel Krug

Ickenberg, Kím., Dresden Villa Stillfried

Jäger, Fr., Rhemfelden — Reichshof Joseph, Berlin — Bad Nerotal Jung, Architekt, Karlsruhs Friedrichstrasse 31 16

Kahlbetzer, Kfm., Köln — Grün, Wald Kahler, Reut. Detmold, Palasthotel Kahn, Kfm., Berlin — Grüner Wald Kahn, nn. Fam., Amstecdum — Rose Keller, Frau, Berlin-Zehlendorf — Pension Columbia Keulartz, Kfm., Aschen — Centralbot, Klese, Zieserwitz — Zum Römer Kircher, Kfm., m. Frau, Charlottenburg — Hotel Happel Kimlimng, Frau Rentner, Dresden Schwarzer Bock Klischau, Fahrikant, Düsseldorf Europäischer Hof

Koch, Fran Geheimrat, Göttingen

Fension Fortuna

Kognen Fahrliant Volumen

Konrad, Kfm., Essen — Nonnenhof Kraushor, Hanamu, Kapellenstrasso 12 Krebs, Kfm., Bernburg — Einhorn Kröck, Burgermeister, Bettendorf

Kuhn, Kfm., Mannheim Zwei Böcke Wiesbadener Hof

Y.

\*\*\*\*\*

Magnussen, Hauptmann, Torgsu

Kaiserbad

Mahlos, Frl., Maunheim — National

Mang, Frau, m. Tocht., Würzburg

Goldener Brunnen

Marx, Gebeimrat u. Prof., Bonn

Pension Nerotal

Mauerhoff, Kfm., Köln, Grüner Wald

Maynicke, New York — Engl. Hof

Meinert, Kfm., Berlin — Europ. Hof

Meinert, Kfm., Göttingen

Grüner Wald

Melchers, Rentner, m. Pr., Godesberg

Hospiz zum h. Geist

Hospin zum h. Geist v. Melenburg, Frau, Lugansk Meyer, Ing., Bochum — Centralhotel Meyer, Oberinspekt, Dr., Graz Wiesbadener Hof

Mittreiter, Kfm., Berlin, Grün, Wald Molnan, Kfm., Frankfurt, Grün, Wald Müller, Kfm., Mannheim, Grün, Wald PN. Neckermann, Kim., Würzburg Hotel Krug

Nestel, m. Fran, Stuttgart Englischer Hot Neugebauer, Kim., m. Fr., Königsberg Hotel Berg

v. Oppeln-Bornikowsky. Mecklenburg Schwerin — Friedrichstrasse 7 Orth. Fr., Trier — Hotel Krag d'Orville, Fr., Frankfurt — Rose Osthaus, Frau, Bonn — Nassauer Ho Oxenham, Frau, Exeter — Rose

Lange, Kfm., Chemesitz, Nonnenhof
Lehmann, San. Rat Dr., m. Fr., Bad
Ocynhausen — Schwarzer Bock
Levy, Rent., Berlin — Schwarz. Bock
Levy, Kfm., Berlin — Reichshof
Lichtenbaum, Kfm., Warschau
Pension Hagenbruch
Lieberkühn, Oberleut., Braunschweig
Nenotal 31
Löhr, Kfm., Magdeburg, Schw., Bock
Lastig, Kfm., Elber. Id, Hotel Happel Pfordte, Kim., m. Frau, Essen Schwarzer Boo Pleiss, Fabrikant, Remscheid Wiesbadener He

11, bill. 8, 1 5, 1 5,50, 11, (Vot. 5th. 2 4 machit must must milligues chiliot. t fide Compte i. i. irmate.

Menta Schrand I Hors Std I 1975 art. 186 affurt 1 Sault-Sart. Sart. ich ren und use. Frl. cm 8 L er bem

rt Dob-, 2 L riebrich. History nitation. 1020.

rin Danfe. neret. en 51, 25

Bleicht, in activitation

n. Bran

m. 110c agblatt.

--ife! en 174 tijde berfauf.

Dame 1 Derra Off. 11

en, e Tello

r. 2680.

# Auflösung infolge Todesfall.

Meine Läger enthalten noch große Beftande in weißen, ichwarzen und farbigen Rleiber= und Seidenstoffen, Tuchen und Burfins, Barchent, Bettfedern, Daunen und Ausstener-Artifeln, Berren-, Damen- und Kinder-Konfeftion.

Die Breife in Diesem

# reellen Ausverfauf

find unerreicht billig.

Die ichon vor längerer Zeit bestellten Sommerwaren werden ebenfalls zu billigften Breifen ausverkauft.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

5. Semala Ment

Wegen Weggug verfteigere ich gufolge Auftrags

heute Freitag, ben 15. Marg, vormittage 9 h Uhr und nadmittage 2': Ilhr beginnend,

in metnem Berfteigerungslofat

22 Wellrichtraße 22 nadpergriducte gut erhaltene Mobilien m., als:

Rompl. Echlafzimmer-Ginrichtung, befelt and: 2 fompt. Betten, Baidpoliete mit Marmor und Spiegelantsten, 2 Nachtiche mit Warmor, Aufpo. Spiegelichtant, 2 Nachtiche mit Warmor, Aufpo. Spiegelichtant, 2 Nachtiche mit Warmor, Aufpo. Bertito, Ingb. und lad. 1- v. 21år. Kleiderschricht, Nugb. Bertito, Ningb. Untilde mit Blarmor. Carectrische, Longmoden, Konfelen, Nipp, Kabe und Bauerntische, Teopriche, Negulateureller, Gia. Buch und Bauerntische, Tugb. Petten, 2 Kinderbeiten, fast neue Ginger-Kädnalching. Servierrische, Liensching, fast neue Ginger-Kädnalching. Servierrische, Liensching, fast eine mit Tecke, Stüdle aller Art, Sänien u. Linder mit stiguren, Lindenma. Leppiche, Bortagen, Läufer, Hortieren, Bordange, Badewanne, Siewanne, Bilder, Ediegel, Küchenskrant, Murichte, nüchentische und Stüdle, Ledungskelle, Letter, Gasherd mit Gestelle, Kopierverse, Küssen und Rochgeschirt, Gias, Porzellan und viele bier nicht benannte Eegenpände Siae, Porgeffan und wiele bier nicht benaunte Wegenftanbe freiwillig meinbleiend gegen Bargabling.

Georg Jäger, Antionator u. Taxator, Wegr. 1897. Telephon 2448. Wellrithfrage 22.

# Versteigerung

Montag, ben 18. Mars, verm. 10 Uhr beginnenb, verlieigere ich im Auftrage bes Deren lanel Gunzel wegen Auflofung ber Baumidinie

# Biebricher Straße am Wiosbacher Weg

gu Edierftein a. Rhein

nachbergeichnete Baumichulenbestanbe in guter wüchfiger Bare, ale: 4000 biv. Bart, Allees und Obitbaume,

20000 " Aoniferen,

25000 " Ded. Bierftrander und Rofen, 4000 " Schlinge und Standengewächse,

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Tage ber Multion.

Georg Jager, Authonator and Carator,

Wellrisfir, 22. Gegrfindet 1897. Telephon 2448.

### Amiliche Anzeigen

Befannimachung.
Freifag, ben 15. März c., mittags
12 Uhr, veriteigere ich im Versteigerungssofale Selenrustraße 6:
1 Ottomane, 1 Beschtollette, ein Beradent, 1 Bild, 1 goldener Ring.
I vergold, Brosche, ein schwarzes Spihentleid, 1 Wahnenschild n. ein Elettrifier-Apparan B5667 öffentlich awangsweise gegen Bor-

. Meuer, Gerichtsvollsicher, Rauentaler Str. 14.

### Brenn= und Ruthola= Berfteigerung.

Dienstag, ben 19. b. 901., 10 Hhr, werden im Waldbiffrift "Grub" bei ber Griechifchen Rapelle verfteigert :

48 rm Buchen Scheit und Anüppel, 570 Stud Buchen Wellen,

32 rm Gichen Ccheit und Rnuppel, 18 rm Giden Rugfnuppel.

Biebrich, ben 13. Mary 1912. Großherz. Lugemb. Finang. fammer. Abt. fur Domanen und Forften.

### Michlantliche and senden

Sente Freitag, nachmittags 2 uhr anfangend: Große

# Nachlaß = Berfteigerung

50 Riedigaffe 50, bier. Carl Jeneb. Angionator u. Tarator, Grerobenftrage il.



gen 2Ble neu 363 wird febe Topele mit = Taveton =

bem niebernen Tapetenpun. Man verlange Brobeboien. Bu baben in ben Drogerien.

Begen Mufiding bes Saushatte und Wegjugs verfteigere ich gufolge Auftrage am Montag, ben 18. Mary er., bormittage D'/: und nadmittage 21/2 Uhr beginnenb, in meinem Berfteigreungsjagle

# 23 Schwalbacher Strake 23

folgende fehr gute wenig gebrauchte Mobiliargegenflände, als:

1 eleg. moderne Mahag. Schlagimmet Ginrichfillig, befiebend aus: 2 Betten mit Ronhaurratragen, 2rur, Splenel ftraut, Maidtollette, 2 Radmifden, Schreibtifc, 2 Stubten und Danbtudftanber,

eleg. moderne Mahag. Schlafzimmer Ginrichtung mit 1 Beit,

1 eleg. hellnußb. Schlafzim. : Einrichtung, bestehend aus: 2 Betten mit Roßbaarmarragen, utir. Spiezelichrant. Baichiollette, 2 Nachtrichen, Schreibtlich, 2 Stühlen n. & mbruchftanber.

2 weißlad. Schlafzimmer-Einrichtungen, iellend and fer eigh, eifern, Bett, Stir, Spiegeifdrant, 2Bnichtoilette, Radittid, Schreibtifd, Stuhl und Daudtuchtanter, Ruft. Petten mit Roftbaarmatragen, Ruftb. Spiegelfdrant.

eine und iveitür. Aleiderichrante, Unito. "Bafatommoden mit und ohne Spiegelanfiare, Rachtifche, Kommoden, Konjolen, Ottomatten mit Blüichbeden, fehr gute Salou-Barnitur, beitens: Cola und 4 Seffeln mit Tuchbezug und baju paffend. Portieren, Timan und 1 Seffel mit Zafdenvezug. Sofas, felt guice fomarges Bianino, Rufo. Catontifde, Ainteffel Ruft. Konfotichraut mit Pplegetautsat, Schreibiefretat, Gose, Rupp. Bentotichraut mit Pplegetautsat, Schreibiefretat, Gose, Ripp. Servicts und Aussichtliche, Stühle, Sessel, Spiegel, Bilber. Sanduhren, Ripp. und Deforation: Gegenständer aller Art, großt Anzahl Bücker in denticher, tranzösischer, inglider und spanische Gorache, Artikall, Bergelau, Teppice, Bortieren, Plimeaus, Killet. Tijdboden, faßt neue Gode und eletter, Lüfler, Juglampen und Ampein, Petrole, Seiche und Sangelampen, elefter, Gode und Spiritude-Seizösen, fupf. Badewanne mit Godbeitung, Abmaidwanne, Britanadel, Bringmaschine, Basiabiliten, Beitudesimmete Mobil, Goriemodel, Kuchensardung, and Brofel-Flascheneine und vieles ani ere meet vieles antere mehr

freimillig nieiftbletenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Camotag mabrend den Gefcafisflunden, fomie am Berfieigerungetage.

# Wilhelm Helfrich.

Auftionafor und Gaxator,

Tel. 2941. — Schwalbacher Strafe 23. — Tel. 2941.

Möbelreinigungs-Politur "Hölawe" in den Orogerien. reinigt und gibt edten bauerhalten Boliturglang. Bu haben Gito Siebert. Dauptb. Otto Siebert, am Chlog, Weto Lille, 22. Mernis. Proben gratte.

Mr. 12

Freit

Belfe . Thea

Purtiquo. Chenn-Then

Bisphon - I (Soiel Di Recountie Demifdier D 7.80 Mar: Cotel-Reitar Etabliffemen

Straße 1 Eroges R Belballa-Ble Sammiunge Semalbefam

Etnarins' Banger's St Inenigelilid Unbemi itunben. Maffaue Elipille:

Florshein Connu Rönigiteir Montaba Langenich 1014 II Cebeimra Goetheftre felnb mit C. D. Re

abbalt, if

ber ant namentlic Francen, Berlidgers Arbeitenndi gelil. Gt

Witteilung wirtichaft Hotelange geöffnet Frauen-R Hotelperi Berläufe Wulds u Arbeitonnde Bereins: Schubitai Die Biblio Bereino

muhung (in der ilt geöffn ilt geöffn ilter ü und San bie Bibli 5—8 Ilhr Schule a Sonntogs tras uni 8 Uhr: gaffe 9): Donisersi 5 bis 8

Bibliothe Montags u. Sans

Bolfsteiche Geöffnet u. 8-930

Belertage

# grosse blusen-lage

# Total-Ausverkau wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe!

Samstag

So lange der Vorrat reicht empfehlen für einschliesslich der letzten Nenheiten aus

Tall-, Spitzenund Stickerei-Stoffen

in Jasson- u. Hemdformen, Woll- und Seidenstoffen, zu den erheblich herabgesetzten

Mk. 4.75 6.-8.-12.-18.-

S. Mathias & Co., u. Spiegelgasse.

Schhaus Weber-

# === Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen.

Mulgi. Schaufniele, Abende 7 Ubr: | Suppen Anftalt bes Wiedb. Frauenbefibens . Theater. Abende 7 Uhr:

Brei Tage aus bem Leben eines

Sopielers.

alipals-Ebeater. Abends 8 Uhr:

Botwiche Wirtschaft.

Buthans. 4 Uhr: AbonnementsKonzert. 5 Uhr: Ree-Konzert im

Beinfoalc. 8 Uhr: AbonnementsKonzert.

Cheon-Theater, Rirchgaffe. Betel Monopol). Nochus. 4.30-10. Rinephon . Theater, Taunusftrage 1. Nochmitiags 4-11 Uhr. Beutider Def. Tagi. 7 Uhr: Rongert.

Thoring Refigurant, Laglich abende 7.80 libr: Nongert.

Stel-Reftanr, Priedrichbes (Garien-Etablissement). Tägl.: Gt. Konzert. Etablissement Ratierlaal, Tobbeimer Straße 19. Toglich ab 8 Uhr: Großes Künstler-Nonzert. Balbulla-Reffaur, 8 Ubr: Rongert.

Cammlungen bes Lanbes-Museums Raff. Alterfämer, Bis I. April Rittwocks und Conntogs bon 11 618 I Uhr geöffnet.

Sis 1 Uhr geöffnet.
Semälbesammlung Dr. Heinhunum,
Baufinenschöften Geöffnet Beittdochs 10—1 u. 3—5 Uhr. Sonntogs
10—1 Uhr. Sintritt frei.
Utuarins' Aunhfalon, Tannussir. 6.
Sanger's Aunhfalon, Luffenftr. 4/9.
Anengeliliche Rechts-Austunft für Unbemittelte in Anfau. Sprechtundenplan für Räge 1912:
Eronberg: Freifug. 22., 2 Uhr.

Eronberg: Freitag, 22., 2 Uhr, Raffaner Dof. Civille: Montag, 25., 1234 Uhr, Rathans. Biersbeim: Montag, 25., 934 Uhr, Tannus-Gaithof. Rönigitein: Freitag, 22., 10 Uhr,

Nathous. Limburg: Montag, 18., 91/4 Uhr. Bahnhol.

Bahntsof. Montabaur: Montag, 18., 121/4 Uhr, Soiel Boit. Langenfelmalbach: Freitag, 29., 101/2 Uhr, Nathans.

1015 Uhr, Rathaus.
Gebeimral Weber in Wesbaden,
Geetheftroffe b. 1. welder edwech,
telnd mit Geren Landgerichtspräf.
a. D. Rendhoff die Sprechfunden
abdalt, ist zu brieflicher Beratung
der am Ericheinen Bertinderten,
namentlich von Altersichwachen u.
Kronfen, gern dereit, bertritt auch
Berficherte fostenios der den
Schiedsgerichten zu Wieddaden u.
Maing und jorgt für deren fostensofe Lectretung der dem Reichsderlicherungsamt in Berlin.
Theilsnachweis im Kathaus, unent-

bericherungsamt in Berlin.
Arbeitsnachweis im Mathaus, unentgelle. Stellenbermittlung. Dienfitunden bon 8-1 und 8-6 libr.
Wänner-Abbeilung für alle Berufe.
Abteilung für Gast- und Schaufwirtschaftsgewerbe für männsiche Soelangeitellie. (Luch Sonntags
geöffnet von 10 die 1 libr.)
Aronen-Abbeilung, für weidliches
Dotalperional. deh. Berufsarten,
Berlaufertunen, Dienstmadchen,
Wolde n. Bubirauen.
Arbeitsunchweis b. Christ. Arbeiter,
Bereins: Seerobenstrage 18, det
Schuhnacher Buchs.
Die Bibliothefen des Belfsbildungs.

bereins ierben des SelfsbildungsBereins ierben debermann zur Benuhung offen. The Riblisthef I
(in der Schule an der Cofiellitzt)
ilt geöffnete Sonntlags bon 11 dis
1 lifte Vittivochs von d dis 8 lifter
und Samstans von d dis 8 lifter
ibre Riblisthef 2 (in der Röckerichale): Dienstan von der Singerichale an der oberen Richaltzi;
Sonntessan und Samstans von die 8 lifter die Riblisthef 4 (Seindasse und Samstans von die Riblisthef 4 (Seindasse glie Einntegs v. 10—12 lifter,
Donnerstans und Samstans von
d die Riber die Riblisthef 4 (SeinBiblisthef (i. d. Eutenberglände):
Wontengs von 4—6 lifter, Wittitwochs
u. Samstans von 4—7 lifter. Die Bibliothefen Des Bolfebilbunge.

Solfeleichasse, Gellmundirage 45, 1, Wedifnet: Werfrags von 10 bis 1 u. 3—914 libr; an den Sonne und Beiertagen von 934 bis 1 libr.

Bereins, Gieingaffe 9 u. Charn-forfiftrage 20, ingl. geöffnet mit Musnabme ber Conn. u. Beiertuge. Fürforgeverein Inbannesstift. E. S.
Sweet: Schub und Neilung der gesabedeen weiblicken Jugend. Butean: Luifenplat S. B. Sprech-funden Diensing nochm. den 4—6 Uhr, Donnerstog vorm. b. 10—11

Serein für unentgeltliche Ausfunft über Wohlfahrts-Einrichtungen u. Rechtsfragen für Anbemittelte, Echilich von 6 bis 7 lihr abends, Markaus (Arbeitsnachweis), Ab-teilung für Manier.

Berein Brauenbilbung Brauen-findium. Leftzimmer: Oranfen-itughe 15. 1. Bucherausgabe ichgilch von 10 dis 7 Uhr. -Ausfunftstelle jur Frauen - Bernfe: Biebrich, Chernsferftrage O.

Damen-Alub. E. B. Oranienste. 16, 1. Bir Miglieber geöffnet von morgens 10 bis abends 10 libr.

morgens 10 bis abends 10 ller.
Verein für Kinderhorte. E. B. Täglich geöffnet b. 4—7 ller. Mäddenhorte: I. Nordbort, Steingasse 4,
L. Bejthort, Schule a. d. Pleichter,
B. Berghort, a. d. Schulberg 10;
Knabenhorte: I. Glückerbort, in d.
Blückerschule, L. Ludwig u. Clotilde
Denesesdert, in d. Lebrite. Schule,
B. III, Anabenhort, in der Korckerichule, Dijfstrafie auf Mitarbeit fcule. Silfefrafte gur Mitarbeit ermunicht.

ermünscht.
Hentralstelle für Kranfenbilegerinnen
bes Arbeitsmachveiles für France
Abbeitung 2 ihr böhere Betuje
im Rathaus. Geöffiet bon 169 bis
161 und 163 bis 1/.7 Uhr.
Berein thatt. geprüfter Maffenre,
Kranfenpfleger und Deilgehilfen.
Hentraliselle für foltenlofe Ausfünfte. Vof. Ruhl, Weberg. 14. 2.
Geöffiet Mittwochs von 12—1 und
3—4 Uhr.
Pronfenfalle für Kranen und Jung.

Kranfenfasse für Frauen und Jung-frauen. Melbestelle: Nortstr. 4, 2. Sprechst. 8—12, 2—7 Uhr. Bemeinfame Ortstranfentaffe, Deibe-welle: Bluderftrage 18.

# Bereigs-Rachrichten

Auguste-Biftoria-B. Rachm, v. 3½ llftr ab; Handorbeits-Kränzchen. Turn-Berein, Abends 6—7 Uhr: Turnen der Knaden-Kofeilung 1, 8—10 Uhr: Abegentumen der offiden Turner u. Höglinge.

Jugend-Bereinigung ber fiadt. Fort-bitbungsichulen. 7%-0% libr: Mufiftunde Mula. Spielen und Lefen, Lehrlingsbeim. Biesb. Fechtflub. 8-10 Uhr: Fechien.

Turngefellichnit. S.30 bie 10 libr: Turnen ber Mannerabieilungen.

Turnen der Männerabieilungen.
Stolzeicher Stenogr.-B. E. B. Stolze.
Schren. 6:30 libr: llebumpdabend.
M.-Turnverein, 8:30 libr: Kerionami.
Rneipp-Berein, 8:30 libr: Kerionami.
Stenograph.-B. Gabelsberger, G. S.
8:30—10 libr: Anjängen Kurfus.
Chrifil. Berein ig. Männer. E. S.
8:30 libr: Lurnen.
Ev. Arbeiter-B. 8:30: Gejangprobe.
Gelangverein Biesbedener MännerAinb. Abends 8:30 libr: Krobe.
M.-Gef.-B. Cancordia, 9 libr: Erobe.
Männer-Gefangverein Hite.
Edmyert-Bund. 9 libr: Gejangpr.
Schubert-Bund. 9 libr: Gejangpr.
Schubert-Bund. 9 libr: Beigangbr.
M.-Gef.-B. Unisn. 9 libr: Brobe.
Bangerchur Biesb. 9 libr: Beigangbr.
Schubert-Bund. 9 libr: Brobe.
Bh.-Gef.-B. Unisn. 9 libr: Brobe.

Serein für Haublungs-Kommis von 1858, 9 Uhr: Berfommiung. Plattbüticher Alud Wiedhaben. Abds. Klod 9: Vereensabend. Wieshabener Ritherfrang. 9 Uhr: Brobe der Mondolinen-Abteilung.

Biebabener Dilettanten Drdefter. Abende D Uhr: Brobe. Stenagraphen Blind Stolge - Schreb-B Uhr: Uebunotabenb.

Beribilbungegruppe Stolge . Schreb. Diftei-liebungen abends 9-10 Ilh: Stenotachuge. Berein "Eng-Schnen". Diesb. Bon 9—10: Nebungsabend. Athletissport: Alub Athletin, Gegr. 1809. Abends 9 Uhr: Nebung. Stemms und Ming-Alub Germania. Abends 8 Uhr: Nebung. Kodf. Berein v. 1904. Saalfahren.

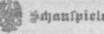
### Berfteigerungen.

Berfteigerung des Wohnhaufes Dots-heimer Straße 57, Ede Werder-fraße 1, an Gericktsstelle, Kimmer Ar. 60, vorm. 9,30 llbr, Königl. Amthaerickt 8. (S. Tagbl. Ar. 90, S. 10.)

Sinreidung von Angeboien zur Ansführung von Plattenböben, Kandfücken, feramticken Gölüden und
Gefinge für den Beuban des Ablerbedes, vorm. 10 Uhr, itädt. Gochbanamt. Bauadteil für das Ablerbed. (S. Tagol. Ar. 101, S. 10.)
Einreichung von Augedoten für die
Lieferung von Lido ebn. Eruckfieinen für die Bauwerte swiichen
den Bahnhöfen Camp u. Keitert,
borm. 11 Uhr, Königl. Eifenbahnbetriebsant Oberlohnitein. (S.
Tagol. Ar. 107, S. 10.)
Iogdvervachtung von Arbentiadt,
nachm. 2 Uhr, auf dem Kathans
bafelbit. (S. Tagol. Kr. 95, S. 10.) Sinreichung von Angeboten gur Aus-

# Theater Concerte





Freitag, den 15. Märg 1912, 78. Borftellung, 88. Borftell. im Abon, AD.

François Villon. Romantifde Romobie in 4 Aften von Leo Beng, Rach 3. S. Me, Carthy.

Berjonen: Lubwig XL, König von

Luding Al., Konig von Frankreich . Gert Geffler Tribon l'Hernite, Gross Brofos, Berefranter bes Königs Herr Follin Olivier le Dain, Leibbarbier, Bertranter bes Königs . Herr Andrian Jakob Cortier, Kiftrolog, Bertranter b. Königs Herr Kober Thibaint d'Alinkiann,

Thibaut b'Ankigun, Brog-Nounctabil . Herr Robins Katharina v. Bancelles ifrt. Gauby Roll be Braffe, Offigier

ber Barbe . . . Derr Bermann Frangois Billon . Derr Beinig Bran Billon, feine Fran Billon, seine Montigun Herbert Bened von Montigun Herr Schwad Gun Tabaris . Derr Spieß Casin Cholet . Derr Bornträger Jehan le Loup . Derr Benrauch Hubolf von Winstehenmer Monater de Daniel Kr. Benandsvosser Jehanus . Fr. Leisens Brosser Jehanus . Frl. Gidser Benret . Hubolf won Wirsteheamter . G. Bergschwenger Ledands . Hr. Ciedler Lender . Hr. Ciedler Bands . Mohn Turgis, der Wirt Brandt wom Landen der Berbach . Den Lander Den Lander Den Lander . Der Wille Brandt . Mohn Turgis, der Wirt Berkletz . Mithe Der Lieben . Beit 1800.

bom "Connengapfen" herr Butichel Der hauptmann ber Ber Derold n. Burgund Derr Jorden Ein trangot, Gerold herr Doring Erols-Echelles, Geht. e

Errige Scheiles, Gentife
Triftans . Derr Rehfopf
Deift Jran, Geblie
Triftans . Dr.Dr.Oberlander
Eriftans . Derr Majchet
din Tiener . Derr Schnicht
Vin Page . Frau Weiterch
Dolberren und Sofdamen. Offigiere,
Rasten, Baren, Burger, Goldsten und
ia ottliche Bogenschüpen. Das Stitef fpielt um's Sahr 14th in Baris.

Gener Mit in ber Rellertoeipe gum Annengapfen', Breiter Alt: 3m Rofengarten bes Ronins, Dritter Afr: 3m Gartenfaale bis Schloffes, Firter Uft: Bluf bem Groberlas ju Carls.

Schauflag. den 18. März. Abonn. B.;
Ordbeuß in der Unterweil.
Sontiag. den 17. März. det aufgeben 25men 6. Bild. George Dülte.
Bodtiag. den 18. Karz. det aufgeben 25men 6. Bild. George Dülte.
Bodtiag. den 18. Karz. det aufgeben 25men 5. Bild. George Dülte.
Bodtiag. den 18. Karz. det aufgeben 25men 5. Bild. George Dülte.
Bodtiag. den 18. Karz. det aufgeben 25men 5. Bild. George Dülte.
Bodtiag. den 18. Karz. det aufgeben 5. Bild. George Dülte.
Bodtiag. den 18. Karz. det aufgeben 25men 5. Bild. George Dülte.
Bodtiag. den 18. Karz. det aufgeben 5. Bild. George Dülte.
Bodtiag. den 18. Karz. det aufgeben 5. Bild. George Dülte.
Bodtiag. den 18. Karz. det aufgeben 5. Bild. George Dülte.
Bodtiag. den 18. Straus.
Bodtiag.

Mehdens-Theater. Freitag, ben 15, Marg. Dubend. u. Gunfziger-Rarten gultig.

Bürl.

Romödie in 3 Aften von Arno Holz und Oscar Jericke.

Verfanen:

Burl Wabl Gella Kitcher Taus Tiel, fein Wabl Gella Kitcher Being Pupali Grella Kitcher Being Tuggi Grong Depenheimer Mechtsanwalt Oppenheimer Mechtsanwalt Oppenheimer Aabelle Holme Frau Manes Hammer Averlager Hotnogel Staatsanwalt Hom. Refeiträger Hotnogel Staatsanwalt Hom. Refeiträger Honnogel Staatsanwalt Heinhold Hager Iv. Weil, Serinter des Tag Misolaus Bauer Delavorte, Redaltionse mitgliedbes Temps Garl Winter Gordan, Kriegsforres ipondent der Times Mudolf Christ Frau Deetien, Wirtin zum Echlasel Wirtin zum Echlasel Wirtin Golder Loni, ihre Lochter Gil, Mödluger Kullchler, Gefreiär Gorf Graes Keiffte, Oberaussieher Wiitner-Schönau Muslieher Willer Spillu Langer

Anfang I Uhr. Enbe noch 9 Uhr.

Samstog, ben 16. Märg (neu einfindiert): Der Brobefandidat. Sonntag, den 17. Rärg, nachm. 3.80 Uhr: Die fünf Prantfurter. Abds. 7 Uhr: Der Brobefandidat.

### Wolks-Cheater.

Freitag, ben 15, Marg.

Prei Enge aus dem Leben eines Spielers. Schaufpiel in 3 Abreifungen (6 Bitbern) von Theobor Sell.

Berjonens 1, Abteilung, 1, Bilb: In ber Spiel-hoble. 2, Bilb: Der Batermorber.

höhle. A. Sao.
Freiherr von Behlen,
ein Greis . Mag Ludwig
Georg von Behlen,
iein Sohn . Frih Erofsmann
von Warning, beijen
Kreund . Mat Mandolene Stoff Freund . . . . Abolf Willmann Amalie, eine rei be Baife Magdalene Stoff

Dodigeitigafte. - Spieler. Schauplag: Gine Refibeng. - Beit 1:00.

2. Abteilung. 8. Bilb: Der falfche Freund. 4. Bilb: Die Flucht.

Georg bon Behlen . Fritz Grofmann von Barning . Nolf Billmann von Reupen . Arin Eraumann von Beitbehm . Ottomar Blog Amalie, George Frau Magdalene Stoff

Buile, Amaliens Rang, Samm Rangerfrau . Marg, Samm Barl, Barnings Joden Being Berton Gin Diener . Rubolf Seelbach Schauplay: Gine Refibenz Beit: 1815. 3. Abreilung, b. Bilb: 3m Gafthaus "Bum golbenen Lowen". 6. Bilb: Die Bergeltung.

Georg von Beblen . Weis Grosmann Rimalie, Georgs Fran Magdalene Stoff Albert, beren Cobn . Richard Bauer

Bit: Auf dem Grobertas zu Tarter
Rach dem I. und R. Alte tindet eine fleinere Baute, nad dem A. Alte eine grobere Faufe statt.
Aufang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.
Gamblag, dem 10, Rärs, Abonn. B: Orpbeus in der Unterweit.
Somitag, dem 15, Kärs, Abonn. B: Orpbeus in der Unterweit.
Routing, dem 18, Kärs, Abonn. A: Families S. Bib. George Ditte.
Routing, dem 18, Kärs, Abonn. A: Families S. Bib. George Ditte.

Operetten-Cheater. Freitag, ben 15. Mits

Volnische Wirtschaft.

Baubeville mit Erfang von Aurt Rraag und Wg. Cloufenofe, Grinngsterte von Mireb Schönfelt, Buff von 3. Gilbert, Berionen:

Albalbert Mangeleborff, S. Wenbenhofet Giabriefe, feine Frau Selene Gerell Erifa, beiber Tochter Gife Muller Gebriurat v. Beltenius Jul. Martwordt Billi Degewaldt,

Ruchte, Magor auf "GroßeRarfchau." Die Sandlung fpielt im 1. Aft in Berlin, im 2, und 3, Alt auf "Groß-Rarichau", einem Gute in ber Proping Bofen. Minfang 8 Uhr. Enbe gegen 103/4 Uhr.

Samstag, ben 16. Märg (Urauf-führung): Die Journalisten.

Chenter-Gintrittspreife. Balhalla-Operetien Theater,

Brotenium-Loge 4 Mt., Frembenloge 3 Mt., Orcheftericfiel 3 Mt., Ceiten-bellon 2.50 Mt., 1. Barfett 2.50 Mt., Bromenoir 2 Mt., 2. Barfett 1.50 Mt. Barterre 1 Mt. Tupend u. Fünf-sigerfarten zu ermänigten Breifen.

Mainger Stadttheater. (Bollfianbig umgebant.) F28 Birektion: Cofrat Mar Behrend. Telephon 268, Telephon 268. Sonntag, ben 17. Marg, nadjur. 3 Uhr: Bum letten Dale: Die fünf Trankfurter.

Buftipiel in 8 Alteen von Carl Rögler. Preife ber Blabe: 30 Ef. bis Dit. 1.75. Abends 7 Ilhr: Wiener Blut.

Operette in 3 Alten nach Straub'iden ERotiven von Miller. Breife ber Blage inlet. Billettite

Barberobegeb, von 55 Bi, bis Bif. 4. Kurhaus zu Wiesbaden

### Freitag, den 15. März 1912.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer, Nachmittags 4 Uhr: 1. Nachklänge von Ossian, Ouvertüre

von N. Gade. 2. Chor der Friedensboten, aus der

2. Chor der Friedensboten, aus der Oper "Rienzi" von R. Wagner.
3. Trau-schau-wen, Walzer v. Strauss.
4. Virgo Maria für Harfe allein von C. Oberthür, (Herr A. Hahn).
5. Ouverfüre zu "Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien" von F. v. Suppé.
6. Phantasie aus der Oper "Traviata" von G. Verdi.
7. Bohème-Marsch von A. Hahn.

Abends S Uhr:
1. Zum Hendez-vous, Marsch von Blos.
2. Outerfüre zu "Hamlet" v. Stadtfeld.
3. Mondnacht, Nocturne von Robbaum.
4. Rosen aus dem Süden, Walzer von

r, Sofar, Bilber, große ipaniider, Riffett, pen und Wase ung, Ab beine nub

igere ich

Bife nind

de, als:

imer.

"ottobeth

Cribles

uner,

elidmant.

diffanbet.

ugen,

fd:rant,

Bortieren.

gutes

ubfeffel,

Runden

2941.

De" lebert. F61



# Hauswirtschaftliche Rundschau.



Nr. 126.

### Kaninchenfleisch!

Borurteile Dier und Borurteile bort; wer tonnte fie ausrotien! Wenigstens geht's nicht auf einmal. Go erscheint auch heute so vielen Leuten immer noch bas Bleisch bot Kaninchen als etwas, bas vom Tifche eines befferen haushalts fernbleiben muß. Richts aber ift untluger als diese Anficht. Ranindenfleisch ift gefund und fieht an Rahrwert bem befren Ochfenfleifch nicht nach, benn es enthält 75 Brogent Baffer und 25 Prozent feste Rabrftoffe. Aber es gibt noch envas, bas gar febr für bie Produftion bon Raninchenfleisch fpricht: Seine Billigteit! Raninchenfleifch ift in ber Zat fo billig gu produzieren, bag es als Bollsmihrungsmittel ernftlich betrochtet werben muß. Unfere Bollswirfichaft hat allen Grund, fich um bie hebung ber Raninchengucht gu firmmern. Das Emponfcmellen ber Preise für alle Lebensmittel muß zu ernsten Bedeuten Anlaß geben. Wir burfen ba die Hande nicht mußig in den Schoft legen, es muß für Erfan gesorgt werden. Der weniger bemittelle Familienwater, ber ob ber boben Fleischreife ben Ropf fcuttelt und wehmutig ben Gelbbeutel betracktet, und Borurteile fahren laffen und fich

burch bie Bucht fchwerer Fleifchlaninchen Erfas fchaffen. Es gibt auch Leute, welche behaupten, Baninchen paarfen fich mit Ratten ober burch Raninchen wurben Ratten angeledt. Dieje Bolfewelsheit ift ebenjo richtig wie jene, bie behauptet, man brauche nur eine Ente an bas Scheumenter ju nageln, und jede Feuerversicherung fei fiberfaiffin!

Seben toir uns einmal bie Frangofen mit ihrem Ronfum on Raninshenfleisch an. Darf man etwa annehmen, Die Atangofen verftunden nicht gu leben ober fie hatten Mangel an anderem Fleische? Gewig nicht, im Gegen-

Ranindengucht muß wie jeber andere Zweig ber Tierjucht berftanden fein. Wer ba feine Renntniffe lediglich aus eigenen Erfahrungen erlernen will, wird mehr ober weniger bobes Lebrged gablen. Aber in unferer Beit, in ber fo biel, fo febr viel gofdrieben wird, fehlt es auch an Fachgeirschriften und Sanbbuchern nicht.

Wenn Ranimbengucht gu Chren und Aufeben fommen foll, muffen die Kaninchenguchter bafür forgen, bag fie ein femachaftes Fleifch produzieren und niomals zu altes Bleifch auf ben Martt bringen. Tiere, bie after als ein Jahr find, geben nur felten ein wohlschmedenbes Gericht. Das Raninchen ift am besten im Allter von 5 bis 9 Monaten für bie Ruche geeignet. Auch bie Fütterung ber Ranimben fpielt bet ber Guie bes Gleifches eine Rolle.

Mber - und biermit treffen wir ben Kompuntt aller Borurteile gegen Raminchenfielfch - was nupt bas befte Bleifch, wenn es in foffechter Bubereitung auf ben Tifch tommit? Unfere Saudfrauen, mogen fie fonft in ber edlen Rockfunft noch fo bewandert fein, in ber Zubereitung bon Ranindenfleifch haben ble meiften feine Erfahrung.

Da fallt mir eben ein, mas ein befreundeter berr ergabite, toie er Kanindengildier geworben fei.

But Felbaug 1870, ben er als blattjunger Offigier mitmachte, batte er auch feine Belanntschaft mit Raninchenfleifd wie fo viele ambere Rrieger gemacht; und als er fpater feinen Abschied nahm, entstand in ihm ber Bunfch, Ranfinden ju guchten. Aber bier war bie Rechnung ohne bie bestere Halfte gemacht, und felbst liberzeugende Worte und alte Feldjuggerinnerungen bermochten Frau Silbe nicht zu beranlaffen, einmal einen Berfuch zu machen. Sie fomist die eigenartigften Gefichter, wenn von Kaninchenficility bie Nebe war.

25 Jahre maren feit jenen Beiten ber großen Giege berfioffen. Man beichloft, die Orie aufzusuchen, an benen unfer Freund fürd Baterland gojochten. Da gab's gar biele und mede Guftouren, und eines Tages fam man miebe und bungrig in einem Meinen Dorfe an. Bor allem winfchte Frau bilbe gu effen, ihr Mann bestellte. Da man aber nur Frangofifch iprach, verftand bie gute Frau Sifbe

"Der Safenbieffer war gut", meinte fie. "Es fommt and noch hajenbroten", bemerfte er troden.

Much biefer munbete borgüglich. Schlieflich fragte unfer Freund feine Frau: "Beift bu auch, was wir gegeffen haben ?"

"Bofen."

"Nein, Raninden."

"Unfinn, bu flumferjt." Man rief ben Wirt, und er bezeugte boch und heilig, bag es nicht Sofen, fondern Moninchonfleifch gewesen fei, und jum Beweis holte er noch bie Belle. Fran bilbe wurde nicht einemt libel -, aber lleinlaut wurde fie und gefannt, bag ihre Bonnvielle unbegrundet gewesen feien. Sente guichtet Freund R. Contingen, und bie Sausfrau schäntt fid nicht niehr, fie auf ben Tifch gu bringen. Diese floine Epifobe bürfte jum Rachbenten anregen und uns veranfaffen, unbegrimbete Borurteile aufzugeben, Dan foll mir noch bem Berfuch urteilen, baber laffen wir in ber nächsten Bummer ber "Hauswirtschaftlichen Rundschau" eine Angabl Regepte folgen, Die auch auf ben Borurtellebollften überzeugend wirten; bier freilich burch ben Magen.

### Srühlingsblüten zu Heilzwecken.

Gigenflich follte leber Menfich im Frühling mit ben Biniergewändern auch eine berbrauchte und gerrntiete Giefunbheit ablegen. Ebenfo wie man bei ben Straften ber Some ben Bunfch empfindet, fich in neue Gewinder ju huffen, bas Mite abguftreifen, fo folite man feinen Rorper auch burch eine Brublingefter neu ftarten und fraftigen. Es burfte gewiß mur svenig befannt fein, wie geeignet eine

große Angahl ber Feühlingsblitten und Blumen bagu ba ift, um ben Menfthen ju einer neuen und fraftigen Gefundheit zu fichren. Gis gibt nämlich eine ganze Angabl bon Frühlingsblitten, die bagu bemvenbet werben tonnen. Da ift zuerft die Brunnentreffe. Gie gebolbt im Frühling und fieht im Beng auf ber hobe ihres Wohlgefcmtads; fie gibt einen Galat, ber eben fo nahrhaft wie betommtich ift. Diefer Galat foll bie Eigenschaft haben, die Würmer ber Eingewelde gu toten, er ift baber für Kinber auferorbenflich zu empfehlen. Much foll er bie Gigenfchaft besitzen, hautausschläge gu heilen, und zwar wird ber Tee auf die franten Rorperfeile aufgelegt. Die Milten bes holunderfrauches eignen fich als vorzüglicher, blutreletigenber Tee. Man fande bie Blitten und bie Beeren und vermijde fie gur Salfte mit Linbenbluten. Des morgens bei bem Frühftud getrunken, ift biefer Tee gang hervorragend in feiner Wirfung; man tomite eine folde Teelur dirett als Frühlingöfur bezeichnen. Menschen, die wenig Gelegenheit jur Bewegung haben, werben in ber Mur des holunbertees gerabegu eine Erholung finben. Die Ralmusmurgel gehört gleichfalls gu benjonigen Frühlingsgewächsen, die namentlich zur heilung bon Schmergen bestimmt schoinen. Bei plöglich auftretenbem Magenframpf ift ber Tee von Kalumiswurzeln fchmergfelllend und ftarfend. Kocht man die Wurzeln in der entfprechenben Angahl ab, fo gibt ber Aufguß einen Bufat gu Babent, bie außererbentlich fraftigend und beilbringend wirfen. Alettenwurgeltee ift ebenfalls ein ebenfo stärkendes wie träftigenbes Housmittel aus einer Frühlingepflange bergestellt. Auch die jungen 3 wiebeln finden als hausmittel Berwendung. Der Gemig ber Bwiebeln ift für bie Magenfafte und für bie Mieren fohr wirffam, nomentlich beforbern fie bie Berbanung und bie Selretion. Mis Destinfeftionemittel ift bie Bwiebel in Arantensimmern schon längst befannt und wird auch steis als folches angewendet. Bu biefem Zwed gerschneibet man einige Zwiebeln auf die Salfte, legt fie offen in das Bimmer, bas beginfigiert werben foll, und berbreunt fie, wenn fie ihre Schuldigfeit getan haben.

### Behandlung und Aufbewahrung der Wollwäsche.

Die Sausfrau wird min ichon baran benten miffen, die Wollwafche, die mabrend bes Winters ihre Dienfte gefeiftet hat, für bie tommenbe Frühlahrs- und Binterfaifon aufzubewahren, nachbem fie fie borber ber Reinigung unterzogen hat. Bleffach hört man von ber hausfran Klagen über die verfilzien Wollsachen, und die Hausfrau bat oft ein mahres Grauen bei bem Gebanten, wie bie Wafche ausfallen wird. Run, wenn mon sie richtig behandelt, boun foun man the ohne Burcht entgegensehen. Mit beigem Baffer und Bollwafchfeife mache man ein beiges Selfenbod. Darin läft man bie Bafche etwa eine Stunde stehen, man reinigt sie burch Ausbrilden, benn wollene Sachen burfen niemals gerieben merben. Gind einige Stellen febr ichungig, jo tauche man eine Burfte in bas Seifenwaffer und burfte nach einer Seite, niemals aber bin- und hergehend. Alles Wollzeng muß in warmem Baffer zwei- bis breimal gefpult werben, und man muß es bermeiben, die Wäfche mit taltem Waffer in Berührung au bringen. Das Trocknen geschieht, indem man bie Wösche in einem angewärmten Raum aufhängt und fie langfam ben Trediningsprozes burchmachen läst. Weber am beigen Ofen noch in der warmen Conne dürfen die Sachen getrodnet werben. Gie werben gerollt, nicht aber geplättet, wonn man sie welch und schmiegsam erhalten will. Das Aufbewahren ber Bollwafche ift auch ein Rapitel für fich. Saufig gemig finbet man es, bag bie Baiche gujammengerollt, in ein Blindel geschnurt wird, und hann, in einem Apri ober Nation perpadt, fortneftellt wird. Rimmt man fie dam im fonnnenten Johre wieber in Gebrauch, fo finbet man, bag fie verfilgt if und sich nicht mehr tragen läßt. Am besten bewahrt man die Wolltwafche auf, indem man jedes Stud in jeine richtige Form bringt, gufaumtenlegt und mit Geibenpapier umhullt. Bu bem Borb ober Karton borf bie Luft nicht ungehinbert guftromen, und man wird gut baran tun, die Wasche in einem Zimmer aufzubewahren, bas ben Temperaturichwantungen nicht allgu febr unterworfen ift. Durch bie Umbulfung ber Wafche mit bem Geibenpapier behalt fie auch am besten ihre Farbe, was namentital bei ber farbigen herrenunterwafche febr bon Borteil ift. Bei bem Baichen ber Wollwäsche wird es sich auch empsehlen, nicht an große Mengen auf einmal in die Wanne ju fun und bas Seifenwaffer bes ofteren gu emteuern. In ber Begiebung foll bie Hausskan nicht sparfam fein, benn biefe geringe Sparfamtelt bringt ihr natürlich einen größeren Schaben als Rupen. Es jollen immer nur einige wenige Stille auf einmal in bas Baffer geian werben, und fobolb es fich zeigt, baß bas Waffer nicht mehr fauber ift, nruß es für bie nöchften Stiide wieber erneuert werben. Man mode alfo, wenn man fich en bas Wafchen begibt, alsbalb mebrere Ceifenbaber fertig, um nötigenfalls bie gange Bafche auf einmal beforgen gu tonnen. Beim Spulen und Trochnen verfahre man nach dem gleichen Pringip. Inuner wenige Stiede auf einmal, biejenigen, bie bereits gum Aufbangen fertig find, werben in einigen Abständen auf bie Leine gebrocht. Sat man bei der Behandlung ber Wollwasche biese Borschismagregeln angewendet, bann wird man feben tonnen, bag fie fich im nachften Jahre fo gut Liligorft wie neu profesziert.

### Winke.

Sport und Blindbarmentgundung. Gar manche Eftern berfagen aus Furcht bor einer etwaigen Bilindbarment gunbung bei ihren Rinbern biefen bie Erfaubnis an bet sportlichen Betätigung, Die bielen Berbijennichungen fiber die Bfindbamnentziindung mit ben oft gewogtesten Behauptungen über die Entstehung des Leibens haben bo' 312 geführt, im großen Bublifunt eine übertriebene Angft herborgurufen. Das geringfte Undehagen in ber Gegenb ber rechten Darmbeingrube wird fofort mit augfflichen Mistranen beachtet. Dit icon find es mir verfetit Endhungen gewesen, welche bem Burdnjamen und angftlichen Batienten Die Schreden eines perforierenden Blind. barins fürdeten liegen. Gin Bufammenhang givifchet sportlichen Ubungen und Blindbarmentgundung ift gant enishieben nicht vorhanden. Diefer Jujammenhang witd auch bon ben Schiedegerichten bes Reichsversicherungsamts und ben Lebensworficherungen vernelnt, ebenfo wie bie Berufsgenoffenschaften und bie gerichtliche Mebigin langft fofigefiellt haben, bag eine Mindbarmentgilnbung bei foull geftunden Menfichen burch einen ben Unterleib unmittelbat treffenben Unfall (Stoft, Schlag ufto.) nicht hervorgerufen werben kann. Es ware alfo toricht, werm bie burd nichts begrundete Furcht bor einer Blindbarmentgunbung bagu beitragen wurde, Die Bahl ber Sportsfreunde ju berminbern. Gerabe bie burch die fporflichen Leiftungen bedingte rege Musteltätigkeit wirkt auf die normale Funktion bes Darmes außerst gunftig ein, woburch bas gur Blinbbarts entgumbung bisponierenbe Moment, Die Stubitragheit, am besten beseitigt wird. Rur bann, wenn eine Bliebbarnt entzimbung überfianben ift, mogen für langere Beit fpoth Hoje Angtrengungen unterfagt werben, bamit ben Berwad fungen, welche burch bie Erfranfung guftanbe gefommen find, Gelegenheit gegeben wird, ordentlich auszuheilen und etwaige Entzündungsprodutte fich auffaugen tonnen. Goult aber mögen fich jung und alt, ohne Furcht bor bem Gered. gespenft einer Aransheit, bem Korper und Weift fraitigenben Sport unbejorgt hingeben.

### Naffauifcher Küchenzettel.

a) Gur einen einfacheren, b) für einen feineren Saushalt.

Sonntag. a) Kräntersuppe. Gause gebünstete Leber, Kartoffelauflauf. Gebodene Griesichnitten. b) Saure
ampiersuppe mit Rahm n. Ei legiert. Jeines Ragout von
Kalbsmild, Lunge usw. in Ruscheln. Mogisteef utt Balbaroni, den sogenannten Schninden (5–6 em lange Mallaronifünden, die junt Garnieren bestimmt find) Knorr umlegt. Apfel-Charlotte.

Montag. a) Geröftete Weihorotfuppe, Kaldaunen in weiher Saue, geröftete Brotfnödel. b) Biersupe mit Schaumflöhden. Gebacene Seezunge mit Senfsauer g. Kressesalt, Spinat mit Saucihden und Versonlatzetten.

Kresselalat, Spinat mit Saucihaben und Reitensattetek.
Dienstag, a) Mildsuppe mit Weißbrot. Saure Rübeck,
Salzfartosseln, Speck. — b) Weinjuppe mit Brotberth
Kanindeurogout mit Kartosjelballen. Boularden,
Kopstalat mit frischen Eiern, Kompatt.
Mittwoch, a) Geröstete Griedsupe. Schellstich mit
Andeln. — b) Grünfernsuppe mit Martslährben. Gelochter warmer Schirfen, Govertrant, geetbackener Kartosselbreit. Reishubbing mit Ariskensauce.
Donnerstag, a) Burtslinder, Gedockene Eints und
Leberwürftigen, Gebienderi mit Zwiedelsbutter.
b) Legierte Sagosuppe. Liumensoht in stahmsauce mit
faltem gelockem Schinfen dom Tage vorher, Gespielte
Leder, seine Kartosselssigkent.
Freitag, a) Nactosselssigkent.

Rever, feine Kortoffelfuppe. Solot ben Löwensahn mit Kartoffeln durch Speedeierkuden. — b) Kranterfuppe. Gebodener Kabeljan mit Remouladenslanee. Gebratent Schnepie dur Brunnenresse, garniert mit Schnepienood.

Samstag. \*\*) Pleischburge mit Spählen (Anorrölden) Suppenfleisch, Salzkartoffeln, Kapernsance. — b) Reischburge mit lietnen Kortoffelslächen. Suppenfleisch Schnittlauchfauce, Wirco-histos oder eingenrachte Perdamittlauchfauce, Mirco-histos oder eingenrachte Perdamitelden. Andgebadener Kalbolopi, Saiat, Kompott.

Kabeljan, geboden. Man wählt hierzu vorzugdweite die unteren Teile des Meisches und das Schwanzstud,
wässert dieselben, schneidet sie in Teile von beliediger Größe
reut sie mit Sala ein, lößt sie eine Stunde liegen, trocket
sie ab, taucht sie in geschwozzene Guiter, die mit geziebenem Ei vermisch in, beitreut sie mit geriebenem Semmel, bad sie mit reicklich Keit auf beiden Seiten braun und gibt eine Sens-Sardellen- oder Kavernsauce, oder auch eine Nemwe-tabensauce und die besannten Pischlarzösselchen dazu.

### Briefkaften der Bausfrau.

Alle Anfrages und Assusseten find an die "Dandisserickofitime Unubiden bestellener Tagblatis" gie eichem.

Anderen in Tegdanis in einem.

Anderen in Grage.) Wer wirde wohl so freundlich sein, auf Grund gemachter Ersabrungen durüber Auskunft zu geben, od die neueren Valent folgen and neu oder die Sprundsscheinaltagen alter Art pratitioer und solder lind, und od man Rosydaare ald gwednächigter Watrachenfullung verwenden soll. Oder gibt es diertur einem wirklich gleichwerigen die einem Geschäftsmann, der in der Verkulung von Matrachen einem Geschäftsmann, der in der Verkulung von Matrachen untweiselbaft den Korzeil, das sie leichter sauber zu dellen untweiselbaft den Korzeil, das sie leichter sauber zu dallen sind, im übrigen aber ist die Frage, od Patentiprungrahmen oder Sprüffmaterial, doch wohl in erster Line eine Frage des Gelödentes Grahmannes. Die Red.)

Brau G. M. (Answort.) Seidene Kramatten de

gran H. M. (Antwort.) Seidene Krawatten de dandelt man dei der Kemigung genan wie andere Seiden kiefe. Studklige reinigt wan natürlich am deiten mit Studk wischer und Sauddürfte. Koder geworden ift, laßich iede leicht wieder eben und kraft macken, indem man des fich fedr leicht wieder eben und kraft macken, indem man den federie des Studkgellechtes einigemale mit kohenden Masser übergieht. Um dentselden wieder Glanz und Karde as derleiben, überitreicht man es, nachdem es vollkändig ausgetrochiet ist, vorlichtig dünnt mit sogenanmtem Koder und Gescheicht, den man in jeder Drogenhandlung erhält. R.

9t. Co. (Bugleich Antwort für L. M. 60.) Eine Seife ober Ereme für Commersproßen wird Ihnen jeder Drodlif nennen formen. Preilich, eine andere Prage ist die, ob es überdaupt ein wirksames Mittel gegen Sommersproßen gibt-Eine wirksame Seife oder Ereme ist und undekannt.



Me

# Biich

helfes febr interfenten Gebetes photographic Zeicht in helfes febr interfenten Gebetes photographic Zeicht in herbert, han benchen furmit nich besteht gesteht der eine Gebetes bei den General und ga fres, Wire anne Sele febr phinamer: Theilburger Gebetes bei Wire faunt gebetes bei der geben der Gebetes bei Wire Gebetes bei der Gebetes bei G

markt. er.

ahn mit teriuppe-lebratene prenural-

boraugh bonsitud, c Größe, troduet blogenem rel, badt gibt eine Remous

idi neti n. Cier confence

Anores, eleifo enleifo te Berb impott.

dan bes

Tid) fein

und oben.
Springer
und ob
erpenken
m befrei
kairahen
naberes
es Geldelnbörung
i staude
ritüblen,
int. lähi
man die
ochendent
sarbe gu
ochendent
sarbe gu
ochendent
ochendent
sarbe gu
oc

0 er komun

# Tagblatts. Wiesbadener bes Morgen-Beilage

63. Mr.

(118.

Mary. 15. Freitag, Rampf um Strafburg.

Schen der an der Zerfe bängenden Betroleundampen lag in dem der trendlichen Geigth ein Aus Grwerer Gorge.

"Rachen Liefen allein?" Fragte Bred büglich, "bo ift Spr. Brobiot. Zin Geleiffet in der Berden nicht bei Berden "Sind bei Berden nicht bei Berden abei in der Berden nicht in der Berden der Berden gegen der Berden auf meinen Arfilten fehr ber Berden allein und arbeitet. Das in meinen Arfilten fehre Berden allein und arbeitet. Das in meinen Arfilten fehre Berden allein wahren "And beunmdere Alte Haufe in Berden fehre in der Berden fehre und der Berden fehre und der Berden fehre in der Berden der Berden fehre in der Berden der Berden fehre Berden fehre Berden fehre in der Berden fehre in der Berden fehre in der Berden fehre Berden Berden fehre Berden Berden fehre Berden Berden Berden Berden fehre Berden Berden fehre Berden Berden fehre Berden Berden ein Berden Berden Berden fehre Berden Ber Grier der Untstehnden, die ungeachtet der Gefahr in Gerer der Untstehnden, die ber ungeachtet der Gefahr in Gereg und Schnerg um den Bereitigen Bau ihn bier gulammerlenden, deilberte der Groande Aindend und Gebülf der Gefahre und der Gefahre gulammerlenden gleine möchtigen wahre für der Gefahre der Gebülft, der Gefunden einer Gebülft, der Gefunden der Gefahre der Gefahre der Gefahre der Gefahre der Gefahren gere der Gefahren der Gefahre

dynugen logiciten iben bosie Aingst

e Witern armentan bet

126.

Gegend aftitichem berjeste b ängfr gwijchen ist gand ng wird msamis wie bie n fängit vei joust rittelbat gerufen h nichis ig bazu bernin. bedingte ion bed abbarm heit, am \*bbarms

it (port) Serivach fommen ten und n. Comit Schneib i fraithe r. Gr.

abhalt. ser, Kars
Gentres
gout ben
neil mit
m lange
mt find
in finge
mt finde
ti finde
findee ulottetten.
Nübenbrotberibularber.

it- und it. und it. und Coefpidis

Srei I

die Ber itretts i

Prollien liches @

gegeneir Im ben gro

Berband

Streif fationen an bem Birffan Las B

Christlic

Contalba drehten bellation Ein Bormen

trum, be Gefamit lands b den s faum m lieferte nehmeri dugerji tann ni die Beri weien n er hinfi

ganzen

Shmp bortroch ber Bel

ein Ar Gende des Ser hören m weite.

lichen, b Iomnis fönnen i mal re Straßen tanben beiteror

midt an beiterfol

Der bei und Angen Mrbeit

lebhaft bes und alter ge mit eine hu nmer und E. Schächte Die Barafter

nount n beimmis

eine gan Einzelhe bem fre

Bebeng : Irbifchen men, er

ben Gei hu erzäi ben Bei bie mit üblichste

"Es ift aber befablen worden, dah sämtlicht Hand bei Nacht, underschlossen dah sämtlicht Hand bei Nacht, underschlossen bah sämtle der nacht ber nacht ber nacht ber nacht bei Nacht hin der Nacht der Nacht hin das nächste Hand weiße den der nacht der Art in die Nacht hinausdorchen der sinen et sich dah der Art in die Nacht hinausdorchen nacht der Eilt stand. Und nächten Avnismus: "Seinte auf einen Stufil seste und einen Ledeunt mit Batronen allnährte meinte er nitt seichten Indistruct eines sit in die gefährt, wie es beim Minster staft?"
"Sah du gehört, wie es beim Minster staft?"
"Sah muß dingehen! Ich das ganze Kupferdaut, es ist in viel zu gefährlich, das ganze Kupferdauf foll schunelzen."
Rend entfudr ein Austuf des Schredens.
"Ich muß bingehen!" meinte er in der nächsten Stuft eingelichten. Sien kundt incht um der Grennt, sie staft ist nacht nach das Minster benut, sont sont iber sien beimlichen Sah, das Minster benut, sont sont sont sont der gestabrollen Ladh aus lauter Abentenen in dieser gestabrollen Ladh aus lauter Abentenen in dieser gestabrollen Ladh aus lauter Abentenerluft berührte ihn nicht, wie nicht und berührte ihn nicht.

der Richten verleichen Wenent traten Mens und Fred in die Nacht binaus, still und ernst, der Gesahr bewußt. Ticht an die Säuserwähde gedrückt, gingen sie eilig die Stroße hinauf, ohne daß in der Rähe eine Granate aufgeschlagen näche. Im Borllkergeben safte der junge Apoliseter haltig nach den Griffen den nehreren Hause berschlichen, einige stade angelehnt, einige offen, um jedem der die Etraße possierte, der niederplatzenden Granaten rettenden Einlaß zu gewähren. Ges scheint, daß die Geschiebe der mieder die Aleint des Kicking die Beschiebe der mieder die Kicking als Biel genommen haben, das Keintrum der Stadt scheint augenblicklich weniger gesährdet

an sein", meinte Fred und es schnerzte ihn, wie der junge Abotheser halb erbittert antwortete: "Rachdem es zu ihät ist, nachdem sie unser Minster in Brand geschossen haben!"

Tie legten die nächsten Schritte schweigend zurück, die Straße hind klammte ein bellerer Schain, sie nächerten sächen dachten beide in gleichem Gesicht von sorgender Land sich dem Weisigt von sorgender Land sich und die Straßenecke bogen, suchen über Ausgehenden die Straßenecke bogen, suchen ihre Blicke das gewaltige Bauwert zu umfassen, sas in eigenartigem Schein sett ministelbar vor ihnen lag. Bom dunklen Kach sett phinnel hoden sich die Unrisse des Aurmes im Sintergrund röhlich bestuchtet ab Aber die Fleinweitster zum Simmel hode. Kur vorüberziehende, schwassende, kall-grane Kauchschleier zogen ab und zu an der Hölze vorüberziehende, schwassende, bell-grane Kauchschleier zogen ab und zu an der Hölze vorüberziehende, schwassende schwassende vorüberziehende, schwassende vorüberziehende, schwassende vorüberziehende, schwassende vorüberziehende, schwassende vorüberziehende, schwassende vorüberziehende schwassende vorüberziehende v

Nene im ersten der Brand aurüdgegangen wäre, wenn es möglich wäre, den Großvater seit au hosen!" meinte Bene im ersten stage Schrifte weiter gegangen mar umd des Vinster den einige Schrifte beriedirek, sah er öred solgte. Der einige Schrifte weiter gegangen mar umd des Mischen ein der Krahe einem bei der krahe ein der Krahe und der Krahe wirt in der Stud geschandigen und troeffe in diese krahe und erstenen bis auf Straße binad.

Lich fann des nächtige Sparrenwert des Taches gliffte und der Krahe wirt in der Stud geschandigen und troeffe in die erstenen bis auf Straße binad.

Lich fann des nicht hier mithigt gelden und ausgen von der krahe wirt hier geschen!" rief Rene Simmen in. die fann des geschandigen en dien Mann auf berfreien!"

Lich sit ganz unwäglich das Miluser zu betreten. Seihen Sie nie Straße hinad hernalbörlich bernatropfil Hoven des geschnetzen deuter frank die Echte num auf hönen des Groffilige in Krahe kend die Echte kenn Ein der Straße krahe beiße Kunnt, hat; des Kunnere kopfilischen Sie wirder krahen worlten und ins Amere kropfilich das gliffenen deuter deuter des Groffilige in Brand des Fechnetzen deuter deu



납압달 n Glauben flar, 1 Liebe wahr 2 Hoffmung fröhlich immerbar. Churut.

Diese Geschächte, die man sich seit einstgen Momaten unter allgemeinem Ecklächter an den Logersteuern erzählte, wecht nachtlich auch dei Chemens große Heiterleit, aber er dachte nicht danan, daß dei Gennens große Heiterleit, aber er dachte nicht danan, daß des ein gnier Stoff sich ihn wäre, sondern bertrieb sich die Zeit mit den anderen beim Bilkardigkei. Der Rogen dunget an. Das eine Zeitlang eistig betriebene Goddwaschen hatte keinen Erfoß, und so geden dem seine schödenachten und Educans ihr Idag in den Bergen den Jacks bill auf und überleißen das "Engelsläger" – so hatten seine geschen eine Godden beim den Vergen den hatten so hatte gemannt – seinem Schiegen bas "Chertreicher, hin und sanden groß andere Goddyräßer, Osterreicher, hin und sanden, als sich der Regen verdausen sollten, das siehe Rogen verdausen seinen Bestehrlichen breißig Tage auf etwaige Anhrüge der borigen Bestehre getwartet hatten, das Goddanger aus, das ihnen binnen wentigen Tagen eine Summe dem 20000

So hatte Matt Thucht das Nachschen, et es fallst ducht, hatte auch ihm des "Eng. et es fallst ducht, hatte auch ihm des "Eng. Goldsteinden" besteht, der den Anfang beit Anderen des größerer Krichtinger es schichte von hafderen Kricht. Er hatte die Krichte der Gefähliche so wenig Wert des dah leigte der Gefähliche so wenig Wert des dah andet Echaepisch arteiler ihn Artena ndf chen, alber ohne daß des "Engelstager" einen Aufung Höcken sollte zu Aufung Höcken sollte zu Aufuner: es war die Ge-er hatte die Idee in seln aber nicht aus, sondern bei, daß er sie nitzgends ur Arkennes Band, die

Witze zu schieden und en seinen Berleger Carketon in Rend Jord zu schieden, der sie in einen bald erschierenden Konallenkund den Artenmas Burd aussiechnen sollte. Das Mannstript kum an, als das Burd aussiechnen sollte. Das Mannstript kum an, als das Burd dereitig zum Dund gegeben war, und es schieden dem Leuloger nicht wilder um unter Wards Fowessen ausgenommen zu werden. Er übersteit ducher die Erzählung dem Leuausgeder einer in den leisten Jügen liegenden Zeitung, und so erschen dem Leiten dem Leiten Busen liegenden Zeitung, und so erschen dem Leiten zu der Sprünzliche auf 18. Rowsunder 1865 in der "Sastudung Riede, bie dehmalt zu neuem Leiten erwecht wurde. Mernall wurde die Geschächte unchgebricht, löste unerdüsche hetensteit aus und zud sogleich ein bestweit zu dem Abesen Lieben dehmalt zu der Roseleich ein bestweit zu dem Abesen Burdes ein bestweit ein des und gab sogleich ein bestweit zu der Abesen kiedes neuen Ausstraß einprägfames Phid von dem Wessen Besch dieses neuen Ausstraß

Maft Thain Hötte in Tan Francisco erft höll von den Kuhr, der von Berd ausging, und doch dem Sild, das sein wundervoller Cosaderas Frosd nuchte. Er war zur usch entsäch, sondern ober enket, das er mit einem "so dummen Wis" sochen Grog einheinsen seller und einhein eines Die Lacende Frande aber, die sein Aufrehm in der genzen Literaturvelt kerderrusen solle, war damt in der Anglich, und ist sie Schäder den "Ihn Intlehe Fresch unterden, war gang nach dem Wischen, der Vennneiher derworken, war gang nach dem Wischweit Ger zum Scheine feines sierentischen Größen Bierarischen Größen, den Schüder geworden."



Ein Auf für sind Mitianen Mart. Bor einigen Willadichija eine Hodische wie und and New Bort geschieden wird, in Philadichija den Edit ungesche einem Jahre wur der Junge Williankt John Ansteil ungesche einem Sahre wur der dereichte Bette. Seht ungesche einem Geselschaft kennen gekent hatte. Die junge Same lieb ist Westungen der Allianus germ gesollen, zweine Sehelschaft kennen gekent hatte. Die junge Same lieb ist Westungen der Allianus germ gesollen, zweine Sehelschaft kennen gekent hatte. Die junge Same lieb ist Westungen der ihr ist wienen Nahr und Philadichen war und ihr ihr dicht den Wugsbetele ihm sie Kreingen bei Arauffe mit der der eine Geschenabsigt, was sie derfüg eine mit kied geschert die Kreingen zur Kersigung städen der inn die die Kebenabsigt, was sie der sie Gegenerstüge, einen Heit Will diese Westenabsigt, was sie der ihr die Gegenerstügen will die führe Geschen der geben der die der die Kreingen zur Kersigung ständen. Auf diese Westenabsigt, was sie der sie die Ersteinung ständer der und all diese Westenabsigt, was sie der flicher die Westenabsigen will der inn Kreinschaft der und hier Gesche Gesche Geschlichte der liede Willen Beite Westen und die der und die Sterne Versigen der wird gesche Geschlichte Geschlichte und der ohne ein Westen versigt werden beite Morte der inngen Haufche der Will der Geschlich and der ohne ein Bert zu der will der Willen Beite Westenlichen die Krein Philade und Schrift er und den die der der der die Willen Beite der Willen Beite der Will der Willen Beite der die Willen Westen der Willen Will

an fein", meinte junge Abothefer

# Miesbadener Canblatt.

Werlag Langgaffe 21 "Zagbiatt-Daus". Chalter-Dalle gelffnei ben 8 libr morgent bis 8 libr abrabe. Wöchentlich

12 Ausgaben.

Beungs-Breis für beibe Unsgaben: 70 Sig montlich. IR. 2. – vierteljährlich burch bes Berlag Langaste 21. abne Bringerlatn. IR. 3. – vierteljährlich burch alle bemiden Poftanfalten, ausichlich Befreigelb. – Bezugs- seinellungen nehmen auberdem ermpegen: in Gierbaben bei Aweiglich Blis-wanstrug IV. innie die Ausgabeitellen in alles Tellen ber Erbabt; in Biebrich: bie derrigen Aus-gabellelen und in den benachbarten Landsotzen und im Abeingun die betreifendem Tagblatt-Träger.

Augeigen-Breid für die Zeile: 18 Big. für isfale Augeigen im "Arbeitsmarft" nub "Aleinen Augeigen" in einzeitlicher Sahform: D'Alg. in danen abmeichender Cahansführung, iowie für alle übrigen ivfalen Augeigen; 20 Big. für alle auswärtigen Augrigen; 1 Wt. für istale Beftamen; 1 Mt. für untwärtige Bellamen. Gange, dabe, brittel und bereit Geiten, durcklaufend, inad befinderer Berechung. Bet wiedercholter Aufmahne inneranderer Augeigen in Lurgen Zwildenraume entsprechniche Rabatt.

Bue bie Anfrahme von Angeigen an vorgeichriebenen Angen und Bilden wird teine Bemabe übernommen.

Freitag, 15. März 1912.

### Abend=Ausgabe.

Mr. 127. + 60. Jahrgang.

### Bergarbeiterstreik und Reichstag.

L. C. Berlin, 14. Mary.

Angelgen-Anundwe: Für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr podimittags.

Im Reichstag haben beute bie Beiprechungen über Bentrumsinterpellation wegen bes Bergarbeiterftreifs im Ruhrgebiet begonnen, Gdarf und hinig Prollien die Gegenfage aufeinander, Ein unerquid-liches Schaufpiel für den ruhigen Beobachter, der unter dem Eindruck steht, daß beide Barteien, die so scharf gegeneinander fechten, sich nicht verstehen wollen. Im letten Ende ist es wohl ein Kanuf zwischen

den großen Bergarbeiter ver ban den, der hier aus-pesochten wird. Dort die alten (logialdemokratischen) Berdandser, hier die Christischen! Jene sehen den Streif als ein Mittel an, um die deristischen Organifationen gu unterminieren, diese hoffen, daß der Streif, an dem fie fich nicht beteiligen, die Raffen und damit die Birkjamkeit des alten Berbandes lahmlegen werde. Tas Zentrum, als parlamentarischer Anwalt der Christlichen, war diesmal zeitiger aufgestanden als die Sozialdemofratie, und die leidenschaftlichen Debatten brebten fich daber um die von ihnen eingebrachte Inter-

Ein Bruderfrieg ift immer etwas Sägliches; hier wurde er in gang besonders unerquidlichen Bormen geführt. Der Abgeordnete Schiffer vom gentrum, ber bie Gigenichaft eines Ausichufborfigenben bes Gefamtverbandes der derfillichen Gewerfichaften Deutschlands beilist, trat in einer derartig provofatoriich en Beije gegenüter den Streifenden auf, daß man faum noch den Eindrud hatte, es hier mit einem Bertreter organisierter Arbeiter zu tun zu haben, Er lieferte ben Sachwaltern der Gegenseite, des Unternehmertung und des tonferbatiben Scharfmochertung, außerst willsommene Baffen in die Hand, Und man tann nicht behaupten, daß feine Beweisführung gegen die Berechtigung bes Streifs befonders tiefgrundig geweien mare. Alles blieb an ber Oberflache, was er hinsichtlich des Berbachtes, es handle sich bei dem nangen Unternehmen doch in erster Linie um einen Sombathieftreit für die englischen Bergleute, borkrachte und was er an Material für den Rachweis ber Beläftigung von Arbeitswilligen erzählte. Dag ein Arbeiterführer felbft nach Bermehrung ber Benbarmerie berlangt, wie es aus ben Borten bes herrn Schiffer als Sehnfucht beutlich berausguboren war, das ift ein Moment von bedenklicher Tragweite. Das Zentrum übersieht, daß auch die Christ-lichen, wie in früheren Jahren, so auch ibater wieder einmal selbst in eine Ausstandsbewegung eintreten können und daß ihnen dann die Anwesenheit der manchmol reichlich nerboien Boligiften auf ben Straffen und bor ben Grubeneingängen unter Um-länden auch fehr läftig fein kann, Bertreter von Ar-beiterorganisationen sollten soviel Korpsgeist besiten, bag fie nicht ohne außerfte Not - und die ift bier noch nicht zu erfennen - Boligei und Militär gegen Arbeiterfollegen aufordern, die von einem ihnen ungweifelbaft guftehenden gesetlichen Recht Gebrauch maden.

jedem Sat das politische Leitmeine Latteningen ich fedem Sat das politische Leitmeine berauß: Wernichtungskampf gegen die Sozialdemokratie, die bei den Reichstagswahlen dem Zentrum im Rheinland einige schöne Mandate abgenommen hat! Die wirtisch afteliche Frage, die Entscheidung, ob der Streif an sich nötig und unbermeiblich war ober nicht, fpielt zweifellos in den Erwägungen des Bentrums nur eine untergeordnete Rolle.

Man fann die Erregung der sozialdem o-fratischen Partei, die in allerlei Zwischenrusen und in der Rede des Abgeordneten Sachse draftisch zum Ausbrud fam, verstehen, wenn man sich auch natürlich, wie wir, sein Urteil darüber, ob der Streif nicht vielsleicht doch au früh eintrat und durch weitere Berhandslumgen hätte der mieden werden können, vordehält. Die Tarlegungen des Staatssekretärs Delbrüd waren in ihrer Ruhe und in ihrem unzweiselhaften Streben nach Objektivität geeignet, etwas Ol über die aufgeregten Wogen der Tebatte zu giehen. Der Staatssekretär war bemüht, nochzuweisen, daß der große wirtschaftliche Kampf sich hätte vermeiden lassen, wenn man wirklich die Lohn frage zum Kardinalpunkt des ganzen Streifes hätte machen wollen. Eine Erhöhung der Löhne ist von den meisten Zechen zugestanden, die Lohn-Ausbrud fam, versteben, wenn man fich auch natürlich, Löhne ist von den meisten Zechen augestanden, die Lohn-ffase der seigte nie, wenn auch langsame Aufwärtsbewegung. Die mangelbafte Wirf-iamkeit der Arbeiter ausschüllte freilich, die nach Lage der Dinge nur weiches Wachs in den Sänden der Unternehmer fein fonnen, fonnte ber Staatsfefretar nicht gut ableugnen. Bum Schlift mußte er bie An-wendung ich arfiter Mittel für den Gall von Ausidreitungen anklindigen; er mag dies nicht gern getan haben, denn seine gange Art ist mehr auf die Ber-mittelung, die Berständigung eingestellt.

Und wir meinen, dage die Regierung, die einen rigorofen Zugriffen an fich sweifellos abholden Mann wie Telbrid zur Berfügung bat, auch fett noch eine Bermittelung stätigkeit übernehmen follte und fonnte. Bei Angelegenheiten bon fo ungeheurer Bedeutung follte man fich nicht hinter formalen und fonftigen Schmierigfeiten berichangen! Rachdem ber Streif einmal da ift. bat es nach unferer Auffallung gegenwärtig wenig Wert, sich über seine Rotwendig-feit oder Bermeidbarkeit den Kopf zu zerkrechen. Seute fommt es darauf an, das große nationale Un-glud, das ein jolder Ausstand darstellt, so raich wie möglich zu befeitigen. Gierzu die Hand zu bieten, follte die Regierung ols ihre oberfie Bflicht betrachten. Ter Schut der Arbeitswilligen ift, wenn man diesen Ansdruck wörtlich nimmt, eine selbstverständeliche Pehörben. Aber die Tätigseit der Behörden darf nicht darin erichöpsen, Politisch au entsenden und Maschinengewehre aufaustellen. Bor allen Tingen aber darf nicht der Anschriftlen. thein erwedt werden, als ob der unerfähliche Schut der Leute, die sich nicht dem Streif anschliche Schutz ein amtliches Eintreten für die Zechen ber wallen, ein antliches Eintreten für die Zechen ber wal-fungen bedeute und ein Mittel sei, um bon oben her dem Streif ein Ende zu bereiten. Absolute Un-part ei lich keit der Behörden und unbedingte

Man borte aber aus ben Schifferichen Darleaungen bei | Beidranfung ber Berwendung ber Boligei und erft recht des nun feit gestern gleich in Maffen berbeigitierten Dilitars für die Zwede ber Aufrechterhaltung von Rube und Ordnung - das ift die dringende Forderung, die wir an die Regierung zu stellen haben. Sie seht fich den schwerften Borwürfen ans, wenn sie sich von der Scharfmacher- seite auf eine andere Bahn drängen läst.

Die großen Ansftandsbewegungen in Deutschland erhalten leider noch fast immer eine Bulptzung, die einen sensationellen Charafter trägt. Die Sauptschuld ist, daß Arbeiterschaft und Unternehmertum sich noch nicht als gleich berechtigte Faktoren fühlen und gegenübersteben. Sie können zueinander nicht kommen, das Wasser ist gar zu tieft Auch bei der jehigen Bergarbeiterbewegung wäre eine Berfländigung wohl weit eber möglich gewesen, wenn die alte Streitfrage, ob und mit wem die Grubenverwaltungen verhandeln wollen, nicht wieder den großen Riß ge-bracht hätte. Der Weg gum fozialen Frieden — das leuchtet angesichts der jetigen ernsten Boraange mit aller Alarheit hervor — geht über den Ausbau von Tarisverträgen und die Schaffung von Einigungsämtern mit Berhandlungs 3 wan g. Wöge uns der Bergarbeiterausstand von 1912 diesem Ziele näher bringent

### Die Cage im Ruhrrevier.

hd. Effen, 15. Mary. Der Streit fcheint feinem Bobe. punkt entgegenzweichen. In Bezirken, die ausgiedigen polizellichen Schut haben, ist die Jahl der Streikenden er-heblich zurückgegangen. Der Ausfall der Arbeitsköhne durch den Streik wird auf wöchentlich 5 die 6 Milliomen Mart veranschlagt. Wesenilich höher ist ber Gewinnaussall ber Jechen. Es geben baber enorme Werte burch ben

hd. Effen, 15. Märg. Nach ber Gefantimistellung aller Zecken bes Oberbergamisbegirfs Dortumib für die bret Schichten von gestern ergab sich, daß von einer Gesantibelegichoft von 353 599 Moun 154 968 angesahren sind. Die Bahl ber Streifenben im Oberbergamisbezirk Dorimund beläuft sich baher auf 198631. Die Gefaurtzahl aller Streitenben im Rubrrevier bürfte banach auf etwas iber 200 000 guriidgegangen fein.

wb. Bodjum, 14. Marg. Die Ginfahrt und Ausfahrt im Polizeibureteionsbogirf Bodjum ift ohne Störnung berlaufen. Die gestrigen Ausschreitungen in horne haben sich heute nicht wiederholt. Die Straßen waren start besetzt, so daß jeder Versuch zu Ausschreitungen im Keime erfrict worden ware. Rur auf ber Schnechtigftrage in Bochum umften Schufteute nochmals zur Schuftwaffe greifen, weil eine Sorbe junger Burichen Schiffe gegen fie abgab. Berlett wurde niemand. — In Samborn war beute alles rubig.

wb. Bodium, 14 Mary. Heute morgen fand im Schlofe hofe eine von 10- bis 12 000 Personen besuchte Streifverfammfung flatt, in welcher bon einem Robner mitgefolft wurde, daß nach den Angaben des Streikureaus der Streik auch heite im Bachfen begriffen sol. Es wurde Einspruch erhoben gegen Herbeiheltung von Wilktär. Der Rodner teilte mit, die Verhandlungen mit den Arbeiter-ausschüffen zeitigten ablehrende Antworten mit Ausnahme

### Die "Berren vom Teder".

Der große englische Robienfirelt und ber foeben auch bei uns ausgebrochene Streif ber Ruhrbergleute lentt Die Augen ber gangen Belt auf bas Bergmannswolf, beffen Arbeit in ben Tiefen ber Erbe bie Phamiafie bon jeber fo lebhaft beschäftigt hat, wie taum bie eines anberen Ctanbes und Berufes. Cage und Legende find ichon im Mittelalter geschäftig, bas Leben biefer "Unterweltemenfichen" mit einem Schleier bes Geheimniffes und bes Bunbers bit umsbirmen, und die Romantik hat dann feit Robalis und &. E. A. Soffmann reines Gold ber Boefle aus biefen Schächten bes Bolfogeiftes ans Licht geforbert.

Die Berglente, Die friiher wegen bes für ihre Tracht Barafteriftifchen Sinterlebers bie "herren bom Leber" genannt wurden, haben felbit bagu beigetragen, diefes Gebeimmievolle in ihrer Ericheinung ju erhöhen, indem fie eine gang eigenartige Rleibung, Die fich bis beute in vielen Einzelheiten erhalten bai, ausbilbeten. Abgefondert bon bem freundlichen Tageslicht für einen großen Teil ihres Bebens und eingefargt in ben Soblen bes Gebirges, liegen fie empas bon bem Ernft und ber Dufternis ihres umterirbifchen Bernjes in ihrem Gewand gum Ausbrud tommen, ericbienen für bie Brüber auf ber fonnigen Oberwelt ben Geiftern und Robolben abnilich, bon benen fie fo biel M ergablen wußten. Es war besonders bie Rapuze, Die ben Bergienten bas gnomenhafte Aussehen verlieh; fie ift ble mittelofterliche Gugel, bie im 14. Jahrhundert bie üblichste Lopfvebedung war und sich in ber konservativen i

Bergummutracht bis ins 18. Jahrhundert binauf erbal ten hat, wo fie bann ber originellen Jahrhaube wich Sottenroth führt in seinem Handbuch ber beutschen Tracht als altefte Darftellungen bon Bergleuten einige gemalte Glasfenfter bes Münfters ju Freiburg im Breisgan an. bie in ber erften Salfte bes 14. Jahrhunderte entstanden find. Dieje Bitbmerte laffen erfennen, bag bie bergmannifche Tracht fcon bamalis in ihren wefentlichen Merkmalen ausgebildet war und im Laufe ber Zeiten bam nur wenige Beranberungen erfahren bat. Der falige Rittel und der Schachthut, ben man über ber Rapuze irug, haben fich tellweise fogar bis in die neueste Zeit erhalten. Der gange Angug bestand aus gelblichem Loben, icheint aber bei ber Feftfleibung von roter Farbe gewesen gu fein, während ber Schachthut grun war. hier im 14. Jahrhunbert tritt auch fcon bas Charafterifitum ber "Serren bom Leber" auf: es ist eine breite Bergmannsschürge, bie um ben gangen Leib herumgebt; bie Beine waren ebenfalls mit Leberftreifen umtvidelt.

Gine weltere Darftellung ber Bergmannstracht ift uns ans bem Jahre 1546 aufbewahrt; biesmal ift es ber Dom gu Freiberg, bem utalten Bergtvertoort, ber gwei bemalte Steinfiguren bon Bergleuten enthalt. Der eine Dargeftellte trägt einen buntefgrunen, um bie Suften gefchnirten Rittel mit gepufften Armeln, ichlichte rote Soien, eine "Bergbarte", eine Art Art, wie fie bei festlichen Anfzügen bie Bergleute noch bente in Sachfen tragen, und bann bag fdiwarze, unter bem Rod fefigebunbene Leber. Bei beiben Signren ift die Sahrloppe weiß und liegt auf ber rechten Schmitter. Geit 1600 beichaftigen fich bann gabireiche Biicher mit ber Tracht ber Bergleute; aus ber fpigen, I

weißen Ropuge mit bem furgen Aragen fchauen bie Gefichter mit ben geftutten Bollbarten, ben tupifchen Bergmannebarten, wirflich gang gnomenhaft berbor, fo bag es fast fcheint, als ware bie Ericheinung ber Berageister in ber Bollsphaniafie nach ihrem Bilbe erft ausgemalt worden. Am Taillengurt hängt ihnen die fogenannte Scharperiafde", eine unferer heutigen Batronentafche abuliche und in berfelben Art beseftigte Leberbulfe, in ber bie Anappen gwei fiarte Deffer, bie "Scharper", aufgubewahren pflegten. Reben ben Kopuzen erscheint min auch mehr und mehr ber aufvarts gellappte Schachthut, beffen breite Rrempe einen Stirn- und Radenschutz bilbet.

Die berg- und hüttenmännischen Trachten bes 18. Jahrhunderis find in einem großen tolorierien Aupferstichwerf von Chriftian Beigel (Rurnberg 1721) bargeftellt. Die gemeinen Bergfnappen, die haspelfnechte, Walcher und Jungen, prafentieren fich bier in bem befannten fcwargen Grubenkittel, haben auf bem Ropfe eine etwa banbbreit hobe schwarze Duipe, die über ber Gurne mit dem Bergmaunsabzeichen, feinvärts aber mit einer weißen Rolarbe geschmiidt ift. Die eigenilichen Anappen ober Sauer burfen allein hinterleber und Aniebigel, fotvie als ihr Stanbesgeichen bie Bergbarte tragen. Dem Stoiger gebiihrt bie Grubentafche, bem Ruappfchaftsalteften außerbem noch ber hirfdffanger und gwei breite, welfte Baffcon am Baffe. Die Eracht ber höberen Bergbeamien ift ein weißer Grubenfittel in Jadenform mit Golbborten. Der grine Schachthut bat noch ungefahr bie gleiche Form wie im 14. Jahrhundert. Die Tracht ber huttenfeute ift abniich, boch feblen ihnen Rniebilgel und Sinterleber; ftatt beffen tiggen fie einen um ben Leib gebundenen Leberfchurg,

einer Zeche, die mehrere Jugoständnisse machte. Die Streifenden werden im Ginne des gestrigen Flugdsaties pur Ruhe und Ordnung aufgesorderi.

Abend Musgabe, 1. Blatt.

wb. Bochum, 15. März. Die großen industriellen Werke bechnen bandt, daß bei langer Doner des Auskandes Bestried der fich der Auftungen und Arbeiterenklässungen antwendig werden fönnen. In den Werklätten des Bochumer Bereins für Bergban und Gußlahtsabrikation wurde heute durch Auschlag eine solche Mitteitung der Otrektion bekonnigegeben.

### Weitere Toie,

wb. Wattenscheidt, 14. März. Hente obend wurden in Sebinghausen Arbeitswillige belästigt. Das bei dem Schacht "Fröhliche Morgensonne" liegende Gendormerickommando nücke zum Schut aus. Bei dieser Gelegendeit wurde hinterliftigenweise auf den Juhgendamn Elemens geschoffen, der von einem Schut ins Gesicht und don einem anderen an den Obren getroffen wurde, ein britter Schut dang durch den Heim. Der Gendarm machte von seiner Wasse Gebrauch und er schoß zwei Angreiser.

### Gin Dynamitaufchlag auf einen Arbeitswilligen.

hd. Ediverte, 14. März. In der Gameinde "Auf dem Höchsten" wurde auf dem Fensierbreit des Haufes, in dem der arbeitswissige Vergunnn Servin wohnt, gestern abend eine Dynamithartone zur Explosion gedracht. Das Fensier und die Adsbel in dem Ihmmer wurden völlig dem offiert. Personen sind liverbei glücklichenvolse nicht zu Schaden gekommen.

Gine Mahnung bes Dreibundes gur Ruhe.

Bodjum, 14. Marg. Die Vorstände ber brei am Streif beteifigten Bergarbeiterorganisationen felten bente nachmittag hier eine gemeinstame Sigung ab, um fiber bie Lage ju beraten. Es wurde folgende Rundgebung beschloffen: Die heurige Rachmittagskonfereng ber hauptvorftanbe ber bret Bergarbeiterverbände erblickt in ber Entsendung bon Militär in bas Streifgebiet bie Folge einer übertriebenen Beunnissigung ber Bevöllerung burch falfdie Nachrichten eines Telles ber Presse. Die vereinigten Borftände richten an die sinestenden Kameraden und die gange Bevölkerung weberholt die bringende Bitte, für die Aufrechterhaftung ber Orbirung mit zu forgen, bamit ben Sicherbeitsorganen und dem Militär fein Borwand zum blutigen Eingriff gegeben wirb. Die Konferenz fpricht aber auch die Erwarnung aus, daß die Sicherheitsorgane und bas Militär be forin en bloiben. Der Rampf ift ein ebrlicher, ben wir glicklich burchführen wollen. Darum barf fich tein ftreitenber Ramerab hinreißen laffen, etwas zu tun, was ju einer Stoning ber Ordnung führen tonnte. Bor allem, Rameraben, bleibt ben Bechen-megen fern, beetbi gu Saufe! Rach ben uns gugehenben Rachrichten treten immer wene Scharen in ben Streft ein, der daher siegroich sein muß. Die Vorstände ber brei Bergarbeiterberbanbe."

### Lohnerhöhungen.

wb. Effen, 15. März. In der Generaversammung der Bergdangesellichaft Reu-Essen erklärte die Berwaltung, sie gewähre den 75 Prozent threr Belegschaft, die sich dem Ausstand wicht angeschlossen hätten, sitr die Daner des Streits 10 Prozent Zuschlag zum verdienten Lohn. Der Zechenverdand hat beschlossen, den üdrigen Zechen das gleiche Borgeden zu empfehlen. Die Zeche "Prästent", Schocht 1 und 2, sit dieser Anregung dereits gesolgt, irdem sie der gesamten Belegschaft mitteilte, daß sie Tankstag die Arbeit wieder aufgenommen werde, eine 10proz. Lohnerhöhung, rückwirtend vom 10. März, eintreten lassen werde.

### Berlegung bes Schulunterrichts.

wb. Effen, 15. März. Mit Kindficht banauf, baß die Arriamunlungen auf dem Straßen vielfach durch Kinder der des begünftigt werden, dat der Regiemungsbrässdent angeordnet, daß in Hamborn die Kinder det dem Schichtwechsel nachmitiags in der Schule sein mitsen. Der Schulunterricht ist beshalb auf die Zeit von 41/4 bis 7 Uhr nachmitiags verlegt worden.

### Das Militar im Streifgebiet.

wb. hamborn, 15. März. Das 1. Botalifon des Weisler Infanterie-Geginnents Ar. 57 ift in Becklinghaufen, das 3. Bataillon in Bür eingetroffen. Das Kommando ift nüt dem ganzen Regimentöftab unter Piihrung des Majors b. Bredsto in feldmarfdmäßigem Anzug und mit scharfen Patronen ausgerüftet. Bor dem Abmanich erfolgte eine Belehrung der Mannschaften über den Esdrauch derWaffen.

wb. herne, 15. Marz. Kurz vor dem Schichwecksel begaben sich gestern die Militärmannickasten zu den haupteingängen des Schachtes "Wont Cenis". Vor dem zahlreich versammelten Audlichum wurde sich auf geladen und die Seitengewehre außgehslanzt. In einzelnen Trupps wurden bann die Arbeitswilligen nach hause gednacht. Vor und hinter den Arbeitern ging ein Doppelhosten und an beiden Seiten Soldaten. Es sam zu keinen Ausschreitungen.

wh. Dorfmund, 15. Mars. Die Soldoten tourben bet ihrer Anfunft von ben Arbeitern mit dem Gefang bes Biebes "Alle Böglein find schon bal" begrüßt,

### Richwirtungen.

wh. Stettin, 14. Marz. Die Eisenbahnbireftion gibt befaunt: Infolge bes englischen Bergarbeiterstreifs und bes Streiks im Aubrasediet ist der Einfauf von Kohlen aus dem oberschlestigen Revier noch Stettin und Gohlen aus der middig geworden, daß die ordnungsmäßige Abwickung des Berkehrs auf dem Stettiver Bahnhof fart gefährdet ist. Die Gisonbahndirestion mußte daher die Kohlenamnahme aus Oberschlesten vorläusig dis einschließlich 17. Wärz sperren.

### Bergarbeiterausftanb in Lothringen.

Spittel (Lothr.), 14. Marz. Auf Schacht 2 ber Grube "Spittel" ift ebenfalls ber Strelt ausgebrochen.

### Die Streiklage in England.

wh. London, 14. Marz. Aus ber in ber gestrigen Simmy des Grubenerbeiterverbandes gesaßten Resolution, die beute der gemeinsamen Konserenz vorgebegt worden ist, geht berbor, das die Zustimmung zu örflichen Berband-fangen fich nut auf die Löhne berAngessellten, die nicht

Kohlenhauer sind, bezieht. Die Bereinvilligseit zum Unterhandeln erstreckt sich also nicht auf die Frage des Mindestlohnes.

hd. Loubon, 15. Mörz. Die Konfereisz gebischen beit Ernbenbesthern und Ernbenarbeitern sührte auch gestern zu seinem Ergebnis. Sie wurde nach vierstündiger Berafung auf heute verlagt.

wb. London, 15. März. Die Antwort der Bergleute, die gestern zwei Sihungen obhielten und in keiner rosigen Simmung waren, und die der Bergtverköbsscher werden nunmehr zweisellos die Grundlage abgeden sir die den der Regischen Wassenden deschieden Massenden, die schon gestern borgelegt werden sollten. — Die Streisurruhen in Lancastire sind schwertviegender, als man zwerst annahm. Drei Polizisten wurden berwunder und nuchen ins Krankendans berbracht wenden.

### Das fibrige Ausland.

wb. Teplis, 15. Mars. Gestem des die Frist ab, innerhalb beren die sogialdemokratische Bergarbeiterunten die endgülfige Antwort der Bergwerksbesiper abswertete. Die metsen Unternehmer dürsten absoluten.

wh. Brüffel, 15. Marz. Die Streiffinnunng unter den belglichen Kohlemarbeitern ist durch Radzgieltzsteit der Zeckenbester dast die seine kohlendere von 7 Prozent des gewöhnfichen Losmes. Das ist vielen nach furzen Verhandlungen nitt den Besitzern zugestanden vorden.

wb. St. Etienne, 15. März. Der Bergarbeiterverband bes Loire-Departements bat gestem beschlossen, sich der internationalen Grubenarbeiterbewegung mit Entschlebenbeit anzuschließen.

wh Rew York, 14. März. Der Brässbent ber bereinsgten Geubenarbeiter teilte heute mit, daß die Arbeiter ber bisinninösen Kobsen swesenden Gruben am 20. März in Eleveland zusannenkommen werden. Er glaube, daß die Bestiger dieser Zechen eber Zugeständnisse machen werben als die Anthrazitsobienbestiger. Täten sie das aber nicht, so würde and auf den binnninösen Zechen der Streit ausdrechen.

### Der Anschlag auf den König von Italien.

Rom, 14. März. Aber bas Attentat erfährt man weiter: Der König blieb völlig ruhig, aber ble Königin wurde seichen blaß. Sie saßte den König am Arm und warf sich über ihn, um ihn zu schützen. Der König wehrte sanft ab und besahl, die Fahrt nach dem Pantheon fortzuseben.

wb. Rum, 14. Mars. Der König und bie Königler, die vom erften Augenblick des Attentats an die größte Riche bewahrten, wurden nur durch das Geschief des Majore Lang beunruhigt. Jebermonn hat Worte bes Abscheus für die Tat. Major Lang wurde von der Rugel int Naden getroffen. Bei bem Sturg vom Bferbe jog er fich einige Berletzungen im Geficht, an Ohr und Schulter und oine leichte Gobirnerschütterung gu. Gein Buffand ift nicht gefährlich. Der Ministerprafibent begab fich ins Outrinel, um ben König ju beglichvinfchen. Die im Palaft ausgelegten Liften wurden mit Unterschriften ber Mintifter, Botichafter, Gefandten, hoben Beamien, Barlamentavier und vieler Bürger bebedt. Auf bem Biaggabi Colonna bifbete fich um 101/2 Uhr ein inchosanter Bug mit gabireichen Fahnen. Auf bem Korfo war bie Plenschen-menge so groß, bag ber Berkehr stocke. Der Zug begab sich unit hochrufen auf den König vor das Duirinal, Gleich nach bem Attentat wurde bei Dalba eine handfuchung borgenommen. Sein Arbeitsbuch wurde befchagnerbint und boraus fefigofiellt, bag er bis geftern abend als Maurer auf einem Ban gearbeitet, bonn bie Arbeit niebergelegt und fein Sandwertsgeng mitgenommen hatte unter ber Angabe, bag er fich nicht mobil fühle. beute morgen verließ er ju febr frither Stunde feine Bofinftatte, nachbem er feine befte Rleibung angejogen hatte. Die Mutter Dalbas zeigte fich febr niebergeschlagen, als fie von bem Attentat erfuhr. - Der frausöftsche Botschafter begab sich als Doven des biplomatischen Roups jum Quirinal und übermittelte bort bem Beremoeienmeifter bie Gelichwinsche für ben König namens bes bipfomatifchen Korps. Aus allen Stäbten laufen Depefchen ein, in benen über ben Anichlag Erfundigungen eingesogen werben. Biele Ertrablatter wurden ausgegeben, bis bie erften Rachrichten mit Worten größten Abicheus perbreiteten und ber allgemeinen Entrugung uber bie Lat und ber Freude über bie Rettung bes Ronigs Musbrud gaben. - Die Mitter Dalbas ergablie einem Bertreter bes "Giornale b'Stalla", bag ibr Gobn einen berfcfoffenen Charafter bestige. Er war als Rind an Lungenund Bebirnhautentzundung fonver frant. Es war umnogfich, mit ibm bermiuftig ju fprechen. Der Babft gab geftern morgen feinem tiefen Schmerg über ben Anfchlag auf ben König Ausbrud. Um 2 Uhr nachmittage wurden bie Laben gefchoffen und ber öffentliche Berfebr einge einer großartigen Bolfafunbgebung ftellt. nun Raum gu fchaffen, die fich am Rachmittag por bem Quirinal vollzog. Angehörige aller Bevollerungeschichten batten fich mit ber Rationalfotarbe gefdmudt. Bon anbauernben Beifallerufen begruft ericbienen, ale bie Gbige bes Buges bor bem Quirinal angesommen war, ber König, die Rönigen und bie fleinen Bringen auf bem Bolton. Ronigin trug bie Pringeffin Giovanna auf bem Arm. Junner wieder unisten ber König und bie Ronigin fich bem begeifterten Bolle zeigen.

hd. Nom, 15. März. Das berzliche Telegramm Kalfer Franz Josephs hat einen solchen Eindruck auf die Menge gemacht, daß sie in Schoren vor das mit Fadnen geschmickte Gedäude der dierreichische ungarischen Bosschaft zogen und in die lebhasiesten und derzlichen Kundgedungen ausbrachen. Seit Menschengedenken das sieh bier ein solches Greignis nicht abgespielt.

### Gin Wort bes Papftes.

hel. Rom, 14. Mary. Mis ber Babft bie Radricht von bem Attentat erfuhr, auberte er fich wie folgt gu feiner

Umgebung: "Gott hat den edlen König schühen wollen in dem Migenblick, da die bolitische Simation eine ihrer glänzendsten Seiten auf dem afrikanischen Boden zeigt. Danken wir alle Gott."

### Sumpathiclimbgebungen.

Mom, 14. März. Nuch in ber Kammer fam es zu isberans bewegten Sjenen. Annihernd vberdundert Absernbneie, auch Sozialisten des rechten Flügels, waren anwesend. Glositti, der dem Könligspaar die Erühe der Kommer schicke, begegnete einem ungeheuren Judel, des gleichen Somning, der die Kammer aufforderte, alle Partelspoietracht zu vergessen, und den Aitentäter sowie desse Hutennämmer verwinssche. Ind Schluß der Kammer sitting degaten sich die Adgeordnesen in Masse nach dem Duiringl, und dem König ihre Ethikunsche darzubringen

wb. Kom, 14. Marz. Als die an den Aumdgebungen sich beteiligenden Massen, umer benen sich viele Studenten und Arbeiter besanden, heute nachmittag an der össerreichisch-ungarischen Bolikhost, die mit öserreichisch ungarischen Fahnen geschmicht war, vorbeizogen, brach die Menge in judelnden Beisall aus.

### Die bentiche Sozialbemofratie.

L. C. Berlin, 14. Marz. Anläßlich bes Attentats auf ben König von Italien fand im Reichstag (wie brabflich schon mitgeteilt) ber Prafibent Dr. Kaempf witrbige und hergliche Worte ber Anteilnahme bes beutichen Bolles und ber Freude barilber, bag ber verbrecherische Anichag gegen bas Oberhaupt ber mit und verbunbeten italienischen Ration fehigegangen ift. Some Borie werben in ben weitesten Kreifen Wiberhall finden. Bemerkenswert war bei ber Ansprache bes Prafibenien bas Berbalten ber fogialbemotratifchen Fraktion. Die größere Salfte erhob fich gufammen mit ben Bertretern ber anberen Parieten von ben Magen, einige blieben oftentativ fiben, baburch veransagt, jam'en auch eine Ansabl von benen, die aufgestanden waren, wieder auf ihre Blabe gurild. Mehrere wußten nicht recht, wie fie fich verhalten foliten, fie blidten verlegen um fich ober wechsellen gwifchen Sipen und Steben anmntig ab. Der fleine Botgong zeigte wieber einmal, wie notig es bie Sogialbemofratie bat, fich in ihren eigenen Reihen barfiber Mar gu werben, wie fie sich bei ber parlamentarischen Erwähnung von Poiematen zu verhalten baben. Der beutige Borgang machte jebenfalls feinen besonders imposanien Cindrud.

### Deutscher Reichstag.

Fortsehung bes Drabiderichtes in ber Morgen-Ausgabt. # Berlin, 14. Marg.

In ber weiteren Beratung ber Zentrumsinterpellation über den

### Bergarbeiterstreik im Huhrrevier

erflart Staatssetreiär Delbrüd fortsahrend: Ich hielt ce stür richtig, in den Verdandlungen mit den einzelnen Abges ordneten darauf hinzutveisen, daß es nonvendig set, rubiges Blut zu bewahren und mit den Zechenleitungen zu derhandeln. Dies habe ich durch das "B. T.-B." den beseiligten Zechenverwoltungen ons Herz, dan Ardeitern nochmals die Verantwortung nodelegen lassen, wenn sie unterkontrafföruch in den Siveil eintreten wirden. Den Ausschäführungen des Abgeordneten Schiffer dade ich nicks dingungligen. (Hörtl Hörtl fints.) Sie bestätigen die Richtigkeit der Anschauungen, daß der Zeitdunkt sir den Siveil nicht gelömmen war, anch wenn nan auf dem Standspunkt der chissischen Forderungen an die Zechenvervallungen stellen, Einen ähnlichen Stand nahmen die ebangelischen Bergiarbeiter ein.

Der Streit war nicht notig und er hat begonnen, ehe die vorhandenen Mittel gur friedlichen Beilegung er-

fcidpft waren. (Sehr richtig!) In ber fogialbemofratifchen Preffe ift gu biefer Bett auf England hingewiefen worden, obwohl aus brittlich anerkannt war, bag ein Sympathiestreif nicht beabfichtigt fet. Das war am 11. Mary, als in vielen anberett Ländern Arbeiterfundgebungen flattsanden und aller Augen auf Deutschland gerichtet waren. (Bort! Bort!) Gine Reibe bon Brotofollen fiber Ansichusberhandlungen, in benen bie foglalbemofratifden Mifglieber anwesend waren, befagen barniber, es tonne fein Bivelfel fein, bag ein Streif not wendig fet, es handelte fich nicht um einen Lohnftreit, font bern um einen von ber Organifation beschienen Streit. (Lebhaftes Bort! Bort! Lachen und große Unrube.) Das fieht im Protofoll mit Ramensunferschrift. Die Breife bei ber Geitfoble waren im Jahre 1911 5,5 Brogent niebriger als im Jahre 1907 bei Bruchtohlen, Rots unt 10 Brozent, bagegen ftanben ble Löhne 1911 gegen 1907 jurud um 4 Prozent, bei ben hauern um 7 Brogent. Goff ohne Ausnahme haben nummehr bie Zechenbestiger mit best Ansichuffen fiber Lobnverhalfniffe verhandelt, wenn auch eine ihrozentige Lobnaufbefferung als undurchführbar beseidnet, und auch nach Ausbruch baben fich bie Bechen 311" bortommend gezeigt und die Kontraffbruchzeit von 3 auf 6 Tage binausgeschoben. Daburch follte Gelegenbeit gegeben werben, bas Grgebnis ber Beiprechungen gu prafen und ben burch mangelieben Schut bon ber Arbeit guridge haltenen Arbeitern die Arbeit zu ermöglichen. (Zuruf bei ben Sog.: Amvolt ber Zechemberwaltungen!)

Ach bin fein Anwalt ber Zeckenverwaltungen, ich habe mich immer bemüht, die Dinge abjelttv barzustellen. Bas ich sage, sind keine Meinungen, sondern feltstehmbe Zablen und ich halte mich für berpflichtet, vor dem Laube dieses Material vestannt zu geden, damit man sich ein Urtell dilden kann, od der Streit notwendig war. Damit die Regierung seht etwas zur Bellegung tum kann, dazu sehl die Borandsehung. Sie (zu den Sozialdemokraten) sind in den Streit getreten. (Aurus: Wirk) Ihre Leute sind in den Streit getreten. (Aurus: Wirk) Ihre Leute sind in den Streit getreten. Die Zeckenderwaltungen haben weiter verhandelt, od in das der Streit der eitz, des annen hatie. Geht der Treit aber weiter, dann können Ide mit ziemlicher Sicherbeit amsehmen, daß dann die Zeckenverwaltungen nicht mehr bereit sein werden. (Aurus bei den Soz: Anwalt der Zech enderwaltungen von Leute feln verbat. (Eurus bei den Soz: Anwalt der Zech enderwalt für vorzeitiges Eingeeisen in eine selche Bewegung würde

ein Fehlt migen, fot turr eine willigen fochte. feinen Magetbeamtibaß es uburchzufüt weil ich ber fc Rachen fr Militär wo i

inn i reich:
(Särm in hat, bas und Mui ben geld es ju 3i und nam lichen für berweige froßen froßen. Ern berweige froßen. Bare.
(Sin.) un flait.

bracht m

bis out

(Bachent

Bufamm

borgebro

Bemerfic

Achen vo Crumbfät Wuch die es früher den Mar lichen an hartgefor sprechen bruch der mit unfe

Wer l

Bielfach worben,
Fährt di
file volles
dei Stre
die "stöff
kein anfi
haftes fe
arbeiterfe
Das von
fchon ein
fchuld da

Die bori tion sin Bolizet i Streifent bern bie Berbung Pjutrujer Bize Burufe z sur Orbi

9tbg.

terfeit.) '

Polizein

(Andarc des Brä Die ungulässe Ada Ada Ada Andarc des Ada Andarc des Ada Andarc des Andar

Bolti

Im Her sugegebe Streit (ben leh) and bie mir che Washin bosshalb (Brav Tre

Arbeiter hambe foin um Sie, me Regiern berteuer bartgeso recht ga aufhörer bajter f

Bit Es war friedlich

Grieben

frieblich

27. fien in ibrer Boben

es 40 rt 200 cent and he bet l, dos-Bartels beffett minter cb bem ringen. bungen

Student' in ber eidit[d)e , Irradi its att wie (wie र द मा भू है ac bes

th ber

er mit

con ift. iverball a Bra raftion. Berire bleben ne Hire uf thre ich verdifelien te Bote Themo-Mar 311 Showing

gabe. ittä. deitallac

organa

inbrud.

hielt of n Mbge ngen 3u best fice n noch-ie unter in Kus-b nichts

1231, o tit sin oblance tidit beanberen e Ringen te Reihe enen bie

eit, fon-Inrube.) ft. 210 Brogent ett 1907 rt. Staff mit bei un auch dien 311 n 3 auf beit ce

sufferien. titoh ande n Lanbe in Uricil mit bie that fehit ann Me

gen bie @tant? nous etfiellier, ung et

befages eif note

prüfett gurildge uruf bet

en) sind nute sind haben 8, hes 1 können rival-affacters a wilth

9ht. 127.

ein Fehler fein, wurde bas Enbe bes Streifs nicht beichleutigen, sonbern hinausschieben. Da bie Arbeitseinsiellung nur eine teilweise ift, so siellt die große Menge der Arbeitswilligen an die Beborbe die Forberung eines absoluten ficheren Schutzes ihres Körpers, ihrer Gefundheit und ihrer Ehre. (Sehr richtig!) Die Behörden find fich diefer Pflicht feinen Augenblick nicht bewußt gewosen. Gegen 6000 Polisieibeannte sind im Ambrediete vereinigt und haben gebosst, daß es uns gesingen wird, mit diesem Material den Schutz dunchzusühren. Ich persönlich bade es auch angenommen, weil ich die Tisziplin dei Idne (zu den Soz.) Aber schutz und im Zentrum, Lachen dei den Soz.) Wir deben uns bisber gestründet. Laden bei ben Sog.) Bir baben une bieber geftranbt, Militär berangugieben unb

Freitag, 15. Märg 1912.

wo im Streifgebiet bas Boligeiperfonol nicht ausreicht, ba wirb ohne Bogern Militar herangezogen.

(Rarm und Juruse bei ben Sog.) Wet zu erst geschaffen bat, bas wird sich bei Gelegenbeit berausstellen. Auf Later und Mutter wird nicht geschossen, die Arbeitswilligen werden geschützt an ihren Körper und an ihrer Ehre. Wenn es ju Bufammenftogen fommt, bann find biejenigen ichufo und namentlich bie, welche für fich ben Schut ber perfon-fichen Freiheit unangeiaftet laffen wollen, anderen ibn aber berweigern, (Bebhaftes Bravo rechts und im Bentrum,

Broger Larm und Unrube bei ben Sog.)
Darauf findet auf Anirag ber Abgeordneten Gröber (Stn.) und Saafe (Sog.) Besprechung ber Interpellation

Mbg. Cachfe (Cog.): Mis bieje Interpellation eingebracht wurde, dies es im Aubrevier, hier ist alles ruhtg dis auf das Zentrum und seine Seifershelfer. (Lachen im Zentrum.) In Bochum ist die beute nech sein Zusammensteh gewoein, sein Spiesernsenlaufen, wie es dier borgebracht worden ift. Seute bat herr Schiffer die gelben Gewertschaften abzuschütteln verfucht, während die drift-fichen vor noch nicht langer Zeit von ben gesunden gelben Stunbfagen gefprochen haben.

Wir verlangen gleichfulls volle Freiheit für Diejenigen, bie nicht arbeiten wollen,

And die Streikenden muffen geschützt werden, wie es früher die driftlichen selber verlangt haben, 3. B. bei bem Mansselber Streik. Unerklärkich ist es, daß die christlichen mit einem Schlage so großes Bertrauen ju ben hartgesottenen Zechenberren baben, die ihr Ber-sprechen nicht gehalten haben. Das ist auch ein Kontratibruch ber Zechen gewosen. Herr Giesberts felber bat fich wit unferen gebn Forberungen einverstanden erffart.

Wer behauptet, bag bem Streif unlautere Motive gugrunde lagen, fagt bewußt die Umonfichelt,

Bielfach find ben Christlichen bie Waffen abgenommen worben, weil sie Streifenbe und Frauen bedrobten. Fährt die Polizet und die Bebörde so sort, dann verlieren fle volles Vertrauen. Auch mit den Christischen ist es früher bei Streifen zu Tumulten gefommen. Damals bielt die "Kölmische Bolkszeitung" es für selbsiberständlich, daß tein anfländiger Arbeiter Etreifarbeiten verrichte. (Leb-basies sehr richtig! Erobe Unrube.) Einigkeit ist in der arbeitersschädigenden Zakitt der Christischen nicht zu finden. Bas von dem Zentrum verlangte Militär ift in Dortmund icon eingetroffen. (Ruf bes Abg, Behrens: Sie find foulb baran!) Die Gemeinden haben bie Laften gu tragen.

Die ichanerlichen Mittelfungen über bie groben Musfcreitungen find gum minbeften übertrieben,

Die bortige Bevölterung ift emport über bie Senfa-tionomielbungen ber Berliner Breffe. Die Bolizei hat ihre Befugniffe vielfach übertrieben. Die Streifenben gaben nicht Anlag ju Strafenaufläufen, jou-bern bie Streifbrecher, (Riedner geht auf einzelne berartige Melbungen ein, von ben Gogialbemofraten vielfach mit Bfutrufen begleitet.)

Bigepräsident Dove rigt die Pfuiruse. Er bittet solche Buruse zu unterlassen, da er soust die Ruser sestiellen und zur Ordnung riesen musse.

Abg, Cachle fortsabrend: herr Staatssefretar. (heiterfeit.) Auch Jonen wurde die Galle übersaufen bei folder Bolizeiwirtschaft, bei der Handlung folder Bluthunde, (Andauerindes Brado bei den Sog. Große Unruhe, Glode Des Prafibenten.)

Die Bezeichnung bon Beamten als Bluthunbe ift

unguluffig, ich tufe Gie gur Ordnung.

Abg. Cadife fortfahrend: Ber ift foulb an biefen Borpangen? (Abg. Graf v. Beftarp: Die frivole Streitbethe ift daran ichuld.) Wenn Ihnen, herr Graf Westarp, einmal die Lebensmittel durchweg verteuert würden und Sie mit einem Jammerlohn von 5 Mart eine zehnföpstac Bamille ernähren mußten, so würden Sie sogar Streif-Deber und Anführer ipielen. (Gehr richtig! bei ben Gog.)

Bolitifche Motive find bei biefem Streif nicht maggebenb gewejen,

Im herrenhause bat Dr. Weibmann, ein Berggewaltiger, jugegeben, bag nur bie Lobnfrage bie Arbeiter in ben Streif getrieben babe Daft bie Lobne geftiegen find in ben lehten Sahren, ift nicht gu leugnen, Daffir ift aber auch die geforderte Roblenmenge größer geworben. Nach intr eben zugegangenen Telegrammen ift Militar mit Waschinengewehren im Ruhrgebiet eingetroffen, Rirch-hofernbe schaffen Sie baburch nicht. Die Arbeiter triechen beshalb nicht zu Kreuze, Rein! und abermals nein! (Brabol bei ben Sogialbemofraten.)

Treit bes Militare merben wir alles aufbieten, baft and in Weftfalen alles rubig bleibt,

Arbeiter find teine Gtlaben, Gie laffen fich nicht wie bunbe behanbeln. Gie wollen als Denfchen behanbelt fein und beju gehören menichenwürdige Bobne. Sie, meine herren, bon bem Bentrum, ber Rechten und ber Regierung haben bem Arbeitebolf bie Lebensmittel fünftlich berteuert. (Biberfpruch.) Wirfen Gie mit und, bag bie barigefottenen Unternehmer ben Arbeitern bas Roalitionetecht garantieren, und bag die icanblichen Magregelungen Suffbren, Dann wird Rube und Frieden einireten, (Lebbafter Beifall bei ben Gogialbemofraten.)

Mbg. Rogalla v. Bieberftein (forf.): Das war feine friebenstebe.

Dit lebhafter Freude begrußen wir, dalt jest Mitlitar

in bas Streifgebiet gefandt worben ift. Ge war bringend notwendig, ben Arbeitewilligen und ben liteblichen Burger ju ichuben. 3ch lege Bermahrung ein | austrichenbe Sandhaben. Genigen biefe Beftinumungen !

gegen bie Berunglimpfung ber Polizei, die im Streifgebiet ihr fcweres Amt in treuer Pflichterfüllung int. Die Arbeitswilligen werben in unerdorter Weise behandelt. (Larm ber Sos.) Der Strelf ift leicht innig vom Zaune gebrochen, er beruht auf politischen Eründen. (Großer Lärn ber Sos. – Abg. Sachse ruft: Lügel und wird bom Brästdenten Kaconds zur Ordnung gerufen.) Die Sogialbemotraten wollen eine Machtbrobe ablegen, bas wird ihnen nicht gelingen. Der Streif ift ein Sompathieftreit für bie Englander und in bent jehigen Augendlide eine große Dummibeit. Er ift aus haß und Jorn gegen die driftliche Gewerkschaft in Szene gesetht worben. Die Zechen find in lobalfter Weife ben Arbeitern entgegengesommen. Biele ftreifen nut, well sie burch bruiale Gewalt an ber Arbeit gehindert werben.

Wir verlangen militärifden Schuts.

3ch richte auch in biefem haufe im Ramen meiner Frattion an bie preußische Regierung ben Bunfc (guruf ber Gog.: Befohl), bag fie alle Machtmittel aufaltet, um bie Arbeitswilligen bor ber brutalen Bergewaltigung burch die vollsverhepende Sozialdemofratie zu fcuben. (Lebb.

Beisall rechts und im Zir., großer Lärm der Sog.) Preußischer Minister Dr. Sydow: Bor dem Gesch sind alle gleich, die Streifenden wie die Arbeitswilligen. Wer sich im Streif nichts zuschulden kommen läßt, wer in die persönliche Freiheit anderer nicht ingreift, dem wird foin Bramier etwas inn. Der Mintfter verweift auf einen Bericht bes Regierungspräsibenten in Münster, in bem fest-gestellt wird, bag Arbeitewillige beschimpft wurden, und daß ihnen ausreichen der Schut noch nicht gewährt werden konnte. (Lebbaftes Hott! Bört! rechts. Abg. Lebedur (Soz.) ruft: Bestellte Arbeit!) Die Dinge sind erst gesten geschehen. Andettswillige sind übersallen worden, einem wurde das Auge ausgeschlagen. Jur Mittagsichicht fahrende Rabler wurden bon Weibern augefaffen. (Sarmende Rufe ber Gog.: Beiber!) Damen affo. (Seiterfeit.) Rinbern, Die ihren Batem Effen bringen wollten, wurden die henteltöpfe weggenommen. Die ihrozentige Lohnerhöhung fann auch von den fistalifchen Zechen nicht getragen werden.

Der Bergbon ift nicht eine Bohltätigfeitseinrichtung, fonbern ein taufmamifdice Unternehmen.

Bohnfieigerungen können auch nicht schematisch vorgenommen werben. Man muß bie Berhaltniffe berudficheigen und fich auch Arbeit und Leute anfeben. Der Streit ift nicht gufällig ausgebrochen, fonbern forgfam vorbereitet worben.

Abg. Dr. Bottger (natl.) ettlart, bag er für feinen Fraftionsfreund, ben Bergarbeiter Bedmann, fpreche, der leiber noch durch seinen Unfall berhindert fei. Ruch er führt den Streit im wesentlichen auf politische Motive gurid. Gine innere Berechtigung dat der Streit nicht. Die Arbeitseivilligen verdienen Dank, daß sie in ihrer schwierigen Stellung ausharren, bamit ichließlich eine Verständigung zusiande kommt. Die Regierung muß die Ruhe aufrecht erhalten, dann wird der Streit bald zu Einde geben. Die Zechen boben fich bereit erffart, am 1. April Lohnerhöhungen burchzuführen. Die Sompathie bes Bublitums ift nicht auf seiten bieses Streifs, der frivol und underechtigt ist. Eine generelle sungehnprozentige Lobner-höbung ift frestlich ausgeschiosen. Berechtigte Bunice werben burch Berhandlungen ber guftandigen Infiangen erfilli werben tomen. Richt burch einen unberechtigten Streit und burch Terrorismus wird etwas erreicht, fondern durch friedliche Berfianbigung. (Beifall.)

Weiterberatung Freitag 1 Uhr.

Schlick 61/2 Uhr.

### Preußischer Candtag. Abgeordneienhaus

S Berlin, 14. Mars.

20m Ministertifch: Dr. Sybotu. Der Brafibent feilt die bier ben Streit im Ruhrgebiet betreffenben Interpellationen mit.

Erfte Beratung jum

Ausführungegefen gur Dag. und Gemichtsorbnung

Der Entwurf regelt bie Berpflichtungen ber Gemeinben jur Minvirfung bei ben öffenwichen Gichtagen. Der Entwurf geht nach umvosentlicher Erörterung an die Gemeindefonuniffton. Es folgt die erfte Beratung bes Gefepentivurfe über bie

Abanderung und Ergangung ber Ausführungebestimmung gen gum Reichsgefen über ben Unterftützungewohnfit.

Der Guttourf führt den polizeilichen Arbeitegivang bei Arbeitefcheuen und fammigen Rabroffichtigen ein. Mog. b. Rarberff (fredt.) beautragt Abertveifung bes

Entwurfs an eine Kommission von 14 Mitgliebern. Es banbele fich bier um eine große jogiale Aufgabe, Die unter allen Umftanben erfullt werben miffe.

Umterftaatofefretar Boly: Die Borlage foffe bagu beifragen, wieber etwas bas fogballe Euchfinden gu ftarfen, baß man für feine nächften Angehörigen auch gewiffe mora-Diche Berpflichtungen jur Erhaltung ber bliegerlichen Erifteng gu erfüllen habe. (Beifall.)

Mbg. Schmedding (Bentr.) empfiehlt eine Rommiffion bon 21 Mitgliebern. Der Bonlage felbft fiebe er fom-batbifch gegentüber. Der friwelen Inanspruchnahme ber Mentempflege muffe ein Riegel borgeichoben werben.

Mbg. Boisty (natib.) erhebt juriftifche Beberffen gegen bie Rompeteng bes Landtogs zum Erlag eines folden Befebes. Die Internierung in einer Arbeitsonftalt fei in ber porgeschenen Form von einer Bestrafting nicht gu unterfereiben und beshalb gefehmibrig.

Mig. Beweiner (tomi.) baft bas Gefen für notwendig, Die Arbeitofchenen follten auch in ber Landwirticaft befchäftigt werben,

Abg. Dr. Gleich (Bp.): Allerbinge felen bie Strafbeftinemungen gegen Wiftigganger, bie ibre Familte borlaffen, nogenigend. Die fribele Mugerachtfaffung ber Unterbaltungspflicht follte aber nach bem Strafgefeibuch bebombelt werben, ba ber betreffenbe Dufgigganger bann beffere richterliche Garantien habe. In ber vorliegenben Faffung tonnen wir bem Gefen nicht guftimmen.

266g. Bernhardt (Goj.) fpricht gegen bie Borlage. Gegen faumige Ragrofflichtige gebe bas Strafgefegbuch

nicht, so ändere man das Reichsgeses Aber die Reichsgesegebung wird dier umgangen, weil man genau weiß, daß der gegentwärtige Reichstag eine solche Lorlage ablebnen wirde. Das herrenhaus bat bas Gefen mur furg beraten. Das nemmen wir gewillentos. (Bigeprofibent

Dr. Porich ruft ben Rebner jur Ordnung.) Die Beswechung fchließt. Die Jorlage geht an die Kommission von 21 Wigfliedern.

Es foigt bie sweite Lefung bes Etats ber Bentralgenoffenfchaftstaffe.

Albg, Graf w. b. Geoeben (fonf.): 3m Streite gwifchen bet Bentralbarlebnsfaffe und ber Bentralgenoffenicafts-Saufes jeber Beurteifung bes Berbaltens ber letteren.

Mbg. Dr. Eritger-Sagen (Bp.): Die Bentrafgenoffenidaftetaffe faffagt febr eigenaricge Bege ein, Die freie Belbiwerwaltung bei den Genoffenschaften durchzusühren. Ihr Berhalten gegenüber ber Bentrafbarlebnstaffe fommt auf ben Bontott beraus. Es wurde einfach mit ben Benoffenichaften, Die mit ber landwirtichaftlichen Darlebnötoffe in Bezirftung ftanben, ber Bortehr abgebrochen. Bo bleibt ba bio freie Sofbswenwaltung ber Genoffen-

Unterflaatsfelretar Midjaelis: Die Zentralgenoffen-ichaftstaffe hat in ihrer Aufwärtsentwicklung burch ben Konflift mit ber lendwirtschaftlichen Zentralbarfebustaffe in Reuwied nicht gelitten. Der Gefamtumfat bat fich bon 14,1 Milliarben auf 15,1 Milliarben erboht.

Albig, Glahel (natiib.): Die Lage der Preußenkasse ift gerobezu glänzend. Die Kritik des Abg. Erüger führt sich lediglish auf theoretische Betrachungen.

Weiterberatung: Freisag 11 Uhr, barnach Kulinsetak Schluß 41/2 Uhr.

### Deutsches Reich.

\* Heft und Persunal-Rachrichten. Der Kaiser besich tigte gestern das Museum für Raturkunde und dodes descondert die amerikanische Nieseneidechse, den Inlodocus und die Ergebnisse der Angleunsche Verlieder der Andleus und die Ergebnisse der Expedition und den Leiter der neuen Expedition vorstellen und sprach ihnen seine Anersennung aus. Bei dem Reich die angler sand gestern abend ein Dinerstatt, su dem die anwesenden Ninister der deutschen Kundesstaaten, die Bevollmächzigten aum Inndesstaaten, die Bevollmächzigten sum Inndesstaaten, die Bevollmächzigten kundesstaaten, die Bevollmächzigten von Insacht Dinister und Staatssektäre Einladungen erhalten katten. Der Generalssperintendent für Schlestwa dolltein, Wallo ist im Alier von 61 Jahren in Kief gesporden.
In Die ähorn er, in dem die konservätzelter Freiherr Emil die sehorn vor in dem die konservätzelten Konstandsen über sädigsten Versämpler im Baden beigh.

\* Die Berliner Ministerfonferenz. Wie in Borlint verlautel, hat die Ministerfonserenz sowohl über bas Woh ber Behrforderungen als auch die bafür erforderliche Dedung ju einer bollen Berftanbegung gwifden ben Berliner mafgebenbien Reichsfiellen und ben einzelftaotlichen Miniftern gefithet. Die Gefenentwürfe, bie bereits fertig borliegen und nur noch geringer Unberungen bedürfen, follen dem Bundesrat fobald wie möglich zugeben. Ob es angeben wirth, buf fie bem Reichstag noch vor ben Ofterferien zugestellt werben, ift fraglich, aber nicht ausgeichtoffen.

\* Bu ber Frage Raifer und Reichstagsprafibium wird gemelbet: "Der erfte Bigeprafibent bes Reichstags, Geb. Rat Professor Dr. Baafche, erschien Dienstagnachmitting im Berliner Schoffe, um beim Kaifer feine Karte abgugeben. Die Frage, ob Paasiche allein ober bas gange Prä-sibium vom Kaiser empfangen werden wird, ist noch gar nicht gang entschieden."

\* Zum Bräfibenten bes Reichspatentanttes ist Geheim-rat Robolski aus bem Reichsamt bes Innern auserfeben. An die Spipe des neuen Reichsonnts für die Privatbeamtenversicherung tritt Geseinnrat Roch aus bem Reichsamt bes Junern, ber fiort an bem Buftambetommen bes Gefebes beteiligt war.

" Die beutsche Rheinmundung. Der Ban einer Ber-bendung des Rheins mit der Rordsee auf deutschem Gebiet durch einen großen Schiffahristanal hat, wie man bem "hann. Courier" ichreibt, jeht greifbare Gefialt angenconnen. Es hat fich ein Komitee aus beteiligten Körperfchaften und einzelnen Berfonlichbeiten gebilbet, bem u. a. Die Stadt Emben, die handelskommern gu Coln, harburg und Mona fotvie Fürst Salm angehören. Dieses Komitee hat die Mittel gur Rufftellung eines völlig burchgearbeiteten Brojetts bergegeben. Das Brojett ift inzwischen von zwet nambaften Architetten fertiggeftellt und wird nach erfolgter a bemutadat den Regierungen, dem Reichstag und ben Bariomenten ber Bunbesregierungen fotwie alleit an ber Grage intereffierten Rorperfchaften jugeben. Bisber hat die breugische Regierung zu ber gangen Frage noch leine Stellung genommen. Der Kanal soll nach dem Entwurf bei Befel vom Abein abzweigen, in ber Richtung ber bolländischen Grenze laufen und westlich Leer in die Ems einminden. Die Roften fust unter Bugrundelegung giemitch hober Grunderwerbspreife auf 235 Millionen Mart veranschlagt. Diese Summe ericheint on fich zwar ziemlich hoch, fie bleibt jedoch noch immer hinter ben Koften bes Abein-Hannover-Kanals zurück, ber mehr als 250 Millionen Mark erfordern wird. Abgesehen von ben außerorbentlichen Borteifen, die ein solcher Kanal ber beutschen Schiffahrt und ber Stadt Emben bieten würde, fällt für bie Beurteilung bes gangen Planes feine Bebeutung für die Laubesbuftur ins Gewicht. Denn ber Rangl burchschneibet in seiner ganzen Länge bas Bourtanger Moor, beffen Kuffickerung wurch ben Kanalbau ermöglicht würde. Die fich hieraus ergebende Befiedlungsmöglichleit großer, jest völlig werflofer Gebiete bürfte für die Stellungnahme ber Regierung dem Brojeft gegenüber nicht ohne Ginfluß fein, nachbem ber Entschluß ber Regberung ju einer planmößigen Ruftivierung ber Moore und Odlandereien burch die porfahrige Thronrede fundge-

× Schuty ber beutschen heringofischerel. Im Banfaburd fand eine Konfereng Sachverftanbiger über ben Schut ber ichwerbebrangten beutiden Beringofifderei fiatt. Die Mittel gur hebung und Erhaltung ber heringefficerei wurden in einer Benischrift sojagestellt, weiche ben an biesen Fragen befonders interefferten Mogeordneten jugegangen ift. Man gelangie einnihitig zu bem Siarbbunft - um ben Bering, diefes weitverbreitete Rabrungemittel micht gu

berteuern - bon ber Forberung eines heringegolle, die von Anhängern des Bundes der Landwirte erhoben wird, abgufeben, bogegen auf eine Erhöhung bes Bifdereifonds hinguwirten, um ben heringefifdern burch Beitellen in Jorm von Jangprämten, Schiffsprämten, Berluftunterftützungen ufto, aufzuheifen.

Albend Ausgabe, 1. Blatt.

+ Bevorftebende Beranderung bentider Ausfuhrmege. Die Siedlungen beuischer Sandelshäufer und Gingelfaufleute find jum erheblichen Tell bedingt burch bie Berhaltniffe ber geographischen Lage und ber Babnen bes Berfebrs. Gine neue Gifenbaffinberbinbung, neue Safenanlagen, die Schiffbarmachung bisber unbejahrbarer Strome, oor allem neue Ranale, tonnen es unferen Stammesgenoffen im Ausland ummöglich machen, von ihren alten Riederlaffungen aus ben Wettbewerb mit ben Angehörigen anderer Rationen auch in Jufunft ju besieben. Es ift beshalb für bie weltumspannenbe Organication unferes induftrieffen Abfabes und unferes Sanbels bon hober Bebeutung, forgfällig Ausschen gu halten, wie fich in furger Beit bie Transporttoften und bie Rieferzeiten ber 2Belthanbelsartitel für eine Reihe von weitentlegenen Safen für mis umgefialten werben. Sobalb bie im Jahre 1915 beborftebenbe Eröffnung bes Panamatanals ftattgefunben baben wird, wird fich ber afte Geeweg gegenüber bem neuen verfürzen: Bon Samburg und Gan Francisco um 5777 Seemeilen; von Samburg nach Callao um 4175 Seemeilen; von Rew Yorf nach Gan Francisco um 7054 Seemeilen; von New Port nach Cassoo um 6353 Seemeilen; von Galveston nach Notohaus um 9027 Seemeilen; von Galveston nach Schangbat um 9107 Scomeiten. Wie viel geringer fiellt fich boburch bie Befaftung bes Barenproifes für bie Rusfuhr noch jonen Magen und bie Ginfuhr won bortber! Ohne Broeffel wird ber weitsichtige bounde Roufmann rechtzeitig bem kommenben Zuftand Rechnung

\* Gin weiteres Mitglieb bes beutschen Roten Rreuges gestorben. In Charian, auf bem tfirfifch-tialienischen Kriegofchanplat, ift nach einer telegraphischen Rachricht bes Chejarztes bas Mittelieb ber bentichen Tripcite-Erpebition bom Roten Rreng cand, med. Dudftein an Tupines gestorben. Den beiben anderen vom Inphus befallenen Mitgliebern geht's erheblich beffer.

\* Die Lohnbewegung im Schneibergewerbe, Muf Beranlaffung ber Arbeitgeber hat bie Reicheregierung In formationen über ben bergeitigen Stand ber Lobubewegung im Schneibergewerbe eingeholt. Gie gebentt mit Bermittlungeborichlägen bervorzutreten.

\* Die Raiferjacht "Sobengollern" ift in Benedig einge-

### Darlamentarifches.

Der Mehrüberschuft ber Gifenbahnen, In ber Bubgetfommiffion bes Reichstags teilfte Minister v. Breitenbach mit, bie Einnahmen ber Gifenbahnen wurden en Jahre boraussichtlich 10 Millionen mehr, insgesamt 37 Millionen überschuß bringen, als ber Etat vorsche.

Die Geichaftsorbnungstommiffinn bes Abgeordnetenhaufes nabm ben fonfervativen Antrag an, wonach gu einer Fraftion 15 Mitglieder gehoten foffen. Mobrete Rebner erflärten, fie wurden erft in ber gweiten Lofung, bie beichloffen murbe, bie befinistne Mbfilingung obgeben.

Die Egtemperalien. In ber geftrigen Abenbligung ber Bubgetfommiffton bes Abgeordnetenbaufes erlanterte ber Rultusminifier bei Berahing bes Rultuseiats ben Erfaß wegen ber Ertemporafien, Man milfe babin wirfen, meniger gu unterrichten und mohr gu ergieben; nicht gelebrte, fonbern arbeitafrenbige Leute berangubilben. Der Minister hob tweiter bervor, bag eine Beseitigung ber Ghannasien nicht beabsichtigt set.

### Ausland.

### Frankreich.

Enblich! Die beutich - frangofifchen Abfonnten find nunmehr in "Amtsblatt" veröffentlicht worden.

Das ipanifche Gegenprojeft. Ans Madrid wird gemelbet: Der Minister des Augern Garcia Bricio legte geftern in einer Beiprechung mit den Betichaftern Frankreiche und Englands das ipanische Gegenprojeft, betreffend die von Frantreich geforderten Gebietsfompenfationen, bor. Spanien bermeigert bie Abtretung des Cabo de Agua an der Mulujamindung und die von Frankreich am Lufoflug füdoftlich von GI Rfar verlangte Grengberichtigung. Spanien bietet lediglich einen Zeil bes llergabedens fowie ein Stud Sinterland in feiner füdlichen Sone. Dafür fordert es eine Grenaberichtigung im Mulufabeden. Die Botichafter Geoffran und be Bunjen batten fobonn auf ber frangofifden Botichaft eine Unterredung fiber bas fpanifche Gegenprojeft. Dem "Temps" guiolge ift ber hierburch bervorgerufene Gindrud ein veffiniftifcher.

Bur Feier ber Profinmierung ber dinefifden Re-Bertreters Chinas Utfon-lien ein Bantett fratt welchem n. a, der Teputierte Bainleve, ber Afademifer Anatol France und der frühere Ministerprafident Monis beimobnten. Painlevé und France brachten Trinfipriiche auf die chinelifde Republit aus,

### England.

Das Lotenfihau-Bur Stataftrophe Des "A. 3". gericht über die Opfer des gefuntenen Unterie bootes "A. 8", das in Porismouth obgehalten wurde, and fein Arteil dahin ab. daß die Kollision des "A. 3" mit dem Kreuzer "Hafard" zufällig war und daß niemand dulb baron trage,

### Rugiand.

Der neue Berireter fur Monstantinovel. Bon auverläffiger Ceite wird keftatigt, dag der bisberige Gefandte in Butaceft v. Wiers fur bei Botichafterpoften in Ronftantinopel in Ausficht genommen ift.

### Italien.

3wei Kardinaljubilaen In ihrem gestrigen fünf-undemangigfahrigen Kardinalsjubilaum Satten fich bie Eminengen Rampolla und Gerafino Bannutelli, der

"R. B. 8." zufolge, jegliche Festlichkeit verbeten, Richt einmal ein feierliches Sochamt hatten fie in ihren Titelfirchen, In beide Rirchenfürsten langten ungablige Gliidwunichdepeiden an.

### Türkei.

Die Bahlen gur Teputiertentammer haben begonnen. In Eripolis wurden die früheren Abgeord. neten Ferhad Ben, Rodii Ben und Radiilat Muftar Ben wiedergewählt.

### Vereinigte Staaten.

Der Banamalanal burd Bulfane bebrobi? Die New Porter Preffe veröffentlicht eine anfiehenerregende Nachricht aus Colon. Danach hatte die geologische Rommission für den Banamafanalban festgestellt, daß das ganze Gebiet des Jithmus von Panama vulfantich er Natur fei und sich augenblicklich wieder Ansgeichen für eine neu beginnende Eruptionsepoche bemerkbar machen. In der Rähe von Gulebra follen fich n der leiften Woche gablreiche Exhalationen gezeigt haben, die den Fortnang der vulkanischen Tätigkeit in der Tiefe angeigen. Große Beforgnis fei wegen digfer Ericheinungen bei der Arbeiterichaft vorbanden, die fich weigere, Thuamitiprengungen borgunehmen, ba man befürchtet, daß durch die entstebenden großen Warmegrade, die ichon in ziemlich geringer Tiefe an einigen Stellen des Ranalgebietes vorhanden find, die Sprengmittel vorzeitig zur Explosion fommen und das Leben der Arbeiter dadurch aufs höchste gefährdet fei. Bei Baraifo wurden in der leuten Beit verichiedentlich heftige Eruptionen wahrgenommen. Bei Matadin fteigen Baffer- und Edmefeldampfe in derartigem Umfang ans der Erde auf, daß die Ar. beiten eingestellt werden nuften. Die Rem Porfer Blatter geben ihren Befürchtungen für die Bufunfi des Panamafanals unverhohlen Ausdrud einem aus Colon eingetroffenen Sonderbericht wird icon mit ber Möglichfeit gerechnet, dan die weiteren Arbeiten für den Bau des Ricsenkanals eingestellt werden. In Diesem Fall milfie die Tatsache, daft die Ber-fuche ber Bereinigten Staaten, bas Bert, an bem ein Leffens icheiterte, gu Ende gu führen, burch Elementargewalt sehlgeschlagen sind, als ein nationales Unglück bezeichnet werden. Tenn der Bau des Kanals bat bereits ungegablte Millionen verfchlungen.

### Aus Stadt und Cand.

### Wiesbadener Nachrichten.

- Die Trauer im Saufe Raffan Lugemburg. Wie wir aus zuverlaffigfter Quelle horen, find fiber Ort und Beitpunft ber befinitiben Beisepung bes verftorbenen Großberzogs Wilbelm von Luxemburg gurzeit noch feine umbebingt fefflichenden Bestimmungen getroffen. - Großberzeg Abolf ist befamillich provisorisch in einer in ber Nabe bes Schlosses Hohenburg in Oberbauern befindlichen Gruft beigefest.

- Tobesfall. Geftern abend ftarb nach furgem Leiben ber Direttor ber "Stromenbranerei Biesbaben", Berr Beinrich Fintes, im Alter von 58 Johren. Er war an Influenza ertrantt, zu ber sich eine Gehirmaffektion gesellte, bie ben Tob herbeiführte. Herr Fintel war in Maing geboren, aber schon seit enva 30 Jahren in Wiesbaben. Nach. bem er längere Zeit in ber friiheren Weinhandlung von Jacob Ditt tätig gewesen, trat er in ben Dienft ber "Aronenbrauerel" aber, in ber er balb gum Profurifien unb nach bem Ableben bes Direttore Löbnert jum Direttor beforbert wurde. Gein 25jabriges Jubilaum in ber "Rronenbrauerei" fand für bie nadfte Beit bevor. Reger Gefchaftsgeift und fogiales Bobitvollen vereinte fich in feiner Berfon und ichuf ibm Anerfennung und Bellebtheit. Wo man ibn fannte, war er gern gesehen. Gein frubgeitiges Sinfcheiben wird aufrichtige Teilnahme erweden.

- Die Femtsurter Sundarzpedition, Im Helnen Saal des Rurbaufes ibrach geftern abend herr Dr. 3. Ehlers iber feine Forfchungsreife nach ben Gunbainfeln, die er im Auftrag ber Frontfurter Gefellichaft für Geographie und Staufet aus Anlag beren 75jagrigen Beftebens ausführte. Bie ber Bortragenbe einleitenb bemerkte, gaft die Expedition handtfäcklich dem Bived der Feststellung einer ursprünglichen Berbindung gwischen Affen und Auftralien. Die goologische, betanische, ethnologische und geographische Musbente bes Unternehmens ift außerorbenklich reichhaltig. Die Fauna und Flora diefer als Auffraffen angesprochenen großen Infelgruppe, die im nordweiflichen Zeit einen ausgesprochen afiatifden Charafter erfennen läßt, trägt auf ben fübofmiden Infeln umberfennbare auftralische Merkmale. Es umrg benunoch in foüberer Beit ein imigerer Jusammenhang zwischen ben beiben Festländern bestanden haben. Der Rebner führte bann feine aufmerklamen Juhorer burch bie von ber Expedition bereiften Lanbftriche, Die bisber felten von Europäern gu wissenschaftlichen Zweden besucht wurden, teilweise sogar noch nie von Europäern befreien waren. Land und Leute wurden bom Leiter ber Expedition intereffant geichifbert, was nomenflich bie Sitten und Gebäuche ber Bewohner fanben befenbere AufmerCantleit. Gine erhebliche Angahl entgetroffener Lichibilber unterftutte bie Worte bes Borfragenben, bem am Schluf burch Beifall gebantt wurbe.

Der Baffergeseisentwurf und feine Bebeutung für Raffan. Gefiern fand bier im Lanbesbaus eine Befprechung über ben jurgeit bem preugischen Abgeordnetenhaus gur Berammg vorliegenben neuen Baffergefegentwurf, insbesondere über ben einschneibenden Ginfluß bes Befepes auf die noffauischen Berhaltniffe, unter dem Borfipe bes Lanbesbaupimanns Rrefel, fatt. Der Befprechung wohnten u. a. bei: Die Laubtageabgeordneten Amtögerichterat Lieber (Wiesbaben), Bürgermeister a. D. Wolff (Biebrich) und Landrat v. Heimburg (Wiesbaden), ferner Regierungerat Golf ale Bertreter ber Regierung. Die Besprechungen waren, wie gu Beginn ber Berhandfungen beient wurde, als vertraulich anzusehen, ba fie lebiglich eine Information ber Landingsabgeordneten

bilben follen, um biofe über ble Wünfche ber Bafferintet effenien im Begirt gu informieren und ihnen fo Gelegette beit ju geben, bei ber im Junt b. 3. im Mbgeordiseiene haus fartifindenben Lefung bes Gefetes befondere Garten an berhinbern.

Freitag, 15. Mars 1912.

Die hiefige Fleifderinnung lieft, wie auch in anberen Stabten üblich, in biefem Jahre jum erstemmat eint Reihe von wiffenschaftlichen Bortragen bor Meiftern und Gebitfen abhalten. Die Bortrage, Die in ber Mula bet Gewerbeschule siatifanden, hatte ber städtische Tierarzt Dr. Meher übernommen. herr Dr. Meher behandelte ben Aufbau bes tierischen Rorpers, Die Funttionen ber wichtige ten Organe, die burch Zeichnungen naber erfantert murben, ben Blut- und Lomphfreistauf, die hauptfachfielt Tierfrantbeiten, bie für bie Aleischorfchan bon Bebeutung fund und die tierischen Schmaroger, von benen einige in mifroffobifichen Prabaraten vorgeführt wurben; ferner bas Meifcheichaugefet fowie bie Gefahren ber Gleifch und Burftvergifftingen. Die Beranftaltungen maren von Meiftern und Gebilfen febr gabireich bejudt und erregten ameitiges lebhaftes Intereffe.

Das Biesbidener Polizeilommands im Ruhr revier. Die nach bem Streifgebiet im Ruhrrevier abs kommanbierten Wiesbadener Polizeimannichaffen nurften gestern zum erstemmal einschreiten. Auf ber Jeche Marien bei Dormmind wurden Arbeitswillige bon Streifenden mit Steinen beworfen. Die Rube wurde bald wieder beige fiellt. Ein Teil ber Biesbabener Beamten ift aus bent Dertummber Revier nach horbe und Gelfentirchen ablommanbiert worden, weil die Antresenheit von Militar ihr Berbloiben im feltherigen Begirt überflüffig machte,

- Beendefer Streit. Nach fast zweitvöchiger Dauet ift ber Streit ber Schreiner und holgarboitet jest beenbet worben. Die Berhandlungen gwifchen ben Arbeitgebern und Arbeitnehmern haben ju einer Ginigung geführt. Die Einigung erfolgte auf ber Bojis eines Dundficmitestohnes, ber für jest 51 Bf. bie Sturbe, ab 1. Juli 55 Bf., im nachften Jahre 57 Bf. und im jelgenben und lebten Jahre 58 Bf. Die Stunde beträgt. Die Arbeil ift heute in allen Betrieben toteber aufgenommen worden. Much bie Anfchläger follen eine wefenfliche gebn erhöbung in ben Gagen bon 25, 30, teilweife fogar 50 Bregent erhalten haben.

Die Berbefferung bes Berliner Berfehrs. Die nachfte Berbefferung bes Bertebre nach Berlin, Leipzig, Dresbell ufw. ift für unfere Wegend mit ber Bollenbung ber Unt gehung bon Elm ju erwarten. Wer gegenwärtig von Frantfurt nach Fulba fahrt, bat Gelegenbeit gu feben, wie weit die Arbeiten icon gedieben find. Durch bas Effett' bahnanleihegeseh bom 14. Mai 1908 waren für bie 210 beiten 11 721 000 M. gur Berfügung gefiellt worben, ein großer Betrag, ber gewiß nicht aufgewenbet worben wart, wenn die Eisenbahmverwaltung die Umgehung von Ein nicht für bringend notwendig erachtete. Am unauge nehmften ift bie Bergfahrt, benn von Goben Salminftel bis Elm ift ftanbig Steigung, fo bag die Schnellzüge febt viel Beit verlieren. Dagu tommt nech, bag Gim Ropf ftation ift, wodurch ebenfalls wieber unangenehmer Aufent halt entfieht. Mit ben Bauarbeifen bat man gleich an bei ben Enben ber neuen Girede begonnen. Gin langet Tunnel wird unter bem fogenanmten Difielrafen burchgo führt, ber giemlich weit borge dritten ift. Die Grede läuft dann auf große Entfernung burch bas Zal bei Flie ben und munbet in ber Rabe biefer Statton auf bas alte Geleife, In Bufunft werben bie Schnell- und Gilguge nut noch in hanau bezw. Geluhaufen balten und bann gleich bis Julba burchfabren. Die Strede wird nicht mir abgo fürst, fonbern auch die Steigung vermindert. Man hat bie Beitersparnis ber Buge auf rund 20 Minuten De rednet. In blefem Jahre burfte jeboch bie neue Strafe micht mehr in Betrieb tommen, man hofft aber, bis gut Mitte bes Sabres 1913 mit ben recht ichwierigen Arbeiten jo weit gu feln, daß die Inbetriebnahme erfolgen tannt.

Raufmanns-Erholungsheime. Dem Jahresbericht ber "Deutschen Gefellichaft für Raufmonns-Erheinungs beime" ift folgendes ju entnehmen: Im Laufe bes 3ab' red 1911 Ut unter Beteiligung gehlreicher Sanbellfant mern bes Reiches eine fogiale Bewegung ins Leben ge rufen worben, die im gangen Reiche ben lebhafteften Biberhall gefineben bat. In Berwirtlichung eines in bet Baumichen Schrift "Gin fogiales Broblem bes Raufmannte flanbes" angeregten Gebantens bat fich anfange bes 3ab res bie "Deutsche Gesellichaft für Raufmanns-Erholungs beime" fonftimiert. Borfipender bes Brafibiums ift Rofept Baum (Biesbaden), ftellvertretenbe Borfibenbe find hanbelstammerprafibent Rommerzienrat Gebr Rlach (Bie baben), Geheimer Kommergienrat Dr. 28. Raffe (Biebrich) und Affeffor Dr. Telgmann (Biesbaben). Ferner gehören bem Prafibium und Ausschuf u. a. Regierungsprafibent Dr. v. Meiffer, Staatsminifter v. Moffer, Staatefefretat Staf v. Bofaboweth, ber Prafibent bes Barfabundes Geheinmat Dr. Rieger, Staatsfefretar a. D. Dr. Demburg. die Abgeordneten Müller-Fulba, Baffermann, gienrat Bariling, Rommerzienrat Moliban an. Bon biet find Mitglieder des Prafibiums bie herren: Atberl Sturm, Stabtverorbneter Glidlich, Giabiberorbneter Silb ner, Iftel, Steffens, bem Musichus gehoren ebenfalls eine Reibe Biesbabener herren an. Die Bestrebungen bet "Deutschen Gefellichaft für Raufmanns-Erholungsbeimt" haben fich einer beispielles günftigen Aufwahme ju erfreuen. Es zeigte fich überall eine Opferwilligfeit fur bie fes in nationaler und bugienticher Sinficht überaus bebeu! fungebolle Werf, wie fie taum je gubor für berartige Bwede in Gricheimung getreten ift. Das berfügbare Rapital beträgt bereits über 21/Millionen Mort, bie Stiftungen und Schenkungen geben in einem Umfang ein, bag bie Be follschaft von der anfangs gepfanten Ausgabe von Schuld-verschreibungen voraussichtlich Abstand zu nehmen vermos-Die Jahresbeitrage erreichen jest icon bie Bobe bon 150 000 M., obicon die pfamnäßige Werbeiätigkeit ift einem großen Teil Deutschlande noch nicht aufgenommen ift. Der 3wed ber Gesellschaft ift, burch Errichtung und burch ben Betrieb bon Erholungsbeimen in ben berichte benften Gegenben bes Deutschen Reiches mannlichen und weiblichen taufmannischen Angestellien und minberbemittelien felbständigen Rauflenten, wie auch technischen Beamien faufmannischer und industrieller Betriebe obne

gelt be lichett. burch fo nufgefor bringt | Begen n Die in himpito beutsche eriolgt. teltorat Babern, Grundi außeror flattfant Deime Bab So Errichtu gonmen, Somme etima 20 Himatig werben. Yen Mus bient b

Mr

Mitalita

börigtei

branch

Minimer aber w Diefem ! bort in gen Jal fiiffen fo gelorgt 511 feieri und Ch fichule is an Gite daran i Arbeit j micht au an. 3d eigenen thre So

geiftigen

gen ein

pater ti

einjähri

weniger

Das Hai

gebieten

Dafeine

bas Ale Arbeiter bent Ale formten. Irrinim. feits bitt fie ein 3 deffen E lich verti Galle nä belfen u Commen let auch Chremmo Kümbigu Oberlan! Miteter / dairin or fallung. fbricht, n bes Jah

lm Miet folgen fe bebeuten. Eag box ber Anii Auffaffur bag mar quebriid bes Mie wird bor bes Beri tigite, w Entichein liber obe ihn erif festgefetet mogridy j -3

die Rim

ber unb wohmbaf Montes ; für eine fon bit n bis 18 3 und mes liber ber nimmat ?

1893 gu 3 lifche, be bodigeftel mit weif PODETAC H Beloefen! Si wird hing ber nim im bucien. Sarien

of cine gun na tla ber rat Dr. to ben क किसी क 4 mur. 即由时間 eutung tige in ter bas the und I post

Muhr er abmargien Marie sen mit berge to pent abiom tär thr

tregies

Danet eiter en beit nigund eines rbe, ab Arbelt Potite Logit 50 BTO

nachihi Dresoen er Ilm ig von en, nie Gifon die Liv en, cin n ware on Clat mange muin fer ige seht goof Lusins an beifanger burchge Strede et Blies iige mit n gleich tr abgo

lan hat iten ho Strede ble sut Arbeiten famit. Speridet d Job eletany ben ge ofteften in der manns \$ 3ah

olundo, Joseph b Han (23ich icbrid) gehören räftbent feltetät ses Ge tuburg. Dunmer on hier Mibert er Hist us eine

Sheime" gu er-für die-bebeuerartige Rapital frungen bie Ge Schuld vermag e Höht gfeit in

gen ber

nomment. ng und erichie. en und nberbe-

elegen-

rinter-

27.

Midficht auf bas religiofe Befenntnis und auf die Jugeporigfeit ju einer politischen Bartei für geringes, ben Berbrand ju Saufe nicht nennenstwert überfteigenbes Entgelt ben Aufenthalt in einem Erholungsbeim zu ermöglichen. Der preuftiche handelsminister Dr. Spbow bat burch seinen Rumberlag jur Unterfrühung ber Gefellichaft aufgeforbert. Der Reichstangler v. Bethmann-Soffweg bringt ber Gefellichaft ebenfalls bas größte Intereffe ent-Begen und fprach ben herren seine wärmste Sompathie für die in bezug auf die Bollegesurdheit fo überaus bebenlungsvollen Bestrebungen aus. Auch von ben übrigen beutschen Regierungen find Erlaffe in gleicher Richtung erfolgt. Der Großbergog von heffen fibernahm bas Brotektorat über bas besische heim. Pring Lubwig von Babern, ber Broteftor bes baberischen Beines, mar bei ber Grundsteinlegung bes heims in Traunftein, welche unter außerordentlich großer Beielligung aus bem ganzen Reiche flatifand, perfönlich zuzegen. Es sind bereits mehrere Beime ber Gelellschaft im Ban begriffen, und zwar in Bab Galgbaufen und in Traunstein (Oberbabern), mit ber Errichtung eines heims im Taumis wird bemnachft begonnen, wahrent ein vieries an ber Office bereits im Sommer b. J. bezugsfähig fein wird. Im gangen sollen etwa 20 heime auf die verschiedenen landschaftlich und Mintatifch bevorzugten Gegenden Deutschlands verteilt werben. Dieses ber nationalen Bobliahrt und bem foziafen Ausgleich im hoben Mage bienende Unternehmen berbient bie warmfte Forberung und Unterftütung.

- Berufsjubilaum. Am 12 b. M. wurde im Saufe Allwinenstraße 15 bei Frau Rentner 3. Gend eine fleine, aber würdige Feier abgeholten. Es waren namlich an biesem Tage 25 Jahre, bag Fraulein Anna Bernbarbt bort in Stellung trat. Trotbem biefelbe feit Oftober borigen Jahres wegen Krantheit die Jahre nicht gang ausfiffen tomite und Fran Gend schon austommtlich für fie gesorgt batte, ließ sie es sich nicht nehmen, ben Gebenftag su feiern und bie Jubitarin burch namhafte Gelbgeichente und Ehrungen gu erfreuen.

- Golbene Worte richtet im Jahresbericht ber Realichule in Geifenbeim a. Ich, herr Direftor Masberg an Eltern und Ergieber. Beite Rreife burften Intereffe baran haben, wie boch ber angefebene Schulmann bie Arbeit ichapt. Unter anderem beißt es: "Es fommt uns micht auf bie Maffe ber Schuler, fonbern auf beren Wert an. 3ch bitte baber bie Eltern im Rheingau in ihrem eigenen Intereffe wie gum Wohle ihrer Rinber, mur bam ihre Gobne ju mir gu fchiden, wenn biefe ihrer gangen geiftigen Beranlagung nach auch wirflich ben Anforberungen einer boberen Schule entiprechen. Der Dann, ber ipater im proftifchen Leben enwas Tuchtiges leiftet, obne einjährig gebient zu baben, ift auch nicht im geringften weniger wert ale ber Mabemiter ober Referveoffigier. Das Sandwert ift immer noch ein ehrfamer, bodft achtunggebietenber Beruf. Beutzutage, wo es beift, int ichweren Dafeinstampfe feinen Mann ju fieben, tommt es nicht auf bas Rieib — ob Toga bes Gelehrten, ober Blufe bes Arbeitere - an, jonvern auf die Perioniickeit, bie unter bem Rleid fiedt. Tarum bente feiner, auf hoberen Schulen tomiten Berechtigungen erfeffen werben; bas ware ein Brrium. Gie find bei uns mir ju erarbeiten. Anbererfeite bitte ich aber bie herren Behrer und Geiftlichen, wenn fie ein Rind temen, bas geiftig hervorragend begabt ift, beffen Eltern fich aber ju arm biinten, es ju und ju fchiden, fich veriraneneboll an ben Director gu wenben. In biefem Salle nämlich fann und will bie Gelfenheimer Schule gern belfen und forbern, bamit junge, echte Intelligengen hochtommen und den Durchschnitt hinter fic laffen, wenn bie-fer auch augerlich reicher ift." - hut ab por biefem Chremmann! Golde Charaftere finbet man felten.

- Die Ründigungsfrift im Mictvertrag. Aber bie Runbigungsfrift im Mictoertrag bat fich bas Frankfurter Oberlandesgericht gelegentlich eines Brogeffes, ben ein Mieter gegen einen Sausbefiber angestrengt batte, u. a. daffin ausgesprochen, bag man nach ber allgemeinen Auflaffung, wenn man bon jabriger ober jabrlicher Rimbigung fbricht, nicht nur meint, bog unr auf einen bestimmten Zag bes Jahres gelindigt werben fann, fenbern auch barunter bie Runbigungefrift von einem Jahre verfteht. Seift es Im Mietvertrag 3. B., daß bie Rimbigung nur jabrlich erfolgen fann, fo murbe bas allerbings genau genommen bebeuten, baf bie Rumbigung nur ju einem bestimmten Tag bes Jahres erfolgen fann. Das Oberlandesgericht ift ber Anficht, bag weiten Bollefreifen ber Unterfchieb in ber Auffaffung überbaupt nicht flar ift, mit anderen Borten, daß man gewöhnlich mit ber angeführten Bezeichnung ausbruden will, bag mer eine einjahrige Runbigungefrift bes Mietvertrage jugelaffen ift. In jedem Mietbertrag wird bor allem bie Grift feftnelegt, benn neben ber Dauer bes Bertrage ift boch ble Rumbigungofrift mit bas Wichtigfte, was überbaubt barin enthalten ju fein pfiegt. Die Entideibung zeigt, bag man, einerlei, ob man Sanebeiber ober Mieter ift, ben Bertrag far abfaffen foll und ibn erft unterschreiben barf, wenn wirflich alles fo genau festgeseist ift, bag teine Unffarheiten und Diftverftandniffe moglich find.

- Jugendliche Schwindlerin. Am 4. d. M. bat ein bisber unbefanntes Mabchen bet einer in ber Weilftrage wohnhaften Dame gwei fchwarze Rieiberrode und ein Moures Jodentoftum, welche Melbungefrude fie angoblich für eine Edneiberin abholen follte, erfdwindelt. Die Berfon hit mittelgroß und gesetzt und steht im Alter von 16 bis 18 Jahren. Gie bat bunfles Daar und blaffes Wenicht urd macht ben Einbrud eines Lehrmadbens. Austunft über den Berfleib der Rleidungeffliche ober die Taterin Ufmmt Bimmer 17 ber Bolizeibireftion entgegen.

- Bermifte wird feit 7. Februar 1912 die am 5. Juni 1893 att Tiefenbach (Ant Chbingen) geborene, febige, tatho-Mide, bernfeloje Marte Schrittner, mittelgroß, fraffig, hochgeftellte belibtonbe Boare, befleibet mit graner Blufe mit weißen Streifen, brounem Rod, wirfifchroter Trager-Burge und Edmirftiofeln. Die Genannte foll ichwermitig gewefen fein nub hat bermutlich ben Tob im Ribein gefucht. De wird um fachienliche Mittolungen gweds Ermittehing ber Gefuchten ober ibrer Beiche gebeten,

Um im Brett Duififana" Generalmajor Delius aus De.

mold in der "Benfion Pargareta", Geh. Kommergienrat Deichelbeim aus Gießen im "Hotel Raffauer Sof", Bot-fcaftdrat b. Miguel aus Konftantinopel im "Biftoria-Ootel", Geh. Oberregierungstat Dr. Lähler aus Caffel im .Taunus-Sortel

"Tannus-Hotel".

— Justz-Bersmalien. Der Amisgerichtsselreiär Schüler von Montadaur ilt zum 1. April an das Amisgericht in Höchst, der Amisgerichtsselreiar Thomas dem Braunfels zum felben Beitwurft an das biesige Amisgericht versetzt.

— Reine Astigen. Auf die heute abend 814 Uhr in der "Wartburg", Schwalbacher Straße, sattfindende Acrasamentium, Schwalbacher Straße, sattfindende Acrasamentium ab der ebemaligen "Achtziger" ist an dieser Stelle nochmals aufmerklam gentacht. — Die Sanitätswache wurde deute mittag nach der Ece der Frankfurter und Abeimstraße gerufen, wo ein Underoffizierschafter aus Biebrich einen epileptischen Aufall bekommen hatte. Der Frankfe wurde nach dem Gannisonlagaret übergesithet. — Die Firma Ludwig Henry der Kunft die in Kräparat zum Aeinigen von Aodrikublen das den Kamen "Kohe-Buh" trägt und sich sehr den Kannten soll.

Theater, Kunit, Dorträge.

\* Kestdenz-Theater. (Spielblan.) Santstag, den 16. Mars, neu einstudiert: "Der Prodefandibat". Somitag, den 17., nachmitiges 3/4 libr: "Die fünf Frankfurier". Abendo 7 libr: "Der Prodefandidat". Blantag, den 18.: "Das Familienkind". Dienstag, den 19.: "Die fünf Frankfurier". Rittwoch, den 20.: "Bügl". Donterstag, den 21.: "Der Prode-tandidat". Freitag, den 22.: "Die fünf Frankfurter". Sants-tag, den 23., neu einstudiert: "Die Brüder den St. Bernhard". \* Ralfakkenter (Spielblan.) Sommies den 21. Währe.

Bollstheeter. (Spielplan.) Sommiag, den 17. Märs, nachmitags 4 Uhr: "Der Leiermann und sein Wiegefind". Abends 8.15 Uhr: "Der Leiermann und seines Spielers". Montag, den 18. "Drei Tage aus dem Leben eines Spielers". Montag, den 18. "Drei Tage aus dem Leben eines Spielers". Dienstag, den 19.: "Reif-Reiflingen". Mittwoch, den 20.: "Schübenliest". Donnersiag, den 21.: "Drei Tage aus dem Leben eines Spielers". Breitag, den 22.: Uraufführungen: "Die Angit", "Alt-Wien". Samstag, den 23.: "Schübenliest".

### Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Hus dem Landkreis Wiesbaden.

§§ Erbenheim, 14. Kärz. Bir batten schon medemals die Freude. das Jeppelinkuftschif "Bilforia Luise" über unseren Ort sabren zu sehen. Zweimal wurden große Couderts, mit Sandsachen beschwert, aur Erde geworten. Das erste sond der Schüler Abolf Stein in der Dockbeimer Straße. In dem selben befanden sich 16 Ansichtskarten und eine Mark für den Jinder, der gedeten wurde, die Karten in den nächsten Loftwieffalten zu werfen. Das zweite Coudert sand gestern nachmittag der Schüler Robert Grüsche in der Wießebadener Nandskriche, Bünklich wurden die Katte besont. Auf das So den das des Gädermeisters Karl Geinrich Kogt, weiches gestern zwangskweite bersteigert wurde, died Kogt, weiches gestern zwangskweite bersteigert wurde. Died die Firma Stern in Rainz mit 15 720 M. Lehsbeitende. Nächsten Kittwoch, den M. d. M., abends 8 Uhr, ball die Fortschrittliche Bolfspartei im Galtdaß "Zum Adven" eine Versammslung ab, wozu alle Karteifrennde eingeladen sind.

el. Dochbeim, 14. Rärz. Da die ist eine Ginjaung

el. Sochheim, 14. Mars. Da bis jett eine Einigung swifchen Weinbergsbesichern und Weinbergsbesichern und Weinbergsbesichern und Weinbergsbestern geforderten Lobnbesüge nicht erfolgt iber die von letzteren geforderten Lobnbesüge nicht erfolgt ihrt, berdarren die Arbeiter der größeren Vringater noch im Austauber d. Hand. Hente trafen wieder 40 bis 50 Winser ans dem Meinsau die ein und wurden unter dem polizeilichen Schupe von 3 Wendarmen und 2 Vollzeisergrauten nach ihren Arbeits-kollen geleitet.

### Nassauische Nachrichten.

Die Berpachtung ber Rheinfifcheret.

F. C. Radesheim, 14. Marg. Seit Wochen hat fich ber Bernfosischer am Rhein ben Biebrich bis bergab nach Caub eine große Erregung bemäckligt, beshalb, well die Königl. Reglerung in Wiesbaden befrimmt bat, am 14. Marg in Müdesheim die genamte Beeinfrede im preußischen Stocksgebiet von Bebrich bis Caub auf 6 Jahre vom 1. April on in 12 Aevieren on Berufs und Sportfischer gu verpachten. Seither war eine Berpachtung ausgefchloffen. Mur Bernfefifcher ans jedem ber an ber Strede gelegenen Dorfer, und gwar famtliche, tonnten Gifchereierlanbnisscheine für 15 M. im Johr erhalten und baraufbin die Fischerei ausüben. Ann macht die öffentliche Berpachning ber fistalifchen Fischeret bem feitherigen mehr als bunbertjährigen Brauch ein Ende und beftimmt bor allem: Gur jeben einzelnen Stichereibegirt werben bochftens brei Bachier zugelaffen. Die gemeinichaftlichen Bachter baften bem Siefus gegenüber für bas Bachtgelb auf bie Daner ber Bachtzeit. Auf Antrag ber Bachter fomen auferbem für jeden Sischereibegirt bis gu brei un-beschröntte Fischereierlaubnisscheine von ber guftanbigen Stantevermattung (bis auf weiteres bon bem verpachienben Oberforfter) ausgestellt werben. Gir jeben biefer auf je ein Bobr auszustellenben Erlaubnisscheine ift ein Betrag bon 15 Ml. jur Stoaistaffe ju entrichten. Erfaubnisscheine jum Gifchen mit ber Sambangel am Ufer behalt fich bie preugische Staatsverwaltung vor, in beliebiger Jahl nach ihrem Ermeffen auszuftellen. Die Bachter furd nicht befugt, Fifchereierlanbnisicheine auszustellen ober ihre Fifchereimehmegen gang ober telfweife an ondere abgutreten. Fifchereierlaubnisicheine erhalten unentgelflich Sansange borige ber Bachter und bie im Dienfte ber Bachter ftebenben Gilder. Das Fifden im Schierfteiner Sofen fann nur noch Miticilung on ben Sofenauffeber gescheben. In ben Bemarfungen Biebrich, Schierftein und Rieberwalluf barf an Somstagen nicht gefifcht werben. Bente, mu 111/2 Uhr, sand die Verpachtung, die der Raubfifcherei im Rhein fteuern foll, in Rubesbeim im "Cotel Bellevne" fatt. Bablreiche Fischer aus bem Rheingan batten fich eingefunden, fowie bie guft undigen fünf Oberforfter und ber Borfibenbe bes "Fifchereivereins fir ben Regierungsbegirt Bies baben", Geheimer Regierungerat a. D. Gige (Biesbaben). Gorfuneister Groos (Rifbesbeim) eröffnete bie Berpach eungeverhandlungen mit Berlefung ber Bestimmungen und bes neuen oben erwähnten Baregraphen. Es berrichte anfänglich eine erregte Stimmung, die fich mit ber Beit legte, ba bie einzelnen Reviere nicht febr boch im Preife tomen und die anwesenden Fifcher fich babin einigten, bag bor affem die Fischer, die bas Gewerbe als alleiniges ausüben, bie Rebiere erhalten follen. Go murben feither in Rieberwalluf idbriich über 300 MR. für Gifchereierlaubnisscheine ausgegeben, heute fam das bortige Revier auf jährlich 20 M. Pacht. Die Stromftrede in ber Gemarkung Mibesbeim brachte feitber 60 M., beute wurben an Bacht jährlich 51 Dt. erloft. Fifcher Abolar Gad (Schierftein) fteffte ben Antrag, bei ber Ronigs. Regierung vorftellig ju werben wegen Burfidnabme bes in ber Bachtbebingung aufgeführten Bunftes; Berbot bes Gifchens an Camstogen in ben Comarfungen Biebrich, Schierftein und Rieber-walfuf, bem jugeftimmt wurde. Abgelebut wurde ber Antrag, die Regierung ju erfuchen, die Bacht nicht auf feche, fonbern auf wolf Jahre gu bemeffen,

X Dies, ils. Mars. Ein Leichengung, wie ihn Dies feit laugem nicht gesehen, bewegte fich beute aum Friedhof. Die irdichen überreite bes 1. Blarrers Diehler wurden au Grabe geleitet. Die Sauhltrauerfeier fand in der großen Stadtlinche ftatt, worden alle Konfessionen teilnahmen. Samtsticke etwingelische Geistliche des Dekanats wa en im Ornal eeschienen. Da Berr Dreister auch Garnisonspfatter gewesen, so beteiligten sich an der Feier auch alle Offiziere sowie 180 Soldaten des Bataillons. Mit 1. April d. 3. gedachte der Berfarbene in den Aubestand zu treten, wurde aber am Sonntog nach 45jähriger Dienstgeit von seinen Leiden erlost. Dreister war am 14. Januar 1842 zu Schierstein am Abein geboren und war ein Sohn des früheren dorigen Bürgermeisters.

### Gerichtliches. .

### Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. § 175. Die Straffammer berurteilte ben 34 3ante aften Fabrifarbeiter Jafob Bullicher, einen Mann, ber bereits fünf geiftliche Weiben empfangen hatte, als er und fatteln mußte, wegen Schmupereien aus § 175 bes Strafgejegbuches, verlibt in Frantfurt, gu 2 3abren Bucht-baus und erffarte ibn bes weiteren ber bargerligen Chreurechte auf die Dauer von 5 Jahren für berluftig.

wo. Freifpruch im Wiederaufnahmeverfahren. Der Fürsorgezögling Bilbelm T. aus Blesbaben ift vor einis ger Beit durch Gerichtserkenntnis in eine Gefängnieftrafe von 2 Jahren genommen worden, weil er aus einem Gebande, in bas er fich jur Rachtzeit in biebifcher Abficht eints geschlichen, einen fleinen Gelbbetrag entwendet batie. Bus gunften bes Angeflagten ift im Bieberaufnahmes verfahren biefes Urfeil faffiert worden, nochbom fich in ber Frenanftalt Eichberg, wo er zeinvelifg gur Beobachtung auf feinen Geisteszustand untergebracht war, ergeben hat, bag er ich wachfinnig ift und borausfichtlich gurgeit ber Dat nicht bie gur Erforminis ber Strafbarteit feiner Sandlung erforderliche Einficht befesten bat. Huf Grund Dieter Feftfiellung fprach bie Straffammer ifin nicht nur bon biefer Anklage frei, fonbern auch von einer weiteren, monach er während ber Nacht vom 26. zum 27. Mai bier in Biesbaben ebenfalls gur Rachtzeit aus einem bewohnten Gebande, in bas er fich in biebifder Abficht eingeschlichen hatte, zwei Backergefellen eine Sofe refp. ein Portemonnaie mit 20 M. Inhalt gestohlen bat.

### Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

— Die Beteiligung der Gemeinden an den koften der Königlicken Bolizet. Das Oberdermaltungsgericht dat jezu eine für alle Etädte mit Königl. Bolizet grundsfählte Entsicheidung gefällt. Rach dem Bolizetolengeich dem 6. Junt 1908 daben die Gemeinden au den koften der Solizet au einem Drittel beizutragen. Eine Stadt weigerte fich, den dam Megierungspräfibenten felgefehten Geitrag au achlen, einmal weil dieser der Gemeinde feine Gelegenheit auf führe ber ung gegeden kabe, wie es der zie es erwähnten Gesches dorfdreibe, dann auch weil der Gemeinde feiner Ierlet Belege dorfele, dann auch weil der Gemeinde feiner Ierlet Belege dorfelegt worden seine. Das müße doch geschen, um die Stadt in den Stand zu sehen, die Berechtigung der an fie gerichteien Forderungen nachguprüsen. Das Oberverwaltungsgericht wies jedoch die Klage ab. Bur Begründung ser an fie gerichteien Forderungen nachguprüsen. Das Oberverwaltungsgericht wies jedoch die Klage ab. Bur Begründung seiner Entsicheidung sindte der ersennende Senat u. a. aus? Der § 4 des Bolizeitolitengesehes, wonneh der Anmeldung den Bolizeiderrungen zum Staatsbausdalisetat die Königlichen Bolizeiderrung und geben haben, sei lediglich infantstieneller Kalner. Dalte sind die Bolizeit nicht an seine Bestigung, so dabe das seine materiell rechtlichen Folgen, schiede sind und keine gebondern Geründen überdaubt nicht unt Anwendung.) Ebenso ungerechtertigt sei der sweite Einspan kam Anwendung.) Ebenso ungerechtertigt sei der sweite Einspan kam en der der Gerinden Selege dorgelegt werden müßten. Davon stehe nichts im Geschaubt Kontrolle unterliegen, machgebend für die Bother Belizeitweitelle und, die die gewisse beständen und den Kennenden und der Folgen und der Kollen and notwen der Bolizeitweitweitweit der Bolizeit der Britung der Kontrolle möglich, z. B. über die Krage, obes sich überhaupt um Belizeitotten danbelt und, nicht aber sei den Wernaltung einen Kontrolle möglich z. Der Winster des Junern date in Andersach der grundsführen Beisen der Schauern d

### Aus Bädern und Kurorten.

— Bab Wildungen, 12. März. In der fehien Sihung des Auflichtsrats der Bad Wildunger Deilguellen-ALiengesellichaft Königs quelle wurde der Bau eines neuen Verfandbaufes mit Zentraldeizung innb Wotorbetried unter Anlage einer eigenen elektrischen Zentrale deschoffen und das ersorderliche Kapital bewilligt. Die jehigen Anlagen genügen namlich nicht mehr, um den fett den lepten Wonaten um weit über 100 Progaestiegenen Webradsfat der beilkrüftigen Königsquelle dewätigen zu fömnen.

### Dermischtes.

Angit bor einem Strafberfabren, Bertin, 15. Morg. Der Baitor a. D. b. Sennigs, gegen den ein Strafberfabren wegen Beleidigung eines Knaben ichwebte, bat geftern einem Selbstmordverfuch unternommen. Er jagte fich eine Rogel in den Kopf und wurd: in ichwer verligtem Buttanen nam dem Rranfendaule gebracht. Für sein Leben besteht wenig gebrung

Wanen-Bergiffung. Burgburg, 15. Mars. Im Konigl. Schullebre Seminar Pauraburg lind 20 Schuler unter Bergifungs-Ericheimungen erkranft. Gin ganger Gerichishof erichoffen. Coln. 14. Mars.

Sin ganger Gerichtstof erschiffen. Coln, is. März. Die Kölnische Leitung melbet ans Rew Porf: Das Grafichaftsgericht in Sillesville (Virginia) war beute der Schupplat einer einzigentigen Gefestofigfeit. Der Kichter Maste verurteilte einen gewisen klavbollen zu einem Jahr Gefangnis, worauf besten Bruder und France ans ihren Revoldern einen wahren Kugelengen eröffneten. Der Richter, der Sigalsanwalt, ein Geschworene und ein Scherft wirden von mehreren Kugelen getroffen und gefährt, andere Geschworene wurden bersten. Die Tater entfamen.

Kugeln getroffen und getötet, andere Geschworene wurden verlest, Die Tater entsanten.

Ein gesährlicher Verdrecker. Wien, 15. Wärg. Der berücktigte Eindrecker von Wien. Beilfan, follte in teiner Wodnung verhaftet werden. Er schoft nut seiner Wodnung derhaftet werden. Er schoft nut seiner Wodnung derhaftet werden. Er schoft nut seiner Wodnung derhaftet werden. Er schoft nut seiner Voormingvische
viernal durch die derfelsene Tür und vervanndete vier Bolizisten. Als man die Tur gesprengt batte, richtete der Berbrecher die Wosses zu gegen sich selbst und tönere sich durch eine
Rugel in die Schlöfe.

Verhafteter Verdrecker, Krafan, 15. Wärs. Dier
wurde ein gemisser Johann Lodnist derhaftet, der in Türstenwalde der Gerin einen Bauern ermordete und beraudte. Auch
in der Gegend von Areslau soll der Verdascheite mehrere polmische Arbeiter einenbede und beraudt haben.

Schon wieder ein amerikanischer Eisenbahnunfall. Reid Port, 14. Wärs. Deute vormittag ereignete sich bei Tunserton (Johoa) auf der Greath Weitern Eisenbahn ein Eisenbahnunfall, dei dem Wossessen, darunter 19 schwer, berleut
wurden. Die Haufigkeit der Eisenbahnunfalle – es ist dies
der fünfte innerhalb einer Woche – wird auf die berrickende
Kälte zurückgeführt, welche die Gesahr von Schienenbrücken
steigert.

### Sport.

Buftball, Am Sonntag gelang is dem Aufdallfub Biftveria Wiesdaden, gegen den Aufdallfud Rheingald Schier-tiem auf dem Blate des ledieren mit 6.3 zu siegen. Salb-zeit 2.9. — Am nachten Sonntag sinder auf dem Sporiplat an der Frankfurter Strake ein Bettspiel zwicken der 4. Komp. des Publiker-Regiments d Gersdorff (Kurdell.) Ar. 80 und dem Aufdallderein Frankfurt (Kiderd-Kiktoria) ib. Meister des Güdmaingaues, katt. Die Militärmannschaft foling am der-gangenen Conntag die Fugballabteilung des Turnbereins Wies-baden mit 11:1.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

baden mit II:1.

sr. Der hammania-Breis, den der Hamburger Spoeissub
roch der verhöltnismäßig geringen Zahl von 81 Unterideristen
in voller Kreisdöde von 100.000 M. aufrecht erhalten batte,
klieb dei der öweiten Einsauzahlung unverändert, da nur 10
Pferde aus der berühmten Fliegervrüfung ausschieden. Sechs
entsallen danom auf deutsche Ställe und pier auf die österreichischungarticken, die nach 15 Bertreter im Rennen daden.

sr. Die 14. Internationale Ruder-Regarta in Luzern
findet am 30 Juni, und avar wiederum auf der besaunten
Kennstrede des Vierwaldsstäter Seef statt.

# Handel. Industrie. D Volkswirtschaft.

### Die Lage des deutschen Arbeitsmarktes.

In der Entwicklung des Verhältnisses von Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt kommt der gegenwärtige Aufschwung des wirtschaftlichen Lebens recht deutlich zum Ausdruck. Bei den an den "Arbeitsmarkt" berichtenden Arbeitsnachweisen kamen im Februar 1912 auf je 100 offene Steilen durchschnittlich 128,2 Arbeitsuchende. Das bedeutet gegen Japuar 1912 eine Besserung um 12.8. Im vorjährigen Vergleichsmonat stellte sich die Andrangsziffer auf 181.76. Die bekannte Tatsache daß infolge der ungegentigen Erzehpiese Ger bekannte Tatssche, daß infolge der ungunstigen Ergebnisse der Ernte im Jahre 1911 eine besonders starke Abwanderung von Arbeitskräften vom Lande nach der Stadt einsetzte, kommt auch jetzt nech in der Bewegung von Angebot und Nachfrage an den Arbeitsnachweisen in den Städten zum Ausdruck. Die Zahl der arbeitsuchenden Weiblichen ist nämlich seit Februar 1911 kräftiger geworden als die Zahl der offenen Stellen-Infolgedesen zeigt sich am Arbeitsmarkt für Weihliche eine Steigerung des Andrangs von 77.50 im Februar 1911 auf 83.27 im Februar 1912. Diese Erscheinung beeinflußte naturgemäß die Bewegung der Gesamtzisser und bewirkte, daß in dieser die günstige Entwickelung des Arbeitsmarktes für Männlicht nicht recht deutlich zum Ausdruck kam. Der Andrang am Arbeitsmarkt für Männliche ist nämlich von 175,5 im Januar 1912 auf 155,5 im Februar zurückgegangen. Gegen Januar 1911 ergibt sich eine Besserung um 14,16. Man muß sehen auf die entsprechenden Monate der Hochkenjunktur 1907 und 1900 zursiehenden Monate der Hochkenjunktur 1907 und 1900 zurückgreifen, um auf eine ähnlich günstige Lage des Arbeitsmarktes für Männliche zu stoßen wie im Berichtsmonat. Die Zahl der offenen Stellen für männliche Arbeiter hat seit Februar 1911 um 21886 zugenommen. Am Arbeitsmarkt für Weibliche war gleichzeitig eine Vermehrung der ollenen Stellen um 7926 zu beobachten. In den verschiedenen Teilen Deutschlands gestaltete sich die Lage des Arbeitsmarktes ziemlich ungleichmäßig. In den östlichen Provinzen Preußena ist das ungleichmäßig. In den östlichen Provinzen Preußens ist das Andrangsniveau gegen das Vorjahr last durchweg erhebten gestiegen. Diese Erscheinung häugt bis zu einem gewissen Grade mit der ungünstigen Lage der Landwirtschaft zusammen. Naturgernäß hat aber auch die Unterbrechung der Schilfahrt durch die starke Kalte im Berichtsmonat recht erheblich zur Verminderung der Arbeitagelegenheit in den östlichen Provinzen beigetragen. In Berlin ist die Andrangziffer im Februar 1812 gegen das Vorjahr um 3.70 auf 116.30 gestiegen. Dies seldlich aus dem starken Zustrom männlicher und erklärt sich lediglich aus dem starken Zustrom männlicher und weiblicher Arbeitskräfte von auswärts. Die Arbeitsgelegenbeit hat gegen Februar 1911 ganz wesentlich zugenommen. In Brandenburg, Fommern und Mecklenburg-Schwerin kamen im Berichtsmotiat auf je 100 offene Stellen durchschnittlich 114.62 Arbeitsuchende gegen 135.16 im Parallelmonat 1911. In Mitteldeutschland war das Verhältnis von Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt ganz bedeutend ungünstiger als Im Vorjahr. Es läßt sich eine Steigerung der Andrangsziller von 130.50 auf 140.26 feststellen. In Hannover, Schleswig-Holstein und den Hansastädten hat sich die Lage des Arbeitsmarktes gegen das Vorjahr recht wesentlich gebessert. In Westfalen und Hessen-Nassau ging die Andrangsziffer von 162.28 im Februar 1911 auf 138.57 im Berichtsmonat zurück. Heichreitig ist das Andrangsniveau im Rheinland von 137,37 auf 192,33 geaunken. In dieser Bewegung kommt vor allem die 132.33 gesunken. In dieser Bewegung kommt vor abem obsaußerordentlich günstige Lage der rheinisch-westfälischen Größindustrie zum Ausdruck. Auch in Hessen und Elsaß-Lothringen hat sich die Lage des Arbeitsmarktes bedeutend gebessert. Die Andrangsziffer fiel von 200.95 auf 161.03. In Baden und Württemberg war das Verhältnis von Angebot und Nachfrage ungeführ das gleiche wie im Vorjahr. In Bayern ist eine Steigerung des Andrangs von 112.15 im Februar 1911 auf 119.81 im Berichtsmonat eingetreben. auf 119.81 im Berichtsmonal eingetreten,

### Anleihen.

\* Hanauer Stadtanleihe. Der Magistrat der Stadt Hanau genehmigte die Aufnahme eines Darlehens von 2 Mill. M. Industrie und Handel.

\* Alkoholproduktion. An Alkohol wurden im Februar im Reiche erzeugt: 144:384 hl u. V. 194:819 hl, steuerfrei ab-gelassen 135:684 hl (116:788 hl); davon denaturiert 104:320 hl 87 907 hl); versteuert kamen in Verkehr 175 105 (166 102) ld. und die steuerlich kontrollierten Bestämte stellen sieh nunmehr auf 825 084 (1 063 010) hl. Mit Anspruch auf Steuerfreiheit wurden ausgeführt im Februar Branntwein roh und gereinigt

2487 bl.

\* Die Rheingau-Elektrialtstswerke, A.-G. in Eltville, der die A. E.-G. nahesteht, vereinnahmte aus Stromfielezungen und Installationen 483 349 M. (i. V. 459 482 M.). Nach 73 274 M. (i. V. 71 560 M.) Anwessung zum Anlagetilgungs-und Erneuerungsfonds werden aus 107 289 M. (107 380 M.) Reingewinn wieder S Proz. Dividende auf 1.50 Mill, M. Kapital

verteilt, w. Ludwigshalener Walzmühle. In der Silzung des Aufsichtsrates der Ludwigshafener Walzmühle in Ludwigshafen am Rhein wurde beschlossen, der am 12. April d. J. stattfindenden Generalversammlung nach reichlichen Abschret-bungen wiederum eine Dividende von 10 Proz. (wie in den Verjahren) in Verschlag zu bringen. Der verbleibende reich liche Überschuß soil mit Rücksicht auf die große Konjunktur und sonstige Riesken, weichen die Mühlenindustrie ausgesetzt ist, zur Verstärkung der Betriebsmittel und zu besonderen Rückstellungen verwendet werden.

Rückstellungen verwendet werden.

\*\*Die Meierei C. Belle, A.-G. in Berlin, erzielte im ersten Geschaftsjahre nach 250 518 M. Abschreibungen einen Reingewinn von 463 638 M. Daraus sollen dem Reservefonds 2 23 töl M., einem Penstens und Unterstützungsfonds 30 000 M. überwiesen, 5000 M. für Talonsteuer zurückgestellt. 8 Proz. Dividende mit 320 000 M. verteilt und 84 896 M. vorgetragen

### Verkehrswesen.

w. Berliner Hoch- und Untergrundbahn. In der Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft der Hoch- und Untergrundbahnen in Berlin wurde beschlossen, der Generalversammtung für das Jahr 1911 eine Dividende von 5% Proz. (gegen 5% Proz. im Vorjahr) vorzuschlagen

Genossenschaftsregister Wiesbaden.

Landwirtschaftliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft, E. G. m. b. H., Doizheim. In des Genossenschaftsregister Nr. 44 wurde bei der Firma "Landwirtschaftliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft. Eingetragene Genossenschaft mit be-schrünkter Haftpflicht" mit dem Sitze zu Datzbeim, einge-tragen: Die Vertretungsbefugnis der Liquidatoren ist beendigt.

Berliner Börse. (Rigener Drahtbericht des Wieshedener Taghiatta)

Div.	Letste Notierungen vom 15. März.	Visiotate: Nation	rwng.
91/e	Berliner Handelsgesellschaft	171 115.75	171- 115-30
61/s 125/s 8-7 10 85 to 7	Commers- und Discontobank Darmstidige Flank Deutsche Bank Deutsch- Asiatische Bank Deutsch- Asiatische Bank Deutsche Bifekten- und Wechselbank Disconto-Commandit Drosdener Bank Nationalbank für Deutschland	\$49.10 139.60 118. 199.75 199.75 199.75	262-30 139-30 118- 199-40 151- 121-00
6.48 71/2 71/2	Oesterreichische Kroditanstaft	187.60 183.10 145.85	137.50 130.10 188.50
51/4 61/4 6 9 3	Hannoversche Hypotheken-Bank Berüner Grosse Sir-sauchalm Suddautache Eisenbahn-Goodlenhaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrs Norddeutsche Libyd-Action	124. 140.10 104.10	187- 124- 140-20 104-10
644	Oesterrejoh-Ungarische Staatsbahn	17,80	17.70
7886W 10 3 0 5 3788 10 4 4 72 2 80 5 5 7 10 0 8 15 4 4 18 8 8	Gotthard Orleatalischer Eisenbahn-Betrieb Haltimore und Ohio Pennsylvania Lux. Prinz Henri Nene Bodengeselischaft Berlin Bilddeutsche Immodilien 60% Boblührhof Bürgerbräu Camentwerke Lothringen Farbwerke Höchst Chem. Albert Deutzen Uebersee Bloktr. Act. Felten & Guillesume Lahmeyer Lahmeyer Helmach-Westfällsche Kalkwerke. Adler Kleyer Zeilstoff Waldhof Bochumer Guss Buderus Deutsch-Laixemburg Sochweiler Bergwerk Friedrichshütte Geisenkirchener Horg do. Guss Harpener Phönix Laurahütte Laigeneine Blektrinitäts-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke. AG. Lindes Eismaschinen Tendenn: fest.	131.75 130.275 117.75 151.00 117.75 151.00 118.26 70.75 91.10 91.10 182.26 140.00 172.70 150.27 104.20 104.75 104.75 107.50 107.50 107.50 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.75 109.	100 M 115.10 115.00 127.50 127.50 131.22 156.24 125.50 144.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125.50 125

### Cette Nachrichten.

Die Bergarbeiterbewegung.

Bum englischen Husftanb.

hd. London, 15. Marg. Große Aufregung macht fich unter ben nicht funbigierien Robienarbeitern in mauchen Gegenben Schottlands bemerfbar. Gin Zeil von ihnen hat bereits bie Arbeit weeber aufgenommen. Wenn ber Streif noch langer anhalten follte, burfien fie balb famtlich die Arbeit wieder aufgenommen haben, und es zu einem fcarfen Bruch zwischen ben innbigierten und nichtfnnbisierten Arbeitern kommen. Die Zahl der Embenardeiter beträgt 95 000. Davon sind 75 000 spudissert und der Rest gehört keiner Gesellschaft an. Diese nicht organisserien Arbeiter sind mir unter der Boranssicht in den Streit getieben, bag ber Ausstand nur einige Tage bauern werbe. Besonders große Ungufriedenheit herrscht in ber Getwerkichaft Fife. Die nicht onganisierien Arbeiter bon Laucofhire haben bie Arbeit wieber aufgenommen.

Belgien ale tertius gaudens.

hel. Brüffel, 15. März. Die Bergarbeiterousstände in Deutschland und England sommen hauptsächtlich ben belgischen Eruben zugute, die denn auch start in Anspruch genommen sind. Besanders im Antwerpener Hafen werden große Mengen Robsen versaden. Gowohl in Antwerpen werpen wie auch in anderen hafen reichen bie vor-handenen Transportunitiel nicht aus. Auch find die Labeporrichtungen für ben Maffenanbrang ju veraltet unb

Die beboritchenbe frangofifche Rammerbebatte.

"Echo de Baris" berichter hd. Barts, 10. Wars. über die beutige Rammerfitung: Der erfte Redner, welcher eingeschrieben ift, um die Tebatte für die ausmartige Bolitif ju eröffnen, ift Deschanel, ber auch ber Urheber einer Intervellation über bas Marotfo-Protefforat ift; ferner Delahana und Gembal. Diefer bat angefündigt, daß er eine Anfrage einbringen werbe, um Mitteilung barüber, was fich in dem Budget-Musiduis abgeipielt habe, ale diejer fich mit ber Frage ber R'go fo . Sangba-Gefellichaft beichäftigte. Es ift jedoch wahricheinlich, daß die Reihenfolge ber Redner eine Anderung erfahren wird und dag auch Boin-care bei Beginn der Sigung das Wort ergreifen wird. Much Coillaur wird in die Tebatte eingreifen, um die Saltung zu pragifieren, die die Regierung zu jener Frage eingenommen hatte.

wb. Baris, 15. Mars. Jaures ichreibt ivottifch in ber "Sumanite": Boincare wird allen früheren Miniftern Zeugniffe fiber ibre Borausficht und ihren Batriotismus ausstellen und auch die Burgichaft für alle Geicatisvolitifer übernehmen. Bon ber n'aufo-Sangha-Mifare bis zu den Berhandlungen bes herrn Fondere. Beldje Romobie wird ober bas Stiid gu Ende führen fönnen?

Der italienifdstürfifde Rrieg.

hd. Konftantinopel, 15. Mars. Geftern mar bier das Berlicht verbreitet, daß die italienische Flotte bor den Zardanellen gefichtet worden fei, doch wurden ernstliche Abiichten nicht vermutet. Das Unterbleiben der Aftion gegen die Meerenge wird in diplomatifchen Arciten darauf gurudgeführt, daß die italienische Regierung gunadit die Beendigung der türfifden Barla. men iswahlen abwariet, wonach die Lage für einen

Friedensichlug gunftiger ericeint. Bei Brevefa im türkifchen Epirus find 9 italienifche Rriegsichitfe Leobachtet worden.

Gine neue griedifch-turfifche Spannung.

hd, Aifen, 15. Mary. Infolge Des Biderfprucht ber Türfei gegen die Entfendung Tretifder Atgeordneter in die griechische Rammer ift eine frarte Spannung swiften Griechenland und ber Turfet entstanden, die als jehr gefährlich betrachtet wird.

hel. Paris, 15. Mars. Der Bigeodmiral die Euner-ville, früher Generalstabschof der Marine, der bot einigen Tagen das Opser eines Wagenunfalles wurde, ist gestern im Miter von 77 Johren gestorben.

hd. Lille, 15. Märs. Die Volisei berbaftete bier einen früheren Angstellten der Sucs-Gefrlichoft namens Lepreux, ber nach Unierschlagung von 2 Millionen Franken gefloben war. Man fand bei ihm noch 67 000 Kranken.

### Lette Handelsnachrichten.

Celegraphilcher Kursbericht (Mitgeteilt vom Banthaus Bfeiffer u. Ko., Langgasse 16.)
Frantsurier Börse, 15, März, mitlags 12½ Ubr. StreditAfrien 205.25, Distontio-Kommandit 188%, Dredduct Bant
186. Deutsche Bant 262.25, Sambeldgesellschaft 171, Staaisbaden 156. Lombarden 17.75, Baltimore und Odio 103.50
Gelsentischen 197%, Bachuner 223.75, Sarpener 192, Korddeutsche Lond 104.25, Samburg-Amerika-Baset 140%, Bhöniz
250.25, Edison 258%, Sandert 155.25, Tendens; seit.

Deu- und Strobmarft zu Frankfurt a. M. bom 15. Mars. Man notierte: Seu der 50 Kilo 4.40 M., Strob (Korn-Lang-krob) fehlte. Gelchäft: mittelmäßig. Die Zufubren waren aus den Kreisen Diedurg, Sanau und der Brobins Oberheffen.

Schiffsliste für billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika. 20 Pf. für is 20 g. - Postschluß usch Ankunft der Prühauge

Kaiser Wilhelm der	Groß	e" =	ab.	Bremen	19. Marz.	
Prinz Friedrich Wilh	elm"	4 4		Bremen	23. Marz-	
Amerika"				Hamburg	28. Mürz.	
Kronprinz Wilhelm"			- 77	Bremen	2. April.	
George Washington"				Bremen	6. April.	
Kaiser Wilhelm IL"	4 8		94	Bremen	16. April.	

Alle diese Schiffe sind Schnelldsuppler eder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgang die schnellste Befürderungsgelegenheit bieten. Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Leitveringenden wie direkter Weg' oder "iber Bremen oder Hamburg" zu verscheit. Die Porto-Ermäßigung erstreckt sich sur auf Briefe, nicht auch auf Postkarten, Druckischen usw. und gilt nur für Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika, nicht auch nach anderen Gebieten Amerikas, z. B. Kanada.

### Telegraphischer Witterungsbericht von der denischen Seewarte zu Hamburg

vom 15. Mirr. 8 Ohr vormittags. 1 = sehr leicht, 3 = leicht, 5 = sehwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stell, 8 = sthrmisch, 9 Sturm, 20 = starker Sturm.

1	Beobachtungs- Station.	Barone	Wind- tichtum und Silich	Wetter.	Thorn	des Baron- v. 5-8 Uhr motgens.	schlag in 24 Stonden mm
	Rorkum Keitum Humburg Swinoemusde Neufahrwasser Memel Aachen linnnover Berlin Dresden Breslan Bromberg Metz Frankfart(Main) Karlsrahe (Bad) München Zugspitze Stornoway Malin Head Valencia Sciliy Aberdeen Shields Holybead He d'Aix St. Mathicu Grisnes Paris Vissingen Helder Bodö Skndenes Vardö Skngen Henband Haparanda Wisby Karistad Archangel Fetersburg Higa Wilns Horki Warsekan Kiew Wien Prag Rom Florenz Cagliari Thorshavn Seydistjord	761,3 762,6 763,6 763,6 763,6 763,6 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7 763,7	\$1 8803 0303 803 803 803 803 01 58 81 82 802 0803 01 88W1 88W1 88W1 88W1 88W1 88W3 5803 01 5803 01 5803 01 5803 804 803 804 803 804 803 804 803 804 803 803 804 805 805 806 807 808 808 808 808 808 808 808	bedeckt Nebel  wolkig Dinnet bedeckt wolkig Nabel helter wolkig Nabel helter liegen helter bedeckt Regen wolkig  " halbbed. Wolkig " halbbed. wolkig " bedeckt Nebel bedeckt Lunet Nebel bedeckt Lunet Nebel Dinnet Nebel Dinnet Nebel Dinnet Schuse Nebel bedeckt halbbed Schuse Nebel bedeckt		-0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.8 0.5-1.4 -0.3-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5	0 0.1-0.4 0.1-0.4 0.1-0.4 0.1-0.4 0.1-0.4 0.1-0.4 0.5-2.4 2.5-6.4 0.5-2.4 2.5-6.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4
	Wellery	oran	SSACE I	Hr San	SIR	g. 16. M	di F. K. g

Wettervoraussage für Samstag, 16. März, der Meiserologie ben Altsilung der Physikal Vereine en Frankturta. M Zunächst regnerisch, warm, später abnehmende Be-wölkung und kühler,

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

1A. Mars	7 Uhr	2 Utr	9 Uhr abauda.	Mittel
Harometer auf 0° und Normalschwure Bacometer auf dem Mecrosepiegei - Thermonster (Calsius) - Dunstepannung (win) - Relative Frenchtigheit (%) - Wind-Richtung und -Steries - Niedarschlagsäche (mm) - Hochste Temperatur (Usisius) 1 Wasserschaft	7.1 7.1 91 W2 1.8 1.6 Siedr		734,6 713,1 10,3 7,0 85 still +	755,1 785,6 8,8 7,7 86,3

am ib. Mars: Biebrich: Pagel: 1.95 m usgen 2.05 m am gestrigen Vormittag. 3.35 .. .. 3.45 .. .. 1.22 .. .. 1.30 .. .. Canh.

Die Abend-Musgabe umfaßt 12 Seiten.

Chefrebalteit: 18. Gonfte beit Bribl.

Serantwortlich für Beitill und Canbet. M. Cegethurft, Erbeideim; für Reinfirton: 3. B.: B. Eduile bem Brühl, Gennenbern; für Giebt und Bendi. G. Rotherot. für urmiteton: 3. S.: h. Diefenbach; für Bermidtell, Sport und Brieffuffen. 3. B.: B. Guntern in Dieffuffen. D. Extrauf; immitig in Berbaben.
Erud und Berlag ber E. Echellenberg iben bei Bundruderei in Wiesbaben.

ann laffe

feine Der In guter ahren ber Machion Hette Stal Sie tonne unb Rabe

> In gri Austo Zus

Glas

muif:

Um Kundscha

> solide günsti Preise bede

iffe

di#

rd.

rfet

bot ift

eug.

18.1

Bant Bant ais 3.50 lorb-

era!

ht

0,4

-6,4 -2,4

0,4

2.4 -6.4

-54

-0.4

755.6 755.6 5.6 7.7 96,5

# Malla

Freitag, den 15. und Samstag, den 16. März 1912:

# Grosses Münchener Bockbierfest

verbunden mit Schlachtfest.

Freitag: Verstärkte Freudenberg'sche Mauskapelle. Samstag: 2 Kapellen (Feldart-Regts.-Musik Nr. 27 u. Freudenberg'sche Hauskapelle).

# Lieben Sie Ihre Kinder

dann lassen Sie sie auf dem Lande groß werden! Keine blassen Wangen, feine Nerven mehr. Keine Großstadtsinder, seine Treibhauspflanzen! In guter Luft, in steter Berührung mit der Natur, fern von den Gestahren der Großstadt, erwachsen Ihnen gesunde und lebenöfrohe Rachkommen. Zieben Sie auf's Land! Etwa nach Elwille, e. tl. nette Stadt m. günst. Steuern. Rur 20 Min. Gisend. von Wieskaden! Sie können aiso alle Anreg. Wiedbaddens bequem mitgenießen. Prospett und Raberes: Berkehrsverein, Eltville.



Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass sich mein

Glas- und Porzellan-Geschäft jetzt Mittelsberg 8 befindet.

Um glitigen Zospruch bittend, sichere ich meiner werten Kundschaft beste und billigste Bedienung zu und zeichne

Hochachtungsvoll REERIOLT WOLL,

Nur noch kurze Zeit

Schuhwaren-Ausverkauf.

Da mein Geschäft seit vielen Jahren für nur beste und solide elegante Schuhwaren bekannt ist, bietet sich die selten günstige Gelegenheit, Schuhwaren zu ganz enorm billigen Preisen einzukaufen, da sämtliche Waren nochmals im Preise bedeutend herabgesetzt sind.

Grössere Posten werden weit unter Einkaufspreis abgegeben.

Schuhhaus Spielberg, Marktstr. 11,

im Hause der Metzgerei Harth. Extra billige Herren- und Konfirmanden-Stiefel.

Brima Mast-Rindsleisch Afd. 60 Af. Sudmia Straus, Gerderstraße 6.

# Frühjahrs-Neuheiten

Jackett-Kostümen
von Mk. 65.— an und höher,

Strassen-Mäntel Mk. 33, 59, 89, Taft- ,, ,, 65, 90, 110,

Etam.- "
Voile- "

7. Herrchen

Damenschneider,

Goldgasse 19. – Telephon 3907.

Spezialität:

Massanfertigung.

Ausflug m Momboch

(Taunus) Sonntag, d. 17. Mary. Tangichater d. S. Diell.

Diefer Damen-Schut foftet in fonvarg



Marttstraße 25, Philipp Schönfeld. 446



Unser Fabrikat zeichnet eich durch Feinbeit, Hirts, Widerstandsfählgkeit und Julierfähigkeit aus n. wird deshalb jedem underen Rabrikat vorgezogen.

August Rörig & Cie., Wisshades Leck-, Farber- and Kittinbrik Fernsprecher 2500 and 3350.

Verkaufsatelle: 475

Marktstrasse 6, am Markt,

Moderne Tapeten
in groner Masmall von 15 St. an.
Carl August Wagner,
Mbeinfix. 65, neben Men. wwien.
Stein Baben, Ed. 8877.

Brindisi

voll und kräftig, mit schönem Beuquet, daher für K.a. he und Reconvalenrensen sehr empfe lenevert. Breis pro Blasche %5 7f., bei Abnahme von 1 Flaschen 80 Pf.

Will. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Fe-nruf Nr. 2.6, 46.

Herderstraße 6. Binige Bierbezurgsguelle.

Seiephon 1816. Bierbandlung, Eiwine Err, 5, B5700



ZEPPELIN-

Luftschiff "Viktoria Luise" ist in Frankfurt a. M. eingetroffen und in seiner Halle am Rebstock täglich gegen mäßige Eintrittspreise zu besichtigen. — Bei günstiger Witterung finden Aufstiege statt.

Kassen an den Zugängen.
Gute Restauration am Platze.

F171

öbel CR

Möbel modern, solid,

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Möbel in grosser Auswahl, Möbel

nobel zu billigen Preisen

Kredit

S. Buchdahl

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Spezialität: Lieferung kompl.

Einzelne Mübel und Betten

Equeme Zahlungseinteilung.

Moderne Herren- und Damen-Konfektion.

Besichtigung meiner Riesenläger ohne Kaufzwang gerne gestattet.



Ga. Otto Rus

Inhaber bes G. Theob. Wogner'ichen Uhrengeichaftes

Mühlgaffe 17. Fernfpr. 3772.

Gediegene, zuverlässige Taschenuhren, moderne Zimmer= u. Hausuhren.

448

L.D. Jung

Küchen-Einrichtungen.

L.D. Jung

Kirchgasse 47.

Rirchgasse 47. Besichtigen Sie ohne Kaufzwang die 10 Musterküchen. Rirchgasse 47. Gediegene Ausführung — Praktische Zusammenstellung — Vorteilhafteste Preise u. Bedingungen — Kataloge kostenlos — Versand franko Fracht u. Verpackung.



# Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzuge

aus dunkelblauen und schwarzen Stoffen, moderne, vorwiegend zweireihige Formen, in reichhaltiger Auswahl fertig am Lager.

мк. 14.- 18.- 20.- 25.- 30.- 35.- 40.- ыз мк. 60.-

Marktstrasse 34.

K 152

SCHWARZE U. WEISSE SEIDENSTOFFE FÜR

IN ERSTKLASSIGEN BEWÄHRTEN QUALITÄTEN BESONDERS PREISWERT.

HOFLIEFERANT 4 WEBERGASSE 4.

um Platz für die nenen Waren zu bekommen 3:11

unter Koslenpreisen. Michelsberg 6, 1. St. Bernstein.

Sieine u. Mirrenfeibende finden burch eine Saustrintfur mit Aleindichorfter Martiprubet Starfquelle raid Linde. rung in diffie. Dieses ausgezeichnete veilwasser icht die de karnsauren Salse, durachpalit wohltuend den ganzen Korper, entlaster Kreten u. Blase u. Hordert den Stoffwecksel in normaler Weife. Bon zahlt. Trossforten u. Mersten glans, begutachtet, fl. 05 Pf. An der Ablet., Schübenbof- und Bistoria-Avoibele, in den Arogerien kon Kr. Back, F. D. Müller, Wild. Wachenheimer, M. Sauter, G. Forbebi, Chr. Tauber, Trogerie Sanitas, neben Raibolla, Sans Krab, in den Trogerien Baibolla, Sans Krab, in den Trogerien Baibolla, Kans Krab, in den Trogerien Dagiea, Mieri u. Wesedus, Engarod: F. Wirth, G. in h. H. Kild. Paris-Wien-Berlin erregen unsere neuen Modelle

Aufsehen. Fordern Sie Musterbuch



Einheitspreis für Damen u. Herren M Luxus-Auslührung . M. 10.50

Schohges m. b. H., Beilin

Niederlassung

Wiesbaden: Langgasse 2.



Neu eröffnet: Paris Avenue de Clichy 22



Belifedern – Daunen 🖚 Federleinen – Matratzendrelle Rosshaare – Kapok

sowie samtliche Polsterartikel bester Qualität.

Degr. 1721.

Middelsberg 12.

Gegr. 1721.

----Straussfedern-Manufaktur

Friedrichstrasse 39, 1. Stock, Ecke Neugasse. Engros. - Detail.

Frühjahrs - Neuheiten in Strohhüten, Federn, Blumen, Fantasies,

Gestecke, Besätze, Stoffen etc. etc.

Größtes Lager in Straussfedern Pleureusen u. Reiher etc.

Beste und billigste Bezugsquelle auch für Modistianen etc. etc.

Bitte genau auf Firms O Blanck O zu nekten.

Gr. 2(11)

Iches A

Anto

Sa

Hein Laden-Geschlift. B

Reform = Hunde=Kuchen — Erfiffaffig: Pabrifat:.— Lipoth. Otto Siebert (Schloß.)

Mur noch furze Beil bauert ber Berfaul in Unren Benfitwerten, Bilouterien B jedem annehmbaren Breife. G. Seib.

Aleine Burgfirafe 5.

Ohne Wefundheit feine Smonnen

Megen Sie auch im Winter Ihre Daul-Meine Lanten gebranden Sie Gie ift die beste ber Gegenwart it. fosti jest nur 60 Bt. per Gr. Alleit det von Otto Klemants, Innsbrud. In der Barts Carlotte t. Marenst Su ber Bart. Sulzbach, Barenfte.

Unreiner

Bidel, Miteffer, Blüten verscheinen seiner schneil, wenn man abends Schaum von Suder's Beient-Med sinel-Seise, a St. 50 St. (15%io) u. 1,50 A. (25%io) härfter Form) trocken läßt. Schaum erft morgen abweichen und mit Zudosd Grend (a 75 Kf. u. 2 M.) nachiterieben. Sech artige Wirtung, von Taufenden. Schlätigt. Echt: Bilberier, schnätigt. Echt: Bilberier, gl. nud Schübenheimer, Gr. Tauber, K. Miller, Mibersbeim, B. S. Müller, Mibersbeim, B. S. Müller, gl. Mätter Edwe., A. Ernb., Langer, B. Mitter Edwe., A. Ernb., Langer, B. Saffenfamp, Manrittusfix. S. Miss. Drog., Trog. Ongres, Drog. vijnst. Ongres, Drog. Vigner, B. Sorbell, Benno Best. G. Noos Nach, Sans Graf. (6. Morbis.)

60 6 00000 E

Eigene rationelle Fabrikation. Kraftbetrieb. Massenauswahl.

Allerausierste feste Preise.

Wiesbaden, 32 Marktstrasse (notel Einhorn). - Telephon 2201.

Ueberziehen, Reparaturen. Solid - Schnell - Billig.

tur

tock,

ten

sies, d

offen

H. HI

etc.

ilift. B

世世世 uchen

Beit

theit!

se

ren.

# Geschäfts-Veränderung.

Der Verkauf der besteingeführten, von vielen Aerzten und Sanatorien verordneten

# Ceylon-Tees China-Tees

findet nicht mehr in meinem früheren Ladenlokal, sondern nur noch in demselben Hause

# Webergasse 3, Hof links,

in meinen seitherigen bedeutend vergrösserten Lagerräumen flatt.

# P. v. Wymar

Tee-Spezial-Geschäft Fernsprecher 1949. Webergasse, 3, Hof links.

wenn man viel überfliffigen Kram bat. Berfaufen Sie Gebiffe, Plomben, alte Jahne zu erhöhtem Preis bann Altegold, Platin, Sitber, Siberpapier, Jinn, unpfer, Pronze u. and. Metalle, Glettr, Maich, Leitungen, dennisch u. a. Apparate, Inftrumente, Werfzeuge, Lampen, Lütter, Uhrwerte, Gebäufe, gold- u. filberhaltige Treffen, Blattgold, echte Prinzen, Antiquitäten, Ebelfieine, Nartiaten. Sammlungen und 1000e andere bei

14 Rengane 14. Gr. Muswahl Briffen, Rneifer in Dublee, Miffel, Stabl, Sorn fpottbiffig.

Bleichstraße 17.

von danifdem Daft.Rindfleifd. Ohne Anochen nur 80 Bf. Sadfleifch nur 60 Bf.

Ralbfleifch 70 Pf. Anton Siefer, Meggerei, Bleichftrage 17. Tel. 4646. | Sprechftb. v. 9-12, 2-5, Count. v. 10-11 Ubr. Auf Bunfc Beluch im Danfe.



### Ein Vergnügen, bei dem man Geld spart

ist das Waschen mit Pfeildreieck-Seife Versuchen Sie es! Ueberall erhältlich Seifenfabrik August Jacobi - Darmstadt

felbst in bergweifelten Fallen, bes. auch Gicht, Rheumarismus, Labmung Menben, Blutbergifrung (ohne Operation, Fettseibigkeit, Dautunreinlichkeiten: Sommer-stroffen z., behandelt — Erfolg iberalt, wo nach meiner Diagnose die Prognose auf Heilung sieht —

Phili Repp, Wiesbaden, Yorkstraße 3 (nahe Bismarkring), Inftitut für individuelle Behandlung von Rrantheiten.

Atelier für feine Damenschneiderei

FF Kirchgasse 25.

Telephon 1809.

Engl. (Tailor made) u. französ. Jackettkostüms. Strassenmäntel Sämtliche Sportbekleidung.

Elegante französische Toiletten für Strasse und Gesellschaft. Abendmäntel.

Alle Saison-Neuheiten.

gebiegene Bare, tabellofer Gip, erstaunlich billig

Lieferant ber Konfumbereine "Gintracht" u. fur Wiesbaben u. Umgegenb, Mm Römertor 4.

Angugt., Taiden, Korbe ic. gut u. febr billig Webergaffe 3, Sth. Tel. 8229

Damenbinden (Nassovia-Gesundkeitsbinden).

Marke geseinl, gesehützt. Anerkanut bestes Fabrikat. 

Andere Fabrikate von 50 Pf. an per Dind.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen. Damenbedienung.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber Nachfolger, Inh. R. Petermann, Kirchgasse 20. Fernspr. 717.

Blan Zwiebelmuffer

Spezialität: Bauerngefchier für ganbhaufer, Balton u. Gartengefchirt. E. stnoth. Withelmftrage 8.

Blefte fpottbillig. H. Stenzel, Schulgaffe 6. Weinste spanische

Stud von 3 Bf. an empfichlt

Gier- u. Buttergroßhandlung

Piliale: 13 Morisitr. 13.

1/1. Liter (= 1 Schoppen) 28 Mf. u. alle Gemuliciamen von höchftmögl, Reimfrajt. Nestmann'sche Camenhandig., Bicebaben, und Baing, Grabenftrage 20.
Gartnern Gratisftichprobe gegen Borgeig, biefer Annonce.

Hornipane, befter Blumenbünger.

So lange der Vorrat reicht empfehlen für

in Fasson- u. Hemdformen, einschliesslich der letzten Neuheiten aus Woll- und Seidenstoffen, Tüll-, Spitzenund Stickerei-Stoffen

zu den erheblich herabgesetzten

- 8. - 12. - 18. -

Eckhaus Weber-S. Mathias & Co., u. Spiegelgasse.

Freitag

Samstag

Mr. 12

### Amtliche Anzeigen

Befanntmadung.

Befanntmachung.

Das Tragen ber langen Sutnadeln ohne jegliche Schutvorrichtung an den spipen Enden, wie dies gegenwärtig den ben Damen zu geschehen pflegt, dat wiederholt zu berechtigten Magen Anlah gegeben.

Die meist über den Sutrand dinaufragenden Kadeln sind für Dritte insofern gesährlich, als sie sich an den spihen Radeln, namentslich im Gesicht sehr leicht berleben somen, wie diese bier, und Zeitungsnachrichten zusolge auch andersmärtis schon geschehen ist.

Hür etwaige Körperverlehungen oder sonitige Schäben, die durch die Dutnabeln derursacht werden, sind die Trügerinnen derselben daftar.

Ich nehme daher Veranlastung der dem Tragen der langen Sutnabeln ohne Schutvorrichtung an deren spiken Enden, eindringlich zu warnen, mit dem Anstinglich zu warnen sind dem Echutvorrichtung aus allgemeinen Sicherheitsgründen im Wege der Kolizeiderordnung au unterfagen.

allgemeinen Bolizeiverordnung au Wege ber Kolizeiverordnung au unterfagen.
Dierbei mache ich gleichzeitig barauf aufmerkam, das Schutdorticktungen für Hutnadeln in Form non Angliedkösten in allen gröheren Damendut - Gelchäften der dieligen Stadt zu baben find.

Wiebbaben, ben 11. Darg 1918. Der Bolisej-Brafibent. u. Gened.

Befannimadung

Befanntmachung.

Samstag, ben 16. März 1912, bormittags 1014 Uhr, versteigere ich zwangsweise Albrechtfträse 24 mit Genehmigung des Hauseigentimmers:

1 Spiegelichranf, 1 Vertife, ein Olwan, 1 Komwode, 1 Konfolivieret, 1 Sofa mit 2 Bestel, 1 Kaneelbrett, 1 Sofa mit 2 Bestel, 1 Wenduck, 1 Selontist; datom anichließend im 11 Uhr im Bjendlofal Delenenstraße 24:

1 Schließtord, 1 Koffer, 1 Kackelplateutschischen, 3 Bilber, neun Sächen Gebern, 6 Desbetten u.

12 Kiffen u. s. m.

dientl. meistolietend gegen Barsahl.

Die Versteigerungen finden voransstreitlich sicher inst.

Wesselbaden, den 18. Kars 1912.
Loos, Gerichtsbolls. Körneritt. 3, 8.

Befanntmachung.

Befannimagung.

Samsing, 16. März er, mittags
12 Uhr, versteigere ich im Saufe
Helenenstraße 6 hier: 3 Charnituren,
best. in 2 Sofas u. 7 Seffel, 2 Sefr.,
2 Spiegels u. 2 Aleiberschr., 3 Vert.,
1 Schreibtisch, 2 Sofas, 1 Archenzeisch, 6 Stühle u. a. m. offentich
meilbietend avangsweise gegen Barsablung.

Barrharler, Gericktanollzieber,

Lousborfer, Gerichtsvollgieber, Scharnhorfiftrage 7.

### Befanntmachung.

Cambiag, ben 16. Mara 1912, hier in ber

Detenenstraße 24:
Dertils, Schreibiildi, Aleiderschr., Kommode, Kähmaschine, Buffel-gehirn, Vserd, I Luc. 4 Schweine, 20 Jenimer Deu öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Barzahlung. F 241 Spinde, Gerichtsvollzieher, Wallufer Str. 6, 2.

Berbingung.
Die äußeren Bub- u. Unftreicher-Arbeiten für den Umbau des Sotel-Reisaurants Reroberg follen im Weg der öffentlichen Ausschreibung derbungen werben.

bungen werden.

Berbingungsuntersogen und Leichnungen sonnen während der Bornungen sonnen während der Bornittagskunden im Verwaltungsgebäube Priedrichstraße 19, Simmer Ar. 9, eingesehen, die Angehotsunterlagen aussichtließlich Beichnunzen auch von dort dezogen werden.

Verschlichene und mit der Auflichtit "H. A. 131" periehene Angebate find spätziens die

Donnerdieg, ben 21. Mars 1912, pormittags 9 Uhr,

Dermittags 9 Uhr,
dierbet einaureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfelot in Gegenwart der eina ericheinenden Andierer.
Auf die nur dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verbingungs-Kormulare eingereichten Angebote werden berüchigtigt.
Seichlagsfrift: 30 Tage.
Wieddasfrift: Hoffers 1912.
Sticklagsfrift: Foodbauamt.

Befonnimadjung.

Befannimadjung.

Der Fluchtlinierplon über die Abhiberung von Strohen und Baufluchtlinien in den Lacifinuhital-Anladin und im Diffrif Stroferslock in,
durch Magniteatsbefchluß vom 9. 8.
2012 gemäß § 8 des Fluchtt. Geseiges
dom 2. Juli 1875 förmlich seingefellt
worden und mird dom 16. Närge er,
ab 8 Zoge im Rathans, 1. Obergeschicht, Kimmer 38s, während des Bientitunden an isdermanns Einficht offen gelegt.
Wiesbaden, den 13. März 1912.

Wiesbaben, ben 18. Mars 1912. Der Magiftrat.

Areibant. Samst., 16. Mars. 1912, morg. 8 Uhr. minderm. Bl. b. 2 Caff., strinds ar 50. 2 Schweiners au 50 Pf. Servetatumrfru. Salami, eigene Fabrilat. Beine F

# Perser leppiche.

Infolge günstigen Einkaufs verkaufen wir

einige Tausend Perser Teppiche in allen Grössen, bedeutend unter Preis.

# Cianz & Cie.,

ausschliesslich Flachsmarkt 10 u. 12.

Paris.

Constantinopel. Aelteste Importeure Deutschlands für Perser Teppiche.

Eines der grössten Lager Europas in feiner und feinster Perser Ware!

Die Verkaufslokalitäten der Firma B. Ganz & Cie. befinden sich ausschliesslich Flachsmarkt 10 u. 12 in Maînz, und hat dieselbe mit der Detall-Laden-Niederlage gleichen Namens in Wiesbaden, Kirchgasse, keine Beziehungen!

Vor Firmen-Verwechselung wird gewarnt!

Fortwi

ber filmilte

linterricht.

Beruf unb

Grant. Je

Haa

Zö

Da

Getra

lu hohen

Alle

YIS-D-VIA

Niemai Zahle di

dag

Spel

Mint. giini Rieteriri

Joh. Co Fauler ! Oranien!

fann abe Raberes Beberna

(3)

ttt

3

10

unter

tIII

Befanntmadung.

THE PERSON LINE TWO IS NOT THE OWNER.

Die zu der Baupalizeiberordnung für den Stadtreid Biedbaden dom 7. Bebruar 1905 erloffene Belauntmadung dom 22. März 1910, betreht, die Berechnungsgrundlagen für die Beschulch Untertudung ban Soche tadtische Untersuchung von Hoe bauten wird wie solgt abgeändert: a) An Stelle der Teriworse unt Siffer 57 tritt bas Wort "Biegel-

R. Ziffer 57 trift bas Wort "Biegelfieine".
b) Die Tertwörle unter B. Ziff. 58
fammen in Kortfall.
Der Pemerkung zur Gefanntmachung vom 22. März 1910 mird
hinzugeleht:
Auf die Angaben zu B. Ziffer 57
und 63 gilt Kolgendes: Gofern der
Vollseibehorde der Radweis erbracht
mird, daß die tatfädelich berwandten
Stette ein geringeres Gewicht haben,
fann für die flatifde Terechnichts
auf 1600 Ag./Ebnt. zugestanden
werden.

Die erwähnten Aenberungen ireien am 1. April d. 3. in Kraft. Statisfiche Berechnungen, die die 31 die find die Berechnungen, die die 31 die find die Berechnungen ihre Gultinfeit. Wiesbaben, den 4. Wärz 1912. Der Astraciprofident, d. Schend. Wiesbaben, den 13. März 1912, Der Woffenben, den 13. März 1912, Der Wegistrat.

Rut = und Brennholz= Berfteigerung.

Dienstag, ben 19. Marg b. 3., nachmittags 3 Uhr, werben im Gronberg. Schlog-part in Biebrich verfteigert:

Stammholg: 6 Maftanien = 2,91 fm, 18 Mhorn = 6,16 fm, 1 Riefer = 0,31 fm, 1 Riride = 0,79 fm, 5 Efchen = 2,19 fm, 4 Magien = 2,37 fm, 2 Giden = 1,24 fm, 1 Bappel = 1,83 fm, Anbruch unb 62 Saufen Bert- und Brennhol3 und Meifer.

Sammelplas am Schloß. Biebrich, ben 14. Marg 1912. Großbergogl, Luremb. Finangfammer, Mbt. fftr Domanen u. Forften.





Rollichinten gunt Rochen Rieme Rufichtuten gum Roden und Robeifen Schinfeniped, febr troden und mager . . . . 1.20 Geials. Schweinegungen . Speit, bid und feft ge-

Sonntag, den 17. März, nachm. 5 Uhr, "Blotel Maiscrhof" (Frankforter Str. 17):

zum Besten des Stipendienfoods des Schreiber'schen Monservntorinus, veranstaltet von Lehrkräften des Instituts Fran Mist Mehkopf-Westendorf, Opensangers (Gesang), D'ri. Annie Schrifter, Mgl. Schauspielerin (Caklamation), B'ri. Lilli Mosendorf (Klavier), B'ri. Fise Militer (Begleitung), Merr Mgl. Mammermusiker Otto Stenert (Violine), Merr E-nut Riertet (Violencell).

Eintrittskarten zu 2 32k. (einscht Tee) durch die Musikalien- und Boehhandlungen, Konservatorium, Adolfstrasse 6, 2, sowie an der Kasse (Hotel Kaiserhof).

### Erlangung u. Erhöhung einer Stellung! Berbefferung bes Ginfommens.



Stenographie! Die Stenogr, ift ein Berficher-Mafdilnenfdreiben! Los Raidin nichteben Mandilnenfdreiben! in ein Gmorebiungsbrief für Schönschreiben ! Gineemwanorreie bas Leben. Schnofarte Moderne Liegiftrafur! Den Ordnung in allen Dingen fann es niemand ju etwas bringen.

Tages nud Abendentse! III
Edreibstube! Giensgraphen! Edreibmaschinen!
Schreibstube! Gensgraphen! Edreibmaschinen!
Schriftliche Arbeiten jeder Art, Vernielstlitigungen, Zengntrabineisten, Bebeplane, Brüfungsarbeiten, brud fertige Wannsfripte, Doftorarbeiten, private, gestäffliche und amiliche Karrespondennen, Of inde und Benerbungen, Kollenanichläge, Vereinsprotofolle ie. in mustergätziger Waschinenschrift ober eleganter Kurrent, Rund. und Ferichtift forrest nach Jubalt und Form.

Moderne Bureau = Organisation,

### Einen durchschlagenden hat die altbekannte Firma

Wilh. Mertens, Cleve, grösste holländische Tabak- u. Zigarrenfabriken, mit ihrer Tabak-Serie



weil die Raucherlust-Tabake nach dem Urteil von Kennern und Fachleuten in Geschmack und Mischung nicht übertroffen werden und allein die besten und beliebtesten sind.

Vergleichen Sie bitte! Preislagen von 0.20 Mk. bis 1.- Mk. für 1/4 Pfund, Besonders beliebt: Feinschnitt zu 25, 30, 40, 50 Pf.

Will. Barth, Tabak-Spezialhaus, Wiesbaden, Kirchgasse 78.

pr. Cual. Rindfleifch per Bfb. 60 Bf.

Die Wirtidiaft i. Schüben hand Connenberg bei Biele baden (ibolifch im Goldfteintal gelegen, Frembengimmer) ift Umfranbehalber - per fofort, einichließlich Mobiliar, zu verpachten, Mabere Bebingungen bei Theod.

Stengel in Connenberg cits gufchen, ober per Boft gu begieben. Offerten bei bemfelben eingureichen.

Holen, Capes, Illuct, in allen Weogen taufen Gie gut n. billig

Effe, neue Grangen-Barmel.,

THE RESE WEGGESTELL, and engewoods und Töpfen empichli

ht. Mayer. Delasbecktraße U.,
am Wortt.

Prima Specifortoffela, Wagn. don., Jav.
outirie win. 10. Bie. don 4.50 cg.,
jowie Blagn. don. a. Industrie gut
Taat und eingetroff. hr. sa napp.
Rabuftr. 42. Tel. 1120. E5690

Spinat Pfd. 18 Bf.,
Mojenfpranen Bfs. 12 H., jaden. Blumens
fold Sid don 20 Bf. an, Harier kopfe
falat 12 Bs., Blutoran.en Stud d W.
4. Verner. Dohleiner Strate Bl.
Ede Eleonorenitabe. B 5713

Danisches Rindfleisch gebes Bfund 60 Bf., Ralbficifd von 60 Cf. an Meigerei Riranb, Gerobenfir., am Batomptate. B 5106

Großer Eleich=Abichlag! Rinbfleisch, jung u. aart, 50 u. 54 Ef. Odlensleisch Pfund 60 St. Sütte u. Avasibeef ohne Veil. 80 Ef. Schweinebraten Pfd. 60 u. 65 Bf. Brud- u. Alesenbraten a. nur 65 Bf. Oammelsseich Bfund 60 u. 70 Bf. Oadsleisch u. Schwein. Bfd. 60 Pf. Contielisch Einstein Web. 60 Pf. 24 Mehgerei Hirsch, 24

Mchtune Junges

Pierdesteisch? nur allerbefte Qualitat.

Rur Hellmundstraße 22. Hugo Kessler.

Platter Ctr. 19 bei Bildebrand werden Sametag von 9% Uhr zwei Schweine zu 75, 85 und 90 Bfausgehauen.



Matti. Marx. Gigene Apfeiweinkelterei, B5711 Ref. jur Stadt Luremburg



das wegen seines Wohlgeschmackes, seiner milden, sicheren Wirkung mit Recht beliebteste Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder sollte in keinem Haushalt fehlen. Von zahlreichen Aerzten wärmstens empfohlen. Originalblechdosen mit 20 Fruchtkonfituren M. I.-Man blite sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIX.

Sanbele Beitung

find eine grobisiala redigierte politiche Tages-seifung auf freimittiger, deutschnationaler Grundinge und ein

beliebtes uationales Zamilienblatt mit überans reichbaltigem Indalt und töglich.

Handelszeitung großen Stils

Die den andern großen dentiden Hondeis zeitungen getrok auf Schiegeneitwerden fann. Die in allen volltischen Kreisen iehr deachteten dertarettet der Velpalger Renehen Knarikren und der iondine erichopiende volltische Andair, die thalische umfannreiche Kreisteten. Perlage. Die anerfanni guten Zhenter in Mukifritifen, iowie klausen and er is en Arbeit, die fangen and eine kraisen and er is en Arbeit, die fangen and die winkrender Eesten ingl. ericheinende Neise und Saderzeitung und die winkrender Eesten ingl. ericheinende Neise und Enderneitung and die winkrender immerarbierer elembiende unter und Kaderzeitung und die winkrender immerarbierer elembiende unter und kaderien eine immerarbierer elembiend unter unter in Richten fierze und im nablande verfahaft und damit eine behändige Aboung neten aus die geführt.

Mit febt 126,000 Abonnenten

in den beften Ureifen find die Velpaiger Reuelien Rachrichten

eine ber berbreitetften bentichen Lancoicifungen

Durch die Post monartich Mt. 1.84. vierreifährlich Wit. 4.— andschieht, steffellegte. in Orien mit Milat im Umfreite von ihrem monasi, Mt. 1.86; nierreifährt. Mt. 8.16; frei in meistragien. Orien mit Willaten monast. Jano 8.360. vierreifährt. Mt. 18.00.

**9** 4 4

inng

ninens Bica tial ges

manbe blichlich

heod.

ed citte eziehen. reiden.

HEL,

u. billig

mel.,

gewogett

n, 11., Ins 1.50 an, leie gar

B5695

Simmens er Kopis id d Hi. range 81. B 5712

eijdi

an benfire B5106

54 18 60 15 T

80 St. 75 St. 65 St. 70 St. 60 St.

F. brand ir jivei 90 Bf.

effetner eaffe. stog:

einlabet

aburg

33, stag: me, dnoll.

ec 2,

ber füntlichen Damen u. Kindergardes tobe und Maiche, sowie im praftischen linterricht. Geründliche Ausbildung für Bergf und Sansbedart. Smillerinnens Kusuahne toglich. fräuf, Fals. Seeine. Kirmgasse 17, 2. Melteite Justen belehrauftalt am Blave.

Maarunterlagen Zöpfe - Locken 👺

emplichlt Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18 p Ecke Language, o

Getragene Herrenanzuge bu boben Breifen gu faufen gefucht. Alte Jahngebille

merben im boben Breifen angefauft nur Wedgiergaffe 21.

Warning!

Riemand werfe alte Webiffe weg, Jahle bie höchften Breife bafür, Webergaffe 15. Laben.

pelenenstraße 18 das Daus kommt 18. h. Mis. sur Zwangsversieigerung. Dasselbe ist unt. günst. Beding. su derk. SS Mut., Bietertrag 8300 Mt. Pr. 125,000 Mt. Ish. Sorg Gdw., Lothringer Etr. 27. Rauler Mift w. pro Rarren geliefert. Oranienftrage 85, Ditb. 1 Gt. L.

Ginte Gartenerde fant nigebolt ob, augelahren werben. Raberes Bentielle ildierbad, Gingana Bebernalis. Guel Muer.

Tortwährend neue Anrie

im Zuschneiden
ber fämtitden Deusen u. Kinbergarbes
tor fämtitden Deusen u. Kinbergarbes
tor von Milder sonie im verlisten

660

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Konter: Language 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschien Ausstattung alle Trauer-Drucksachen.

Trauer-Moldungen in Brist- und Kartenform, Besuchs- und Dank-segungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachruis und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen.

Wieabadener

Gebr. Heugebauer. Dampf-Schreineret. Wegr. 1856. Selefon III.

Sargmagazin Sdiwalbadjerftr. 86. Bieferant Des Bereins

Ueberführungen von und nach auswärts mit eigenen Beichen-

für Benerbenattung.

Für die vielen Beweise herglicher Teil= nohme bei bem Berluft unferer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, ber

grau Jac. Hundler, wwe.,

fagen wir hiermit unfern berglichften Dant. Im Ramen ber Sinterbliebenen: Beine. Sanereffiig.



# Zur Konfirmation

gediegene Stiefel in schönsten Formen und sauberster Ausführung zu wirt lich mäßigen Preisen



für Mädchen und Knaben in den verschiedensten Lederarten empfiehlt der

Schuhkonsum, 19 Kirdigasse 19. 19 Kirdigasse 19

> G. m. b. H. 3010 Telephon 3010.

Laden zu vermicten mit Bohn, per 1, April epent, ipater.

Sonntag eine Bortemonnate verl. mit Ink., gold. Berg. Ohrring und Seitel. Wiederbringer Belohnung Binkeler Strafte 6, Sib. 1 L.

Berbitnebel - jest verft. Br. erft

Selbnandiger Raufmann,

28 Jahre alt, repräsentable, große Erschein., vermög., wünscht babice, haushälterische u. vermögende Dame specks baldiger Seirat sennen zu sernen. Briese mit Angade der Berh. und Bild unter B. S. 5 postlagernd

9, 9t I, 26710.

Tranertranze u. Blumen, auch einfachfter Breis.

Graft Wahl, 365 Bilhelmir. 40. Babnbolfir, 3. Fernrul 908. Fernrul 910.

Gestern abend 8 Uhr verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden mein innigstgeliebter, unvergesslicher Mann, unser treusorgender, guter Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel,

# Herr Heinrich Finkel,

Direktor der Wiesbadener Kronen - Brauerei - Aktien - Gesellschaft.

In tiefstem Schmerz:

Pauline Finkel, geb. Friedrich.

Wieshaden, don 15. März 1912.

Die Trauerfeier und Einäscherung findet Montag, den 18. März, nachmittags 4 Uhr, im Krematorium zu Mainz statt.

Kondolenzbesuche dankend verbeten.

482

# Todes-Anzeige.

Gestern abend entschlief der Direktor unserer Brauerei,

Der Verstorbene war in unserem Betriebe seit 25 Jahren tätig und hat demselben in den letzten 10 Jahren als Direktor vorgestanden.

Seine unermüdliche Tatkraft, die er, gepaart mit hervorragender Fachkenntnis, in selbstloser hiegebender Treue bei lauterstem Charakter unserem Betriebe widmete, lassen uns seinen Verlust als überaus beklagenswert erscheinen. Wir werden dem entschlafenen Freunde ein ehrendes, dankbares Andenken bewahren.

Wiesbaden, den 15. März 1912.

Der Aufsichtsrat der Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G. Der stellvertretende Vorsitzende: Chr. Glaser.

Die Trauerfeier und Einäscherung findet Montag, den 18. März, nachmittags

Mitten aus einem arbeitsfreudigen Leben heraus wurde uns am gestrigen Tage unser allverehrter Direktor,

durch den Tod entrissen.

Sein ehrenhafter Charakter, gepaart mit strengster Pflichterfüllung und seine unermüdliche Schaffensfreudigkeit werden uns immer vorbildlich bleiben. Er war einem Jeden von uns ein treuer Freund und Berater und hat sich in unseren trauernden Herzen ein bleibendes Andenken gesichert.

Wiesbaden, den 15. März 1912.

Die Prokuristen, Büreau- und Betriebsbeamten der Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

Sactier-0

Bezugs-Br Langgaffe I Beitellgeib. mandring 2 gsbeitellen

Unzeigen-

Sams

R

Bur 8 bondente legen und

fur ben 2 mach inber tifel in b hafte An

dilog mi lide Boli Betersbur

Hom geid livie bes ! länger in

itens ind

er ihn n Ericheiner Entloffun monod @ gu tun h fuhr, for Claubini perfoulim ger gut

Unbotmä

gung am fleigerte. gung b

Diefer T der Lage

und B Bühlungi Deuten, 1 faffung,

danellen den Bos Baralleli

der ruffi buirde, b ten Bufo

ruchten i lichen fib gemelbet folls jed Baden a nefährlid fonimi e nahme a tung ber

Bebi .Calone intereffat cine Bor

fichunger

bie mit

Shilpton

de Peint bou reif

Simonta mit bem

in Man

Suturific

Bartholi

Rouffear Die

in borne

neunsige

fortenen Bungere pher b

Stançai

melfigen

blegmal

michi m

in Brot

Witt, ein

bauern

michte n

. Wipsgo

giebert.

rugen. Lidgaryto auf feine tig ift go der Juni



# Der Weinmart

Anzeiger

des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.



Termin-Kalender für Wein- Derfteigerungen 1912.

Abend.Musgabe, 2. Blatt.

März 18. Maifgmmer, A. Spies.

19. Acuffabt, A. Abril.

20. Bingen, Iommerzienrat R. Abenorius.

20. Shebt, Job. Bhil. Enguinger.

21. Oberweiel, Bereinigung Cherweieler Weinbergs.

21. Maifemmer, Frang Bill.

Waltammer, Kranz Will.

Blaing, Fronz Will.

Blaing, F. Kandan Sädne.

Blingen, F. Kandan Sädne.

Kreugnach, Lann u. Wasgelein.

Wittelhambach, Georg Rögele.

Oberweiel. Dermann Dammes.

Blingen, Carl Erne Withe.

Landan. Ang. Kolmar Wive.

Waing, Groß, Deiliiche Domäne.

Waing, Groß, Deiliiche Domäne.

Waing, Bhilipp Winter.

Oberweiel, DAvisiches Weingut.

Chenlsben, Eugen Schneider.

Waing, Georg Schnift.

Krengnach, Sugen Sant.

Leier, Katurbein Berheigerungsgesellschaft von Wosel, Saar und Kuwer.

Waing, Winzer - Genoffenschaft Schwabenheim an der Saar.

11. Trier, Rainrivein - Versteigerungsgesellschaft von Mosel, Soar und Ruwer.

12. Mainz, Winzer - Gewossenschaft Schwabenheim an der Saat.

12. Trier, Kalurivein - Versteigerungsgesellschaft von Kosel. Saar und Kuwer.

13. Arenzung. Vonis Engelsmann u. Sohn.

13. Trier, Kalurivein - Versteigerungsgesellschaft von Kosel. Saar und Kuwer.

14. Arenzung. Vonis Engelsmann u. Sohn.

15. Dieinz, Lodenheimer Winzer-Verein.

16. Wainz, Erben J. Seligmann.

16. Trier, Kal. Kriedeld-Wilhelms-Gymnassum; Erben Santhätza Dr. Ibanisch; Reichsgrässich von Kestelssbisches Rajorat.

17. Lorashunsen, Vinzer-Verein u. Jat. Klob Wwe.

17. Wainz, J. B. Kissel.

18. Brier, Solph Kheinart; C. Gebert; Mar Keller; Abollinar Josef Koch.

18. Bingen, Seligmann Simon.

18. Trier, Feichsgrässen, D. Kestelskobisches Kajorat.

18. Ginmesdingen, Kur Stolleis.

19. Reinz, Winzer-Genossenschaft Alsbeim.

19. Trier, Erben Britwe Josef Grach; Erben J. Weißebebeim, Kommerkenschensschafter; Dans Wilhelm Kantenisraus.

19. Bingen, Bereinigte Binzer-Genossenschaften des Abre u. Abelintals (Rotwein-Sentr, Abrweiser.)

20. Kaina, Binzergenossenschaft Alsbeim.

20. Trier: Erben bon Beulduh; Vereinigte Sospitien; C. b. Schwert, borm, Fibr. b. Schwen; C. Bereiche Kitterguisberw.; Abrian Rederchon; Randra b. Rell.

22. Waina, Brieriniste Weinbergsbesiber Bodenheim.

Landraf v. Rell.

22. Mainz, Bereinigte Weinbergsbesiger Bodenheim.

22. Kreuznach, Ed. u. J. B. Engelsmann und Fran Barth, Dessel Wwe.

22. Sarott, Friedrich Bauer.

23. Ridesheim, Bereinigte Rüdesheimer Weingutsbesiter.

28. benoeviern, beither, beither, Beiter, Brit. Belicie Müller, Frit. 23. Danrik, D. Lieberich-Werfel. 28. Trier, Fran Dr. Gört; Frl. Felicie Müller, Frit. Lautenftrund; Jafob Link; Egon Wüller.

April 23. Mains, Groft. Bein- u. Obstbauschule.

24. Bingen, Georg Rade u. Leonhard Braden Göhne.

24. Heingen, Georg Rade u. Leonhard Braden Göhne.

24. Trier, Bischild Foeriter.

24. Trier, Bischild Foeriter.

25. Bingen, Kommerzienrat Coblenz Erben u. ansichliehend Bereinigte Bingergenoffenschaften des

Abr- und Rheintale.

Ahr- und Rheintals.

25. Gimmelbingen, Ariedrich Wilhelm Reiß.

25. Trier, Freiherrlich von Schorlemersche Gutversvallung.

26. Mainz, Bhllipp Findsches Weingut.

26. Arenzuach, Bilbelm Engelsmann.

28. Trier, A. v. Relliche Rittergutsverwaltung; Weingut Biedmont; Weingut Banvolrem; Guitav Banvolrem Gohne.

26. Bed Dürfheim, Nubolf Bart.

27. Rübesheim, War Broemier.

27. Trier, Königl. Domanial-Weinbau-Gerw.; Sohe Domlirche; Josef Faber; Reichsgraf von und zu Doensbroech.

29. Mainz, Deinrich Schlamp.

29. Deardt, prie rin dinger.
20. Ober-Jngelheim, Winger-Genoffenschaft.
30. Gimmelbingen, Abam Köhler.
30. Trier, Mator a. D. Otto Tobios; Jean Chmael; Franz Merrem; Erben Joh. Berres it.; Forst-meister Gelts; Fran Santaisrat Dr. Mainzer; Michael Sansen.
30. Rübesbeim, Louis Corvers.

30. Rübesheim, Louis Corvers.

1. Rieder Ingelheim, Winger-Genoffenschaft.

1. Trier, Erben S. A. Brim; Jackorias BergweilerBrim; Norbert Le Gallais; J. B. Scheublh;
Frib Batheiger; Sieuerinsp. Cloeren.

1. Danrbt, Friedrich Fischer.

1. Delbesbeim, Keickstal Buhl (Buhl-Schellhorn),

2. Mainz, Carl Senster.

2. Trier, Frau Dr. Dugo Ihanisch; Frau Wwe. M.
Felzen; Erben Cour Fehres; Erben S. M.
Brim; O. J. Batheiger; Cornelius Beimet.

2. Kallfabt, Firma Gebr. Ruprecht, vormals Wilhelm
Kuprecht.

2. Deibesheim, Dr. Baffermann-Jordan (L. A. Jor-ban), Hauptmann a. D. v. Winning.

3. Bingen, Julius Eipenschied. 3. Trier, Arau M. Chies-Berres; Josef Mila; Joh. Roj. Britm; Erben Orth Wive.; Franz Gimon; Rotar Eugen Anepper. 3. Bachenheim, Erzellenz Dr. Bürflin (Bürflin-

4. Elwille, be Ribberiche Gater und Rellerei-Ber-

4. Elwille, de Riddersche Güter und Kellerei-Verwaltung.
6. Rierstein, Freiherrl, von Seul zu Herrnsheimsche Kerwaltung.
6. Arengnach, Koreinigung Weingutsbesitzer Oestrick.
7. Kiedrick, Bereinigung Weingutsbesitzer Oestricks.
7. Kierstein, Geschwister Schuch.
7. Krengnach, Bereinigung der Katurwein-Versteigerer der Rahe.
7. Kallstebt, Wilhelm Kuprecht u. Söhne.
8. Kübesheim, Jod. Bapt. Chrhard.
8. Rübesheim, Jod. Sapt. Chrhard.
8. Krengnach, Bereinigung der Raturwein-Versteigerer der Kahe.
8. Königsbach, Winzerverein Königsbach.
9. Oochbeim, Gesen Kroefchell.

Mai 9. Kreugnach, Bereinigung der Raturwein - Betiteigerer der Rade.
9. Ungkein, Wingerverein Ungsein.
10. Kauenthal, Winger-Berein.
10. Maing, B. Herh Wie.
10. Kreugnach, Bereinigung der Naturwein - Betiteigerer der Rade. 10. Korft, Emil Biebel; Louis Jit.
10. Kauenthal, Nauenthaler Wingerverein.
11. Sochheim, Contad Werner.
11. Rübesheim, War Broemfer.
12. Ceftridt, 1. Bereinig. Deftrider Weingutsbefitst
13. Bingen, Wose Dassener.
14. Deftridt, 1. Bereinig. Ceftricher Weingutsbefitst
14. Ceftridt, 1. Bereinig. Ceftricher Weingutsbefitst
14. Ceftridt, 1. Bereinig. Prinzit. von Weiternichter
Domäne.

Domane.

14. Bachenheim, Winserverein Wachenheim.

15. Erbach, Königl. Krinzl. Administration Schlod Reinhartshousen.

16. Deibesheim, Winserverein Deidesbeim; Winserverein Derdesbeim; Winserverein Deidesbeim; Winserverein Deidesbeim; Winserverein Reinjahren Gestrick.

17. Destrick, Bereinigung Beingutsbesther Oestrick.

17. Kallstadt, Einzerverein Kallstadt.

18. Etwille, Kreik, Languverib v. Einmuernistes Kendami; Ed. Engelmann.

20. Elwille, Erben J. Mülhend; Defonomiers R. Derder.

21. Sattenheim, Gräft, v. Echönbornistes Kentami; Surfil, von Löwenisch-Wertheim-Rosenbergiste Berwaltung.

Fürfil. von Berwaltung.

Berwaltung.

23. Sallgarten, Berein Gallgartener Weingutsbesitch.

24. Schloß Kollrade, Grüft. Natuscha Greissenstanden Kellereis u. Güterverwaltung.

28. Sallgarten, Berein Sallgartener Weingutsbesitch.

28. Klitreseim, Fran B. Nach Woe.; von Kinsberg.

29. Mittelbeim, Ed. Engelmann; Ad. Herber; A. Wittelbeim, W. Kasch.

29. Mittelbeim, W. Kasch Woe.; Jos. Schneider; A. Wittelbeim, W. Kasch.

29. Mittelbeim, B. Rasch Woe.; Jos. Schneider; A. Wittelbeim, B. Kasch.

29. Mittelbeim, B. Kasch Woe.; Jos. Schneider; A. Wittelbeim, B. Kasch.

20. Aleber Gerebas, Konigl. Breuß. Tomäne.

31. Rübesheim, Königl. Breuß. Domäne.

1. Rübesheim, Königl. Breuß. Domäne.

3. Beisen Gerenschieb.

3. Geisenbeim, Jos. Durgest; Och. Dissenauer; Gräft b. Ingelbeimiche Berwaltung.

3. Wainz. Winzer-Genosienschaft Alsbeim.

8. Gallgarten, Konigl. Lebranhalt für Beinzutsbesigt.

4. Geisenbeim, Königl. Lebranhalt für Beinz, Obbund Sactenbau; Geichw. Jodus; Freiherrl, 2018 Zwierleiniche Berwaltung.

4. Wainz. Winzer-Genosienschaft Alsbeim.

Bwierleiniche Verwaltung.
Mainz, Winzer-Genoffenschaft Alsheim.
Dallgarten. Winzer-Genoffenschaft.
Kiebrich, Winzer-Berein.
Dallgarten, Winzer-Berein.
Dochheim, Winzer-Berein.
Rendorf, Sinzer-Verein.
Dallgarten, Winzer-Verein.
Dallgarten, Winzer-Verein.
Deftrich, L. Bereinig. Cehricher Beingutsbesiber.
Johannisberg, Winzer-Verein.
Deftrich. Vereinigung Weingutsbesiher Destrich.
Dollgarten, Winzer-Verein.

19. Johannieberg, Binger-Berein.

Telephon 3087.

Kellereien:

Herrnmühlgasse 7.

das weltberühmte

in Flaschen und Siphons.

Men eingetroffen: Ein großer Transport erfift, belg. u. frangöfifcher

Jos. Blumenthal. Aferdehandlung,



Telephon 2578, Schwalbacher Str. 38.

per Flafche ohne Blas. Gehr beliebte, St. Broben gratis. E. Brunn, Abelheidstraße 45.

Samamme u. Jahnvurken billigh. Drogerie Wacke, Tannusfir. 5.

Beste Haut Kenser Blanca-Crême vierungs-Crême Keine spröde und rote Haut mehr. Vollhommen fettfrei und unschädlich. Orig. Topf (lange ausreichend) Mh. 1.50.
Allein Verteich: Drogerie u. Perfinnerie Mothus, Tannunte. 25. Tei. 2007.



werben wie nen aufgearbeitet. (Ab. und Aufhängen wird mit beforgt.) Desgl. alle Bronze- und Meffing-Artifel. — Galvanifier-Antialt. Bernicklungen Berfilbern, Bergolben. Louis Booker, Albrechtstrafte 46.



Sacco, ein- u. zweireih., Jackett, Gehrock, Frack, Smoking, Piccolo, Norfolk, mit und ohne Falten,

sowie in allen Sportfassons,

in enormer Auswahl fertig am Lager, in vielen Qualitäten, Farben und Preislagen, für jede Figur, ob normal, schlank, normal extra gross, kurz normal, unterseizt, Bauch oder extra weit,

im Spezialhaus Telephon 2093,

Kirchgasse 56, gegenüber Schulgasse. Streng realle, billige, feste Preise.